



Orden und Ehrenzeichen

AUKTION 162
2. Oktober 2009 in Osnabrück



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veuillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lì
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 9221)

UNGARN, KÖNIGREICH

Königlich-Ungarischer St. Stephans-Orden.
Ordenstern mit acht Flammenzungen zwischen den
brillantierten Strahlenbündeln.
Durchmesser 128,9 mm.



Orden und Ehrenzeichen

AUKTION 162
2. Oktober 2009 in Osnabrück



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veuillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lì
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 9221)

UNGARN, KÖNIGREICH

Königlich-Ungarischer St. Stephans-Orden.
Ordenstern mit acht Flammenzungen zwischen den
brillantierten Strahlenbündeln.
Durchmesser 128,9 mm.



162. AUKTION

ORDEN UND EHRENZEICHEN



2. Oktober 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 158 - 162

AUKTION 158
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

Montag, den 28. September 2009

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 391

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 392 bis Nr. 1077

AUKTION 159
MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT
MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ

Dienstag, den 29. September 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1501 bis Nr. 2204

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2205 bis Nr. 3213

Mittwoch, den 30. September 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3214 bis Nr. 3879

AUKTION 160
1000 GOLDPRÄGUNGEN
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 5000

Donnerstag, den 1. Oktober 2009

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5520

AUKTION 161
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6208

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6209 bis Nr. 6858

AUKTION 162
ORDEN UND EHRENZEICHEN

Freitag, den 2. Oktober 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8606

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 8607 bis Nr. 9470

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 10*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 10*

*Horaire détaillé voir page 5
Exposition des monnaies voir page 10*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 10*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück



Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone:	+49 (0)5 41-96 20 20
Fax:	+49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei:	08 00-58 36 537
E-Mail:	service@kuenker.de
Internet:	www.kuenker.de

Montag-Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.30 Uhr
Sonabend	nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

<i>Monday-Thursday</i>	<i>9.00 a. m. to 5.00 p. m.</i>
<i>Friday</i>	<i>9.00 a. m. to 3.30 p. m.</i>
<i>Saturday</i>	<i>by prior appointment</i>
<i>Answering machine available after opening hours.</i>	

WWW.KUENKER.DE
WWW.KUENKER.COM



Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen

On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,
49076 Osnabrück

Telefon/Phone:	+49 (0)5 41-60 96 633
Fax:	+49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen
Münzenhändler e. V.
*Association Internationale des Numismates
Professionnels (AINP)*



UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONS- GEBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français
cristina.welzel@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)

TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20

FAX +49 (0) 541/ 96 20 222

INTERNET www.kuenker.de

EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörenden Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-: Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfitte della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN 158-162

AUKTION 158 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	Montag, den 28. September 2009 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 391 Kelten, Griechen
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 392 bis Nr. 1077 Römer, Imperatoren, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
AUKTION 159 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ	Dienstag, den 29. September 2009 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 2204 Europa: Albanien - Schweden
	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2205 bis Nr. 3213 Europa: Schweiz - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblände, Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen - Sammlung Mansfeld
AUKTION 160 1000 GOLDPRÄGUNGEN DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	Mittwoch, den 30. September 2009 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3214 bis Nr. 3879 Deutsche Münzen und Medaillen: Mecklenburg - Würzburg, Medaillen, Papiergeld, Münzwaagen, Münzgefäße, Lots
	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 5000
AUKTION 161 RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	Donnerstag, den 1. Oktober 2009 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5520
	11.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6208 Wassili Iwanowitsch - Elisabeth I.
AUKTION 162 ORDEN UND EHRENZEICHEN	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 6209 bis Nr. 6858 Peter III. - Republik, Lots, Georgien, Khoqand, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Schmuck
	Freitag, den 2. Oktober 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8606 Deutsche Staaten, Deutsches Reich, Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, Europa: Albanien - Monaco
	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 8607 bis Nr. 9470 Europa: Montenegro - Vatikan, Übersee, Vereinte Nationen (UN), Ordensschnallen, Konvolute



INHALT AUKTION 162

	Nr.	Seite
ORDEN UND EHRENZEICHEN	8001 - 9470	13 - 316
Deutsche Staaten	8001 - 8089	13 - 31
Baden	8001 - 8002	13
Bayern	8003 - 8008	13 - 14
Braunschweig	8009 - 8010	14 - 15
Frankfurt	8011 - 8012	15
Hannover	8013 - 8015	15
Hessen	8016 - 8017	16
Lippe	8018	16
Mainz	8019	16
Mecklenburg-Schwerin	8020	16
Nassau	8021	17
Oldenburg	8022 - 8023	18
Preußen	8024 - 8077	18 - 28
Reuß	8078	28
Sachsen	8079 - 8082	28 - 29
Sächsische Herzogtümer	8083	30
Sachsen-Altenburg	8084	30
Sachsen-Meiningen	8085 - 8086	30
Thurn und Taxis	8087	30
Waldeck	8088	31
Württemberg	8089	31
Deutsches Reich 1871-1918	8090 - 8093	32
Weimarer Republik 1919-1933	8094 - 8103	33 - 34
Freikorps	8096 - 8098	33 - 34
Soldaten- und Veteranenverbände	8099 - 8102	34
Freistaat und Republik Preußen	8103	34
Drittes Reich 1933-1945	8104 - 8133	35 - 37
Bundesrepublik Deutschland seit 1949	8134 - 8147	37 - 40
Deutschland - Ordensschnallen	8148 - 8165	40 - 45
Deutschland - Konvolute	8166 - 8171	46
Unbekannte Auszeichnungen	8172 - 8173	46
Albanien	8174 - 8175	47
Fürstentum (1914)	8174	47
Volksrepublik	8175	47
Belgien	8176 - 8207	47 - 53
Belgisch Kongo	8206 - 8207	53
Bulgarien	8208 - 8216	54 - 55
Fürstentum (1878-1908)	8208 - 8209	54
Zarentum (1908-1944)	8210 - 8211	54
Königliche Familie Sachsen-Coburg und Gotha von Bulgarien (seit 1946)	8212	54
Volksrepublik Bulgarien	8213 - 8216	54 - 55
Dänemark	8217 - 8229	55 - 57
Estland	8230 - 8238	58 - 61
Finnland	8239 - 8283	61 - 67
Frankreich	8284 - 8437	68 - 91
Ancien Regime (bis 1789)	8284 - 8288	68 - 69
Konstitutionelle Monarchie (1789-1792)	8289	69
Erste Republik (1792-1804)	8290 - 8291	69 - 70
Erstes Kaiserreich (1804-1814/15)	8292 - 8294	70 - 71
Zweite Restauration (1815-1830)	8295 - 8301	71 - 72

	Nr.	Seite
Bürgerkönigtum (1830-1848)	8302 - 8309	72 - 73
Zweite Republik (1848-1851)	8310	73
Zweite Republik, Présidence (1851-1852)	8311	74
Zweites Kaiserreich (1852-1870)	8312 - 8331	74 - 76
Dritte Republik (1870-1940)	8332 - 8339	76 - 78
Vichy-Regierung (1940-1944/45)	8340 - 8341	78
Vierte Republik	8342	78
Fünfte Republik	8343 - 8346	79
Dritte bis fünfte Republik - Orden	8347 - 8372	79 - 83
Dritte bis fünfte Republik – Ehrenzeichen	8373 - 8430	83 - 90
Kolonialauszeichnungen	8431 - 8437	90 - 91
Griechenland	8438 - 8443	92 - 93
Regierung König Ottos (1832-1862)	8438	92
Zweites Königreich (1863-1924)	8439 - 8440	92
Drittes Königreich (1935-1973)	8441 - 8442	92
Vierte Republik (seit 1974)	8443	93
Großbritannien	8444 - 8495	93 - 102
Orden	8444 - 8455	93 - 96
Ehrenzeichen	8456 - 8495	96 - 102
Internationale und Gesellschaftsorden	8496 - 8501	102 - 103
Island	8502 - 8504	103 - 104
Republik (seit 1944)	8502 - 8504	103 - 104
Italien	8505 - 8562	105 - 115
Herzogtum Modena (bis 1861)	8505	105
Neapel, Königreich (1806-1815)	8506	105
Piemont-Sardinien, Königreich	8507 - 8509	105
Beider Sizilien, Königreich	8510 - 8512	106
Königliche Familie Bourbon - Beide Sizilien	8513	106
Toskana, Großherzogtum	8514 - 8516	107
Königreich (1861-1946)	8517 - 8554	107 - 113
Republik (seit 1946)	8555 - 8562	114 - 115
Kroatien	8563 - 8570	116 - 117
Lettland	8571 - 8582	117 - 119
Liechtenstein	8583 - 8584	120
Litauen	8585 - 8588	120 - 121
Luxemburg	8589 - 8590	121
Souveräner Malteser Ritterorden	8591 - 8602	122 - 123
Monaco	8603 - 8606	123
Montenegro	8607 - 8629	124 - 129
Niederlande	8630 - 8645	129 - 132
Norwegen	8646 - 8655	132 - 135
Personalunion mit Schweden (bis 1905)	8646 - 8647	132 - 133
Unabhängiges Königreich (seit 1905)	8648 - 8654	133 - 135
Regierung der		
Nasjonal Samling (1940-1945)	8655	135
Österreich	8656 - 8699	136 - 144
Kaiserreich (1804-1918)	8656 - 8687	136 - 140
Erste Republik (1918-1934)	8688 - 8691	141 - 142
Ständestaat (1934-1938)	8692	142
Zweite Republik (seit 1945)	8693 - 8698	142 - 143
Niederösterreich	8699	144
Polen	8700 - 8710	144 - 145
Prägestempel	8700	144
Erste Republik (1918-1939)	8701 - 8707	144 - 145
Volksrepublik (1944-1989)	8708 - 8709	145
Dritte Republik (seit 1989)	8710	145



	Nr.	Seite
Portugal	8711 - 8730	145 - 149
Königreich (bis 1910)	8711 - 8720	145 - 147
Republik (seit 1910)	8721 - 8730	147 - 149
Rumänien	8731 - 8782	150 - 160
Königreich (1881-1947)	8731 - 8762	150 - 158
Sozialistische Republik (1965-1989)	8763 - 8782	158 - 160
Russland	8783 - 8835	160 - 170
Zarentum (bis 1917)	8783 - 8827	160 - 168
Russischer Bürgerkrieg (1918-1922)	8828 - 8829	169
Exil	8830	169
Sowjetunion	8831 - 8835	169 - 170
San Marino	8836 - 8840	170 - 171
Schweden	8841 - 8935	171 - 187
Orden	8841 - 8898	171 - 182
Ehrenzeichen	8899 - 8931	182 - 186
Ordensschnallen	8932 - 8935	186 - 187
Schweiz	8936 - 8947	188 - 189
Neuenburg und Valangin, Fürstentum	8945 - 8947	189
Serbien und Jugoslawien	8948 - 9006	189 - 202
Fürstentum und Königreich (1817/1867-1918)	8948 - 8977	189 - 196
Jugoslawien, Königreich (1918-1941)	8978 - 8985	196 - 197
Jugoslawien, Volksrepublik	8986 - 9006	198 - 202
Slowakische Republik	9007	202
Erste Republik (1939-1945)	9007	202
Spanisches Gold aus zwei Jahrhunderten	9008 - 9184	203 - 255
Königreich (bis 1808)	9008 - 9010	203 - 204
Restauration (Drittes Königreich, Periode von 1813-1843)	9011 - 9034	205 - 211
Regierung Isabellas II. (1843-1868)	9035 - 9087	212 - 227
Regierung Amadeos I. (1870-1873)	9088	227
Carlisten	9089	227
Provisorische Regierung (1868)	9090 - 9095	227 - 229
Fünftes Königreich (1874-1931)	9096 - 9171	229 - 251
Spanischer Staat unter Francisco Franco (1936-1975)	9172 - 9181	251 - 254
Sechstes Königreich (seit 1975)	9182 - 9184	254 - 255
Spanien	9185 - 9206	255 - 258
Regierung Isabellas II. (1843-1868)	9185 - 9186	255
Fünftes Königreich (1874-1931)	9187 - 9196	256 - 257
Zweite Republik (1931-1939)	9197 - 9198	257
Spanischer Staat unter Francisco Franco (1936-1975)	9199 - 9202	257 - 258
Katalonien	9203	258
Kirchliche Auszeichnungen oder Abzeichen	9204 - 9206	258
Tschechoslowakei	9207 - 9220	259 - 262
Erste Republik (1918-1939/46)	9207 - 9216	259 - 261
Volksrepublik (1946-1960)	9217	261
Sozialistische Republik	9218 - 9220	262
Ungarn	9221 - 9226	262 - 263
Königreich	9221 - 9224	262 - 263
Volksrepublik (1949-1889)	9225 - 9226	263
Vatikan, heiliger Stuhl und Kirchenstaat	9227 - 9250	264 - 268
Ägypten	9251 - 9252	269
Königreich (1923-1953)	9251	269
Republik (seit 1953)	9252	269



	Nr.	Seite
Äthiopien	9253 - 9254	270
Afghanistan	9255 - 9259	270 - 271
Emirat und Königreich	9255 - 9258	270 - 271
Republik (1978-1989)	9259	271
Argentinien	9260 - 9264	271 - 272
Bolivien	9265 - 9266	273
Brasilien	9267 - 9276	273 - 276
Kaiserreich (1822-1889)	9267 - 9269	273 - 274
Bundesrepublik (seit 1891)	9270 - 9276	274 - 276
Chile	9277 - 9288	277 - 279
China	9289 - 9292	280 - 281
Kaiserreich (bis 1912)	9289	280
Republik (1912-1928)	9290	280
Taiwan	9291	280
Volksrepublik	9292	281
Dominikanische Republik	9293	281
Ecuador	9294	281
Elfenbeinküste	9295	282
Gabun	9296 - 9298	282 - 283
Ghana	9299	283
Honduras	9300 - 9301	283 - 284
Indonesien	9302	284
Irak	9303 - 9305	284
Israel	9306 - 9307	285
Japan	9308 - 9312	285 - 286
Jordanien	9313 - 9314	286 - 287
Kambodscha	9315 - 9318	287
Kamerun	9319 - 9321	287 - 288
Kolumbien	9322 - 9323	288
Komor	9324	288
Kongo	9325 - 9326	289
Republik (1960-71 und seit 1997)	9325	289
Zaire, Republik (1971-1997)	9326	289
Korea	9327	289
Laos	9328 - 9329	289
Libanon	9330 - 9334	290 - 291
Mandatsgebiet (1941)	9330	290
Republik (seit 1941)	9331 - 9334	290 - 291
Liberia	9335 - 9336	291
Madagaskar	9337	292
Malaysia	9338	292
Marokko	9339 - 9349	292 - 294
Protektorat	9339	292
Königreich (seit 1957)	9340 - 9349	292 - 294
Mexiko	9350 - 9352	295
Mongolei	9353 - 9359	296
Nepal	9360	297
Niger	9361	297
Nigeria	9362	297
Katanga, Republik	9362	297
Persien, Kaiserreich (seit 1935)		
Iran (bis 1979)	9363 - 9364	297



	Nr.	Seite
Peru	9365 - 9374	298 - 300
Ruanda	9375	300
Saudi-Arabien	9376	300
Senegal	9377	301
Somalia	9378	301
Syrien	9379 - 9380	301 - 302
Mandatsgebiet (1920-1946)	9379	301
Republik (seit 1946)	9380	302
Thailand	9381 - 9385	302
Togo	9386	303
Tschad	9387 - 9389	303
Türkei	9390 - 9414	303 - 307
Tunesien	9415 - 9429	307 - 310
Fürstentum (bis 1956)	9415 - 9428	307 - 310
Republik (seit 1956)	9429	310
Uruguay	9430	310
Venezuela	9431 - 9432	310 - 311
U. S. A.	9433 - 9440	311 - 312
Vietnam	9441 - 9444	313 - 314
Annam, Kaiserreich	9441 - 9442	313
(Süd-) Vietnam	9443	313
Thai-Föderation	9444	314
Zentralafrikanische Republik	9445 - 9446	314
Vereinte Nationen	9447 - 9448	314
Ordensschnallen-International	9449 - 9450	315
Konvolute-International	9451 - 9470	315 - 316

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 01. September 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)541 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from September 01st 2009, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 01 septembre 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 01 settembre 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 01 de septiembre de 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 01 сентября 2009 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.

Abbildungen sind, sofern nicht anders angegeben, auf 3/4 Größe verkleinert.
Erhaltungsangaben und das Literaturverzeichnis finden Sie am Ende des Kataloges.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Sehr geehrter Kunde,



Vor Ihnen liegt bereits der fünfte Auktionskatalog der Firma Künker mit Orden und Ehrenzeichen. In dieser Auktion bieten wir Ihnen mehr als 3000 phaleristische Objekte in 1470 Katalognummern an. Zunächst gelangen 170 Positionen deutsche Orden und Ehrenzeichen mit einer ganzen Reihe bedeutender Einzelstücke zum Aufruf.

Unter den europäischen Auszeichnungen nimmt die wohl größte je außerhalb Frankreichs angebotene Sammlung französischer Orden und Ehrenzeichen aus drei Jahrhunderten den ersten Platz ein. Ein anderes Highlight der Auktion bildet eine außergewöhnliche Sammlung spanischer Orden und Ehrenzeichen aus Gold (oder mit goldenen Auflagen) aus zweihundert Jahren. Weitere Schwerpunkte der Auktion bilden die skandinavischen Länder (besonders Schweden) sowie die Balkanländer (besonders Montenegro und Serbien).

Darüber hinaus sind weitere europäische Länder gut vertreten, wie zum Beispiel Belgien, die baltischen Staaten, Großbritannien, Italien, die Niederlande, Österreich, Portugal, Rußland, die Schweiz, die Tschechoslowakei und der Heilige Stuhl (Vatikan). Insgesamt umfaßt der europäische Teil über 1.000 Katalognummern. Der überseeische Teil führt uns nach Afrika, Asien, Nord- und Südamerika. Abgeschlossen wird die Auktion mit einer ganzen Reihe interessanter Konvolute von Orden, Ehrenzeichen, Abzeichen, Auszeichnungsminiaturen aus der ganzen Welt.

Der Katalog wurde wieder unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellt, mit zahlreichen Anmerkungen unterhalb der eigentlichen Beschreibung des jeweiligen Lots. In diesem Zusammenhang danke ich besonders Herrn Prof. Dr. Dr. G. Andreas Tammann (Basel), auf dessen umfangreiche Vorarbeiten ich oft zurückgreifen konnte.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Kunden, viel Freude beim Studium dieses Kataloges, und hoffe, dass Sie das eine oder andere Objekt zur Ergänzung Ihrer Sammlung finden.

Michael Autengruber

Michael Autengruber

ORDEN UND EHRENZEICHEN



8001



8002



8001

DEUTSCHE STAATEN

BADEN, MARKGRAFSCHAFT (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND GROSSHERZOGTUM

- 8001 **Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen.** Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub, 4. Typ (Ausführung mit horizontal angebrachter flacher Öse und rosa Himmel in der Emaillemalerei), Gold emailliert, Emaillemalerei, dunkelgrüner Glasfluss, das Eichenlaub Gold, hohl geprägt, am alten Originalband mit aufgelegter Rosette. OEK17 151. I-II 800,--
- Laut der Typologie von Klenau (in GKL2 S. II-66) handelt es sich hierbei um eine Anfertigung der Firma Jacob Chr. Petry in Karlsruhe von ca. 1860 bis Anfang der 1870er Jahre. Die Rosette lässt auf eine mutmaßliche Verleihung an einen Franzosen schließen, zudem lässt sich hieraus auch schließen, dass die Verleihung nach 1865 erfolgt ist, da in diesem Jahr das Ritterkreuz II. Klasse eingeführt worden ist, wodurch der bisherige Ritter zum Ritter I. Klasse wurde, was nach französischer Interpretation der Offiziersklasse (mit Rosette) entspricht.
- 8002 **Felddienst-Auszeichnung.** Bronze, am alten Originalband mit zwei Spangen "1871" und "1870 - 1871". OEK17 278, 297, 296. II 50,--



8004



8003



8004

BAYERN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 8003 **Medaille des Verdienstordens der Bayerischen Krone, ab 1808 auch Zivil-Verdienstmedaille.** Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur LOSCH, mit flachem Bandring, ohne Band. GKL 1012/1013; OEK17 453/1. II 200,--
- 8004 **Militär-Verdienstorden.** Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, 24,5 mm, ohne Punzierung oder Herstellerbezeichnung, drei kleine Beschädigungen in der blauen Emaille, am Halsbandsabschnitt. OEK17 394. R II-III 1.500,--



8005



8006



8007

- 8005 **Theresienorden.** Kreuz der Ordensdamen, Gold emailliert, an der originalen alten etwas ausgebleichenen Damenschleife. OEK17 445. I-II 750,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 8006 **Militär-Dienstauszeichnung.** 1. Modell, Auszeichnung 1. Klasse, Schnalle für 21 Dienstjahre, vergoldet, an Tragespange. OEK17 527. II 50,--
- 8007 **Bayerische Bürgermeistermedaille.** Modell mit dem Portrait König Ludwig III., Ausgabe für die Gemeinde Hergensweiler, Silber, auf der Rückseite die Ortsbezeichnung, ohne Band. II 100,--
Hergensweiler ist eine Gemeinde im Landkreis Lindau im Regierungsbezirk Schwaben.



8009



8008 1:2



8009

- 8008 **Wappen der Prinzen des bayerischen Königshauses.** 144,6 x 121,8 mm, Messing, mehrteilig gefertigt, vergoldet. II 50,--
Das Wappen der Prinzen des bayerischen Hauses unterscheidet sich vom Königswappen durch die fehlende Krone direkt auf dem Wappenschild. Es handelt sich hierbei wohl um das Wappen eines Schlags einer Kutsche des königlich bayerischen Haushalts.

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM (BIS 1918)

- 8009 **Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrichs des Löwen.** Kommandeurkreuz, Gold, feinst ziseliert, emailliert, 32,4 g, feinste Emaillemalerei, min. Ausbruch in der grünen Emaille, am kurzen originalen Halsbandabschnitt. GKL2 1206 var. OEK17 582; II+ 2.000,--
Frühe und äußerst qualitätsvolle Anfertigung der Firma Wilhelm Kausche (Ausführung durch die Firma L. Heinemann in Hamburg) zwischen 1859 und 1879. Laut Klenau (in GKL S. II-68f, basierend auf RECK) sind in diesem Zeitraum von dieser Firma nur 85 Kommandeurkreuze geliefert, und insgesamt 200 (mit und ohne Stern) verliehen worden.



- 8010 **Erinnerungsmedaille zum Einhundertjährigen Jubiläum 1809 - 1909 der Teilnahme der Braunschweiger Totenkopf-Husaren an den Pensinsula-Kriegen in Spanien.** Silberne Medaille, Bronze (alt!) versilbert, ohne Band. **R II** 50,--
Die selten zu findenden Silbernen Medaillen sind möglicherweise für die Offiziere des Regiments bestimmt gewesen.

FRANKFURT, FREIE STADT (1815-1866)

- 8011 **Dienstalterszeichen für das Linienmilitär.** Kreuz für 25jährige Dienstzeit der Offiziere, Silber (geprägt) vergoldet, am alten zeitgenössischen Originalband. OEK17 675. **II** 100,--
8012 **Dienstalterszeichen für das Linienmilitär.** Kreuz für 15jährige Dienstzeit der Unteroffiziere und Soldaten, Silber (geprägt), am alten zeitgenössischen Originalband. OEK17 678. **II** 100,--



HANNOVER, KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866)

- 8013 **Ernst August-Orden.** Ausführung mit offenen heraldischen Königskronen und sogen. Herzogshüten zwischen den Kreuzarmen, Kommandeurkreuz, Gold teilweise feinst ziseliert, emailliert, 29,3 g, Emaille-reparaturen und -schäden auf Vorder- und Rückseite, in der Öse punziert, ohne Bandring und Halsband. GKL2 1469/1470; OEK17 715. **III** 500,--
Klenau gibt in GKL2 (S. II-220) für die Jahre von 1866 bis 1878 45 Verleihungen des Komturkreuzes. Klasse und 95 des Komturkreuzes 2. Klasse an.



- 8014 **Ernst August-Orden.** Ausführung mit offenen heraldischen Königskronen und sogen. Herzogshüten zwischen den Kreuzarmen, Ritterkreuz 2. Klasse, Silber emailliert, am originalen alten Band. GKL 1486/1487; OEK17 718. **I-II** 500,--
Klenau gibt in GKL2 (S. II-220) für die Jahre von 1866 bis 1878 409 Verleihungen des Ritterkreuzes 2. Klasse an.
8015 **Kriegsdenkmünze für die Freiwilligen von 1813.** Bronze, am alten Originalband. **II** 50,--



8016



8017



HESSSEN (-DARMSTADT), LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918)

- 8016 **Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmütigen bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden.** 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Gold emailliert, 11,4 g, auf der Rückseite mehrere min. Emaillechips im hessischen Löwen, die Schwerter sind gegossen und auf den Zylinder aufgelötet, mit ergänztem alten goldenen Bandring für die Befestigung an der großen Ordensschnalle, am originalen Band. OEK17 829. II 600,--

HESSSEN (-KASSEL), LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND KURFÜRSTENTUM

- 8017 **Preismédaille der Akademie der Bildenden Künste.** Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 37,4 mm, Silber, im Rand geprägt "ACADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE". II 200,--

Die Medaille wurde 82 durch Kurfürst Wilhelm II. als zweiklassige Militärverdienstmedaille gestiftet. Laut Nimmergut (in NIMM S. 520) wurde deren Verleihung 1832 eingestellt, die noch vorhandenen Medaillen von der Akademie der Bildenden Künste in Kassel übernommen (die auch eine Neuprägung veranlasste) und als Preismedaillen mit der Randgravur ACADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE. ausgegeben.



8019 1:1



8018



8019 1:1

LIPPE, FÜRSTENTUM (LIPPE-DETMOLD - BIS 1918)

- 8018 **Kriegsehrenkreuz für heldenmütige Tat.** Bronze vergoldet, an runder Nadel. OEK17 1189. II 100,--
Zusammen mit dem Kriegsverdienstkreuz wurde das Kreuz am 8. Dezember 1914 von Fürst Leopold IV. gestiftet. Laut Schwark (SCHWARK S. 131) ist es vom 7. Januar 1915 bis zum 4. Februar 1912 insgesamt 740 mal verliehen worden.

MAINZ, ERZSTIFT DES KURFÜRST-ERZBISTUMS (BIS 1803)

- 8019 **Tapferkeitsmedaille.** Medaille in Bronze, Bronze, mit Stempelschneidersignatur I. LINDENSCHMIT., mit später ergänztem Bandbügel, am neuen Band. RR II 1.000,--
Garantiertes zeitgenössisch geprägtes Original exemplar von großer Seltenheit. - Das dreiklassige Ehrenzeichen wurde im Oktober 1795 von Friedrich Carl Joseph von Erthal, Kurfürst und Erzbischof von Mainz gestiftet und bis zur Säkularisation des Erzstiftes 1803 verliehen.

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 8020 **Militärverdienstkreuz 1914.** Kreuz 2. Klasse, Bronze vergoldet, am alten Dreiecksband (!); dazu: Nachfertigung des Kreuzes 1. Klasse, vergoldet, an flacher bauchiger Nadel. 2 Stück. II 50,--



8021 (1:1)

NASSAU-USINGEN, FÜRSTENTUM (1735-1806) UND NASSAU, HERZOGTUM (1806-1866)

- 8021 **Herzoglich Nassauischer Militär- und Zivil-Verdienstorden Adolphi von Nassau.** 1. Modell (1858-1866), Großkreuzset mit Schwertern bestehend aus: Kleiond, Gold, teilweise graviert, emailliert, Silber, 55,1 g, auf der Rückseite des oberen Arms oberflächliche Emaillekratzer, am neuen Schulterband, und Bruststern, Silber, Auflagen Gold, teilweise feinst graviert, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma C. M. Weishaupt in Hanau, an Nadel, diese mit Hanauer Stadtpunze. **2 Stück. RR II**

4.000,--

Rosenwald [Rosenwald, Walter: Der Herzoglich Nassauische Militär- und Civil-Verdienstorden Adolphi von Nassau. In Orden-Militaria-Magazin Nr. ,18/19 (1984), S. 444-458.] belegt für den Zeitraum von 1858 bis 1865 (1866) 34 Verleihungen des Großkreuzes mit Schwertern, davon sechs an Mitglieder souveräner Häuser.

Der vierklassige Orden (Großkreuz, Komture 1. und 2. Klasse, Ritter, Kreuz 4. Klasse) wurde von Herzog Adolph von Nassau am 8. Mai 1858 gestiftet. 1860 wurden ein affiliertes Verdienstkreuz und eine affiliierter zweistufige Medaille für Kunst und Wissenschaft hinzugefügt. Mit der Annexion Nassaus durch Preußen 1866 wurden die Verleihungen des Ordens zunächst eingestellt, laut Schoos (in SCHOOS S. 218) lebte er de jure . . . am Hofe des depositierten Herzogs weiterhin ein bescheidenes Dasein. Die Thronbesteigung Herzog Adolphi in Luxemburg im Jahre 1890 sollte nicht an der rechtlichen Stellung des Ordens ändern. Der neue Großherzog dachte anscheinend nicht im entferntesten daran, ihn zu einem Orden des Großherzogtums zu machen, . . . Zwar wurde der Orden nummehr wieder häufiger verliehen, auch über den Rahmen des Hofes hinaus, aber er blieb für Großherzog Adolph zeitlebens sein. Herzoglich Nassauischer Orden, '...'.



8022



8023

OLDENBURG, HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 8022 **Auszeichnungs- und Urkunden-Nachlass des großherzoglichen Hoflakaien Hilje bestehend aus:** 1) Oranien-Nassau-Orden, Silberne Verdienstmedaille, Silber, am Band; mit niederländischem Verleihungserlass, datiert Het Loo 10. April 1901, Übersendungsschreiben des Kanzlers der Niederländischen Orden, datiert 's Gravenhage am 30. April 1901, und oldenburgischer Tragegenehmigung hierzu, datiert Oldenburg am 30. Juni 1901, im originalen Umschlag; 2) Osmanisches Reich: Medaille für Kunst (Iftihar-Medaille) [sic!], Silber, mit angelöteter Öse, ohne Band, mit originalem Verleihungs-Firman, datiert Konstantinopel 1319 (4. April 1902), offizieller Übersetzung und oldenburgischer Annahmegenehmigung (hier als Sinai-Medaille bezeichnet), datiert Oldenburg 19. April 1902, im originalen Umschlag. **2 Stück. II** 200,--
- Hilje war Hoflakai der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg und nahm 1902 als Steward an der Orientreise auf der Großherzoglich Oldenburgischen Yacht Lensohn teil. - Vollständiger Auszeichnungs- und Urkunden-Nachlass, der besonders durch den originalen osmanischen Firman in goldener und schwarzer Schrift besticht.
- 8023 **Friedrich August-Kreuz** Kreuz 1. Klasse, Bronze geschwärzt, an Nadel. OEK17 1562. **I-II** 50,--
- Ex Auktion 80 Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 357. - Aus dem Besitz des Kriegswissenschaftlers und preußischen Generals der Infanterie Dr. h. c. Hugo Freiherr von Freytag-Loringhoven (1855-1924), Inhabers des Orden pour le mérite für Wissenschaften und Künste. Erworben aus der Familie des Inhabers.
- Gestiftet am 24. September 1914 in zwei Klassen durch Großherzog Friedrich August. Am 20. September 1918 stiftete der Großherzog noch die Spange VOR DEM FEINDE zur 2. Klasse des Ehrenzeichens.



8024



PREUSSEN, KÖNIGREICH (1701-1918)

- 8024 **Hoher Orden vom Schwarzen Adler.** Bruststern, 118 x 116mm, Silberlaan und Pailletten, Bildstickerei, an den Strahlenspitzen mit Schlaufen zum Annähen (fast vollständig erhalten), auf der Rückseite Abdeckpapier mit handschriftlicher Beschriftung "CR:M / m.3.96", im originalen und passenden zeitgenössischen Etui. **R II** 500,--
- Sehr schön gearbeiteter Bruststern vom Ende des Achtzehnten Jahrhunderts in farbfrischer Erhaltung, und im zugehörigen Etui wirklich sehr selten!



8025



- 8025 **Hoher Orden vom Schwarzen Adler.** Fälschung eines Ordenssets, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, ohne Punzierungen, am Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit "900" und verschlagener "935" Silberpunze. **2 Stück. II**

750,--

Sehr schön gearbeiteter Set aus der Zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts, hervorragender Ersatz für nur noch sehr schwer erhältliche Originalexemplare.



8026



8027



- 8026 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 4. Klasse, Ausführung mit gekörnten Kreuzarmen, Silber, teilweise emailliert, Emaillemalerei, im Zylinder punziert R, am Band, zusammen mit (einseitiger) Verleihungsurkunde für den Oberpostsekretär Rechnungsrat Franz Timpe aus Magdeburg, datiert Berlin, am 12. Dezember 1917, Unterschrift Kanitz. **II**
- 8027 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "N", am neuen Bandabschnitt. OEK17 1662; PRK 232a. **I-II**

200,--

750,--



8028



8029

- 8028 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 3. Klasse, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "N", am originalen alten Band. OEK17 1686; PRK 256a. **R II**
- Die Kreuze 3. Klasse sind in den letzten Jahren nur noch selten auf dem Markt zu finden gewesen.
- 8029 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 4. Klasse, Ausgabe mit gekörnten Kreuzarmflächen (ab 1879), Silber, teilweise emailliert, Emaillemalerei, min. Ausbruch im Rand des Emailfeldes, im Zylinder Herstellerbezeichnung WILM, am originalen alten Dreiecksband, im originalen passenden Etui österreichischer Art. OEK17 1704; PRK 267a. **II**

500,--

100,--



8031



8030



8031

- 8030 **Königlicher Kronen-Orden.** 1. Modell (mit kleiner heraldischer Krone - 1861-1866), Kreuz 4. Klasse, Bronze vergoldet, Medaillons Gold emailliert, ohne Band. OEK17 1737; PRK 301a. **R II** 250,--
- 8031 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871 - 1918), Fälschung eines Sets der 1. Klasse mit Schwertern, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, die Schwerter fest verlötet, ohne Punzierungen, am Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, die Schwerter fest verlötet und mittels 4 Hohnieten befestigt, an vergoldeter Nadel, diese punziert mit "900" und "SILBER". **II** 750,--
- Sehr schön gearbeiteter Set aus der Zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts, hervorragender Ersatz für nur noch sehr schwer erhältliche Originalexemplare.



8032



8033

- 8032 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871 - 1918), Bruststern zur 2. Klasse, Silber, Medaillon Gold, emailliert, auf der Rückseite beim Nadelhaken Ritzmarke "W", an vergoldeter Nadel. OEK17 1750; PRK 348a. **I-II** 750,--
- 8033 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871 - 1918), nicht probemäßige Anfertigung eines Bruststern zur 2. Klasse, Silber, Medaillon Silber vergoldet und emailliert, mehrere Emaillereparaturen, an vergoldeter Nadel, diese mit dreieckiger Punze. **II-III** 200,--
- Ob es sich bei diesem Exemplar um eine ältere nicht preußische Anfertigung oder um eine Fälschung aus der zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts handelt, konnte leider nicht geklärt werden.



8034 (1:1)

- 8034 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871 - 1918), Bruststern zur 2. Klasse mit der Jubiläumszahl 50, Silber, Medaillon Gold, emailliert, die Zahl 50 Silber emailliert, an vergoldeter Nadel. OEK17 1750/2; PRK 349.

RR II

2.500,--

In allen Teilen extrem seltenes problematisches verliehenes Original Exemplar!



8035

8037

8036

- 8035 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871-1918), Kreuz 2. Klasse, Ausführung mit eckigen Kreuzarmrändern, Gold emailliert, im Zylinder Herstellerpunze "W.K" der Firma Willibald Kluge & Co. in Berlin, ohne Halsband. OEK17 1749; PRK 342.

I

500,--

Exemplar eines selten zu findenden Herstellers.

- 8036 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871-1918), Kreuz 2. Klasse, Ausführung mit eckigen Kreuzarmrändern, Gold emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W", am alten teilweise ausgebleichten Halsbandabschnitt. OEK17 1749; PRK 342.

I

500,--

- 8037 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer heraldischer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Kreuz 3. Klasse, Gold emailliert, zwei Metall- und drei Emailleschäden, im Zylinder punziert "R", am Band.

III

150,--



- 8038 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - ca. 1871-1918), Fälschung (!) des Kreuzes 3. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, die Schwertgriffe mit dem Zylinder verlötet, die Schwertklingen verschraubt, ohne jegliche Punzierung oder Markierung, ohne Band. II 50,--
- 8039 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens.** Kreuz der Kommendatoren und Ehrenkommendatoren, Gold (geprüft) emailliert, 102,3 g, ohne jegliche Punzierung oder Herstellerkennzeichnung, ohne Halsband. RR I-II 1.750,--
In echt goldener Ausführung sehr selten. Entweder handelt es sich hierbei um eine schwedische oder niederländische Anfertigung, da deren Ordensritter bis 1945 bzw. 1946 die Insignien der Ballei Brandenburg trugen, oder um eine deutsche Anfertigung von nach 1918, also möglicherweise aus der Zeit der Weimarer Republik (1920er bzw. 1930er Jahre).
- 8040 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens.** Kreuz der Rechtsritter, Bronze vergoldet und emailliert, min. Emaillechips in den Spitzen des oberen Kreuzarms, am Bandring schwedischer Art, ohne Halsband. OEK17 1801; PRK 409. II 100,--
Anfertigung aus der Zeit der Weimarer Republik. Vor 1945 trugen auch die Ritter der Schwedischen Genossenschaft des Johanniterordens die Insignien der Ballei Brandenburg.
- 8041 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens.** Kreuz der Rechtsritter, Bronze vergoldet und emailliert, min. Emaillechips in den Spitzen auf der Rückseite des oberen Kreuzarms, am Halsbandabschnitt. OEK17 1801; PRK 409. II 100,--
Anfertigung aus der Zeit der Weimarer Republik.
- 8042 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens.** Kreuz der Ehrenritter, Bronze vergoldet und emailliert, einige Haarrisse auf der Rückseite eines Kreuzarms und min. Emaillechips im Zentrum, schwarze Farbe der Adler etwas berieben, am Halsbandabschnitt. OEK17 1802; PRK 412. II 100,--
Anfertigung aus der Zeit der Weimarer Republik.



8043



8044

- 8043 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens.** Bruststeckkreuz der Ordensritter, Bronze vergoldet und emailliert, auf der Rückseite zwei minimale Prüfspuren, an Nadel. PRK 413 var.; ZE12 4507 var. II 50,--
Anfertigung aus der Zeit der Weimarer Republik.
- 8044 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens.** Bruststeckkreuz der Ordensritter, Silber, nicht emailliert, an Nadel. II 100,--



8045 (1:1)



8046 (1:1)



8045 (1:1)

- 8045 **Walpurgius-Damenstift zu Soest in Westfalen.** Kreuz der Stiftsdamen, 2. Modell, 80,3 x 56,0 mm, Gold emailliert, 30,0 g (mit Damenschleife), feinste Emailmalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "E" Krone starr mit dem Kreuz verbunden, an der originalen zeitgenössischen Damenschleife. HÜSP1 6.73.4. RR I 2.000,--
Stiftsdekoration von großer Seltenheit, in einer hervorragenden Anfertigungsqualität wohl aus der zweiten Hälfte des Neunzehnten Jahrhunderts und in einer absolut hervorragenden Erhaltung.
Nach Gritzner (Gritzner, Maximilian: Handbuch der im Deutschen Reiche, in Österreich-Ungarn, Dänemark, Schweden und den Russischen Ostseeprovinzen bestehenden Damenstifter und im Range gleichstehender Wohltätigkeitsanstalten nebst den Ordenszeichen der Ersteren. Frankfurt a. M. 1888. S. 206ff) als Frauenkloster bereits 1209 gegründet wurde es in Folge der Reformation im 16. Jahrhundert in ein gemischt konfessionelles freiwilliges adliges Damenstift umgewandelt, das in Folge eines Dekrets Kaiser Napoleons I. (vom 29. Dezember 1811) am 11. Januar 1812 aufgehoben wurde. Nach der Rückkehr Westfalen unter die Krone Preußens wurde das Stift neu gegründet. Mit Kabinetts-Order vom 16. Januar 1781 hatte König Friedrich II. (der Große) von Preußen dem Stift bereits Stiftsdekorationen verliehen, bestehend aus Kreuz und Bruststern. Mit der Neugründung als evangelisches Damenstift erhielt es auch neugestaltete Stiftsdekorationen.
- 8046 **Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr.** Miniatur der Medaille, Durchmesser 18,4 mm (!), Silber, im Rand punziert 990, am Bändchen mit Tragenknopf. Dazu: ein weiteres Exemplar, Bronze, am Bändchen mit Trageknopf, 2 Stück. II 50,--
Besonders schön ausgeführte Miniaturmedaille.



8047



8052



8049



8050



8048



8054



- | | | |
|------|--|--------|
| 8047 | Medaille zum Einhundertjährigen Jubiläum des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 im Jahr 1914. Bronze, am originalen alten Bogenband mit aufgelegter Regiments-Chiffre. R II | 50,-- |
| | Chef des Regiments war Kaiser Franz Joseph I. von Österreich (1830-1916) | |
| 8048 | Kriegsdenkmünze 1814 für Kombattanten. Erste Prägung (mit gebogenen Kreuzarmenden), Bronze getönt, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", ohne Band. II | 50,-- |
| 8049 | Neufchâtelers Erinnerungsmedaille. Silber, am originalen alten zeitgenössischen Band. OEK17 1925; PRK 545. I-II | 100,-- |
| | Exemplar in hervorragender Erhaltung. | |
| 8050 | Neufchâtelers Erinnerungsmedaille. Silber, am originalen alten zeitgenössischen Kombinationsband mit dem des Roten Adler-Ordens. OEK17 1925; PRK 545. II | 100,-- |
| | Sehr interessante Bandkombination. | |
| 8051 | Neufchâtelers Erinnerungsmedaille. Silber, ohne Band. OEK17 1925; PRK 545. I-II | 50,-- |
| | Exemplar in hervorragender Erhaltung. | |
| 8052 | Neufchâtelers Erinnerungsmedaille. Gravierte Ausführung, Durchmesser 31,2 mm, Silber, am originalen alten Band. OEK17 1925 var.; PRK 545 var. II | 100,-- |
| | Sehr kuriose und seltene Ausführung, möglicherweise ein zeitgenössisches Unikat. | |
| 8053 | Kriegsdenkmünze 1870-1871. Verleihungsurkunde für den Unteroffizier Wilhelm Priewe von der 11. Kompanie des 4. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 17, datiert Mühlhausen am 15. Juni 1872, mit Originalunterschrift des Obersten und Regimentskommandeurs Massow; gedunkelt, gefaltet und etwas eingerissen. Dazu Miniatur der Medaille und Miniatur des EK II 1914, jeweils am Bändchen. 3 Stück. II | 10,-- |
| 8054 | Kriegsdenkmünze 1870-1871 mit 22 (!) verschiedenen Gefechtsspangen. Bronze, mit Randprägung, am langen Band, darauf die Gefechtsspangen BELFORT, PARIS, METZ, STRASSBURG, MONT VALÉRIEN, LE MANS BAPAUME, AN DER HALLUE, BEAUGENCY-CRAVANT, ORLÉANS, LOIGNY-POUPRY, VILLIERS, AMIENS, SEDAN, NOISSEVILLE, BEAUMONT, GRAVELOTTE-ST.PRIVAT, VIOVILLE-MARS LA TOUR, COLOMBEY-NOUILLY, WÖRTH, SPICHERN und WEISSENBURG, jeweils mit kurzen oder langen runden Splinten, mit altem Sammlungsetikett der Sammlung F. Albert in Epinal. 23 Stück. R II | 600,-- |



- 8055 **Kriegsdenkmünze 1870-1871 mit 14 (!) verschiedenen Gefechtsspangen.** Bronze, ohne Randprägung, am langen Band, darauf die Gefechtsspangen WÖRTH, WEISSENBURG, VILLIERS, VIOVILLE-MARS LA TOUR, STRASSBURG, ST.QUENTIN, ORLÉANS, NOISSEVILLE, MONT VALÉRIEN, LE MANS, BEAUGENCY-CRAVANT, BEAUNE LA ROLANDE, BAPAUME und BEAUMONT, jeweils mit kurzen oder langen runden oder flachen Splinten, mit altem Sammlungsetikett der Sammlung F. Albert in Epinal. **15 Stück. II** 300,--
- 8056 **Offiziers-Dienstauszeichnung.** zweite Ausführung (mit vertikaler Öse, drei Zierstegen und glatten Kreuzarmflächen - nach OEK17 verliehen von 1846 bis 1855), am doppelten Ring, mit altem Bandstück. OEK17 1969; PRK 592. **R II** 100,--
Da die Offiziers-Dienstauszeichnung in dieser Zeit streng rückgabepflichtig waren, sind diese Exemplare trotz der Größe des preußischen Heeres und der damit großen Empfängerzahl nicht allzu häufig zu finden.
- 8057 **Berliner Eisen auf die Schlacht von Waterloo.** Eisen geschwärzt, Korrosionsspuren, Vorderseiteninschrift "SIEG / D. 19 / W B / IUNI / 1815.", Rückseiteninschrift "DER / NICHT / GROSE MAN / MEHR / IST", mit gekördeltem Ring. **II** 50,--
- 8058 **Brosche mit Gardestern.** Durchmesser des Sterns 32,3 mm, Silber, teilweise vergoldet, Bronze, teilweise emailliert, zwei min. Emailleausbrüche, auf der Rückseite Herstellerpunze WG und Silberpunze 800, an Nadel. **II-** 150,--
Qualitätsvolle mehrteilige Anfertigung.
- 8059 **Gardestern als Reversnadel.** Versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. **II** 10,--



PREUSSEN, KÖNIGREICH - EISERNES KREUZ

- 8060 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Kreuz II. Klasse, gestufter Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, Öse restauriert, am alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band für Kämpfer. OEK17 1899; PRK 500c. II-III 500,--
- Das Eisernen Kreuz wurde auf persönliche Initiative am 10. März 1813 von König Friedrich Wilhelm III. in drei Klassen (Eisernes Kreuz 2. Klasse, Eisernes Kreuz 1. Klasse, Großkreuz des Eisernen Kreuzes) als "Kriegs-Ehrenzeichen (im bestehenden Verteidigungsfall) für . . . Verdienst, welches in dem jetzt ausbrechenden Kriege entweder im wirklichen Kampf mit dem Feinde, oder außerdem, im Felde oder daheim, jedoch in Beziehung auf diesen großen Kampf um Freiheit und Selbstständigkeit erworben wird, . . ." (Stiftungsurkunde). Es sollte nach dem ausdrücklichen Willen des Königs in der 1. und 2. Klasse ohne Ansehen von Person und Herkunft an jeden Mann verliehen werden, der sich dessen als würdig erwies.
- In der Folgezeit wurde das Eisernen Kreuz zum Symbol der Befreiungskriege und erreichte ein hohes Ansehen. In Folge der Kriegserklärung Frankreichs an Preußen am 19. Juli 1870 erneuerte König Wilhelm I. von Preußen das Eisernen Kreuz wenige Tage später rückdatiert auf den Tag der Kriegserklärung. [Vgl. auch u. v. a.: Schneider, Louis: Die Preußischen Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen. - Das Buch vom Eisernen Kreuze. Berlin 1872. - Hütte, Werner Otto: Die Geschichte des Eisernen Kreuzes und seine Bedeutung für das preußische und deutsche Auszeichnungswesen von 1813 bis zur Gegenwart. Bonn 1968. - Nimmergut, Jörg (Hg.): Das Eisernen Kreuz 1813-1939. Lüdenscheid 1990. - Geißler, Harald: Das Eisernen Kreuz von 1813 bis heute. Norderstedt 1995. - Bowen, V. E.: The Prussian and German Iron Cross. 2. Auflage, ohne Ort und ohne Jahr. - Previtera, Stephen Thomas: The Iron Time - A History of The Iron Cross. 1. Auflage 1999.]
- 8061 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Kreuz II. Klasse, Ausführung 1835/1839, nicht gestufter Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, Öse restauriert, am alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band für Kämpfer. OEK17 1899 var.; PRK 500c var. II- 250,--
- Friedhelm Heyde schreibt zu dieser Ausführung in HEYEK (S. 6) u. a.: "Es handelt sich um ein Kreuz der Serie von 1835/39 notwendig gewordenen Neuanfertigung für die von FW III verfügte (stufenweise) sofortige Verleihung an Erbberechtigte".



- 8062 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Kreuz 2. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, mit sehr kurzem Stück Kämpferband. OEK17 1904; PRK 506a. II 200,--
- Verliehenes Original, nicht zu verwechseln mit den vorwiegend lackierten späteren Ausführungen.
- 8063 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Kreuz 2. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, Öse fachgerecht repariert, am kurzen Stück Kämpferband. OEK17 1904; PRK 506a. II-III 100,--
- 8064 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Kreuz 2. Klasse, verliehenes Original exemplar, geschwärzter Eisenkern mit Silberzarge, Jahreszahlen, Monogramme und Kronen laienhaft mit Goldbronze verziert, ohne Band. OEK17 1904; PRK 506. II-III 100,--
- 8065 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870.** Zweitanfertigung des Kreuzes 2. Klasse, Eisen lackiert, Silberzarge, im Ring punziert M, am Band II 100,--
- Anfertigung zwischen 1900 und 1914.



- 8066 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Ältere Museumsanfertigung des Großkreuzes, mehrteilig, geschwärzter Eisenkern, versilberte Zarge, am Halsbandabschnitt. II 100,--
Hervorragendes älteres und in Qualität und Ausführung keinesfalls mit den heute angefertigten Stücken vergleichbares Ersatzstück für ein nicht beschaffbares zeitgenössisches Originalexemplar, von dem nur fünf Inhaber bekannt (Kaiser Wilhelm II., Hindenburg, Ludendorff, Mackensen und Prinz Leopold von Bayern) sind.
- 8067 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, lackierter Eisenkern, Silberzarge, auf der Rückseite Herstellerpunze "KO", an Nadel. II 50,--
- 8068 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, an bauchiger Nadel, diese mit Herstellerpunze "K.A.G.", im originalen silbern bedruckten, etwas beschädigten Etui. OEK17 1908; PRK 513a. II 100,--



- 8069 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, an bauchiger Nadel, mit Steg unter dem Nadelhaken, im originalen silbern bedruckten Etui. OEK17 1908; PRK 513a. II 100,--
- 8070 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf der Rückseite einfache Kratz-Gravur "Hptm. Voelter R.Feld.A.R.26", an Nadel, diese verbogen. OEK17 1908; PRK 513a. II 100,--
- 8071 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, leicht gewölbte Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf der Rückseite Silberpunze "933", an bauchiger Nadel. OEK17 1908; PRK 513b. II 100,--
- 8072 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, leicht gewölbte Ausführung, Eisenkern lackiert, Zarge versilbert, an bauchiger Nadel, im originalen silbern bedruckten Etui. OEK17 1908; PRK 513b. II 100,--
- 8073 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, gewölbte Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, an spitz zulaufender Nadel, im originalen silbern bedruckten Etui, ohne Einlage im Deckel. OEK17 1908; PRK 513b. II 100,--



8074



8075



8078

- 8074 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 1. Klasse, gewölbte Ausführung mit Schraubscheibe, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber, auf der Rückseite punziert 800, an Schraube mit Schraubscheibe, versilbert, mit Herstellerbezeichnung "VICTORIA D.R.G.M.". OEK17 1908; PRK 513c. II 100,--
- 8075 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 2. Klasse, Eisen lackiert, Silberzarge, mit originalem Band, im Ring punziert "KO", im alten passenden ledernen schwarzen Etui mit weißem Druckknopf. OEK17 1909; PRK 514a. R II 75,--
- 8076 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Kreuz 2. Klasse, einteilige, nicht magnetische Ausführung mit geschlossenem Ring, mit behelfsmäßig gefertigtem Band, im originalen alten und passenden Etui. II 50,--
- 8077 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Konvolut von drei Kreuzen 2. Klasse in verschiedenen Anfertigungen: zwei Stück mit Silberzarge, jeweils im Ring punziert "Fr" bzw. "+M+", das dritte einteilig, aus weißem nicht magnetischen Metall, teilweise lackiert, mit geschlossenem Bandring. OEK17 1909; PRK 514a. 3 Stück. II 50,--

REUSS, FÜRSTENTÜMER, GEMEINSAM

- 8078 **Fürstlich Reussisches Ehrenkreuz.** Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, am Kriegsband, im originalen goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui der Firma Bury & Leonhard in Hanau. Dazu: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, im Bandring punziert K.M., am Band OEK17 2016. II 75,--



8080 (1:1)



8079 (1:1)



8080 (1:1)

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 8079 **Königlich Sächsischer Zivilverdienstorden bzw. Königlich Sächsischer Verdienstorden.** 1. Modell (mit gemalten Medaillons - 1815-1891/1912), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (diese einseitig geprägt und eingesetzt), Silber, teilweise vergoldet (1905-1912), emailliert, Emaillemalerei, am originalen alten Dreiecksband. GEB4 01.03.2020; OEK17 2107/4. RRR II 1.750,--
- 8080 **Königlich Sächsischer Albrechtsorden.** 1. Modell (1850-1876 - mit dem Portrait von Kurfürst Johann des Beständigen, mit der sogen. "Bäckermütze"), Komturkreuz, Gold emailliert, 31,2 g, ohne Bandring, zusammen mit originalem kurzen Halsbandabschnitt im golden bedruckten originalen Verleihungsetui der Firma G. A. Scharffenberg in Dresden. OEK17 2167. I-II 1.500,--



8081 (1:1)

- 8081 **Königlich Sächsischer Albrechtsorden.** 1. Modell (1850-1876 - mit dem Portrait von Kurfürst Johann des Beständigen, mit der sogen. Bäckermitze), Bruststern zum Großkreuz, 1. Ausführung (1851), Silberblech, Silberdraht, Medaillon Gold emailiert, Golddraht, der umlaufende Silberdraht an vier Stellen etwas gelöst, auf der Rückseite Abdeckstoff. OEK17 2162. II-

2.000,--

Ex Auktion "80 Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr 377. Davor erworben im November 1981 bei Mme Stella in Paris. - Bedeutender Bruststern aus der Stiftungszeit des Ordens, als diese noch fest auf dem Rock angebracht waren, von größter Seltenheit, und in Anbetracht des Alters in bester Erhaltung. Laut Weber, Arnold und Pfeil (in WEB S. 176) wurde diese erste dünn gepreßte Ausführung 1851 vom Juwelier G. A. Scharffenberg in Dresden hergestellt. Den gleichen Autoren zufolge (in WEB S. 295) ist diese Klasse von 1851 bis 1875 insgesamt 263 mal verliehen worden. Ein identische Exemplar, jedoch in etwas besserer Erhaltung dient als Titelstück der von Dr. Gert Scharffenberg bearbeiteten 17. Auflage des OEK (Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800 - 1945. Regenstauf 17. Auflage 2008).

Gestiftet am 31. Dezember 1850 von König Friedrich August II. als zunächst fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden. 1861, 1866 (Stiftung der Schwerter) und 1870 erfolgten Veränderungen und Erweiterungen. 1876 wurde mit dem Erlaß neuer Ordensstatuten das Portrait auf dem Vorderseitenmedaillon geändert. Weitere Erweiterungen erfolgten 1883, 1890, 1901 und 1903. Mit dem Thronverzicht König Friedrich Augusts III. im November 1918 erlosch auch der Orden.



8082 (1:1)

- 8082 **Maria Anna-Orden.** Kreuz erster Klasse (mit der Krone) an der Damenschleife, Silber vergoldet und emailiert, an originaler Damenschleife. OEK17 2218; WEB 345/346. RRR II

4.000,--

Extrem seltenes garantiertes zeitgenössisches Original Exemplar, von dem Weber, Arnold und Keil (in WEB, S. 297) ausführen, dass diese Klasse nur sieben mal verliehen worden ist.



8083



8084



SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER

- 8083 **Dienstauszeichnungskreuz für Offiziere nach 25 Dienstjahren.** Silber, Zentren, Rand und Öse Gold plattiert, ohne Band. **RRR II** 500,--

Extrem seltene, eindeutige und zweifelsfreie, äußerst qualitätsvolle Arbeit aus dem zweiten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts. Bei dem Monogramm dürfte es sich um ein E in gotischer Schrift handeln, wiewohl es den Druckmustern dieser Schrift nicht ganz entspricht, sich aber auch nicht als anderer Buchstabe identifizieren läßt. Somit kann es sich um ein Kreuz des zweiten Modells der Offiziers-Dienstauszeichnung des Herzogtum Sachsen-Altenburg (mit dem Monogramm Herzog Ernst I.), so verliehen zwischen 1853 und 1867, oder um ein Kreuz des ersten Modells der Offiziers-Dienstauszeichnung des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha (mit dem Monogramm Herzog Ernsts II.), so verliehen zwischen 1846 und 1867, handeln. Die Meinung des Katalog-Autors tendiert aufgrund der Art der Anfertigung eher in die Richtung, daß es sich hierbei tatsächlich um eine um 1846 hergestellte Erstaussführung der Dienstauszeichnung von Sachsen-Coburg und Gotha handelt.

HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918)

- 8084 **Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden.** Verdienstmedaille, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernsts II. - 1908-1918), Goldene Verdienstmedaille mit Schwertern, Ausführung ohne Stempelschneidersignatur, ohne Randpunzierung, am alten, jedoch unrichtigen Band, darauf die mit zwei flachen Splinten befestigten Schwerter, mit altem Sammlungsetikett der Sammlung F. Albert in Epinal. OEK17 2515. **RRR I-II** 150,--

Laut Nimmergut in NIMM S. 1473 gelangten von dieser Medaille nur acht zur Verleihung, davon fünf 1917 und drei 1918.



8085



8086



8087



SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM (1826-1918)

- 8085 **Verdienstorden für Kunst und Wissenschaft.** 2. Modell (rückseitige Inschrift " . . . GEORG VON . . . " - 1890-1918), Silber (geprägt), teilweise emailliert, am späteren Band. OEK17 2714. **II** 300,--
- 8086 **Orden für Verdienste von Frauen und Jungfrauen in der Kriegsfürsorge.** Bronze, am auf Kartonstück aufgelegtem Band. OEK17 2719. **II** 50,--

THURN UND TAXIS, FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND FÜRSTLICHE FAMILIE

- 8087 **Orden de parfaite amitié.** 2. Modell (mit Monogramm A auf der Rückseite - seit 1928), Sammleranfertigung des Ritterkreuzes für Herren, 39,9 x 39,9 mm, Silberguss vergoldet und emailliert, 30,4 g, mehrere Emailleausbrüche und -reparaturen auf Vorder- und Rückseite, ohne Band. **III** 100,--
- Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original exemplar.



8088 (1:1)

WALDECK UND PYRMONT, VEREINIGTES (SEIT 1812) FÜRSTENTUM (BIS 1918)

8088 **Militärverdienstkreuz.** Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet, Vergoldung teilweise vergangen, Vorderseitenmedaillon Gold, emailliert, 14,8 g, auf der Rückseite des unteren Kreuzarms kleiner Emaillechip, am späteren Band. OEK17 2868. **RR II-**

750,--

Garantiertes zeitgenössisches Original. Laut Efler (in EFWA S. 60) wurden von 1861 bis 1896 insgesamt 133 Exemplare verliehen, wovon 38 nach dem Tod des Inhabers zurückgegeben worden sind.



8089 (1:1)

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

8089 **Orden der Württembergischen Krone.** Großkreuz, Gold feinst ziseliert und emailliert, ohne Schulterband. OEK17 2921. **I**

4.000,--

Exemplar aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Nr. 7130. - Hervorragend gearbeitetes und feinst ziseliertes garantiertes Originalexemplar. Wohl eine Anfertigung der Firma Eduard Foehr in Stuttgart um 1900.



DEUTSCHES REICH 1871-1918

DEUTSCHES REICH 1871-1918

- 8090 **Südwestafrika-Denkmünze für Kämpfer mit 13 verschiedenen Gefechtsspannen.** Bronze, am langen alten etwas verfärbten Band, darauf die Gefechtsspannen KALAHARI 1908, HEREROLAND, NURUDAS, HUOLU, KAUMI, GROSS-NABAS, AUOB, SEYMOUR-EXPEDITION, TOASIS, OMAHEKE, ONGANJIRA, ORANJE und GROSS-NAMALAND, jeweils mit kurzen runden oder flachen Splinten, mit altem Sammlungsetikett der Sammlung F. Albert in Epinal. **14 Stück. II** 750,--

DEUTSCHES REICH 1871-1919

- 8091 **Südwestafrika-Denkmünze.** Ausgabe in Stahl für Nicht-Kämpfer, Stahl, am langen zeitgenössischen Originalband. OEK17 3166. **II** 25,--

DEUTSCHES REICH 1871-1920

- 8092 **Kolonial-Denkmünze für Kämpfer mit vier Gefechtsspannen.** Bronze, am alten Band, darauf die Gefechtsspannen WATERBERG, DEUTSCH-OSTAFRIKA 1889/90, FAHLGRAS und KARAS-BERGE, jeweils mit kurzen runden oder langen flachen Splinten, mit altem Sammlungsetikett der Sammlung F. Albert in Epinal. **5 Stück. II** 250,--

DEUTSCHES REICH 1871-1921

- 8093 **Verwundetenabzeichen für die Marine.** Goldenes Abzeichen, hohl geprägte Ausführung, Messingblech vergoldet (auf der Vorderseite berieben), an Nadel. NIEM3 1.01.18 a1; OEK17 3294. **II** 100,--



8094



DEUTSCHES REICH 1919-1933 (SOGEN. WEIMARER REPUBLIK)

- 8094 **Goethemedaille für Kunst und Wissenschaft.** Nicht tragbar, Silber, Durchmesser 62 mm, 104 g, mit Stempelschneiderzeichen W / R (für Waldemar Raemisch), auf dem Rand Namengravur "HEINRICH UHLENDAHL*", ohne Etui. NIEM3 03.01.2003. R II

500,--

Die Goethemedaille für Kunst und Wissenschaft ist an Goethe's Einhundertstem Geburtstag am 22. März 1932 von Reichspräsident Paul von Hindenburg gestiftet worden. Ursprünglich gedacht als Anerkennung für Personen, die sich um die Goethe-Gedenkfeier in Weimar 1932 verdient gemacht hatten, wurde die „Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft“ in Hindenburgs Namen ab April 1932 auch an andere Goetheforscher, Künstler, Wissenschaftler, Beamte und Politiker verliehen. Zwischen dem 18. März 1932 und dem 19. Juni 1934 wurden knapp 200 Personen mit der Medaille ausgezeichnet, 159 vor dem 30. Januar 1933. Unter den ersten 55 Empfängern der Medaille waren u.a. Reichskanzler Heinrich Brüning und die Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann und Thomas Mann. Ab April 1932 folgten Max Planck und die damaligen oder späteren Nobelpreisträger Nicholas Murray Butler, André Gide, Knut Hamsun, Verner von Heidenstam, Guglielmo Marconi, Albert Schweitzer, Fritz Haber, Albrecht Penck und Richard Willstätter. Andere Empfänger waren Benito Mussolini, José Ortega y Gasset, Wilhelm Furtwängler, Otto Klemperer, Franz Lehár, Carl Friedrich Goerdeler, Paul Ernst, Hans Grimm und Erwin Guido Kolbenheyer. Etwa ein Viertel der bis Juni 1934 mit der „Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft“ Ausgezeichneten waren Ausländer. Frauen wurden kaum berücksichtigt; nur Ricarda Huch, Agnes Miegel, Ina Seidel, Feodora, Großherzogin von Sachsen-Weimar, Enrica von Handel-Mazetti und die türkische Schriftstellerin Seniha Bedri wurden der Medaille für würdig befunden. Die letzte Verleihung der Medaille in Hindenburgs Namen ist datiert auf den 19. Juni 1934.

Dr. Heinrich Uhlendahl (1886-1954) war seit 1920 an der Deutschen Bücherei in Leipzig tätig. Er baute das System der Deutschen Nationalbibliografie auf, in deren verschiedenen Reihen das von der Deutschen Bücherei möglichst vollständig gesammelte Schrifttum der deutschsprachigen Länder verzeichnet wurde. Von 1924 bis 1928 war er stellvertretender Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare. Während seiner Amtszeit wurden der Buchbestand und die Dienstleistungen der Deutschen Bücherei stetig ausgebaut, die Zahl der Mitarbeiter stieg von 50 auf 300. Während des Zweiten Weltkrieges konnte er die Bestände der Bibliothek durch rechtzeitige Auslagerung vor Zerstörungen bewahren. In der Nachkriegszeit gehörte er in der DDR dem Wissenschaftlichen Beirat des Bibliothekswesens an, wurde Leiter der Bibliothekskommission für Bibliographie und Dokumentation und unterstand dem Staatssekretär für Hochschulwesen. 1951/52 überstand er den Versuch einiger SED-Funktionäre, ihn von seinem Direktorenposten zu entfernen, starb jedoch 1954 an einem Herzinfarkt.



8096



8095



8097

- 8095 **Kolonial-Abzeichen (sogen. Elephantenorden).** Versilbert, an Nadel. NIEM3 03.01.2011. II

100,--

DEUTSCHES REICH - FREIKORPS

- 8096 **Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses.** Baltenkreuz als Steckdekoration (auch gen. 1. Klasse), Bronze tlw vergoldet, Auflage auf der Rückseite mit zwei Nieten befestigt, an Nadel. NIEM3 2.01.08 1. II

50,--

Zeitgenössisches Original exemplar.

- 8097 **Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses.** Baltenkreuz als Banddekoration (auch gen. 2. Klasse), Bronze tlw vergoldet, Auflage auf der Rückseite mit zwei Hohlknoten befestigt, am alten Bandstück. NIEM3 2.01.08 3. II

25,--

Zeitgenössisches Original exemplar.



8098



8099



8100

- 8098 **Medaille der Eisernen Division.** Bronze versilbert, am originalen Band. NIEM3 02.01.2022; OEK17 3347. II 100,--

DEUTSCHES REICH - SOLDATEN- UND VETERANENVERBÄNDE

- 8099 **Ehrendenkmünze des Reichskriegerbundes Kyffhäuser für den Weltkrieg 1914 - 1918.** Spange (ohne die Medaille) mit aufgelegtem Band mit drei Bandspangen +LIVLAND+, +KURLAND+ und +DÜNA+, an Nadel. II 25,--
- 8100 **Landesverband Bayern im Deutschen Krieger-Bund 1914-1918 e. V.** Bayerisches Kriegserinnerungskreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am nicht korrekten Band. NIEM3 2.02.29 2. II 50,--



8101



8102

- 8101 **Vereinigung Preußischer Kriegsteilnehmer im Deutschen Krieger-Bund 1914-1918 e. V.** Preußisches Ehrenkreuz 1. Klasse, versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. NIEM3 2.02.31 a. II 50,--
- 8102 **Unbekanntes Ehrenzeichen für "Verdienst und Treue" eines deutschen Soldatenverbandes.** Durchmesser 54 mm, vergoldet und emailliert, an Nadel. II 50,--



8103 (1:1)

DEUTSCHES REICH, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- 8103 **Rettungsmedaille am Band.** 2. Modell (mit der Inschrift REPUBLIK / PREUSSEN - 1925-1933), Silber, Durchmesser 25mm, 7,5 g (ohne Bandring), an der originalen Damenschleife, zusammen mit Verleihungsurkunde für die Haustochter Christiane Spiero aus Berlin, datiert Berlin 31, Januar 1929, mit Originalunterschrift des preußischen Ministerpräsidenten Otto Braun, SPD (1872-1955) und des preußischen Innenministers Albert Grzesinski (1879-1947), mit großem Prägesiegel des preußischen Staatsministeriums, oben links Büroklammerflecken. NIMM 2758; OEK 1980. **RRR II** 300,--

WICHTIGER HINWEIS

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem seinerzeitigen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, dass der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Aufgrund existierenden großen Fälschungproblematik kann für die Objekte des Deutschen Reiches 1933-1945 (sogenanntes "Drittes Reich") leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.

DEUTSCHES REICH 1933-1945 (SOGEN. DRITTES REICH)

- | | | |
|------|---|----------|
| 8104 | Verdienstorden vom Deutschen Adler (bis 1943) bzw. Deutscher Adlerorden. Kleinod zum Großkreuz, 2. Ausführung (mit Agraffe - ab 1939), 66,6 x 59,5 mm, Silber vergoldet und emailliert, 37,7 g, im Ring punziert 900, ohne Schulterband. KDOE 6; NIEM3 6.01.03a; OEK17 3462. RR II | 500,-- |
| 8105 | Verdienstorden vom Deutschen Adler (bis 1943) bzw. Deutscher Adlerorden. Bruststern zum Großkreuz bzw. ab 1943 zur 1. Klasse, 80,4 x 80,0 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, 52,1 g, auf der Rückseite sind zwei Hohnieten sichtbar, an Nadel, diese punziert "900". KDOE 7; NIEM3 6.01.03c; OEK17 3463. RR II | 500,-- |
| 8106 | Verdienstorden vom Deutschen Adler (bis 1943) bzw. Deutscher Adlerorden. Bruststern zum Verdienstkreuz mit dem Stern bzw. ab 1943 zur 2. Klasse, 75,8 x 65,8 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, 44,0 g, auf der Rückseite sind zwei Hohnieten sichtbar, an Nadel, diese punziert "900". KDOE 16; NIEM3 6.01.05c; OEK17 3473. II | 500,-- |
| 8107 | Verdienstorden vom Deutschen Adler (bis 1943) bzw. Deutscher Adlerorden. 2. Modell (1939-1943), Verdienstkreuz 1. Stufe, ab 1943 3. Klasse (Ausführung mit Agraffe), Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. Zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für Dr. Iwan Apostoloff, Dekan der Rechtsfakultät der Universität Sofia, datiert Berlin am 25. August 1943, mit großem Prägesiegen und Unterschriften A. Hitler (Originalität nicht geprüft) und Meissner, in Dokumentenmappe, sowie Heft mit der Verordnung und Satzung. NIEM3 6.01.06 a; OEK17 3477. II | 1.000,-- |
| 8108 | Verdienstorden vom Deutschen Adler (bis 1943) bzw. Deutscher Adlerorden. 1. Modell (1937-1939), Verdienstkreuz 2. Stufe, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Silberpunze "900", im originalen min. oberflächlich beschädigten Verleihungsetui. KDOE7 22; NIEM3 6.01.07a; OEK17 3479. II | 750,-- |
| 8109 | Ehrenzeichen vom 9. November 1923, sogenannter Blutorden. Sammleranfertigung einer Medaille der zweiten Ausgabe, Silber, auf der Rückseite punziert "800", punzierte Trägernummer 5759, am Band. II | 50,-- |
| 8110 | Deutsches Reiterabzeichen. Reiterabzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, an Nadel, zusammen mit Miniaturadel. NIEM3 6.06.19 a2. 2 Stück. II- | 200,-- |
| 8111 | Deutsches Reiterabzeichen. Reiterabzeichen in Silber, Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, und Silberpunze "990", an Nadel. NIEM3 6.06.19 b1. II | 150,-- |
| 8112 | Deutsches Reiterabzeichen. Reiterabzeichen in Bronze, Bronze, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, an Nadel, zusammen mit Miniaturadel in originaler grüner und schwarz bezeichneter Schachtel, die Pappeinlage gerissen. NIEM3 6.06.19 c. 2 Stück. II | 75,-- |
| 8113 | Deutsches Fahrerabzeichen. Fahrerabzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet, Vergoldung auf der Vorderseite stark vergangen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, an Nadel. NIEM3 6.06.20 a2. II-III | 150,-- |
| 8114 | Ehrenzeichen der Technischen Nothilfe. Ausgabe mit der Jahreszahl 1922, Buntmetall teilweise versilbert und emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer 3332, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Wilhelm Führer in Pforzheim. OEK17 3795. II | 300,-- |

8115	Spanienkreuz in Silber mit Schwertern. Silber, an Nadel, darauf unvollständige L/-Nummer. NIEM3 7.02.03 2.	II	100,--
8116	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Sogen. Souval-Fälschung des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes, Eisen geschwärzt, Silberzarge, unter der Öse beidseitig quadratische 800er Silberpunze, mit Halsbandabschnitt.	II	100,--
8117	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Eisenkern (magnetisch) matt lackiert (min. abgeplatzt), Zarge versilbert, an Nadel, diese auf der Unterseite mit Herstellerpunze L/52 der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim punziert. NIEM3 7.03.09 d.	II	100,--
8118	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung mit Schraubscheibe, Eisenkern (magnetisch) matt lackiert (teilweise abgeplatzt), Zarge versilbert, auf der Rückseite Haltedorn, an Schraubscheibe mit Herstellermarke L58 der Firma Glaser u. Söhne in Dresden. NIEM3 7.03.09 f.	II	100,--
8119	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Eisenkern (magnetisch) matt lackiert (teilweise abgeplatzt), Zarge versilbert, an Nadel, diese auf der Unterseite mit Herstellerpunze 20 der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim punziert. NIEM3 7.03.09 d.	II	100,--
8120	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung mit Schraubscheibe, Eisenkern (magnetisch) matt lackiert (teilweise abgeplatzt), Zarge versilbert, auf der Rückseite Haltedorn, an Schraubscheibe mit Herstellermarke L58 der Firma Glaser u. Söhne in Dresden. NIEM3 7.03.09 f.	II	100,--
8121	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Wiederholungsspange zum Eisernen Kreuz 1914 1. Klasse, zweite Ausführung, Buntmetall versilbert, auf der Rückseite Herstellerpunze L/11 der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, an runder Nadel. Dazu Wiederholungsspange zum Eisernen Kreuz 1914 2. Klasse, zweite Ausführung, Buntmetall versilbert, auf der Rückseite Herstellerpunze L/18 der Firma B. H. Mayer Kunstpräganstalt in Pforzheim, mit vier flachen Splinten. NIEM3 7.03.10 b1; 7.03.12 b1.1.	2 Stück. II	200,--
8122	Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Wiederholungsspange zum Eisernen Kreuz 1914 1. Klasse, zweite Ausführung, Buntmetall versilbert, Versilberung berieben, auf der Rückseite Herstellerpunze L/56 der Firma Funk & Brüninghaus in Lüdenscheid, an Nadel. NIEM3 7.03.10 b1.	II	200,--
8123	Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Zweiteranfertigung (nach 1945!) des Ritterkreuzes des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern, Silber, auf dem Rand des rechten Seitenarms punziert "800", am konfektionierten Halsband, in einem älteren Verleihungsetui. Dazu: Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse (ohne Schwerter), Bronze, ohne Band.	II	100,--
8124	Schnellboot-Kriegsabzeichen. 2. Modell, Zink tlw vergoldet, Versilberung vergangen, teilweise geschwärzt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung FEC. W. E. PEEKHAUS BERLIN / AUSF. SCHWERIN BERLIN 68, mit horizontaler flacher bauchiger Nadel und Befestigungshaken auf der Rückseite des Adlers. KDOE7 565; NIEM3 7.09.05a; OEK17 3929.	II-III	250,--
8125	U-Boot-Kriegsabzeichen. Zink, die Vergoldung vollständig vergangen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "f.o.", an horizontal angebrachter runder Nadel. KDOE7 553; NIEM3 7.09.01d; OEK17 3920.	III	150,--
8126	U-Boot-Frontspange. Frontspange in Silber, Zink versilbert, Versilberung teilweise vergangen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung ENTWURF PEEKHAUS / AUSF. SCHWERIN BERLIN 68, mit flacher bauchiger und gekahlter Nadel. KDOE7 549; NIEM3 7.09.10a; OEK17 3916. Die Rückseite des Exemplars entspricht in allen Details der untersten Abbildung auf Seite 925.	R III	750,--
8127	Auszeichnungs-Konvolut: 1) Eisernes Kreuz 1. Klasse, auf der Rückseite punziert "L/52", an Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Paul Meybauer in Berlin, Verschluß beschädigt; 2) Eisernes Kreuz 2. Klasse 1939, am Band; 3) SA-Sport-Abzeichen in Bronze, 2. Typ, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Berg & Nolte AG in Lüdenscheid, EIGENTUM D. S.A.SPORTABZEIC / HAUPTSTELLE, und Trägernummer "612445", an Nadel; 4) Medaille Zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938, am Band; 5) Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914 - 1918 für Kriegsteilnehmer, ohne Band; 6) U-Boot-Kriegsabzeichen, Zink, die Vergoldung nahezu vollständig vergangen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "f.o.", an horizontal angebrachter runder Nadel; 7) Ein weiteres Exemplar, Zink, die Vergoldung nahezu vollständig vergangen, ohne Herstellerbezeichnung, an vertikal angebrachter flacher bauchiger Nadel; 8) Ein weiteres Exemplar, Buntmetall vergoldet, ohne Herstellerbezeichnung, an vertikal angebrachter silberfarbener flacher bauchiger Nadel; 9) Kriegsabzeichen für Minensuch-, U-Boot-Jagd- und Sicherungsverbände, Buntmetall, versilbert, teilweise vergoldet, ohne Herstellerbezeichnung, an horizontal angebrachter flacher bauchiger Nadel, auf der Rückseite des Hakenkreuzes Befestigungshaken; 10) Ein weiteres Exemplar, versilbert, teilweise vergoldet, ohne Herstellerbezeichnung, an vertikal angebrachter runder Nadel; 11) Miniaturabzeichen hierzu, vergoldet, teilweise versilbert, an Nadel. Hierbei handelt es sich hierbei um den Auszeichnungsnachlass eines Kriegsteilnehmers der U-Boot-Waffe.	11 Stück. II	750,--
8128	Frontflugschleife für Kampfflieger. Frontflugschleife in Bronze, Buntmetall, teilweise geschwärzt, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel, im originalen dunkelblauen Verleihungsetui mit goldfarbener Aufschrift "Frontflugschleife / für Aufklärer / bronze" (sic!). NIEM3 7.07.23 e2.	II	200,--

- 8129 **Umgangreicher Nachlass des Leutnants der 1. Staffel des Kampfgeschwaders 2 Walter Dilcher (gefallen 1940).** Bestehend aus: 1) Beobachter-Abzeichen, Buntmetall, teilweise versilbert, auf der Rückseite des Adlers Herstellerbezeichnung W. DEUMER / LÜDENSCHIED, an runder Nadel, im Etui mit Aufschrift "Beobach er," mit Verleihungsurkunde; 2) Eisernes Kreuz 1939 I. Klasse, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel, im silberbedruckten Verleihungsetui; 3) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, am langen Band, in Verleihungstüte, mit vorläufigem Besitzezeugnis und Verleihungsurkunde; 4) SA-Wehrabzeichen in Bronze, auf der Rückseite Inschrift EIGENTUM D. CHEFS D. / AUSBILDUNGS WESENS BONNER / KUNSTABZ. / BEDARF / BONN a/ RH., mit Matrikelnummer 92137, an Nadel. 5) Reichssportabzeichen in Bronze, rückseitige Herstellerbezeichnung der Firma Wernstein in Jena, an Nadel. 6) Plakette für die Teilnehmer des NSFK-Deutschlandfluges 1937, mit Besitzurkunde, im Originalsetui; 7) Abzeichen des NSFK-Deutschlandfluges Z2 versilbert und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Brehmer in Markneukirchen, an Nadel; 8) Ehrenkreuz der Deutschen Mutter in Bronze, zweites Modell, in der Verleihungstüte von Jakob Bengel in Idar-Oberstein; 9) Drei Paar Kragenspiegel eines Leutnants der Luftwaffe mit zugehörigen Schulterstücken, sowie ein gestickter Luftwaffenadler; 10) Silberzipfel; 11) Zusammen mit mehreren Photoalben mit zahlreichen Photos aus dem Zweiten Weltkrieg, vielen Zeitungsausschnitten, Dienstbücher, flugtechnische Anleitungen und Fachliteratur, unzählige persönliche Dokumente und Unterlagen. In unterschiedlichen Zustand. **11 Stück.** II, II-III 2.000,--
- 8130 **Tapferkeits- und Verdienstauszeichnung für Angehörige der Ostvölker.** Ausführung für Tapferkeit (mit Schwertern), 1. Klasse (Steckdekoration) in Gold, Zink vergoldet, etwas berieben, an Nadel, diese punziert "L/58" (für die Firma Glaser & Söhne in Dresden). KDOE7 709; NIEM3 7.10.01a; OEK17 4055. II 50,--
- 8131 **Konvolut von 28 Auszeichnungen.** Originalexemplare, Fälschungen und Sammleranfertigung, in verschiedenen Metallen, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, teils an Nadeln, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **28 Stück.** II; II-III 100,--
- 8132 **Leeres grünes LDO-Etui für ein Steckabzeichen.** II 25,--

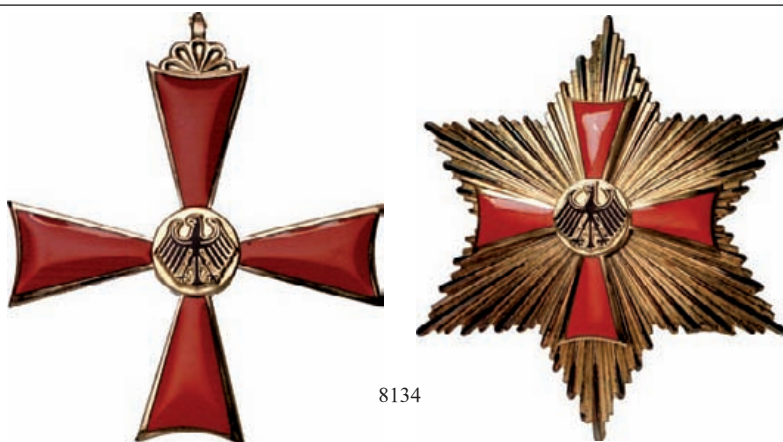
DEUTSCHES REICH 1933-1945 (AUSFÜHRUNG 1957)

- 8133 **Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes.** Ehrenzeichen 1. Klasse, vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt, im passenden Etui der Firma Godet in Berlin. KDOE 2002. II 50,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (SEIT 1949)

WICHTIGER HINWEIS

Orden und Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundesländer, ebenso wie deren Miniaturen, Bandstege, Knopflochschleifen und Bandschnallen, dürfen gemäß § 14 Abs. 3 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nur an Berechtigte abgegeben werden. Als Berechtigte gelten hierbei neben den Beliehenen auch alle diejenigen Personen, die im Besitz einer Sammelgenehmigung sind. Diese Sammelgenehmigung erteilt auf Anfrage die jeweils zuständige Behörde (Die Zuständigkeit ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt.). Die Erteilung einer solchen Genehmigung kann gemäß des Kommentars zum Gesetz von der zuständigen Behörde nur bei Vorliegen schwerwiegender Gründe verweigert werden. Mit einem Gebot auf Orden und Ehrenzeichen der Bundesrepublik und ihrer Bundesländer versichert der Bieter, im ordnungsgemäßen Besitz einer solchen Sammelgenehmigung zu sein.



8134

- 8134 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.** Set des Großkreuzes bestehend aus: Kleinod, 80,1 x 70,0 mm, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband mit eingewebten (nicht gestickten!) länglichen Bundesadlern, und Bruststern, Durchm. 79,8 mm, Silber vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "St. & L." und Silberpunze "800", zusammen mit Bandsteg mit Auflage im separaten Schächtelchen, im originalen Verleihungsetui der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, mit golden gedrucktem Bundesadler. ADEN S. 63; BURKE S. 1150ff; OAN2 429, 431; SALL3 S. ; VOLPE1 S. 241. SALL3 14. **2 Stück.** I-II 750,--
- Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch Bundesverdienstorden genannt) wurde von Bundespräsident Theodor Heuss mit Erlass vom 7. September 1951 als zunächst fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden gestiftet. Verschiedene Änderungen in den Jahren 1952 und 1955 führten zu mittlerweile neun Klassen.



8135 (1:1)

- 8135 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.** Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband bestehend aus: Kleinod, 71,0 x 60,7 mm, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, 85,2 x 82,5 mm, Silber vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "St.& L." und Silberpunze "800", zusammen mit Bandsteg mit Auflage im separaten Schächtelchen, im originalen Verleihungsetui der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, mit golden gedrucktem Bundesadler. SALL3 12. **2 Stück. I-II**

500,--



8136 (1:1)

- 8136 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.** Set des Großen Verdienstkreuzes mit Stern bestehend aus: Großes Verdienstkreuz, vergoldet und emailliert, am Halsband mit Metallschließen, und Bruststern, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerpunze "St.&L." und Silberpunze "800", zusammen mit Knopflochrosette und Reversabzeichen im originalen mit goldfarbenem Bundesadler bedruckten Verleihungsetui der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid. Zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für den französischen General Michel Fourquet, Generalstabschef der französischen Streitkräfte, datiert Bonn am 15. April 1970, mit großem Prägesiegel und Originalunterschrift von Bundespräsident Heinemann, in der Dokumentenmappe mit goldfarbenem Bundesadler. SALL3 10. **2 Stück. R I-II**

300,--

Seltene Verleihung an einen hohen ausländischen General. - Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), war Offizier in den Luftstreitkräften des Freien Frankreich in London, später General der französischen Luftwaffe. Von 1968 bis 1971 war er Chef des Generalstabes der französischen Streitkräfte. Er war u. a. Großkreuz des Nationalen Ordens der Ehrenlegion und Inhaber des Ordens der Befreiung.



8137



8139



8138

- 8137 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**, Großes Verdienstkreuz, vergoldet und emailliert, am Halsband mit Metallschließen, im originalen Verleihungsetui der Firma C. E. Juncker in Berlin, mit golden gedrucktem Bundesadler. KDOE7 2221; SALL3 8. II 50,--
Von diesem Hersteller nicht häufig zu finden. Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 394.
- 8138 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**. Großes Verdienstkreuz, vergoldet und emailliert, am Halsband mit Metallschließen. KDOE7 2221; SALL3 8. II 50,--
- 8139 **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**. Verdienstkreuz 1. Klasse für Herren, vergoldet und emailliert, an Nadel. KDOE7 2219; SLL3 6. I-II 15,--
- 8140 **Bundesverdienstorden**. Leeres Etui zum Verdienstkreuz 1. Klasse für Herren, ohne besondere Aussparung für das Reversabzeichen, von Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, dazu drei weitere leere Etuis für nicht tragbare Medaillen. II 10,--
- 8141 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens**. Leeres Etui für ein Kreuz der Rechts- oder Ehrenritter des Johanniterordens, jüngere größere Ausführung. II 25,--
- 8142 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens**. Leeres Etui für ein Kreuz der Ehrenritter des Johanniterordens, ältere Ausführung. II 25,--
- 8143 **Ballei Brandenburg des Johanniterordens**. Leeres Etui für ein Kreuz der Ehrenritter des Johanniterordens, jüngere kleine Ausführung. II 25,--



ex 8144



8145

- 8144 **Konvolut von elf verschiedenen Orden und Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland, den Bundesländern und des Deutschen Reiches in der 1957er Ausführung**. Darunter u. a. Ehrenkreuz der Bundeswehr (1. Ausführung), THW-Ehrenzeichen in Gold und Silber, Saarländischer Verdienstorden und Niedersächsischer Verdienstorden, auch zwei Halsorden. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Bändern bzw. an Nadeln, in ordentlichen Erhaltungen. 11 Stück. II 150,--
- 8145 **Dank- und Anerkennungs-Medaille des ersten Bundeskanzlers Dr. Konrad Adenauer aus Anlass seines 80. Geburtstags am 5. Januar 1956**. Nicht tragbar, Durchmesser 70 mm, Bronze versilbert, im Originalsetui. II 25,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 395. Ursprünglich verliehen an Staatssekretär Prof. Dr. Walter Hallstein (1901-1982).

- 8146 **Konvolut von drei Annahmegenehmigungen des Chefs des Bundespräsidialamts für drei ausländische Orden.** Für den Legationsrat bzw. Oberregierungsrat Helmut Müller: 1) Großbritannien: Königlicher Viktoria-Orden, 4. Klasse, datiert 26. November 1958; 2) Japan: Orden des heiligen Schatzes, 3. Klasse, datiert 26. März 1965; 3) Großbritannien: Königlicher Viktoria-Orden, Kommandeurkreuz, datiert 15. Juli 1965; Dazu: Verzeichnis von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. II

10,--

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG
(SEIT 1952)**



8147

- 8147 **Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg.** 1. Ausführung (1974-1980), Gold, im Rand punziert "750", am Band mit Nadel. SALL3 253. R II

200,--

In dieser ersten Ausführung selten. Ab 1980 wurde die Verdienstmedaille nur noch in 333er Gold ausgeführt und dementsprechend punziert.



8148 (1:2)

DEUTSCHLAND - ORDENSSCHNALLEN

- 8148 **Große kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit acht Ehrenzeichen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, mit Herstellerbezeichnung "JK"; 3) Österreich: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern; 4) Deutsches Reich: Polizei-Dienstauszeichnung 1. Stufe, Kreuz für 25 Dienstjahre; 5) Deutsches Reich: Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938 (Anschluss Österreichs); 6) Deutsche Olympia-Erinnerungsmedaille, Eisen versilbert; 7) Ungarn: Ungarische Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern; 8) Bulgarien: Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, am Band für Kombattanten. Rückseitige Abdeckung mit Mottenfraß, an Nadel. **8 Stück. II**

250,--

Schöne Schnalle eines langgedienten Polizeibeamten.



8149 (1:2)

- 8149 **Große bayerische kraus genähte Ordensschnalle mit sieben Ehrenzeichen.** 1) Bayerischer Militär-Verdienstorden, Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell, Verdienstkreuz mit Krone und Schwertern; 2) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, mit Herstellerbezeichnung "G12"; 4) Bayern: Jubiläumsmedaille 1905 für die Bayerische Armee, Bronze; 5) Bayern: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1918), 3. Klasse, Medaille für IX Dienstjahre, Argentan; 6) Bayern: König Ludwig-Kreuz; 7) Silbernes Benemerenti-Kreuz 1901 der Centurie der Förderung des Unbedingten Gehorsams gegenüber dem Erlöser Jesus Christus, Silber, am unkorrekten Band. an Nadel. Zusammen mit dem Goldenen Ehrenzeichen Ehre der Arbeit des Bayerischen Industriellen-Verbandes, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Bandsperre, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet, an Schleifchen, im originalen, golden bezeichneten Verleihungsetui.

8 Stück. II

150,--



8150

- 8150 **Große preußische kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit sechs Auszeichnungen, zusammen mit dazugehörigen Miniaturenkettchen.** 1) Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Roter Adler-Orden, 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 4. Klasse, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "N"; 3) Königlicher Kronen-Orden, 3. Modell (mit großer heraldischer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Kreuz 4. Klasse, Bronze vergoldet, Medaillons Gold emailiert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W"; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "F & Co."; 5) Offiziers-Dienstauszeichnung für 25 Dienstjahre, Ausführung mit gekörnten Armen; 6) Centenarmedaille 1897. An Nadel. **12 Stück. II**

500,--

Sehr schöne Schnalle eines langgedienten preußischen Offiziers und Veteranen des Ersten Weltkrieges.



8151

- 8151 **Große preußische Ordensschnalle (mit flachen Bändern) mit sechs Ehrenzeichen.** 1) Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, Silber, Medaillons Gold; 2) Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, Silber; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, mit Randprägung, mit drei Gefechtsspangen AN DER HALLUE, AMIENS und METZ; 4) Erinnerungskreuz "Der Main Armee 1866"; 5) Centenarmedaille 1897; 6) Militär-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1826-1913), Spangenausführung der 2. Klasse für 15 Dienstjahre, Bronze versilbert. An Nadel. **6 Stück. II-**

300,--

Etwas verschmutzte und dennoch sehr schöne und in allen Teilen originale und alt genähte Schnalle eines preußischen Beamten und Veteranen des Preußisch-Österreichischen und des Deutsch-Französischen Krieges.



8152 (1:1)

- 8152 **Große kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit sechs Ehrenzeichen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, mit leichten Korrosionsspuren; 3) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung, Kreuz 1. Klasse, Silber, Medaillons Gold; 4) Preußen: Rote Kreuz Medaille 3. Klasse, Bronze; 5) Deutsches Reich: Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Reichskriegerbundes Kyffhäuser; 6) Preußen: Preußischer Landes-Kriegerverband, Kriegervereins-Ehrenkreuz 2. Klasse. Auf der Rückseite Herstelleretikett der Firma Wilhelm Weilhausen in Hannover, an Nadel. **6 Stück. II**

175,--

- 8153 **Große kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit fünf Ehrenzeichen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Sachsen-Altenburg: Tapferkeitsmedaille, Ausgabe in Bronze; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, mit Herstellerbezeichnung "GG"; 4) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre; 5) Preußen: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1920), 3. Klasse, Medaille für IX Dienstjahre, Argentan. An Nadel. **5 Stück. II**

250,--

Die Sachsen-Altenburgische Tapferkeitsmedaille in verliehener Bronze-Ausführung (1915-1916) ist an originalen Ordensschnallen nicht häufig zu finden.



8154 (1:1)

- 8154 **Große kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit fünf Ehrenzeichen.** 1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, ohne Herstellerbezeichnung; 2) Preußen: Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr, Ausgabe mit KOENIG und Sternchen, versilbertes weißes Metall (!); 3) Deutsches Reich: China-Denkmünze für Kämpfer, mit Gefechtsspange TSEKINGKWAN; 4) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung, 2. Klasse, 2. Modell (1913-1920), größere Ausführung (Durchmesser 30 mm); 5) Centenarmedaille 1897. An Nadel. **5 Stück. II-III**

250,--

Etwas verschmutzte Schnalle eines Veteranen des sogen. Boxer-Krieges.

- 8155 **Große kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit fünf Ehrenzeichen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Sachsen-Coburg und -Gotha: Sachsen Ernestinischer Hausorden, Silberne Verdienstmedaille mit Schwerterspanne 1914/7, Modell unter Herzog Carl Eduard, Silber, Ausgabe ohne Stempelschneidersignatur, bei der Schwerterspanne sind die Splinte abgebrochen, deshalb nur lose aufgenäht; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Herstellerbezeichnung nicht sichtbar; 4) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre; 5) Ungarn: Ungarische Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern. An Nadel. Zusammen mit Studentenzipfel wohl des Trägers mit Gravur R. Hammerschmidt (Amboss) s./l. F. Selmons (Rührei) z.fr.Erg.W.S. 85/86. **6 Stück. II**

150,--



8156 1:2

- 8156 **Große kraus genähte sächsische Ordensschnalle mit fünf Ehrenzeichen.** 1) Allgemeines Ehrenzeichen bzw. Ehrenkreuz; 2) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, mit Randprägung; 3) Sachsen: Erinnerungskreuz für 1866, am Band für Kämpfer; 4) Sachsen: Militär-Dienstauszeichnung, 1. Modell, 3. Ausführung (1868-1874), Medaille 3. Klasse für 15 bzw. für 9 Dienstjahre; 5) Centenarmedaille 1897. An Nadel. **5 Stück. II**
Alt genähte Schnalle eines sächsischen Beamten und Veteranen des Preußisch-Österreichischen und des Deutsch-Französischen Krieges.

200,--



8157

- 8157 **Große sächsische kraus genähte Frackschnalle (mit Bogenbändern) mit vier Auszeichnungen, zusammen mit dazugehörigen Miniaturenkettchen.** (von rechts nach links) 1) Königlich Sächsischer Albrechtsorden, 2. Modell, 3. Ausgabe (Silber vergoldet, mit einteiligem Medaillon - 1910 bis 1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, auf dem Rand des unteren Kreuzarms punziert "S"; 2) Friedrich August-Medaille in Silber, Silber, am Kriegsband; 3) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 4) Deutsches Reich: Kriegsdenkmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion, vergoldet, mit Bewährungsabzeichen. Rückseitige Abdeckung erneuert, an Nadel. **8 Stück. II**
Schöne Schnalle eines sächsischen Unteroffiziers, der während des Ersten Weltkriegs zum Offizier befördert worden ist.

300,--



8158

- 8158 **Große preußische kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit vier Ehrenzeichen, zusammen mit dazugehörigen Miniaturenkettchen.** 1) Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "N / B&N"; 3) Offiziers-Dienstauszeichnung für 25 Dienstjahre, Ausführung mit gekörnten Armen; 4) Centenarmedaille 1897. An Nadel. **8 Stück. II**

100,--



8159 (1:1)

- 8159 **Große Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) Militär-Verdienstorden, Kreuz 4. Klasse (mit Schwertern), Silber, Medaillons Gold, mehrere Beschädigungen in der blauen Emaille der Vorder- und Rückseite, die Schwerter ergänzt; 3) Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; 4) Militär- Dienstauszeichnung, Kreuz 1. Klasse für XL Jahre, Silber emailliert, mehrere min. Abplatzungen in der grünen Emaille der Vorder- und Rückseite. An Nadel. **4 Stück. II; II-III; III**

150,--



8160

- 8160 **Große sächsische kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit drei Ehrenzeichen.** 1) Sachsen: Militär Sankt Heinrich-Orden, Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneiderzeichen F.U. im Halsansatz, mit schöner alter Patina; 2) Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "W & L. / M". Bänder etwas verschmutzt, rückseitige Abdeckung erneuert, an Nadel. **3 Stück. I-II**

100,--

- 8161 **Große kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit drei Ehrenzeichen, zusammen mit der zugehörigen Feldschnalle.** 1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, mit Herstellerbezeichnung "MMF"; 2) Deutsche Olympia-Erinnerungsmedaille, Eisen versilbert; 3) Deutsche Reich: Polizei-Dienstauszeichnung 2. Stufe, Kreuz für 18 Dienstjahre; an Nadel. **4 Stück. II**

150,--



8162

- 8162 **Große preußische kraus genähte Frackschnalle (mit Bogenbändern) mit drei Auszeichnungen.** 1) Roter Adler-Orden, 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 4. Klasse, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W"; 2) Kriegsdenkmedaille 1870-1871 für Kombattanten, ohne Randprägung, mit zusammengelöteten Gefechtsspangen PARIS, LE MANS, BEAUGENCY-CRAVANT, ORLEANS, LOIGNY-POUPRY und SEDAN; 3) Centenarmedaille 1897. An Nadel. **3 Stück. II**

200,--

- 8163 **Konvolut von zwei großen Ordensschnallen mit insgesamt acht Auszeichnungen.** Darunter Bayerisches Militärverdienstkreuz 2. Klasse mit Krone und Schwertern und Eisernes Kreuz II. Klasse 1914. An Nadel. **8 Stück. II**

50,--

- 8164 **Konvolut von drei großen Ordensschnallen mit insgesamt 8 Auszeichnungen.** 1) EK II 1914; Lübecker Hanseatenkreuz; Frontkämpferkreuz; dazu Knopflochrosette mit Auflagen; 2) EK II 1914; Braunschweiger KVK; Ehrendenkmedaille des Weltkrieges mit Bewährungsabzeichen; 3) EK II 1914; Frontkämpferkreuz. Verschiedene Materialien, in unterschiedlichen Erhaltungen. **9 Stück. II; III**

100,--

- 8165 **Große deutsche kraus genähte Ordensschnalle (mit Bogenbändern) mit zwei Auszeichnungen.** 1) Eisernes Kreuz 1939 2. Klasse, mehrteilige Ausführung mit kleinem Hakenkreuz; 2) Medaille zur Erinnerung an die Heimkehr des Memellandes. Starker Mottenfraß in der Rückseitenabdeckung, an Nadel. **II**

100,--



8166

DEUTSCHLAND - KONVOLUTE

- 8166 **Auszeichnungsnachlass eines Veteranen des Ersten Weltkrieges.** Bestehend aus: Große (kraus genähte) Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen: 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; 3) Österreich: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern; 4) Ungarn: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern; 4) Bulgarien: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 für Kombattanten; an Nadel; mit passendem Miniaturenkettchen, passender Uniformbandspange und drei passenden Miniaturennadeln. Dazu: patriotischer Armreif aus einem Granatring; patriotische Anstecknadel aus einer Patrone; Anhänger AUS EISERNER ZEIT; Miniatur-Anstecknadel; Studentenverbindungs-Zipfel, datiert 1922; zwei Dreiecksbänder und gekreuzte Schwerter mit Splinten. **16 Stück. II** 100,--



ex 8167



8172



8173

- 8167 **Konvolut mit 25 deutschen Auszeichnungen.** Originale, Fälschungen und Sammleranfertigungen (keine Göde-Kopien), verschiedene Metalle (auch Silber), teils vergoldet, teils emailliert, teils an Nadel, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **25 Stück. II; II-III** 100,--
- 8168 **Konvolut von 12 verschiedenen deutschen Ehrenzeichen.** Darunter: Anhaltisches Friedrichkreuz; Hamburger Hanseatenkreuz; Preußisches Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, Preußische Offiziers-Dienstauszeichnung für 25 Jahre; Sächsisches Kriegsverdienstkreuz; Sächsische Silberne Friedrich August-Medaille. Originale und Nachfertigungen, in verschiedenen Metallen, in unterschiedlichen Metallen, teilweise an Bändern, zwei an Nadeln. **12 Stück. II; II-III** 100,--
- 8169 **Konvolut von 16 deutschen Ehrenzeichen, Abzeichen und Medaillen.** U. a. aus Baden, Bayern, Hessen, Preußen und Württemberg; verschiedene Metalle, fünf in Silber, bei vier die Öse entfernt, drei mit Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **16 Stück. II, II-III, III, IV** 50,--
- 8170 **Konvolut von 19 Veteranen- und Kleinabzeichen, Anstecknadeln, etc.** U. a. aus Bayern, Sachsen und Württemberg; in verschiedenen Metallen, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, teils lackiert, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Nadeln. **19 Stück. II, II-III** 25,--
- 8171 **Konvolut von 24 Auszeichnungen vorwiegend der Kaiserzeit.** U. a. aus Baden, Bayern, Hessen, Preußen, Sachsen, Württemberg und dem Deutschen Reich, in verschiedenen Metallen, auch Silber, in unterschiedlichen Erhaltungen, meist an Bändern, eine im Etui. **24 Stück. II** 100,--

UNBEKANNTE AUSZEICHNUNGEN

- 8172 **Unbekannte Verdienstmedaille mit einem französischen, italienischen oder spanischen Herzogswappen.** Silber vergoldet, mit Inschrift EX CONCORDIA FELICITAS, unter dem Wappen Silberpunze "800", auf der Rückseite Lorbeer- und Eichenkranz, ohne Band. **II** 25,--
- 8173 **Unbekanntes Arabisches Militärisches Ehrenzeichen.** Datiert AH 1337 (AD 1959), Bronze teilweise versilbert, teilweise vergoldet, am Band. **R II** 25,--

EUROPÄISCHE STAATEN



8174



8175



8174

ALBANIEN

FÜRSTENTUM ALBANIEN (1914)

- 8174 **Schwarzer Adler-Orden.** Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, am schmalen korrekten Band. ZE12 8. **RRR II**

200,--

Extrem seltene Medaille! - Der Schwarze Adler-Orden wurde zusammen mit den dazugehörigen Medaillen von Wilhelm, Fürsten von Albanien (aus dem Hause Wied) im Jahre 1914 gestiftet. Nach Kletmann (In: Kletmann, Kurt-Gerhard, und Neubecker, Ottfried: Ordens-Lexikon. Band 2. Ohne Orts- und Jahresangabe. Kapitel Je00411, S. 1.) wurden insgesamt nur 5 (!) goldene Medaillen verliehen, und zwar am 8. April 1919, als sich der Fürst bereits in der Emigration befand, und zwar ausschließlich an Angestellte der Fürstl. Schönburg-Waldenburgischen Verwaltung, die in Diensten des Fürsten Wilhelm standen.

VOLKSREPUBLIK ALBANIEN (1945-1989)

- 8175 **Orden Skanderbeg [Urdhëri i „Skënderbeut“].** Bruststern 3. Klasse, versilbert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. ZE12 54. **II**

50,--



8176 (1:1)



BELGIEN, KÖNIGREICH

- 8176 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Kleinod zum Großkordon, 103,4 x 66,9 mm, Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, 50,6 g, ohne Schulterband. BARWO1 180; ZE12 91. **R I**

1.000,--



8177 (1:1)

- 8177 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Kommandeurkreuz, 91,6 x 57,5 mm, Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, 45,4 g, in den Medaillonringen kaum sichtbare oberflächliche Emaillechips und -sprünge, mit fein gekördeltem starrem Aufhängungsring, am alten Halsband. BARWO1 193; ZE12 99. II

Hervorragende Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts, mit gewölbtem Vorderseitenmedaillon, in optimaler Erhaltungsqualität.

1.000,--



8178 (1:1)

- 8178 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Kommandeurkreuz, 90 x 56 mm, Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, 40,9 g, in den Medaillonringen kaum sichtbare oberflächliche Emaillechips und -sprünge, mit fein gekördeltem starrem Aufhängungsring, am alten Halsband. BARWO1 193; ZE12 99. R II

Hervorragende Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts, mit stark gewölbtem Vorderseitenmedaillon, in optimaler Erhaltungsqualität.

1.000,--



8179



8181



8180

- 8179 **Leopold-Orden.** 3. Modell (mit zweisprachiger Medaillonumschrift - seit 1951), Kommandeurkreuz mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, ohne Halsband. BARWO1 194; ZE12 100. II 200,--
- 8180 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Kommandeurkreuz mit Schwertern, Bronze vergoldet und emailliert, ohne Bandring und Halsband. BARWO1 194; ZE12 100. II 150,--
- 8181 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Ausführung mit Krone des Typus aplati (ca. 1900-1918), Variante mit Monogramm Leopold I. auf dem Reversmedaillon, Offizierskreuz mit Schwertern, Gold emailliert, 18,0 g, auf der Rückseite kaum sichtbare Emaillereparatur, am etwas ausgebleichten Band mit aufgelegter Rosette. BARWO1 197; ZE12 103. I-II 200,--



8182



8183



8184

- 8182 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit französischer Medaillonumschrift), Offizierskreuz, Ausführung mit Krone des type classique (1918-1950), Gold emailliert, mehre Schäden und Reparaturen in der weißen Emaille von Vorder- und Rückseite, am originalen Band mit Rosette, im originalen Verleihungsetui der Firma Vve. F. Heremans in Brüssel, mit goldfarbenem Monogramm König Leopold I. BARWO1 196; ZE12 102. III 150,--
- 8183 **Leopold-Orden.** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Ausführung mit Krone des Typus classique (ca. 1918-1950), Variante mit Monogramm Leopold I. auf dem Reversmedaillon, Ritterkreuz, Silber, Medaillons Gold, emailliert, am originalen Band. BARWO1 199; ZE12 105. I-II 25,--
- 8184 **Leopold-Orden.** 3. Modell (mit zweisprachiger Medaillonumschrift - seit 1951), Ausführung mit Krone des Typus massiv (seit 1950), Ritterkreuz mit Ankern, Bronze versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, am Band. BARWO1 201; ZE12 107. R I-II 50,--



8185



8186



8187

- 8185 **Kronen-Orden.** Bruststern zum Großkordon, Silber, teilweise brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma J. Fonson in Brüssel, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. BARWO1 203; ZE12 109. II 250,--
Sehr schwere Ausführung.
- 8186 **Kronen-Orden.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, ein min. Ausbruch in der grünen Emaille der Rückseite, am originalen Halsband, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. BARWO1 205; ZE12 111. II 50,--
Sehr qualitätsvolle möglicherweise französische Anfertigung mit mehrteiligen Medaillons!
- 8187 **Kronen-Orden.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, ein min. Ausbruch in der grünen Emaille der Vorderseite, mit altem teilweise ausgebleichten Halsbandabschnitt. BARWO1 205; ZE12 111. II 50,--
Sehr qualitätsvolle möglicherweise französische Anfertigung mit mehrteiligen Medaillons!



8188



8189

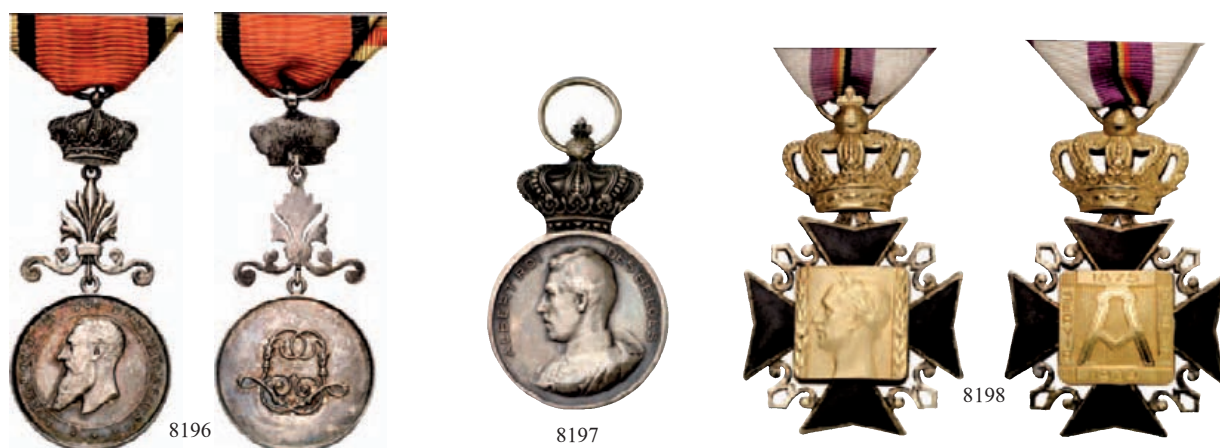


8190

- 8188 **Kronen-Orden.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, ohne Halsband. BARWO1 205; ZE12 111. II 75,--
- 8189 **Kronen-Orden.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. BARWO1 205; ZE12 111. II 25,--
- 8190 **Kronen-Orden.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. BARWO1 205; ZE12 111. II 25,--
- 8191 **Orden Leopolds II.** Leeres dunkelblaues Etui zum Großkreuzsatz, von Fonson, mit goldfarbenem Monogramm König Leopold II. II 50,--



- 8192 **Militärkreuz.** 1. Modell (mit Monogramm König Alberts auf der Rückseite - 1909-1934), Kreuz II. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band. BARWO1 118b. **R II** 25,--
Besonders luxuriöses und seltenes Exemplar mit sehr plastisch gestalteter Krone.
- 8193 **Ehrenzeichen zum fünfzigjährigen Bestehen der Fährverbindung zwischen Ostende und Dover 1896.** Ehrenzeichen 2. Klasse, Medaille, Silber, am originalen Band. BARWO1 120. **R II** 50,--
- 8194 **Gedenk-Ehrenzeichen zum 75-jährigen Bestehen des belgischen Telegraphenwesens.** Vergoldet und emailliert, am originalen Band. BARWO1 151. **R II** 50,--
- 8195 **Kriegserinnerungsmedaille 1940-1945.** Bronze, am Band, mit drei Bandspangen WALCHEREN, ITALIE und CAMP. DE HOLLANDE, Auflage PAYS BAS 1944-45 und gekreuzten Säbeln. **II** 25,--



- 8196 **Königliche Verdienstmedaille für Angehörige fremder Höfe.** Erstes Modell (Portrait Leopolds II. - 1889-1909), Silberne Medaille, Silber, am originalen Band. **RR I-II** 50,--
- 8197 **Königliche Verdienstmedaille für Angehörige fremder Höfe.** Zweites Modell (Portrait Alberts I. - 1909-1930), Silberne Medaille, Silber, mehrere Randdellen, ohne Band. **II-III** 50,--
- 8198 **Erinnerungskreuz des Königlichen Hauses an König Albert.** Silber, teilweise vergoldet und emailliert, am Band. **R II** 25,--



8199 (1:2)

- 8199 **Große Ordensschnalle mit sieben Auszeichnungen:** 1) Kronen-Orden, Ritterdekoration, Silber teilweise emailliert, am Band mit Rosette; 2) Leopold-Orden, 3. Modell (mit zweisprachiger Medaillonumschrift - seit 1951), Bronze versilbert, teilweise vergoldet, emailliert; 3) Militärkreuz 1. Klasse, am Band mit Rosette; 4) Medaille für Freiwillige 1940 - 1945; 5) Medaille für Militärische Kombattanten von 1940 bis 1945; 6) Kriegserinnerungsmedaille 1940-1945; 7) Medaille für Arbeitsverweigerer. **7 Stück. II** 100,--
- 8200 **Große Ordensschalle mit vier Auszeichnungen:** 1) Orden Leopold II., 2. Modell (mit französischer Medaillon-Umschrift - 1908-1951), Ritterkreuz, Silber, teilweise emailliert, am Band mit Lorbeerzweig-Auflage; 2) Kriegskreuz 1914 - 1918, am Band mit Lorbeerzweig-Auflage; 3) Kriegserinnerungsmedaille 1914 - 1918, am Band mit vier schmalen silberfarbenen Bandspangen, der Bandspange für das belgische Expeditionskorps nach Russland 1916/1917 (!), einem rot emailliertes Kreuz für eine Verwundung und einer Krone für Kriegsfreiwillige; 4) Interalliierte Siegesmedaille 1918, Ausgabe für Belgien. **4 Stück. II** 100,--
- Sehr interessante Schnalle, besonders hinsichtlich der Spange für das Belgische Expeditionskorps in Russland 1916/1918.



8200 (1:2)



ex 8203

- 8201 **Konvolut von neun verschiedenen Auszeichnungen.** Darunter u. a. Ritterkreuz mit Schwertern des Leopold-Ordens, Offizierskreuz des Ordens Leopolds II., Silbernes Zivilverdienstkreuz. Verschiedene Metall (auch Silber), teils vergoldet, teils emailliert, in durchwegs guten Erhaltungen, an den korrekten Originalbändern. **9 Stück. II** 100,--
- 8202 **Konvolut von neun Auszeichnungen.** Jeweils Bronze, zwei vergoldet, an Bändern. **9 Stück. II** 50,--
- 8203 **Konvolut von 12 belgischen Orden und Ehrenzeichen.** Darunter Ritterkreuz mit Schwertern des Leopold-Ordens, Ritterdekoration des Kronenordens und Offizierskreuz des Ordens Leopolds II. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an korrekten Bändern. **12 Stück. II** 50,--
- 8204 **Prägestempel für ein Abzeichen des Hotels Demidoff in Le Mesnil (Provinz Namur).** Eisen, ca. 15,5 x ca. 13,0 x ca. 6,0 cm, 8,55 kg, auf dem Rand eingeschlagen PRAT und rot nummeriert 96. **II** 25,--
- 8205 **Prägestempel für ein Abzeichen der Aufseher der Güter des M. E. de Werbrouck.** Eisen, ca. 14,5 x ca. 11,5 x ca. 6,8 cm, 8,45 kg, auf dem Rand eingeschlagen PRAT und rot nummeriert 95. **II** 25,--



ex 8206 (1:1)

BELGISCH KONGO

- 8206 **Königlicher Löwenorden.** 2. Modell (zweisprachige Medailloninschrift - 1951-1960), Großkordonset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, und Bruststern Silber brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma FIBRU Fisch in Brüssel, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. BARWO1 274, 275; ZE12 139, 140. **12 Stück. R II** 1.500,--



8207

- 8207 **Afrikanischer Sternenorden.** 1. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1888-1951), Ritterdekoration, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, kaum sichtbarer Emailleausbruch auf der Vorderseite einer Kreuzspitze, am originalen Band. BARWO1 269; ZE12 134. **R I-II** 150,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung wohl aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts.



BULGARIEN

FÜRSTENTUM (1878-1908)

- 8208 **Orden vom hl. Alexander.** 1. Modell, 2. Ausführung (1887-1908), Kreuz 5. Klasse, Silber, Vorderseiten-Medaillonfeld vergoldet (etwas verdreht), emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. FR für Friedrich Rothe in Wien), am originalen alten etwas zerschlissenen Dreiecksband. BARWO1 174; ZE12 223. II 50,--
- 8209 **Zivil-Verdienstorden.** Leeres Etui für das Kreuz 3. Klasse, mit goldfarbenem fürstlichen Wappen (bis 1908) I-II 50,--

ZARENTUM (1908-1944)

- 8210 **Orden vom hl. Alexander.** 2. Modell (1908-1944), Kreuz der 1. Klasse, Silber vergoldet und grün emailliert, ohne Schulterband. ZE12 263. R II 400,--
- 8211 **Abzeichen des Bulgarischen Roten Kreuzes.** 2. Modell, vergoldet und emailliert, an Nadel. BRAWO1 459. II 25,--

KÖNIGLICHE FAMILIE SACHEN-COBURG UND GOTHA VON BULGARIEN (SEIT 1946)

- 8212 **Orden vom hl. Alexander.** 5. Modell (mit bulgarischem Löwen in der Mitte - frühestens seit 1946), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am Halsband. II 250,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 232. - Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid. - König Simeon von Bulgarien, vor einigen Jahre eine Zeitlang Ministerpräsident der Republik Bulgarien, verleiht den Orden in seinem spanischen Exil als Hausorden vor allem für ihm persönlich geleistete Dienste. So erhielt beispielsweise auch der in Dänemark lebende Prinz Dimitri Romanoff, Autor einiger bedeutender phaleristischer Werke, vor einigen Jahren die 3. Klasse.

VOLKSREPUBLIK BULGARIEN (1946-1990)

- 8213 **Ehrentitel Held der Sozialistischen Arbeit.** Zweitexemplar der Dekoration zum Ehrentitel, Bronze vergoldet, auf der Rückseite punziert "R", an Tragespange mit Band und Nadel. I 25,--



8214



8215



8216

- 8214 **Orden 9. September 1944.** Konvolut von fünf verschiedenen Dekoration: 1) 1. Klasse mit Schwertern; 2) 1. Klasse; 3) 2. Klasse; 4) 3. Klasse mit Schwertern; 5) 3. Klasse. Bronze vergoldet und emailliert, drei an Pentagonalbandspangen, zwei an Schrauben mit Schraubscheibe. **5 Stück. II** 50,--
- 8215 **Konvolut von 9 verschiedenen bulgarischen Orden:** 1-3) Orden der Arbeit, 2. Modell (1974-1989), 1., 2. und 3. Stufe; 4-6) Orden "9. September 1944", 2. Klasse, 3. Klasse, 3. Klasse mit Schwertern; 7) Orden "Rotes Banner"; 8) Orden "Rotes Banner der Arbeit"; 9) Orden "Für Zivilen Mut und Verdienst" 1. Klasse. Teilweise vergoldet, teilweise versilbert, teilweise emailliert, jeweils an korrekten Pentagonalbandspangen. **9 Stück. II** 150,--
- 8216 **Konvolut von sechs verschiedenen Orden.** Darunter: Orden "Für Tapferkeit", Orden "Für Militärverdienst" 1. und 2. Klasse, und Orden "Volksrepublik Bulgarien" 2. Klasse. Teils vergoldet, teils versilbert, alle emailliert, jeweils an Pentagonalbandspangen. **5 Stück. II** 50,--



8217 (1:1)

DÄNEMARK, KÖNIGREICH

- 8217 **Danebrog-Orden.** Bruststern zum Großkreuz, Auflagen Gold, teilweise emailliert, ein kleiner Emailschaden, an Doppelnadel. ZEIZ 428. **II-** 1.000,--

Sehr schöne Anfertigung wohl aus dem letzten Dritte des Neunzehnten Jahrhunderts.

Der Danebrog-Orden wurde am 12. Oktober 1671 von König Christian V. in Erneuerung eines schon 1219 von König Waldemar gestifteten Ritterordens erneuert. Zunächst nur aus einer Klasse bestehend, erweiterte ihn König Frederik VI. am 28. Juni 1808 zu einem aus vier Klassen (Großkommandeur - ab 1842 die oberste Klasse - Großkreuz-Ritter, Kommandeur und Ritter) bestehenden allgemeinen Verdienstorden als äußeres Zeichen anerkannter Bürgerpflicht für alle Untertanen ohne Rücksicht auf Stand oder Adel (Ohm-Hieronymussen in HEO, S. 125). 1864 wurde die Kommandeurklasse, 1952 die Ritterklasse in jeweils zwei Grade unterteilt. Dem Orden ist seit 1808 das Ehrenzeichen des Danebrog-Ordens (Silbernes Kreuz) angeschlossen. 1839, 1848, 1863, 1906, 1912, 1947 und 1972, nach Regierungsantritt des jeweiligen Souveräns, wurde die Gestaltung der Ordenskreuze durch Anbringung des jeweiligen königlichen Monogramms, verändert.



8218



8219



8220

- 8218 **Danebrog-Orden.** Bruststern zum Kommandeur ersten Grades, gestickte Ausführung, Goldlaan- und Silberpaillettenstickerei, mit weißem Ziegenleder hinterklebt, darauf teilweise vergangene handschriftliche Aufschrift, mit 12 Schlaufen zum Annähen. ZE12 429. II 500,--
- 8219 **Danebrog-Orden.** 5. Modell mit Monogramm König Christians IX. (1864-1906), Ritterkreuz, Gold emailliert, 17,3 g, min. Abplatzungen in der roten Emaille der Vorderseite, Bandring punziert mit Kopenhagener Jahrespunze "85" für 1885, am Band. ZE12 449. II- 200,--
- 8220 **Danebrog-Orden.** 6. Modell mit Monogramm König Frederik VIII. (1906-1912), Ritterkreuz, Gold emailliert, 14,0 g, im Bandring mehrfach gepunzt, am neuen Pentagonalband. ZE12 454. I-II 400,--
- Alle Insignien mit dem Monogramm König Frederiks VIII. sind aufgrund seiner sehr kurzen Regierungszeit von nur sechs Jahren selten.



8221



8222



8223



8224

- 8221 **Danebrog-Orden.** 7. Modell mit Monogramm König Christians X. (1912-1947), Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 33,8 g, auf dem Bandring Kopenhagener Feingehaltspunze, mit Halsband. ZE12 458. I-II 800,--
- 8222 **Danebrog-Orden.** 7. Modell mit Monogramm König Christians X. (1912-1947), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Krone und Bandring etwas verbogen, ohne Halsband. II 300,--
- 8223 **Danebrog-Orden.** 7. Modell mit Monogramm König Christians X. (1912-1947), Ritterkreuz, Gold emailliert, 16,3 g (mit Bandring), Bandring aus Bronze ergänzt, mit altem Band. ZE12 459. II 200,--
- 8224 **Danebrog-Orden.** 7. Modell mit Monogramm König Christians X. (1912-1947), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit Nadel. ZE12 459. I-II 150,--



8225 (1:1)

- 8225 **Danebrog-Orden.** 8. Modell mit Monogramm König Frederik IX. (1947-1972), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Gold (geprüft) emailliert, im Tragering mehrfach punziert, 75,4 x 38,4 mm, 32,3 g, am originalen und getragenen Einknopf-Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite punziert A.M., 79,5 x 84,7 mm, an Doppelnadel, im Originaletui der Firma A. Michelsen in Kopenhagen mit goldfarbenem "D". ZE12 461, 428. **2 Stück. I** 1.750,--



8226

8227

8229 ca. 1:2

8228

- 8226 **Medaille für den Deutsch-Dänischen Krieg von 1864.** Bronze, am originalen alten Band. **II** 25,--
- 8227 **Ehrenzeichen des Dänischen Roten Kreuzes für 1939 - 1945.** Silber emailliert, am Pentagonalband, im originalen Verleihungsetui von A. Michelsen in Kopenhagen mit rotem Kreuz. **II** 50,--
- 8228 **Miniaturenschnalle mit zwei Auszeichnungs-Miniaturen.** 1) Dienstausscheidungs-Medaille der Marine, Silber; 2) Kriegserinnerungsmedaille 1848-1850, Bronze. **2 Stück. II** 25,--
- 8229 **Photo von C. L. Steinhauer.** Vom kgl. Hofphotographen E. Hohlenberg in Kopenhagen, mit Ritterkreuz des Danebrog-Ordens, 3. Klasse des österreichischen Ordens der Eisernen Krone, Ritterkreuz der französischen Ehrenlegion (1852-1870), Ritterkreuze des schwedischen Nordstern- und des Wasa-Ordens und 3. Klasse des russischen Stanislaus-Ordens. Um 1870. **II** 25,--



8230 (1:1)

ESTLAND, (ERSTE) REPUBLIK (1918-1940)

- 8230 **Orden vom Freiheitskreuz.** 3. Abteilung (für Zivilverdienste), Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 19,4 g, in der Öse und im Bandring mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "JK" für die Firma Kiiwer in Tallinn), mit originalem zeitgenössischem Halsband, im originalen blauen Verleihungsetui mit goldfarbenem Aufdruck. TAMM 414. ZE12 481. **RR I** 3.000,--

Exemplar von großer Seltenheit und in absoluter Besterhaltung. Nach Walter (in WAL S. 37) wurde diese Klasse nur 111 mal verliehen.

Gestiftet am 24. Februar 1919 als dreiklassiger Orden (in drei Abteilungen) für Verdienste im Unabhängigkeitskrieg 1919 gegen die Bolschewiken.



8231 (1:1)



- 8231 **Orden vom Weißen Stern.** 1. Modell (1928/1936-1940), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und emailliert, am späteren Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 501, 502. **2 Stück. II** 1.000,--

Walter nennt in WAL (S. 266) von 1936 bis 1940 insgesamt 71 (!) Verleihungen der 1. Klasse, davon 19 an Esten und vier an Deutsche.

Obwohl bereits 1928 gestiftet, kam der fünfklassige Zivil- und Militär-Verdienstorden erst ab 1936 zur Verleihung. Mit der Annexion Estlands durch die Sowjetunion 1940 erlosch auch der Orden. Am 5. Mai 1994 wurde er von der zweiten estnischen Republik wieder ins Leben gerufen.



8232 (1:1)



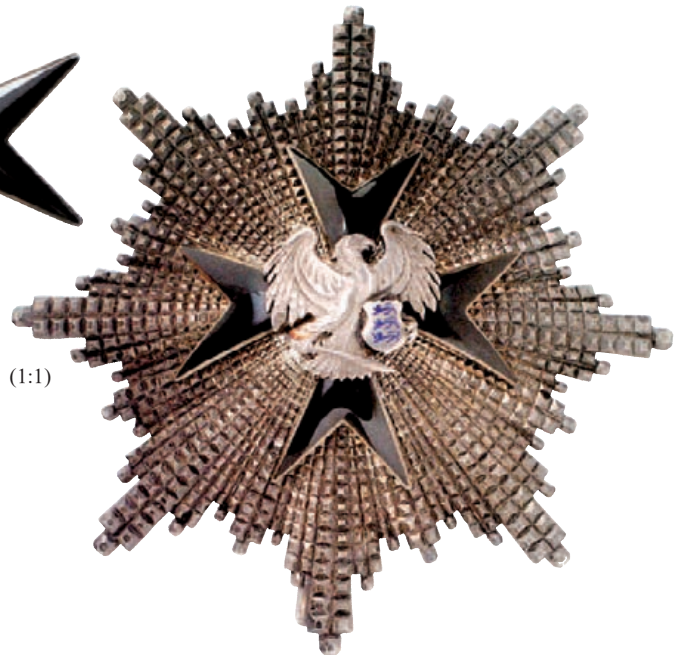
- 8232 **Orden vom Weißen Stern.** 1. Modell (1928/1936-1940), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und emailliert, am späteren Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 501, 502. II 1.000,--
- Set aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 7294.



8233



8234 (1:1)



- 8233 **Orden vom Weißen Stern.** 1. Modell (1928/1936-1940), Dekoration der 3. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. Dazu finnische Medaillen am Band. ZE12 505. I-II 450,--
- 8234 **Orden vom Adlerkreuz.** 1. Modell (1928-1940), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am neuen Schulterband (verschmutzt, teilweise mit Klebstoff), und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 511, 513. 2 Stück. II 2.200,--

Set aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 7298. Laut Walter (WAL S. 137f) ist die 1. Klasse dieses Ordens von 1928 bis 1940 insgesamt nur 164 mal verliehen worden.



8235 (1:1)

- 8235 **Orден vom Adlerkreuz.** 1. Modell (1928-1940), Set der 2. Klasse bestehend aus: Kreuz der 2. Klasse, Bronze vergoldet, Silber, emailliert, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im Originaletui der Firma Roman Tavast in Tallinn. ZE12 515, 517. **2 Stück. I-II**

2.000,--

Laut Walter (WAL S. 137f) ist die 2. Klasse dieses Ordens von 1928 bis 1940 insgesamt nur 179 mal verliehen worden.



8236 (1:1)

- 8236 **Orден vom Adlerkreuz.** 1. Modell (1928-1940), Set der 2. Klasse bestehend aus: Kreuz der 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im Originaletui der Firma Roman Tavast in Tallinn. ZE12 515, 517. **2 Stück. II**

2.000,--

Set aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 7299.



8237 (1:1)



8238

- 8237 **Orden vom Roten Kreuz. 2. Modell (1926/1936-1940), Bruststern zur 1. klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel mit zwei Seitenhaken. ZE12 452. R I-II**

1.000,--

Laut Walter (WAL S. 116ff) ist die 1. Klasse dieses Ordens von 1926 bis 1936 (als Auszeichnung des Estnischen Roten Kreuzes) nur 44 mal und von 1936 bis 1940 (als staatlicher Orden) nur 13 mal verliehen worden. Gestiftet 1920 als einklassige Auszeichnung, wurde er 1926 in einen fünfklassigen Verdienstorden des Estnischen Roten Kreuzes umgewandelt. Am 7. Oktober 1936 wurde er ein staatlicher Orden. Mit der Annexion Estlands durch die Sowjetunion 1940 erlosch auch der Orden. Am 16. Mai 1995 wurde er von der zweiten estnischen Republik wieder ins Leben gerufen.

- 8238 **Weißes Kreuz (auch Schutzkorps-Ehrenzeichen genannt). Kreuz 3. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am Originalband, zusammen im Interimsschnalle im originalen etwas beschädigten Verleihungsetui der Firma Roman Tavast in Tallinn. VOLPE1 S. 207. II**

150,--



8239



8240

FINNLAND, REPUBLIK

- 8239 **Orden des Freiheitskreuzes. 3. Modell (mit der Jahreszahl 1941), Freiheitsmedaille 1. Klasse mit dem Roten Kreuz, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a. mit Silberpunze "813H" und Jahrespunze "M6" für 1941), am originalen Band. ZE12 580. II**

50,--

- 8240 **Orden der Finnischen Weißen Rose. Fälschung (!) des Großkreuzes, Bronze vergoldet und emailliert, ohne Punzierung, am Schulterband. II**

100,--

Diese seit den 1970er Jahren bekannten Fälschungen sind daran zu erkennen, dass der rechte untere Löwe nach links statt nach rechts, also in die verkehrte Richtung schaut. Seinerzeit wurden diese Exemplare oft als französische Anfertigungen angeboten. Auch heute noch werden zuweilen solche Stücke auf Auktionen als Originalexemplare angeboten.

Am 18. Januar 1919 stiftete der nunmehrige Reichsverweser Carl Gustav Freiherr von Mannerheim den 5-klassigen Orden, dem das Zeichen der Finnischen Weißen Rose sowie eine dreistufige Verdienstmedaille angeschlossen ist. 1939 wurden Insignien mit Schwertern für Tapferkeit im Felde geschaffen. (Vgl.: Kletmann, Kurt-G.: Finnland - Orden der Finnischen Weißen Rose. In: Ordens-Lexikon - Band 1. Berlin o. J.).



8241



8242



8243



8245



8244

- 8241 **Orden der Finnischen Weißen Rose. 2. Modell** (seit 1936 - mit breitem Bandring und Bruststern auf zwei Spitzen stehend), Kommandeursset 1. Klasse bestehend aus: Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Trageöse mehrfach punziert (u. a. Jahrsunze S7 für 1971), am originalen und getragenen Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. Silberpunze "830H" und Jahrsunze "S7" für 1971), an vergoldeter Nadel, im originalen hellblauen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma A. Tillander in Helsinki. ZE12 666, 668.

2 Stück. II

350,--

- 8242 **Orden der Finnischen Weißen Rose. Kommandeurkreuz, 1. Ausgabe** (mit Sprungring - bis 1936), Silber vergoldet und emailliert, der Sprungring mehrfach punziert (u. a. "V.L." für Viktor Lindmann und Jahrsunze "P.5" für 1920, mit altem Halsbandabschnitt. ZE12 670.

R II

250,--

Exemplar aus der ersten Fertigungsserie. Nach Auskunft von Frau Dr. K. Tillander-Gothenhielm steht die Punze "V.L." für Viktor Lindman, den ersten Hersteller der Ordensinsignien, der diese 1919/1920 noch vor Tillander hergestellt hat. Wrede (WRED) zufolge wurde dieses 1. Modell nur bis 1936 verliehen. Er gibt (s. 214 und S. 216) für die Jahre 1919 und 1920 eine Zahl von 101 Kommandeuren 1. Klasse und 298 Kommandeuren 2. Klasse an.



- 8243 **Orden der Finnischen Weißen Rose. Kommandeurkreuz, 1. Ausgabe** (mit Sprungring - bis 1936), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, im der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT." für die Firma A. Tillander in Helsinki und Silberpunze "813H"), mit originalem getragenen Halsbandabschnitt, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Tillander mit kleinformatigem goldenem Staatswappen. ZE12 670.

II

150,--

- 8244 **Orden der Finnischen Weißen Rose. Kommandeurkreuz, 1. Ausgabe** (mit Sprungring - bis 1936), Silber vergoldet und emailliert, im der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT." für die Firma A. Tillander in Helsinki und Silberpunze "813H"), mit originalem getragenen Halsbandabschnitt, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Tillander mit großformatigem goldenem Staatswappen. ZE12 670.

II

150,--

- 8245 **Orden der Finnischen Weißen Rose. Kommandeurkreuz, 2. Ausführung** (mit waagrecht angelöteter Öse - seit 1944), Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT." für die Firma A. Tillander in Helsinki), am originalen Halsband mit Metallschließen, im Originalsetui der Firma Tillander mit goldfarbenem finnischen Staatswappen. ZE12 666.

II

200,--



8246



8247



- 8246 **Orden der Finnischen Weißen Rose.** Kommandeurkreuz, 2. Ausführung (mit waagrecht angelöteter Öse - seit 1936), Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT" für die Firma A. Tillander in Helsinki), am kurzen Halsbandabschnitt. ZE12 666. II

150,--

- 8247 **Finnischer Löwenorden.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert, ohne Schulterband, und Bruststern, Ausführung mit separat aufgelegten Schuppenfeldern zwischen den Strahlen, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite zahlreiche Punzen (u. a. Herstellerpunzen A.TILLANDER und "A.T." der Firma Tillander in Helsinki und Jahrespunze "A7" für 1954), an Nadel, diese vergoldet, im originalen schwarzen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma A. Tillander. ZE12 679, 682. 2 Stück. I-II

750,--

Am 11. September 1942 stiftete der finnische Präsident Rysto Ryti den fünfklassigen Orden, dem ein Verdienstkreuz und die am 10. Dezember 1943 gestiftete Pro Finlandia- Medaille angeschlossen ist. Für militärische Verdienste in Kriegszeiten wird der Orden mit Schwertern verliehen.



8248



8249

- 8248 **Finnischer Löwenorden.** Kleinod zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "AT" der Firma Tillander und verschlagene Jahrespunze), ohne Schulterband. ZE12 679. I-II

200,--

- 8249 **Finnischer Löwenorden.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT" für den Hersteller Tillander und "813H" für 830er Silber), am Halsband, im Originalsetui der Firma Tillander mit goldfarbenem finnischen Löwen. ZE12 689. II

200,--



8250



8251



8252

- 8250 **Finnischer Löwenorden.** Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT" für den Hersteller Tillander und "813H" für 830er Silber), am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 690. II 75,--
- 8251 **Sport-Verdienstorden.** Verdienstkrenz in Silber, Bronze versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, am Band. ZE12 701. I-II 50,--
- 8252 **Olympisches Verdienstkrenz Finnlands.** Olympische Verdienstmedaille, Silber, im Rand mehrfach punziert (u. a. Silberpunze "H 916" und Jahrespunze "Y6" für 1952), am etwas verschmutzten originalen Band mit Nadel. TET2 Taf. 20 (1. Reihe, 3); ZE12 698. II 50,--



8253



8254



8255



8256



8257

- 8253 **Verdienstkrenz der Zivilen Wache.** Eisernes Verdienstkrenz, teilweise emailliert, ohne Band, im originalen Verleihungsetui. TET2 Taf. 21 (1. Reihe, 1). II 25,--
- 8254 **Blaues Kreuz der Freiwilligen Verteidigung.** Bronze, emailliert, am Band. TET2 Taf. 19 (1. Reihe, 4). II 25,--
- 8255 **Medaille für die Teilnehmer an der Schlacht und der Eroberung von Helsinki 1918.** Versilbert, am originalen Band. TET2 Taf. 29 (4. Reihe, 4). II 25,--
- 8256 **Erinnerungsmedaille für die Teilnehmer an der Schlacht von Tampere 1918.** Bronze versilbert, am originalen Band. TET2 Taf. 29 (3. Reihe, 3). II 25,--
- 8257 **Medaille für die Teilnehmer am Gefecht von Aunus 1919.** Bronze, am originalen Band, mit Bandschleife AUNUS. TET2 Taf. 29 (4. Reihe, 6). II 25,--



ex 8258



8259 Rs.



8260



8261



8262

- 8258 **Konvolut von zwölf Winterkriegs-Teilnehmer-Medaillen 1939-1940.** Jeweils Eisen geschwärzt, an originalen Bändern, jeweils mit einer aufgelegten Bandschleife POHJOIS-KARJALA, KOTIJOUKOT, SUMMA, KENTTÄARMEIJA, RANNIKKOPUOLUSTUS, LAATOKAN KARJALA, TAIPALE, KAINUU, ILMAPUOLUSTUS, KARJALAN KANNAS, SUOMUSSALMI und TOLVAJÄRVI, neun davon zusätzlich mit gekreuzten Säbeln auf dem Band. TET2 Taf. 14 (2. Reihe, 1 und 3). **10 Stück.** II 100,--
- 8259 **Winterkriegs-Teilnehmer-Medaille 1939-1940 für ausländische Freiwillige.** Eisen geschwärzt, am originalen Band, mit Bandschleife LAPPI und gekreuzten Säbeln. TET2 Taf. 14 (2. Reihe, 2). II 25,--
- 8260 **Winterkriegs-Teilnehmer-Medaille 1939-1940 für ausländische Freiwillige.** Eisen geschwärzt, am originalen Band, mit Bandschleife KOTIJOUKOT. TET2 Taf. 14 (2. Reihe, 2 var.). II 25,--
- 8261 **Medaille für Verdienste in der Zivilen Verteidigung 1939-1940.** Medaille 1. Klasse, Bronze versilbert (etwas berieben), auf der Rückseite graviert "TEHTAILIJA KAARLO WALTONEN I LUOKKA SOLJELLA 1939 - 1940", am originalen Band mit Bandschleife 1939-1940. TET2 Taf. 18 (1. Reihe, 1). II 25,--
- 8262 **Winterkriegs-Teilnehmer-Medaille 1939-1940 für ausländische Freiwillige.** Medaille in Silber, Silber, im Rand mehrfach punziert (u.a. Silberpunze "813 H" und Jahrespunze "M6" für 1941), am originalen Band. TET2 Taf. 14 (2. Reihe, 2 var.). II 25,--



8263



8264



8265



8266

- 8263 **Kreuz für die Teilnehmer an der Schlacht von Kollaa 1939/1940.** Geschwärzt, teilweise versilbert und emailliert, am Band. TET2 Taf. 24 (4. Reihe, 1). II 25,--
- 8264 **Kreuz für Teilnehmer an der Schlacht am Mittleren Isthmus 1939/1940.** Geschwärzt, teilweise versilbert, am originalen Band (ohne Helmaufgabe). TET2 Taf. 24 (4. Reihe, 5). II 25,--
- 8265 **Kreuz für die Teilnehmer an der Schlacht von Summa 1939/1940.** Bronze versilbert, auf der Rückseite Matrikelnummer 21528, am originalen Band. TET2 Taf. 24 (3. Reihe, 5). II 25,--
- 8266 **Kreuz für die Teilnehmer an der Schlacht von Taipale 1939/1940.** Bronze, am originalen Band. TET2 Taf. 24 (3. Reihe, 6). II 25,--



8267



8268



8269



8270

- 8267 **Luftwaffen-Kreuz 1939-1944.** Geschwärzt, teilweise vergoldet, am originalen Band mit zwei Bandspar-
gen "LENTOJOUKOT" und "VIESTIJOUKOT". TET2 Taf. 24 (1. Reihe, 3). II 25,--
- 8268 **Kreuz für Militärdienst an der Heimatfront 1939-1944.** Bronze versilbert (etwas berieben) und email-
liert, am originalen Band. TET2 Taf. 24 (1. Reihe, 2). II- 25,--
- 8269 **Kreuz der siebten Division 1939-1944.** Versilbert, teilweise geschwärzt, auf der Rückseite punziert
"MERKKIKEKSUS", am originalen Band. TET2 Taf. 25 (3. Reihe, 2). II 25,--
- 8270 **Karelien-Kreuz 1939-1944.** Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Band. TET2 Taf. 24
(1. Reihe, 6). II 25,--



8271



8272



8273



8274



8275

- 8271 **Kreuz der elften Division 1939-1944.** Silber emailliert, auf der Rückseite punziert "TELJEKSET
SUNDOVIST", am originalen Band. TET2 Taf. 25 (3. Reihe, 4). II 25,--
- 8272 **Kreuz der Brigade Kuussaari (1941).** Bronze, emailliert, am Band. TET2 Taf. 25 (5. Reihe, 2). II 25,--
- 8273 **Kreuz der achten Division 1941-1944.** Versilbert, auf der Rückseite punziert "TELJEKSET
SUNDOVIST", am originalen Band. TET2 Taf. 25 (3. Reihe, 1). II 25,--
- 8274 **Kreuz der ersten Division 1941-1944.** Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Band. TET2 Taf.
25 (2. Reihe, 2). II 25,--
- 8275 **Kreuz für die Küsten-Artillerie 1941-1944.** Silber, teilweise vergoldet, am originalen Band. TET2 Taf.
24 (1. Reihe, 5). II 25,--



8276



8277



8278



8279

- 8276 **Kreuz der kämpfenden Einheit der Oinonen Kavallerie-Brigade 1941-1944.** Bronze vergoldet, teilweise geschwärzt, am originalen Band. TET2 Tafl. 25 (4. Reihe, 5). II 25,--
- 8277 **Kreuz für die Vierte Division 1941-1944.** Geschwärzt, am originalen Band. TET2 Taf. 25 (2. Reihe, 4). II 25,--
- 8278 **Kreuz für die fünfte Division Lynx 1941-1944.** Versilbert, teilweise vergoldet, am originalen Band. TET2 Taf. 25 (2. Reihe, 5). II 25,--
- 8279 **Erinnerungskreuz 1941-1945 für Ingenieureinheiten.** Eisen geschwärzt, teilweise vergoldet, auf der Rückseite punziert "AR-56", am originalen Band. TET2 Taf. 24 (2. Reihe, 1). II 25,--



8280



ex 8281



8282



8283

- 8280 **Erinnerungskreuz 1941-1945 für Ingenieureinheiten.** Eisen geschwärzt, min. Korrosionsspuren, teilweise vergoldet, auf der Rückseite punziert "AR-56", am originalen Band. TET2 Taf. 24 (2. Reihe, 1). II 25,--
- 8281 **Konvolut von fünf verschiedenen Auszeichnungen.** U. a. Sport-Verdienstmedaille in Silber und Freiheitsmedaille 1. Klasse 1941, verschiedene Metalle (zwei aus Silber), in ordentlichen Erhaltungen, jeweils an originalen Bändern. 5 Stück. II 50,--
- 8282 **Abzeichen der Zivilen Garde der Landschaft Varsinais-Suomi / Egentliga Finnland.** Silber emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. Silberpunze "813 H" und unleserlicher Jahrespunze), am Band. II 25,--
- 8283 **Abzeichen eines Artillerie-Regiments.** Silber emailliert, einige Haarrisse und Ausbruch in der weißen Emaille, auf der Rückseite graviert "Artilleri 2 6/IV/1918", an Quernadel. II-III 25,--



8284 (1:1)

FRANKREICH

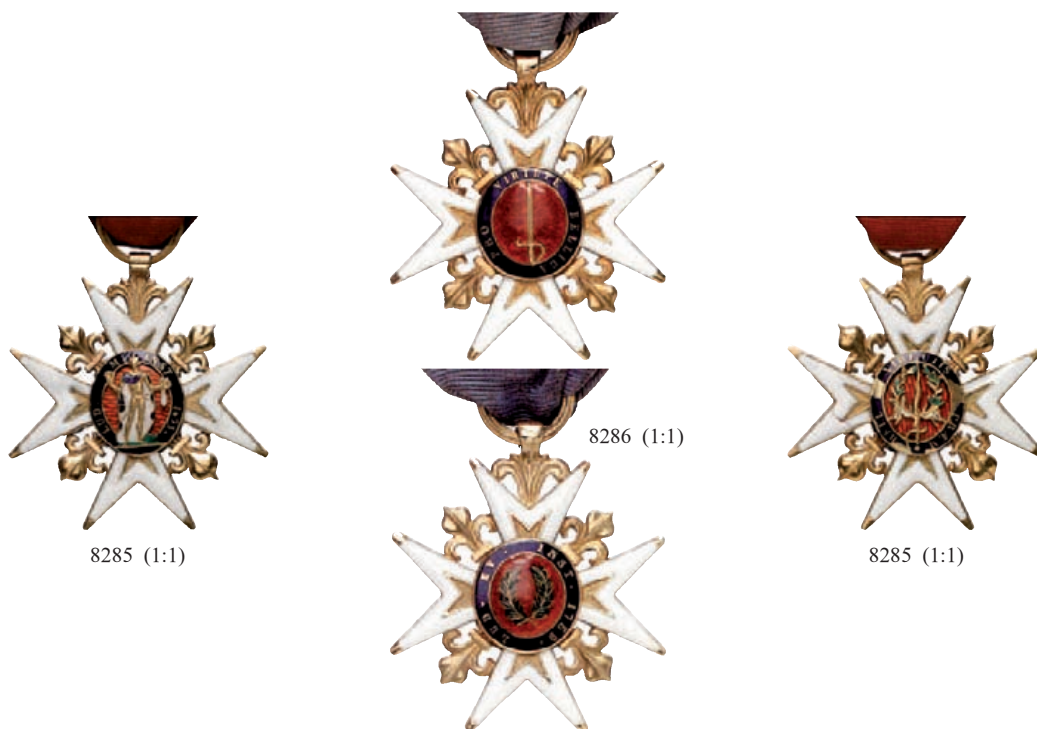
KÖNIGREICH, ANCIEN REGIME (BIS 1789)

- 8284 **Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis].** Ritterkreuz, erste Ausführung (mit stark gewölbten Medaillons - 1693-ca. 1700), Typ ohne Kügelchen an den Kreuzarmenden, Gold emailliert, 18,9 g, der zweigliedrige Bandring wurde möglicherweise während der Zeit des Regentschaft des Herzogs von Orléans zwischen 1715 und 1723 oder zu Beginn der Regierung König Ludwig XV. (1723) ergänzt, ohne Band. ZE12 737. **RRR I-II**

5.000,--

Exemplar der Auktion des Maison Platt im Drouot Richelieu in Paris am 20. April 1970, Nr. 8. Anfertigung aus der Stiftungszeit in einem für das Alter absolut ungewöhnlich hervorragend erhaltenen Zustand, von allergrößter Seltenheit, wie auch von höchster historischer Bedeutung, da die ersten Verleihungen von König Ludwig XIV. (1638-1715) persönlich vorgenommen wurden. Sehr ähnliche Exemplare sind bei Collignon (in COLLIG S. 96f, Abb. 143 bis 146) abgebildet.

Der dreiklassige Verdienstorden für militärische Tapferkeit wurde am 5. April 1693 von König Ludwig XIV. gestiftet. Durch die Convention Nationale am 15. Oktober 1792 abgeschafft, wurde er von Ludwig XVIII 1814 wieder errichtet, um mit der Revolution von 1830 endgültig unterzugehen.



8285 (1:1)

8286 (1:1)

8285 (1:1)

- 8285 **Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis].** Ritterkreuz, Ausführung ohne Kügelchen an den Kreuzarmspitzen, Gold emailliert, einige alte Haarrisse in der weißen Emaille von Vorder- und Rückseite, Abplatzungen in der Emaille des rückseitigen Medaillonrings, ohne Punzierung, am kanneierten Bandring, am alten zeitgenössischen Bandabschnitt. ZE12 737. **R II/II-III**

750,--

Anfertigung aus dem letzten Drittel des Achtzehnten Jahrhunderts.

- 8286 **Militär-Verdienstorden [Ordre du Mérite Militaire].** 1. Ausgabe (1759-1789), Ausführung ohne Kügelchen an den Kreuzspitzen und mit einteiligen Medaillons, Ritterkreuz, Gold emailliert, am kanneierten Bandring, am originalen alten Band. ZE12 741. **II**

1.000,--

Da der militärische Orden vom heiligen Ludwig Katholiken vorbehalten war, stiftete Ludwig XV. 1759 die dreiklassige Dekoration Mérite Militaire am blauem Bande für ausländische protestantische Offiziere in französischen Diensten. Die Empfänger waren hauptsächlich Schweizer, Niederländer und Deutsche. Siehe auch Nr. 435.



8287 (1:1)

- 8287 **Militär-Verdienstorden [Ordre du Mérite Militaire].** 1. Ausgabe (1759-1789), Ausführung mit Kügelchen an den Kreuzspitzen, Ritterkreuz, Gold emailliert, zwei Kreuzarmkugeln etwas verbogen, mehrere minimale Emailleausbrüche und Haarrisse in der weißen, sowie einige oberflächlichen Chips in der roten Emaille, am späteren Band. ZE12 741. II-III

1.500,--

Ex Auktion 80 Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1010. - Der Überlieferung nach verliehen an Hans Rudolf von Hartmannis (auf dem Bild), aus Parpan (Graubünden), in französischen Diensten, seit 1770 Maréchal de camps. - In neuerer Zeit treten Fälschungen des seltenen Ordens auf, indem ein falsches Zentrum in einen St. Ludwigs-Orden gesetzt wird. Dieses Exemplar wurde 1971 aus einer alten Schweizer Sammlung erworben und ist mit grösster Wahrscheinlichkeit im originalen Zustand. Sicherheit kann nicht bestehen, da zum Beispiel eine wichtige offizielle Fabrikantin, die Witwe Vallayer, die Kreuze in 20-karätigem, die Zentren aber in 22-karätigem Gold herstellte. Ueberdies fanden auch zeitgenössische Umbauten statt. So beauftragte 1823 das Kriegsministerium den Lieferanten Reynaud, 7 Kommandeur-Kreuze des Mérite Militaire in solche des St. Ludwigs-Ordens zu verwandeln (siehe: Cloarec, Alain, in Art & Curiosités, Nr. 59 (1975), S. 15 - 40).



8288

8289

8290

- 8288 **Ehrenzeichen der Zwei Schwerter [Médaille des deux Épées].** Größere Ausführung, 68,1 x 53,6 mm, Bronze mit Restvergoldung, mit acht Löchern zum Annähen. II

100,--

KÖNIGREICH, KONSTITUTIONELLE MONARCHIE (1789-1792)

- 8289 **Gedenkmedaille an das Föderationsfest am 14. Juli 1790 [Médaille Commémorative de la Fête de la Fédération au 14 Juillet 1790].** 39,8 x 28,5 mm, vergoldet, am alten Band. II

150,--

Am 14. Juli 1790, dem ersten Jahrestag des Sturms auf die Bastille, fand auf dem Pariser Marsfeld das sogenannte Föderationsfest statt, an dem König Ludwig XVI. vor 60.000 Abgesandten aus 83 Départements Frankreichs einen feierlichen Eid auf die Verfassung, die Nation und das Gesetz leistete, der vom Volk wiederholt wurde. Aufgrund dieses Festes (und nicht, wie gemeinhin angenommen wird, in Erinnerung des Sturms auf die Bastille 1789) begeht Frankreich an diesem Datum bis heute seinen Nationalfeiertag.

(ERSTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1792-1804)

- 8290 **Medaille für die Mitglieder des Magistrats der Ersten Instanz des Revolutions-Tribunals [Médaille du Magistrat du Tribunal de Première Instance].** Ausgabe 1799-1804, 46,5 x 33,0 mm, Bronze, vergoldet (etwas berieben), mit Stempelschneidersignatur MAURISSET, am alten Bandstück. II

200,--



8291



8292 (1:2)



8291

- 8291 **Medaille für die Amtsdienner, Handels-Wächter und Vollstreckungsbeamten [Médaille des Huissiers, Gardes de Commerce et autres Exécuteurs de Judgements].** Ausgabe Ende 1793, 43,4 x 32,3 mm, Bronze, vergoldet (etwas berieben), auf der Rückseite Stempelschneidersignatur MAURISSET F., am alten Bandstück. II 150,--

(ERSTES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1804-1814/15)

- 8292 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur].** Ältere Sammleranfertigung eines gestickten Bruststerns zum Grand Aigle, Durchmesser 100 mm, goldfarbene Lahn- und Pailletten-Stickerei. II 50,--



8293 (1:1)

- 8293 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur].** 1. Modell (ohne Krone - 1804-1806), Ausführung mit großem Kopf Napoléons, dieser nach rechts gewendet, Offiziersdekoration, Gold emailliert, 21,1 g (mit Band), mehrere Abplatzungen im rückseitigen Medaillonring, am originalen alten zeitgenössischen Band mit aufgelegter Schleife mit echt goldenem Knebel und Schließöse.

RRR I-II/II-

9.500,--

Äußerst qualitätsvolle Anfertigung aus der Stiftungszeit der Ordensdekoration, in einem für das Alter absolut ungewöhnlich hervorragend erhaltenen Zustand, von allergrößter Seltenheit, wie auch von höchster historischer Bedeutung, da die ersten Verleihungen noch von Napoléon persönlich vorgenommen worden sind. Ein nahezu identisches Exemplar ist bei Collignon (in COLLIG S. 173, Abb. 284) abgebildet.

Die Ehrenlegion wurde am 19. Mai 1802 (29 Floréal X) von Napoléon Bonaparte, Erster Konsul der Französischen Republik, als eine Gemeinschaft besonders Geehrter gegründet. Tragbare Insignien stiftete der nunmehr Kaiser gewordenen Napoléon I. am 11. Juli 1804, deren Gestaltung jedoch während seiner Regierung mehrfach geändert wurde. König Ludwig XVIII. übernahm den nunmehr fünfklassigen Orden in veränderter Gestaltung 1814 bzw. 1815. Weitere gestalterische Anpassungen der Insignien in den Jahren 1830, 1848, 1851 und 1852 trugen den jeweiligen politischen Veränderungen in Frankreich Rechnung. Mit Dekret vom 8. November 1870 änderte der französische Präsident Louis-Adolphe Thiers (1797-1877) die Gestaltung der Insignien, die in dieser Form bis 1951 verliehen wurden.



- 8294 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur].** 2. Modell (1806-1814/1815), 2. Ausgabe (Laubkrone mit fünf Bügeln, ohne Kügelchen an den Spitzen - ca. 1806-1808), Legionärs-, ab 01.03.1808 Ritter-Dekoration, Ausführung mit dem Kopf nach links, Silber, Medaillons Gold, emailliert, kleinere Beschädigungen in der weißen und blauen Emaille, die grüne Emaille fast vollständig abgeplatzt, das Kreuzchen der Krone abgebrochen, am alten Band. ZEI2 756. III 500,--

KÖNIGREICH FRANKREICH, (ZWEITE) RESTAURATION (1815-1830)

- 8295 **Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis].** 2. Ausführung (1814-1830), gestickter Bruststern, Durchmesser 95 mm, Goldlahn- und Paillettenstickerei, Zentrum Silber vergoldet, die Lilien zwischen den Kreuzarmen etwas eingedellt, an einem Kreuzarm fehlen zwei Annählschlaufen, auf der Rückseite originales Abdeckpapier mit Herstellerbezeichnung der Firma Dieu im Palais Royal in Paris. ZEI2 735. II 2.500,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 434. Davor ex Auktion Spink & Son in London im Mai 1992. - In Anbetracht des hohen Alters hervorragend erhaltenes Exemplar. - Gabriel-Pierre-Victor Dieu in der Galerie Richelieu Nr. 45 im Palais Royal in Paris, Juwelier von 1811 bis 1840, war ab 10. Juli 1815 Lieferant des Kriegsministeriums, sowie Hoflieferant von Louis Philippe, Herzog von Orléans, dem späteren Bürgerkönig.
- 8296 **Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre Royal de la Légion d'Honneur].** 4. Modell (Vorderseitenmedaillon mit Portrait Heinrichs IV., Rückseitenmedaillon mit drei Lilien - 1815-1830), Offiziersdekoration, Gold emailliert, Emailleabplatzungen im Kronreif und im rückseitigen Medaillonring, in den Schleifenenden des Lorbeer- und Eichenblattkranzes Pariser Garantiepunze von 1817 bis 1838 (Widderkopf), am kannelierten Bandring, am alten Band mit aufgelegter Rosette. ZEI2 761. II 500,--
- 8297 **Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre Royal de la Légion d'Honneur].** 4. Modell (Vorderseitenmedaillon mit Portrait Heinrichs IV., Rückseitenmedaillon mit drei Lilien - 1815-1830), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, min. oberflächliche Chips in der weißen und grünen Emaille, am kannelierten Bandring, am späteren, jedoch alten Band. ZEI2 762. II 250,--



8298 (1:1)



8299



8300 (1:1)



8301 (1:1)

- 8298 **Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre Royal de la Légion d'Honneur].** 4. Modell (Vorderseitenmedaillon mit Portrait Heinrichs IV., Rückseitenmedaillon mit drei Lilien - 1815-1830), Reduktion der Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailiert, einige kleine Beschädigungen in der Emaille, am kannelierten Bandring, dieser zweifach punziert, am originalen alten etwas ausgebleichten Bandrest. II-III 75,--
- 8299 **Ehrenzeichen der Lilie für die Nationalgarde von Paris, sogen. Order der Treue [Ordre de la Fidélité].** Silber, Medaillons Gold, emailiert, min. Abplatzungen im vorderseitigen Medaillonring, am kannelierten Ring, am originalen alten Band. DEC3 01.02.1948. II+ 100,--
Exemplar in einem schönen Erhaltungszustand.
- 8300 **Ehrenzeichen der Lilie [Décoration du Lis].** Silber, hohl gefertigt, am alten Band für das Département Drôme. DEC3 2-070. II 50,--
- 8301 **Medaille der Treue [Médaille de la Fidélité].** Silber, Durchmesser 18 mm, ohne Bändchen. II- 50,--



8302



8303



8304



FRANZÖSISCHES KÖNIGREICH, BÜRGERKÖNIGTUM (1830-1848)

- 8302 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur].** 5. Modell, 2. Ausgabe (mit Königskrone ohne Kreuz über dem Reichsapfel, Vorderseitenmedaillon mit Portrait Heinrichs IV., Rückseitenmedaillon mit zwei Trikoloren - 1830-1848), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailiert, im Schleifenband des Lorbeer- und Eichenkranzes französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), am originalen alten Band. ZE12 767. II 100,--
- 8303 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur].** 5. Modell, 2. Ausgabe (mit Königskrone ohne Kreuz über dem Reichsapfel, Vorderseitenmedaillon mit Portrait Heinrichs IV., Rückseitenmedaillon mit zwei Trikoloren - 1830-1848), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailiert, Ausbrüche vor allem in der weißen Emaille, alte Reparatur der Aufhängung, im Schleifenband des Lorbeer- und Eichenkranzes französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), am kurzen originalen alten Band. ZE12 767. III 50,--
- 8304 **Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis].** Ritterkreuz, Ausführung in der Trageweise von 1830 bis 1848, Gold emailiert, Abplatzungen in der blauen Emaille des vorder- und rückseitigen Medaillonrings, min. Chip in einer Kreuzarmspitze, am kannelierten Ring, mit altem, jedoch nicht zeitgenössischen Band. ZE12 -. II 400,--

Nach der Thronbesteigung König Louis Philippes wurden die alten französischen Orden (bis auf den Orden der Ehrenlegion) aufgehoben und verboten, sie zu tragen. Alleine die Insignien des Ordens vom heiligen Ludwig durften weiter getragen werden, allerdings mussten die bourbonischen Lilien entfernt werden.



8306



8305



8306

- 8305 **Juli-Kreuz [Croix de Juillet]**. 1. Ausgabe ("DONNÉ PAR LE ROI DE FRANCAIS" im Rückseitenmedaillon), Silber, Medaillons Gold, emailliert, einige alte Abplatzungen in der grünen Emaillie, sowie in der blauen Emaillie des Reversmedaillons, am späteren Band. DEC3 2-067 A. II-III 250,--
- 8306 **Ehrenmedaille für tapfere und aufopferungsvolle Taten (für Lebensrettung) [Médaille d'Honneur pour Actes de Courage et de Devoement]**. Medaille des Innenministeriums, 3. Modell (mit dem Portrait von König Louis-Philippe - 183-1848), tragbare Silberne Medaille 1. Klasse, Durchm. 51,8 mm, Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE Ft., auf der Rückseite mit geprägter Widmung MINISTÈRE / DE L'INTÉRIEUR - A VACELET / (LOUIS - CASIMIR) / SERGENT / AU 2E RÉGT. DU GÉNIE / POUR LE COURAGE / ET LE DÉVOUEMENT / DONT IL A FAIT PREUVE / DANS UN INCENDIE / ARRAS (PAS DE CALAIS) 26 JANVIER 1838, am alten Band. II 100,--



8307



8308



8309 (1:1)



8310

- 8307 **Ehrenmedaille für tapfere und aufopferungsvolle Taten (für Lebensrettung) [Médaille d'Honneur pour Actes de Courage et de Devoement]**. Medaille des Innenministeriums, 3. Modell (mit dem Portrait von König Louis-Philippe - 183-1848), tragbare Silberne Medaille 2. Klasse, Durchm. 37,3 mm, Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE Ft., auf der Rückseite mit geprägter Widmung MINISTÈRE DE L'INTÉRIEUR / ACTIONS / DE / DÉVOUEMENT - DÉCERNÉ A / RIVOIRE / FRANCOIS / 1839, am alten etwas zerschlissenen Band. II 50,--
- 8308 **Ehrenmedaille für tapfere und aufopferungsvolle Taten (für Lebensrettung) [Médaille d'Honneur pour Actes de Courage et de Devoement]**. Medaille des Innenministeriums, 3. Modell (mit dem Portrait von König Louis-Philippe - 183-1848), nicht tragbare Bronzene Medaille 1. Klasse, Durchm. 51,7 mm, Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE Ft., auf der Rückseite mit geprägter Widmung MINISTÈRE / DE L'INTÉRIEUR - A COUTALAND / (PIERRE) / DE ROANNE / (LOIRE) / POUR SON DÉVOUEMENT - INONDATION 1846. II 50,--
- 8309 **Erinnerungsmedaille an die Thronbesteigung von König Louis Philippe 1830**. Miniatur, Durchmesser 11,9 mm, an originaler alter Bandschleife. R II 50,--

(ZWEITE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1848-1851)

- 8310 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]**. 6. Modell (ohne Überhöhung - 1848-1851), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, einige Beschädigungen in der Emaillie, im Schleifenband des Lorbeer- und Eichenkranzes französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), am originalen alten etwas zerschlissenen Band. ZE12 772. II-III 100,--



(ZWEITE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK, PRÉSIDENTIE (1851-1852)

- 8311 **Militär-Medaille [Médaille Militaire]**. 1. Modell (der Adler steht auf dem Medaillonring), Silber, tlw vergoldet und emailliert, kleine Emailleschäden auf Vorder- und Rückseite, am originalen alten Band. DEC3 2-076A. **RR III** 250,--
Äußerst seltenes erstes Modell.

(ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

- 8312 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]**. Offiziersdekoration, sogen. transformierte Ausführung, Korpus des 5. Modells, 2. Ausgabe (des Bürgerkönigtums, mit Königskrone ohne Kreuz über dem Reichsapfel), mit erneuerten Medaillons des zweiten Kaiserreiches, Gold emailliert, einige min. Ausbrüche in der weißen Emaille, auf der Rückseite des Schleifenbandes des Lorbeer- und Eichenkranzes französische Goldpunze von 1838 bis 1919 (Adlerkopf), am kannelierten Bandring, am alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band mit aufgelegter Rosette. ZEI2 777 var. **II-III** 250,--
Aus Gründen der Sparsamkeit (d. h., um sich den Erwerb einer neuen Dekoration zu ersparen) wechselten Träger bei einem Modellwechsel oft nur die Medaillons aus, und trugen diese sogen. transformierten Ausführungen weiter.
- 8313 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]**. 8. Modell (mit heraldischer napoleonischer Kaiserkrone - 1852-1870), Offiziersdekoration, Gold emailliert, auf der Vorderseite des Schleifenbandes des Lorbeer- und Eichenkranzes französische Goldpunze von 1838 bis 1919 (Adlerkopf), am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. ZEI2 777. **I-II** 300,--
Exemplar in selten guter Erhaltung!
- 8314 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]**. 8. Modell (mit heraldischer napoleonischer Kaiserkrone - 1852-1870), Offiziersdekoration, Gold emailliert, auf der Vorderseite des Schleifenbandes des Lorbeer- und Eichenkranzes französische Goldpunze von 1838 bis 1919 (Adlerkopf), am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. ZEI2 777. **I-II** 300,--
Exemplar in selten guter Erhaltung!
- 8315 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]**. 8. Modell (mit heraldischer napoleonischer Kaiserkrone - 1852-1870), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, im rückseitigen Medaillonring kaum sichtbare Emailleabplatzung, am originalen alten Band. ZEI2 778. **I-II** 100,--
- 8316 **Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]**. 8. Modell (mit heraldischer napoleonischer Kaiserkrone - 1852-1870), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, einige Beschädigungen in der Emaille, am originalen alten etwas zerschlissenen Band. ZEI2 778. **II-III** 75,--



8317



8318



8319



8320



8321

- 8317 **Orден der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur].** 8. Modell (mit heraldischer napoleonischer Kaiserkrone - 1852-1870), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailiert, einige Beschädigungen in der Emaille, am späteren Band. II-III 75,--
- 8318 **Militär-Medaille [Médaille Militaire].** 2. Modell (der Adler steht auf dem Lorbeerkranz), Silber, tlw vergoldet und emailiert, am originalen alten zeitgenössischen Band. DEC3 2-076B. II 100,--
In selten guter Erhaltung!
- 8319 **Militär-Medaille [Médaille Militaire].** 2. Modell (der Adler steht auf dem Lorbeerkranz), Silber, tlw vergoldet und emailiert, min. Reparatur im vorderseitigen Medaillonring, am späteren Band. DEC3 2-076B. II 100,--
- 8320 **Militär-Medaille [Médaille Militaire].** 2. Modell (der Adler steht auf dem Lorbeerkranz), Silber, tlw vergoldet und emailiert, am alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band. DEC3 2-076B. II 100,--
- 8321 **Militär-Medaille [Médaille Militaire].** 2. Modell (der Adler steht auf dem Lorbeerkranz), Silber, tlw vergoldet und emailiert, min. alte Emaille-Reparaturen, am alten zeitgenössischen Band. DEC3 2-076B. II- 100,--



8322



8323



8324



8325

- 8322 **St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène].** Bronze, privat vergoldet, am späteren Band. DEC3 2-093. II 50,--
- 8323 **St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène].** Silber (nicht versilbert!), am späteren Band. DEC3 2-093. RR II 100,--
Echt silberne Ausführungen sind extrem selten zu finden.
- 8324 **St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène].** Bronze, am originalen zeitgenössischen Band. DEC3 2-093. II 50,--
Am zeitgenössischen originalen Band nicht häufig zu finden.
- 8325 **St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène].** Bronze, am alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band. DEC3 2-093. II 25,--



8326



8327



8328



8329

- 8326 **Medaille auf die Einnahme von Sebastopol am 8. September 1855.** Nicht tragbar, Kupferguss, Durchmesser 46 mm, mit Stempelschneidersignatur DESAID ROQUELAY F., im Rand punziert CUIVRE, mehrere Randellen. II-III 25,--
- Nach fast elfmonatiger Belagerung durch die Alliierten (Frankreich, Großbritannien, Osmanisches Reich, Sardinien) kapitulierte die fast völlig zerstörte russische Schwarzmeer-Festung Sebastopol auf der Krim, nachdem die Franzosen unter General Patrice de Mac-Mahon das Fort Malakoff 8. September 1855 erobert hatten. Dies entschied praktisch den seit 1854 dauernden Krimkrieg. Am 30. März 1856 schloss Russland schließlich mit seinen Kriegsgegnern den Frieden von Paris.
- 8327 **Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille dela Campagne d'Italie].** Normale Ausführung, Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE, auf der Rückseite der Öse punziert, am originalen alten etwas zerschissenen Band. DEC3 2-065. II 25,--
- 8328 **Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille dela Campagne d'Italie].** Normale Ausführung, Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE, auf der Rückseite der Öse punziert, am originalen alten etwas zerschissenen Band. DEC3 2-065. II 25,--
- 8329 **Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille dela Campagne d'Italie].** Normale Ausführung, Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE, auf der Rückseite der Öse punziert, am späteren Band. DEC3 2-065. II 25,--



8330



8331



8332



- 8330 **Medaille für die China-Expedition von 1860 [Médaille de l'Expédition de Chine].** Ausgabe mit Überand und ohne Stempelschneidersignatur, Silber, am originalen Band. DEC3 2-017. II 50,--
- 8331 **Medaille für die Expedition nach Mexiko 1862-1863 [Médaille de l'Expédition du Mexique].** Silber, mit Stempelschneidersignatur BARRE, stark getragen, am neuen bestickten Band. DEC3 2-079. III 25,--

(DRITTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1870-1940)

- 8332 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur].** 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, 93 x 60 mm, 32 g, Gold (geprüft) emailliert, mehrere kleine Ausbrüche in der grünen Emaille, auf der Vorderseite punziert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 85 mm, Silber, dreiteiliges Zentrum, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Ouizille Lemoine / Lemoine Fils Succ. in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 780, 781. 2 Stück. II- 800,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 441.- Aufgrund der Herstellerbezeichnung auf der Rückseite (Firma Ouizille Lemoine / Lemoine Fils Succ. / Joaillier de la Légion d'Honneur, Rue Duphot No 7, Paris) lässt sich die Entstehung des Bruststerns auf vor 1880 datieren.



8333



8334

- 8333 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur].** 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Medaillon - 1870-1951), Bruststern zum Großkreuz und zum Großoffizier, Ausführung mit großem mehrteilig gefertigten Medaillon, Silber brillantiert, an Nadel, diese mit Hersteller- und französischer Punze für 800er Silber von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), mit zwei Seitenhaken. ZE12 781. I-II 300,--
- 8334 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur].** 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Medaillon - 1870-1951), Bruststern zum Großkreuz und zum Großoffizier, Ausführung mit mehrteilig gefertigten Medaillon, Silber brillantiert, auf der Rückseite Herstellerpunze, an Nadel, diese französischer Punze für 800er Silber von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), mit zwei Seitenhaken. ZE12 781. I-II 300,--



8335



8336



8337

- 8335 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur].** 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Kommandeurdekoration, Gold, emailliert, Emailleausbrüche auf der Vorderseite des oberen Arms, mehrere Haarrisse, am originalen Halsband. ZE12 782. II-III 200,--
- 8336 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur].** 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Kommandeurdekoration, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am originalen Halsband. ZE12 782. I- 250,--
- 8337 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur].** 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Offiziersdekoration, Gold emailliert, auf der Vorderseite des Schleifenbandes des Lorbeer- und Eichenkranzes französische Goldpunze von 1838 bis 1919 (Adlerkopf), am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 783. I-II 75,--



8338



8339



8340 Rs.



8341 Rs.

- 8338 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur]. 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Offiziersdekoration in sogen. Luxusausführung mit mehrteiligen Medaillon und plastisch ausgeführten Lorbeer- und Eichenblattkränzen, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, einige min. Ausbrüche in der grünen Emaille, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 783.** II- 50,--

- 8339 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur]. 9. Modell (mit der Jahreszahl "1870" im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Ritterdekoration in sogen. Luxusausführung mit mehrteiligen Medaillons und plastisch ausgeführtem Lorbeer- und Eichenblattkranz in der Überhöhung, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, einige min. Ausbrüche in der Emaille, am Band. ZE12 784.** II-III 25,--

FRANZÖSISCHER STAAT, VICHY-REGIERUNG (1940-1944/45)

- 8340 **Kreuz für Kombattanten 1939-1940 [Croix du Combattant 1939-1940].** Bronze, auf der Rückseite u. a. punziert BR, am originalen Band. DEC3 2-021. II 75,--
- 8341 **Kreuz für Kombattanten 1939-1940 [Croix du Combattant 1939-1940].** Bronze, auf der Rückseite u. a. punziert BR, am originalen Band. DEC3 2-021. II 75,--



8342



(VIERTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1944-1958)

- 8342 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'Honneur], 10. Modell (1951-1962 - mit einem Stern statt "1870" auf dem Vorderseiten-Medaillon der Ordensdekoration), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, 93,5 x 65,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, auf der Vorderseite der Schleife des Lorbeerkranzes französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), einige Schäden in den Spitzen und im rückseitigen Medaillonring, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber teilweise brillantiert, dreiteiliges Zentrum, an Nadel, diese mit zwei Punzen (französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 Wildschweinkopf und Herstellerpunze der Firma Arthus Bertrand in Paris), mit zwei Seitenhaken, zusammen mit Knopflochrosette im Originalset der Firma Arthus Bertrand. ZE12 786, 787.** 2 Stück. II-III, I 750,--
- Die Großkreuzinsignien dieses Modells sind selten zu finden, da der Orden in dieser Form nur ca. 11 Jahre lang (bis 1962) verliehen worden ist. Mit Dekret vom 27. Februar 1951 änderte Staatspräsident Vincent Auriol (1884-1966) die Insignien durch Entfernung der Jahreszahl 1870. Die Großkreuzsterne des 10. und des 11. Modell (seit 1962) unterscheiden sich dadurch, dass letztere goldfarben (vergoldet) sind.



8343



8344



8345



8346

(FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1958)

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 8343 | Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]. 11. Modell (seit 1962 - mit goldfarbenem Großkreuzstern, auf dem Rückseitenmedaillon der Dekoration 29 FLOREAL AN X) Bruststern zum Großkreuz, Silber, teilweise brillantiert, vergoldet, Medaillon mehrteilig, an Nadel mit französischer Herstellerpunze und Punze für 800er Silber seit 1961 (Krabbenpunze), mit zwei Seitenhaken. ZE12 -. | I
300,-- |
| Die Großkreuzsterne des 10. und des 11. Modell (seit 1962) unterscheiden sich dadurch, dass letztere goldfarben (vergoldet). | | |
| 8344 | Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre de la Légion d'Honneur]. 11. Modell (seit 1962 - auf dem Rückseitenmedaillon der Dekoration 29 FLOREAL AN X) Ritterdekoration, Silber, teilweise vergoldet, emailliert, Emailleausbruch auf der Vorderseite eines Arms, am Band. ZE12 -. | R III/II
25,-- |
| 8345 | Nationaler Verdienstorden [Ordre National du Mérite]. Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, Emailleausbruch auf der Vorderseite eines Arms, am originalen Halsband. ZE12 807. | II-III
50,-- |
| Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde von Staatspräsident Charles de Gaulle am 3. Dezember 1963 gestiftet und ersetzte die meisten der bis dahin existierenden ministeriellen Verdienstorden. Er untersteht ebenfalls der Großkanzlei der Ehrenlegion. | | |
| 8346 | Nationaler Verdienstorden [Ordre National du Mérite]. Offiziersdekoration, Ausführung mit mehrteiligen Medaillons, Silber vergoldet, emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 808. | I
25,-- |



8347



8348



8349

(DRITTE, VIERTE UND FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - ORDEN

- | | | |
|------|---|---------------|
| 8347 | Orden der Befreiung [Ordre de la Libération]. Ordensdekoration, ältere Ausführung, Bronze teilweise emailliert (!), am Band des 2. Typs. ZE12 811. | R II
50,-- |
| 8348 | Orden der Befreiung [Ordre de la Libération]. Ordensdekoration, Bronze teilweise lackiert, am Band des 2. Typs. ZE12 811. | II
50,-- |
| 8349 | Orden der Befreiung [Ordre de la Libération]. Ordensdekoration, Bronze teilweise lackiert, am Band des 2. Typs. ZE12 811. | II
50,-- |



- 8350 **Akademische Palmen [Palmes Académiques].** 2. Modell (1866-1955), Ehrenzeichen eines Offiziers der Akademie (sogen. "Silberne Akademische Palmen"), Silber teilweise emailliert, die Öse besetzt mit einem Brillant (auf Echtheit geprüft), am Band, im etwas beschädigten Originalsetui. ZE12 800. II 25,--
- 8351 **Akademische Palmen [Palmes Académiques].** 2. Modell (1866-1955), ein Ehrenzeichen eines Offiziers der Volkserziehung (sogen. "Goldene Akademische Palmen"), besondere Ausführung, Silber brillantiert und vergoldet, Vergoldung teilweise berieben, teilweise emailliert, am Originalband mit Rosette, und zwei Ehrenzeichen eines Offiziers der Akademie (sogen. "Silberne Akademische Palmen"), Silber, teilweise emailliert, min Emailleausbrüche, an Originalbändern. ZE12 799, 800. 3 Stück. II 25,--
- 8352 **Orden der Akademischen Palmen [Ordres des Palmes Académiques].** 3. Modell (seit 1955), Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet und beidseitig emailliert, Öse an der Überhöhung abgebrochen, am originalen Halsband. ZE12 801. IV 10,--
- 8353 **Orden für Verdienste um die Landwirtschaft [Ordre du Mérite Agricole].** Kommandeursdekoration, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, Emailleschäden auf Vorder- und Rückseite, am originalen Halsband. ZE12 812. III 50,--
- Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte ministerielle Verdienstorden wurde am 7. Juli 1883 gestiftet und untersteht dem Landwirtschafts-Ministerium. Er wird auch heute noch verliehen.
- 8354 **Orden für Verdienste um die Landwirtschaft [Ordre du Mérite Agricole].** Offiziersdekoration, Silber teilweise vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, min. Ausbrüche in den Spitzen, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 813. II 50,--
- 8355 **Marine-Verdienstorden [Ordre du Mérite Maritime].** 2. Modell (mit rückseitiger Medaillonumschrift "Marine Marchande"), Offiziersdekoration, Bronze vergoldet, teilweise versilbert, emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 816. I 25,--
- Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 9. Februar 1930 gestiftet und untersteht dem Ministerium für die Handelsmarine. Er wird auch heute noch verliehen.
- 8356 **Orden für Sozialverdienste [Ordre du Mérite Social].** Kommandeursdekoration, Silber (!) vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Halsband. ZE12 818. I-II 100,--
- Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 25. Oktober 1936 gestiftet und unterstand dem Arbeits-Ministerium. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.



8358



8357



8359

- 8357 **Orден für Verdienste um die Volksgesundheit [Ordre de la Santé Publique].** Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und emailliert, min. Ausbrüche im vorderseitigen und größere Ausbrüche im rückseitigen Medaillonring, am originalen Halsband. ZE12 821. II 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 18. Februar 1938 gestiftet und unterstand dem Gesundheits-Ministerium. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8358 **Orден für Verdienste um die Volksgesundheit [Ordre de la Santé Publique].** Offiziersdekoration, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 822. II 50,--
- 8359 **Orден für Verdienste um den Handel [Ordre du Mérite Commercial].** Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Halsband. ZE12 824. II 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 27. Mai 1939 gestiftet und unterstand dem Ministerium für Handel und Industrie. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.



8362



8361



8360



8363

- 8360 **Orден für Verdienste um den Tourismus [Ordre du Mérite Touristique].** Kommandeursdekoration, Silber (!) vergoldet, am originalen Halsband. ZE12 831. II 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 27. Mai 1949 gestiftet und unterstand dem Ministerium für Öffentliche Arbeiten. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8361 **Orден für Verdienste um den Tourismus [Ordre du Mérite Touristique].** Ritterdekoration, Silber (!), am Band. ZE12 833. I-II 25,--
- 8362 **Orден für Kombattanten-Verdienst [Ordre du Mérite Combattant].** Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. ZE12 834. I 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 14. September 1953 gestiftet und unterstand dem Ministerium für alte Frontkämpfer. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8363 **Orден für Kombattanten-Verdienst [Ordre du Mérite Combattant].** Offiziersdekoration, Silber vergoldet, teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 835. II 50,--



8364



8365



8366

- 8364 **Orден für Verdienste um die Post [Ordre du Mérite Postal].** Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Halsband. ZE12 837. II 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 14. November 1953 gestiftet und unterstand dem Ministerium für das Post-, Telefon- und Telegraphenwesen. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8365 **Orден für Verdienste um die Nationale Wirtschaft [Ordre de l'Économie Nationale].** Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. ZE12 840. I 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 6. Januar 1954 gestiftet und unterstand dem Finanz-Ministerium. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8366 **Militär-Verdienstorden [Ordre du Mérite Militaire].** Offizierskreuz, Silber (!) vergoldet, am Band mitaufgelegter Rosette. ZE12 850. II 25,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 22. März 1957 gestiftet und unterstand dem Verteidigungs-Ministerium. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt. Er ist somit nur sechs Jahre lang verliehen worden.



8367



8368

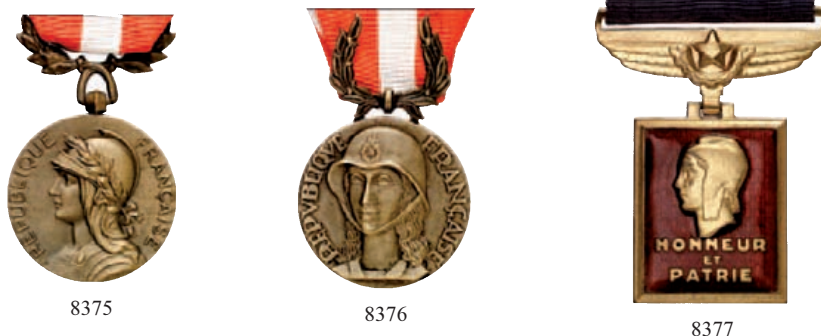


8369

- 8367 **Orден für Verdienste um den Sport [Ordre du Mérite Sportif].** Kommandeursdekoration, Silber (!) vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Halsband. ZE12 843. I 100,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 6. Juli 1956 gestiftet und unterstand dem Ministerium für Nationale Erziehung. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8368 **Orден für Verdienste um den Sport [Ordre du Mérite Sportif].** Ritterdekoration, Bronze vergoldet, am Band. ZE12 845. I 25,--
- 8369 **Orден für Verdienste um Kunst und Literatur [Ordre des Arts et Lettres].** Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 856. I 25,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 2. Mai 1957 gestiftet und untersteht dem Kultus-Ministerium. Er wird auch heute noch verliehen. Er ist aufgrund von Verleihungen an international bekannte ausländische Filmschauspieler sehr bekannt geworden.



- 8370 **Sahara-Verdienstorden [Ordre du Mérite Saharien]**. Offiziersdekoration, Silber (!) vergoldet, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 859. I 25,--
Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) sogenannte "ministerielle" Verdienstorden wurde am 4. April 1958 gestiftet und unterstand dem Sahara-Ministerium. Nach der Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 wurden die Verleihungen des Ordens ab 1. Januar 1964 eingestellt. Er ist somit nur etwas über vier Jahre lang verliehen worden und die Insignien sind dementsprechend selten zu finden.
- 8371 **Konvolut von zwei Orden**. 1) Orden der Ehrenlegion, 9. Modell (mit der Jahreszahl 1870 im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Ritterdekoration; 2) Landwirtschafts-Verdienstorden, Offiziersdekoration; Beide Silber bzw. Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am Band, letztere mit aufgelegter Rosette. 2 Stück. II 50,--
- 8372 **Konvolut von drei Orden**. zwei Ritterdekorationen der Ehrenlegion, davon eines sog. Ausführung à files, und eine Ritterdekoration des Ordens für Verdienste um die Landwirtschaft. Silber, zwei mit echt goldenen Medaillons, emailliert, teils mit min. Emaillebeschädigungen, an Bändern. 3 Stück. II; II-III 50,--
- (DRITTE, VIERTE UND FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - EHRENZEICHEN**
- 8373 **Militär-Medaille [Médaille Militaire]**. 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 2. Ausführung (mit rückseitig ausgeprägter Trophäe und Befestigung an der Öse), Silber, tlw vergoldet und emailliert, Reparaturen im rückseitigen Medaillonring, am Band. DEC3 2-076F/G. II 100,--
- 8374 **Militär-Medaille [Médaille Militaire]**. 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 2. Ausführung (mit rückseitig ausgeprägter Trophäe und Befestigung an der Öse), Silber, tlw vergoldet und emailliert, kaum sichtbarer Emaille-Ausbruch im vorderseitigen Medaillonring, am Band. DEC3 2-076F/G. R II 100,--



- 8375 **Medaille für Militärische Tapferkeit [Médaille de la Valeur Militaire]**. Bronze, auf der Rückseite Stempelschneidersignatur J.CARLIER.DEL / T.SCHUDIN SUR, am Band. DEC3 2-102. I 100,--
Die Medaille wurde am 11. April 1956 gestiftet, aber bereits am 12. Oktober 1956 durch das neu geschaffene Kreuz für Militärische Tapferkeit ersetzt.
- 8376 **Medaille für Militärische Tapferkeit [Médaille de la Valeur Militaire]**. Probe-Ausgabe, Bronze, auf der Rückseite Stempelschneidersignatur J.CARLIER.DEL / BR / T.SCHUDIN SUR, am Band. DEC3 2-102. R I 100,--
- 8377 **Medaille für Verdienste um die Luftfahrt [Médaille de l'Aéronautique]**. Bronze vergoldet und emailliert, am Band. DEC3 2-001. II 50,--
- 8378 **Medaille für Verdienste um die Luftfahrt [Médaille de l'Aéronautique]**. Bronze vergoldet und emailliert, min. Emailleausbruch, am Band. DEC3 2-001. II-III 25,--



ex 8379



8380



8381 Rs.



8384



8385 Rs.

- 8379 **Ehrenmedaille für tapfere und aufopferungsvolle Taten (für Lebensrettung) [Médaille d'Honneur pour Actes de Courage et de Devouement]**. Ausgabe mit dem Portrait Napoléons III., Medaille 3. Klasse, und 5 Ausgaben Medaille 3. Klasse der 3. Republik, alle in Silber, jeweils mit Stempelschneidersignatur BARRE und mitgeprägten Trägernamen; sowie Medaille für Aufopferung 1., 2. und 3. Klasse des Innenministeriums, Silber vergoldet bzw. teilweise vergoldet, alle an korrekten Bändern, zwei mit aufgelegter Rosette. **9 Stück. II** 100,--
- 8380 **Tonkin-Medaille 1885 [Médaille du Tonkin]**. Ausgabe mit "Oliven-Öse", Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC3 2-101. **II** 50,--
- 8381 **Tonkin-Medaille 1885 [Médaille du Tonkin]**. Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, im Rand unleserlich punziert, am Band. DEC3 2-101. **I-II** 25,--
- 8382 **Tonkin-Medaille 1885 [Médaille du Tonkin]**. Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC3 2-101. **II** 25,--
- 8383 **Tonkin-Medaille 1885 [Médaille du Tonkin]**. Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC3 2-101. **II** 25,--
- 8384 **Dahomey-Medaille 1892 [Médaille du Dahomey]** Ausgabe mit "Oliven-Öse", Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am originalen alten Band. DEC3 2-038. **II** 50,--
- 8385 **Dahomey-Medaille 1892 [Médaille du Dahomey]** Ausgabe mit "Oliven-Öse", Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC3 2-038. **II** 50,--



8390



8386 Rs.



8387



8388 Rs.



8391

- 8386 **Dahomey-Medaille 1892 [Médaille du Dahomey]** Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC3 2-038. **II** 25,--
- 8387 **Erinnerungsmedaille an die erste Madagaskar-Expedition 1883-1886 [Médaille Commémorative de la 1ère expédition de Madagascar]**. Ausgabe mit "Oliven-Öse", Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC3 2-071. **II** 50,--
- 8388 **Erinnerungsmedaille an die erste Madagaskar-Expedition 1883-1886 [Médaille Commémorative de la 1ère expédition de Madagascar]**. Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC2 2-071. **I-II** 25,--
- 8389 **Erinnerungsmedaille an die erste Madagaskar-Expedition 1883-1886 [Médaille Commémorative de la 1ère expédition de Madagascar]**. Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur DANIEL DUPUIS, am Band. DEC2 2-071. **I-II** 25,--
- 8390 **Erinnerungsmedaille an die zweite Madagaskar-Expedition 1895 [Médaille Commémorative de la 2e expédition de Madagascar]**. Ausgabe mit "Oliven-Öse", Silber, mit Stempelschneidersignatur O.Roty, am Band mit Bandspange. DEC3 2-072. **II** 50,--
- 8391 **Erinnerungsmedaille an die zweite Madagaskar-Expedition 1895 [Médaille Commémorative de la 2e expédition de Madagascar]**. Ausgabe mit Kugelöse, Silber, mit Stempelschneidersignatur O.Roty, am Band mit Bandspange. DEC3 2-072. **I-II** 25,--



8392



8393



ex 8394

- 8392 Erinnerungsmédaille für China 1900 - 1901 (sogen. Boxerkrieg) [Médaille Commémorative de Chine 1900 - 1901]. Silber, mit Stempelschneidersignatur GEORGES LEMAIRE, im Rand punziert ARGENT, am originalen alten Band mit Bandsperre 1900 CHINE 1901. DEC3 2-018. II 50,--
- 8393 Erinnerungsmédaille für China 1900 - 1901 (sogen. Boxerkrieg) [Médaille Commémorative de Chine 1900 - 1901]. Silber, mit Stempelschneidersignatur GEORGES LEMAIRE, im Rand punziert ARGENT, am originalen alten Band mit Bandsperre 1900 CHINE 1901. DEC3 2-018. II 50,--
- 8394 Marokko-Erinnerungsmédaille [Médaille Commémorative du Maroc]. Fünf Ausgaben, Silber, mit insgesamt acht Bandsperren MAROC (3x), OUDIDA, CASABLANCA (3x) und HAUT-GUIR. DEC3 2-074. 5 Stück. II 50,--
- 8395 Marokko-Erinnerungsmédaille [Médaille Commémorative du Maroc]. Zwei Ausgaben, Silber, an Bändern, eine mit drei Spangen MAROC, CASABLANCA und HAUT-GUIR, eine mit CASABLANCA. DEC3 2-074. 2 Stück. II 25,--



ex 8396



8397

- 8396 Médaille für Syrien-Cilicien und die Levante [Médaille de Syrie-Cilicie et du Levant]. Vier Ausgaben, darunter auch diejenige der Londoner Exilregierung, Bronze, an korrekten Bändern, drei mit Bandsperren LEVANT-1941, SYRIE-CILICIE, LEVANT. DEC3 2-100. 4 Stück. II 50,--
- 8397 Médaille für Syrien-Cilicien und die Levante [Médaille de Syrie-Cilicie et du Levant]. Große Ausführung, Durchmesser 35,9 mm, Bronze, mit Stempelschneidersignatur GEORGES LEMAIRE, am Band, mit Bandsperre LEVANT. DEC2 2-100. II 50,--
- 8398 Konvolut von sechs verschiedenen Feldzugs-Medaillen. Mittlerer Osten [Moyen Orient], Orient, Indochina, Dardanellen, Korea und Nordafrika [Afrique du Nord], jeweils Bronze, an korrekten Bändern, drei mit einer und ein mit drei Bandsperren. 6 Stück. II 50,--
- 8399 Konvolut von fünf verschiedenen Feldzugs-Medaillen. Orient, Dardanellen, Korea, Syrien-Cylicien und Nordafrika [Afrique du Nord], jeweils Bronze, an korrekten Bändern, zwei mit Bandsperre ALGERIE bzw. LEVANT. 5 Stück. II 50,--



8400



8401



ex 8402



ex 8403

- 8400 **Kolonial-Medaille [Médaille Coloniale]**. Silber, mit Stempelschneidersignatur GEORGES LEMAIRE, am Band mit 12 Bandspangen SYRIE 1941, LIBYE, AFRIQUE OCCIDENTALE FRANCAISE, AFRIQUE, INDOCHINE, TONKIN (jeweils silberfarben), MAROC 1928, MAROC 1927-28, MAROC 1927, MAROC 1926, MAROC 1925-26, MAROC 1925 (jeweils goldfarben). II 50,--
- 8401 **Kolonial- bzw. Übersee-Medaille [Médaille Coloniale, d'Outre-Mer]**. 11 verschiedene silberfarbene Bandspangen TONKIN, SYRIE 1941, INDOCHINE, LIBYE, AFRIQUE, MAROC 1925-26, MAROC 1925, AFRIQUE OCCIDENTALE FRANCAISE, AFRIQUE EQUATORIALE FRANCAISE, CÔTE D'IVOIRE und MADAGASCAR und sieben verschiedene goldfarbene Bandspangen MAROC, MAROC 1928, MAROC 1927-28, MAROC 1927, MAROC 1926, MAROC 1925-26, MAROC 1925; aufgezogen auf langem Originalbandstück. 18 Stück. II 50,--
- 8402 **Kolonial- bzw. Übersee-Medaille [Médaille Coloniale, d'Outre-Mer]**. Neun Ausgaben in verschiedenen Ausführungen und Größen, größtenteils Silber, an korrekten Bändern, mit insgesamt sechzehn Bandspangen AFRIQUE, AFRIQUE OCCIDENTALE FRANCAISE (2x), AFRIQUE FRANCAISE LIBRE (2x), SAHARA, MAROC (2x), ALGÉRIE, TUNISIE (punziert), TUNISIE 42-43, KOUFRA, LEVANT, MADAGASCAR; CENTRE AFRICAINE UND DE L'ATLANTIQUE A LA MER ROUGE (die letzten beiden vergoldet). DEC3 2-019. 9 Stück. II 75,--
- 8403 **Kolonial- bzw. Übersee-Medaille [Médaille Coloniale, d'Outre-Mer]**. Sieben Ausgaben in verschiedenen Ausführungen und Größen, größtenteils Silber, an korrekten Bändern, mit insgesamt zehn verschiedenen Bandspangen LIBYE, MAROC, FEZZAN, AFRIQUE OCCIDENTALE FRANCAISE, NOSSI-BE, ILES MARQUISES, ILES DE LA SOCIÉTÉ, ZAIRE, TCHAD (die letzten beiden vergoldet). DEC3 2-019. 7 Stück. II 50,--



- 8404 **Kolonial- bzw. Übersee-Medaille [Médaille Coloniale, d'Outre-Mer].** 22 verschiedene silberfarbene Bandspangen AFRIQUE FRANCAISE LIBRE, ILES MARQUISES, Extreme ORIENT, INDOCHINE, LIBYE, MAROC 1925, SAHARA, MAURITANIE, MAROC, TCHAD., CENTRE AFRICAIN, ERYTHREE, MADAGASCAR, SENEGAL & SOUDAN, TRIPOLITAINE, ALGERIE, Nile CALEDONIE, TUNISIE 42-53, BIR HACHEIM 1942, COCHINCHINE, AFRIQUE EQUATORIALE FRANCAISE und AFRIQUE OCCIDENTALE FRANCAISE; vier auf der Rückseite punziert, aufgezogen auf langem Originalbandstück. **22 Stück. II** 50,--
- 8405 **Kolonial- bzw. Übersee-Medaille [Médaille Coloniale, d'Outre-Mer].** 17 verschiedene silberfarbene Bandspangen SAHARA, BIR HACHEIM 1942, TUNISIE 1942-43, TONKIN, GUINÉE FRANCAISE, CONGO, MADAGASCAR, TUNISIE, COTE DES SOMALIS, AFRIQUE, COTE D'IVOIRE, ALGÉRIE, TUNISIE, MOYEN-ORIENT, EXTRÊME ORIENT, MAURITANIE und SAHARA, und sechs verschiedene goldfarbene Bandspangen LIBAN, ZAIRE, MAURITANIE, TCHAD, CENTRAFRIQUE UND KOUFRA; davon zwei auf der Rückseite punziert, aufgezogen auf langem Originalbandstück. **23 Stück. II** 50,--
- 8406 **Konvolut von sechs verschiedenen Auszeichnungen zum deutsch-französischen Krieg 1870-1871.** Darunter Kriegserinnerungsmedaille in kleiner und großer Ausführung, jeweils Bronze, an korrekten Bändern. **6 Stück. II** 50,--
- 8407 **Konvolut von 19 verschiedenen Auszeichnungen des Ersten Weltkriegs.** Darunter Militär-Medaille, vier verschiedene Kriegskreuze, inoffizielle Ausgabe der Interalliierten Siegesmedaille 1918, drei verschiedene Verdun-Medaillen, Marne-, Rheinland und Ruhr, Somme-Medaillen, Kreuz für freiwillige Kämpfer 1914-1918. Bronze, eine Silber, alle an korrekten Bändern, drei mit Bandauflagen, zwei mit Bandspangen. **II** 75,--
- 8408 **Konvolut von 10 verschiedenen Auszeichnungen des Ersten Weltkriegs.** Darunter vier verschiedene Kriegskreuze, inoffizielle Ausgabe der Interalliierten Siegesmedaille 1918, Kreuz für freiwillige Kämpfer. Bronze, alle an korrekten Bändern, teils mit Bandauflagen. **10 Stück. II** 75,--



8415

- 8409 **Konvolut von fünf verschiedenen inoffiziellen Auszeichnungen des Ersten Weltkriegs.** Marne, Rheinland und Ruhr, Somme, St. Mihiel, Verdun. Jeweils Bronze, an korrekten Bändern, eines mit Bandspange. **5 Stück. II** 50,--
- 8410 **Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Médaille Interallié de la Victoire 1918].** Inoffizielle Pautot/Mattei-Ausgabe, Bronze, mit den Stempelschneidersignaturen M.PAUTOT und L.O.Mattei, mit Kugelöse, am originalen alten Band. DEC3 2-064B. **R II** 50,--
- 8411 **Verdun-Medaille [Médaille de Verdun].** Konvolut von acht verschiedenen Ausgaben PRUDHOMME (2x, mit zwei verschiedenen Ösen), VERNIER (2x, mit zwei verschiedenen Ösen), REVILLON, anonym (ON NE PASSE PAS), diese mit Miniatur, und RENE. Jeweils Bronze, an Bändern, zwei mit Bandspangen. DEC3 2-104 B, C, D, E, F. **8 Stück. II** 50,--
- 8412 **Verdun-Medaille [Médaille de Verdun].** Konvolut von fünf verschiedenen Ausgaben VERNIER, AUGIER, REVILLON, anonym (ON NE PASSE PAS) und RENE. Jeweils Bronze, an Bändern, zwei mit Bandspangen. DEC3 2-104 B, C, D, E, F. **5 Stück. II** 50,--
- 8413 **Konvolut von 24 verschiedenen Auszeichnungen des Zweiten Weltkriegs.** Darunter Rhein-Donau-Medaille [Campagne Rhin-Danube], vier verschiedene Kriegskreuze [Croix de Guerre], Widerstands-Medaille [Résistance]. Verschiedene Metalle, an korrekten Bändern, zwei mit aufgelegter Rosette, drei mit Bandspangen, vier mit Bandauflagen. **24 Stück. II** 100,--
- 8414 **Konvolut von 10 verschiedenen Auszeichnungen des Zweiten Weltkriegs.** Darunter Résistance-Medaille und Kreuz der Alten Kämpfer, beide am Band mit aufgelegter Rosette. Verschiedene Metalle, an korrekten Bändern, eine mit Bandspange. **II** 50,--
- 8415 **Erinnerungsmedaille an den Krieg von 1939 bis 1945 [Médaille Commémorative de la Guerre de 1939-1945].** 18 verschiedene silberfarbene Bandspangen CAMPAGNE D'ITALIE, rot emaillierter Stern, LIBÉRATION, ALLEMAGNE, FRANCE, MÉDITERRANÉE, EXTRÊME-ORIENT, AFRIQUE, NORVÈGE, MER DU NORD, MANCHE, GRANDE BRETAGNE, ATLANTIQUE, U.R.S.S., ITALIE, ENGAGÉ VOLONTAIRE, DÉFENSE PASSIVE und TUNISIE 1942-43; aufgezogen auf langem Originalbandstück. **18 Stück. II** 50,--



- 8416 **Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des Services Militaires Volontiers]**. Ausgabe für die Luftwaffe 1., 2. und 3. Klasse, und Normalausgabe 1., 2. und 3. Klasse, vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronzefarben, an korrekten Bändern, davon zwei mit aufgelegter Bandrosette. DEC3 2-094.
6 Stück. II 50,--
- 8417 **Medaille der Nationalen Verteidigung [Médaille de la Défense Nationale]**. 29 verschiedene silberfarbene Bandspangen, aufgezogen auf zwei langen Originalsbandstücken.
29 Stück. II 25,--
- 8418 **Konvolut von 41 Medaillen für treue Arbeit [Médaille du Travail]**. Ausgaben von verschiedenen Ministerien, u. a. Kriegsministerium [Guerre], Innenministerium [Intérieur], Handels- und Industrie-Ministerium [Commerce et Industrie], Verteidigungsministerium [Défense], Arbeitsministerium [Travail]; acht Goldmedaillen (Silber vergoldet), 14 Silbermedaillen, 18 Bronzemedaillen sowie zwei Silbermedaillen OCTROI des Innenministeriums; teils mit eingepprägten oder gravierten Trägernamen; vorwiegend an Bändern
42 Stück. II 100,--
- 8419 **Konvolut von 10 verschiedenen Auszeichnungen des französischen Roten Kreuzes**. Verschiedene Metalle, darunter vier in Silber, eine emailliert (mit Emaillechip), meist an Bändern mit dem roten Kreuz. dazu ein Ansteckabzeichen.
11 Stück. II, II-III 100,--
- 8420 **Konvolut von acht verschiedenen Auszeichnungen des französischen Roten Kreuzes**. Eine doppelt, jedoch mit unterschiedlichen Trägergravuren, verschiedene Metalle, darunter vier in Silber, jeweils an originalen Bändern mit dem roten Kreuz.
8 Stück. II, II-III 100,--
- 8421 **Konvolut von 38 verschiedenen militärischen Auszeichnungen**. Darunter die Militärmedaille (in zwei verschiedenen Ausführungen), sieben verschiedene Kriegskreuze, verschiedene Ausgaben der Medaille der Nationalen Verteidigung; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, einige emailliert, an korrekten Bändern, einige mit Bandspangen oder Auflagen.
38 Stück. II 200,--
- 8422 **Konvolut von 26 verschiedenen Auszeichnungen**. Verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, an korrekten Bändern, einige mit Bandspangen oder Auflagen.
26 Stück. II 100,--
- 8423 **Konvolut mit 23 französischen Orden und Ehrenzeichen**. Unterschiedliche Metalle (auch Silber), teils vergoldet, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, größtenteils an Bändern. Dazu drei Auszeichnungsminiaturen an Bändchen.
26 Stück. II 50,--
- 8424 **Konvolut von vier zivilen Ehrenmedaillen in Originalsetui**. 1) Ehrenmedaille der Forstverwaltung [Forêt]; 2) Ehrenmedaille der Zollverwaltung [Douanes]; 3) Ehrenmedaille der Post und Telegraphen-Verwaltung [Postes et Télégraphes]; 4) Ehrenmedaille der Französischen Eisenbahnen für die Waisenkinder-Fürsorge, mit Miniatur [Orphélinat des Chemins de Fer]; zwei in Silber, zwei in Bronze, jeweils an korrekten Bändern, in originalen goldbedruckten Verleihungsetuis.
5 Stück. II 50,--
- 8425 **Konvolut von 25 verschiedenen, vorwiegend ministeriellen Ehrenzeichen unterschiedlichen Alters**. Darunter Verdienstmedaille für Bergarbeiter [Mines], der Wasser- und Forstverwaltung [Eaux et Forêts], für Kommunalbeamte [Employés Communaux], der Zollverwaltung [Douanes], der Fürsorge [Prevoyance Sociale], für öffentliche Arbeit [Travaux Publics], der Feuerwehr [Sapeurs Pompiers], für die örtliche Polizei [Police Municipale et Rurale], der Post- und Telegraphenverwaltung [Postes et Télégraphes], des Versicherungswesens [Assurances]; oft in der 1. und 2. Klasse. Verschiedene Metalle (auch Silber), teils versilbert, teils vergoldet, teils mit mitgeprägten oder gravierten Trägernamen, an korrekten Bändern, teils mit aufgelegten Rosetten.
25 Stück. I-II; II 150,--



- 8426 **Konvolut von insgesamt 56 Bandspangen zur Kolonialmedaille und den verschiedenen Feldzugs- und Kriegserinnerungsmedaillen.** Davon acht goldfarben, 47 silberfarben und eine bronzefarben. **56 Stück. II** 50,--
- 8427 **Miniaturenkettschen mit fünf Auszeichnungsminiaturen.** 1) Ritterdekoration des Nationalen Verdienstordens; 2) Ritterdekoration des Ordens für Verdienste um den Tourismus. 3) Goldene Arbeitsmedaille des Handels- und Industrie-Ministeriums; 4) Ritterdekoration des Ordens für Sozialverdienste; 5) Goldene Ehrenmedaille des Handels- und Industrie-Ministeriums. **5 Stück. I-II** 25,--
- 8428 **Abzeichen der Mitglieder der Deputierten-Kammer.** Silber teilweise vergoldet und emailliert, min. Emailleschaden, an Trageklammer. **II-** 50,--
- 8429 **Militärisches Pilotenabzeichen.** Bronze, teilweise versilbert, auf der Rückseite Herstellerzeichen "B" und Matrikelnummer "11895", mit originaler Befestigungsrahe. **II** 50,--



ex 8430



8431



8432



8433

- 8430 **Konvolut von 24 verschiedenen sogen. "Insignes".** Teils versilbert, teils vergoldet, größtenteils emailliert, mit Befestigungsvorrichtungen. **24 Stück. II** 50,--

FRANKREICH - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

- 8431 **Orden des Schwarzen Sterns von Bénin [Ordre de l'Étoile Noir du Bénin].** Kommandeurkreuz, einseitige Ausführung, Bronze vergoldet und emailliert, der schwarze Stern im Zentrum fehlt, ohne Halsband. OAN2 410. **III** 25,--
- Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 1. Dezember 1889 von König Toffa von Porto-Novo, später König von Dahomey, gestiftet. Durch Dekret vom 23. Mai 1896 wurde er als französischer Kolonialorden der Großkanzlei der Ehrenlegion unterstellt. Mit Dekret von Staatspräsident Charles de Gaulle von 3. Dezember 1963 wurde die Verleihung des Ordens zum 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8432 **Orden des Schwarzen Sterns von Bénin [Ordre de l'Étoile Noir du Bénin].** Offizierskreuz, Silber vergoldet, teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN2 410. **I-II** 25,--
- 8433 **Orden des Schwarzen Sterns von Bénin [Ordre de l'Étoile Noir du Bénin].** Offizierskreuz, Silber vergoldet, teilweise emailliert, min. Ausbrüche in der grünen Emaille, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN2 410. **II** 25,--



- 8434 **Nichan el Anouar-Orden [Ordre du Nichan el Anouar]**. Offiziersdekoration, Silber, teilweise brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN 420. I 50,--
- Der fünfklassige Orden wurde 1887 von Sultan Hamed-ben-Mohamed von Tadjourah im späteren Französisch-Somalia gestiftet und durch Dekrete vom 10. und 23. Mai 1896 als französischer Kolonialorden der Großkanzlei der Ehrenlegion unterstellt. Mit Dekret von Staatspräsident Charles de Gaulle von 3. Dezember 1963 wurde die Verleihung des Ordens zum 1. Januar 1964 eingestellt.
- 8435 **Königlicher (bis 1950) Orden des Sterns von Anjouan [Ordre (Royal) de l'Etoile d'Anjouan]**. 2. Modell (mit ROYAL in der Bezeichnung und hellblauem Band mit zwei orangefarbenen Seitenstreifen - 1899-1963), Offiziersdekoration, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Band mit aufgelegter Rosette. OAN 414. I 50,--
- Sehr qualitätsvolle Anfertigung mit mehrteiligem Medaillon. - Sultan Saidi Abdallah (III.) bin Salim von Anjouan (ca. 1837-1891), einer Insel des Archipels der Komoren stiftete den zunächst vierklassigen (Großkreuz, Kommandeur mit und ohne Stern, Offizier) allgemeinen Verdienstorden im Jahr 1874, der am 18. Juni 1892 von Sultan Saidi Omar bin Saidi Hasan reorganisiert wurde. Nachdem die Komoren schon am 6. Januar 1886 zum französischen Protektorat geworden waren, wurde er, nunmehr fünfklassig (Ritter), mit Dekret des französischen Ministerrates vom 12. September 1896 zum französischen Kolonialorden (mit den französischen Klassenbezeichnungen), der nunmehr vom Großkanzler der Ehrenlegion bzw. von deren Großkanzlei verwaltet wurde. 1899 wurde ein neues Ordensband eingeführt (2. Modell). 1950 wurde das Wort Royal (Königlich) im Namen gestrichen und die Insignien dementsprechend geändert (3. Modell). - 1961 gewährte Präsident Charles de Gaulle (1890-1970) den Komoren die innere Autonomie, und 1975 erklärte sich der Staat unabhängig. Mit Dekret von Präsident de Gaulle vom 3. Dezember 1963 wurde der Orden daraufhin wie alle Kolonialorden aufgehoben. Präsident Saïd Mohamed Djohar 1918-2006) der Islamischen Bundesrepublik der Komoren stiftete 1992 den Orden mit Dekret Nr. 92-134/PR neu (4. Modell).
- 8436 **Königlicher (bis 1896) Orden von Kambodscha [Ordre (Royal) du Cambodge]**. 2. Modell, (2.) sogenannte Metropolitane Ausführung (1899-1948 - mit Krone), Dekoration 5. Klasse, Bronze brillantiert und versilbert, teilweise vergoldet und teilweise emailliert, am nicht korrekten Band. OAN2 S. 80f. II 25,--
- Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 8. Februar 1864 von König Norodom I. (1834-1904) von Kambodscha gestiftet und am 1. Januar 1865 wurden die Statuten veröffentlicht. Zu einem unbekannten späteren Zeitpunkt (vor 1896) wurden die Ordensdekorationen von einer westlich gestalteten Krone überhöht. Mit Dekret vom 10. Mai 1896 übertrug der französische Staatspräsident Felix Faure (1841-1899) die Verwaltung des Ordens, nunmehr ohne die Bezeichnung "royal", an die Großkanzlei der Ehrenlegion in Paris, wodurch er ein französischer Kolonialorden wurde. Mit Dekret vom 5. Dezember 1899 wurde für die durch den französischen Staatspräsidenten ausgesprochenen Verleihungen ein neues Ordensband (weiß mit orangen Seitenstreifen) eingeführt. Die durch den König von Kambodscha ausgesprochenen Verleihungen wurden weiterhin am bisherigen roten Band mit grünen Seitenstreifen verliehen. Mit Dekret vom 25. August 1948 wurde unter König Norodom Sihanouk (geb. 1922) die Verwaltung wieder nach Kambodscha zurückübertragen, der Orden somit wieder ein rein kambodschanischer Orden. Die Regierung des Demokratischen Kambodscha hat den Orden 1975 abgeschafft. In Folge der Rückkehr Norodom Sihanouks nach Kambodscha als König wurde der Orden mit königlichem Dekret Nr. 1095/01 vom 5. Oktober 1995 wieder errichtet, wobei die Insignien nunmehr von der kambodschanischen Königskrone überhöht sind.
- 8437 **Orden des Drachens von Annam [Ordre du Dragon d'Annam]**. Offiziersdekoration, sogenannte Metropolitane Ausführung (1899-1950 - mit rotem Band mit gelben Randstreifen), Bronze brillantiert und vergoldet, teilweise emailliert, Emailleausbruch im Medaillonring, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN2 406. II 25,--
- Der fünfklassige Zivil- und Militär- Verdienstorden wurde am 14. März 1886 von Kaiser Dong Khanh gestiftet und am 10. Mai 1896 ein französischer ziviler und militärischer Kolonialverdienstorden, der fortan vom französischen Präsidenten auf Vorschlag des Kolonialministers verliehen wurde. 1950 wurden die Verleihungen durch die Franzosen eingestellt. (Vgl. auch: Sylvester Jr., John: The Orders and Medals of French Indochina. Raleigh, 1986. S. 6ff)



8439



8438



8440



GRIECHENLAND

KÖNIGREICH, REGIERUNG KÖNIG OTTOS (1832-1862)

- 8438 **Erlöser-Orden.** 1. Modell (mit dem Kopf König Ottos - 1833-1863), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), frühe kleinere Ausführung mit kleiner Krone, Gold emailliert, am zeitgenössischen originalen Band. ZE12 885. **RR I** 500,--
Sehr qualitative Anfertigung von vor 1850, in Anbetracht des Alters überragender Erhaltung.

(ZWEITES) KÖNIGREICH (1863-1924)

- 8439 **Erlöser-Orden.** 2. Modell (1863-1924 und 1935-1973), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), Gold emailliert, 11,9 g, feinste Emailmalerei, Krone min. eingedrückt, am alten Band in rumänischer Nähart. ZE12 892. **II** 250,--
- 8440 **Erlöser-Orden.** 2. Modell (1863-1924 und 1935-1973), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), Gold emailliert, 11,5 g, feinste Emailmalerei, im Bandring französische Einfuhrpunze seit 1893 (Uhu), ohne Band. ZE12 892. **I-II** 250,--



8441



8442



(DRITTES) KÖNIGREICH (1935-1973)

- 8441 **Erlöser-Orden.** 2. Modell (1863-1924 und 1935-1973), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), Silber vergoldet, Medallions Gold, emailliert, feinste Emailmalerei, Emailleausbruch auf der Vorder- und Rückseite eines Kreuzarms, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 892. **II-III** 100,--
- 8442 **Phönix-Orden.** 3. Modell (mit Krone und ohne Buchstaben auf dem Kreuz - 1936-1973), Großkommandeursset bestehend aus: Großkommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Spink & Son in London, im originalen schwarzen goldbedruckten Verleihungsetui der Firma Spink. ZE12 930, 932. **2 Stück. I-II** 350,--
Gestiftet von der griechischen Republik am 13. Mai 1926 als fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden, war er zunächst Ausländern vorbehalten. Nach Wiedereinführung der Monarchie wurde er am 18. Januar 1936 in einen auch für Griechen zugänglichen Verdienstorden umgeformt. In 1975 und 1984 abgeänderter Form besteht der Orden noch heute.



8443



8444

(VIERTE) REPUBLIK (SEIT 1974)

- 8443 **Phönix-Orden.** 4. Modell (seit 1975), Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am Halsband, und Bruststern, Silber teilweise vergoldet, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Kelaides, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Kelaides mit goldfarbenem Phönix. ZE12 942, 943. **2 Stück.** I-II

300,--

GROSSBRITANNIEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH

ORDEN

- 8444 **Der Sehr Ehrenwerte Bath-Orden.** 2. Modell (seit 1815), militärische Abteilung, Kreuz der Gefolgsleute (Companion - C.B.), 2. Ausführung (Silber vergoldet, am Brustband - 1887-1901), Silber vergoldet und emailliert, einige kaum sichtbare Chips in der grünen Emaillierung auf Vorder- und Rückseite, auf Vorder- und Rückseite der Agraffe mehrfach punziert (u. a. Londoner Jahrespunze "a" für 1896), am Band, mit Tragespange. MYB2009 4; ZE12 1025. **II**

300,--



8445 (1:1)



- 8445 **Der sehr Ausgezeichnete Orden vom hl. Michael und vom hl. Georg.** Halsdekoration eines Ritter Kommandeurs (Knight Commander - K.C.M.G.), Gold (geprüft), 68,2 g, emailliert, Emaillierung, kaum sichtbare Emaillierungskratzer im Medaillonring, ohne Punzierung, am originalen alten langen Halsband. ZE12 2615. **I-II**

1.000,--

Anfertigung aus dem letzten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts.



8446

- 8446 **Der sehr Ausgezeichnete Orden vom hl. Michael und vom hl. Georg.** Bruststern eines Ritter Kommandeurs (Knight Commander - K.C.M.G.), Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold, feinst graviert und ziseliert, teilweise emailliert, feinste Emaillemalerei, kaum sichtbare Emailleabplatzung im Zentrum, ohne Herstellerbezeichnung, an echt goldener Nadel. ZE12 1047. **RR I-II**
Früher Bruststern aus der ersten Hälfte des Neunzehnten Jahrhunderts, mit feinst graviertem und ziseliertem Medaillonring und plastisch ausgeführter Engels- und Teufelsgruppe.

750,--



8447



8448



8449

- 8447 **Der sehr Bedeutende Orden des Indischen Empire.** Dekoration der Gefolgsleute (Companion - C.I.E.), 3. Modell (am Halsband - 1917-1947), Gold emailliert, 27,2 g, am originalen Halsband. ZE12 1064. **II**
- 8448 **Der Sehr Bedeutende Ordens des Britischen Empires.** 1. Modell (mit Britannia im Medaillon - 1917-1936), Zivile Abteilung, Kommandeurkreuz (C.B.E.), Silber vergoldet und emailliert, mit Halsband und Halsbandabschnitt, im originalen dunkelvioletten golden bezeichneten Verleihungsetui der Firma Garrard & Co. in London. MYB2009 16; ZE12 1095. **I-II**
Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 4. Juni 1917 von König Georg V. gestiftet, die Gestaltung seiner Insignien durch König Georg VI. 1937 etwas verändert. Von Anfang an wurden auch Frauen in den Orden aufgenommen. Die Beleihung mit den beiden höchsten Klassen führt heute nur noch für Briten (früher auch für Kanadier, Australier, Neuseeländer, etc.) die Aufnahme in die Ritterschaft mit sich, mit dem Recht, die Anrede Sir oder Dame zu führen. Dem Orden affiliert ist die Medaille des Britischen Empires. Vgl. auch: Galloway, Peter: The Order of the British Empire. London 1996.
- 8449 **Der Sehr Bedeutende Ordens des Britischen Empires.** 2. Modell (mit Portrait König Georg V. und Queen Mary's im Medaillon - seit 1936), Zivil-Abteilung, Kreuz der Inhaber (M.B.E.), Silber, am Band mit Nadel, zusammen mit Karte betreffende die Trageweise im originalen schwarzen golden bezeichneten Verleihungsetui der Königlichen Münze in London. MYB2009 16; ZE12 1114. **II**

400,--

200,--

50,--



8450 (1:1)



- 8450 **Königlicher Viktoria-Orden.** Set der Ritter des Großkreuzes (Knight Grand Cross - G.C.V.O.) bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "147", ohne Schulterband, und Bruststern, Silber reperciert, teilweise vergoldet, Krone Gold (geprüft), emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "147", Durchm. 90,6 mm, an echt goldener Nadel, im originalen bordeauxroten Verleihungsetui der Firma Collingwood & Co. in London. BURKE S. 745ff; MYB2004 12; OAN2 585, 586; VOLPE1 S. 400; ZE1 1071, 1072. MYB2009 12; ZE12 1071, 1072. **2 Stück.** I-II

2.000,--

Gestiftet von Königin Viktoria am 21. April 1896 als fünfklassiger Orden zur Belohnung für dem Souverän persönlich geleistete Dienste. Als reiner Hausorden ist er neben der Königlichen Viktoria-Kette (Royal Victorian Chain), die statuarisch nicht mit dem Königlichen Viktoria-Orden verbunden ist, der einzige britische Orden, der allein vom britischen Monarchen ohne Einflußnahme der Regierung verliehen wird. Frauen werden seit 1936 in den Orden aufgenommen. Die Beilehung mit den beiden höchsten Klassen führt für Untertanen (Britten, Kanadier, Australier, Neuseeländer, etc.) die Aufnahme in die Ritterschaft mit sich, mit dem Recht, die Anrede Sir oder Dame zu führen. Dem Orden affiliert ist die Viktoria-Medaille, die in drei Stufen verliehen wird. (Vgl. auch: Galloway, Peter, Stanley, David, und Martin, Stanley: Royal Service - Volume I. London 1996. Und: Kletmann, Kurt-G.: Großbritannien - Königlicher Viktoria-Orden. In: Ordens-Lexikon - Band 2. Berlin o. J.)



8451



8453

- 8451 **Königlicher Viktoria-Orden.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer "C362", am Halsband, im bordeauxrot-ledernen Verleihungsetui der Firma Collingwood in London mit grüner Samteinlage, mit goldfarbener Aufschrift C.V.O. ZE12 1075. **II**
- 8452 **Königlicher Viktoria-Orden.** Etui der Firma Collingwood in London zum Kommandeurkreuz, dunkel-rotes Lederimitat mit grüner Samteinlage, mit goldfarbener Aufschrift C.V.O. **I-II**
- 8453 **Der Ehrwürdige Orden von St. John.** Brustkreuz der Rechtsritter, 5. Modell (seit 1951), Durchmesser 75,9 mm, Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel. MYB2009 23; ZE12 4511. **II**
- Im Jahre 1951 wurde durch das Generalkapitel beschlossen, die Insignien des Ordens künftig nicht mehr aus Silber herstellen zu lassen. - Anfertigung aus dem letzten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 8454 **Der Ehrwürdige Orden von St. John.** Leeres Etui zum Set der Rechtsritter des Ordens (mit Halskreuz und großem Bruststern). **II**

250,--

25,--

200,--

25,--



8455



8456



8458

- 8455 **Der Ehrwürdige Orden von St. John.** Set der Gnadenritter, bestehend aus: Halskreuz, Silber vergoldet und emailliert, nahezu unsichtbare Emaillereparatur Rückseite einer Kreuzspitze, Durchm. 52 mm, am langen Halsband, und Brustkreuz, Silber emailliert, Durchm. 52 mm, an echt goldener Nadel, im originalen Verleihungsetui des Ordens. ZE12 4512, 4513. **2 Stück. I-II** 300,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr 480. - Sehr qualitätsvolle Fertigung vor 1951. In diesem Jahr wurde laut Tozer (TOZ S. 31) vom Generalkapitel des Ordens bestimmt, die Insignien der Gnadenritter nur noch aus unedlem Metall fertigen zu lassen.

EHRENZEICHEN

- 8456 **Militär-Kreuz [Military Cross].** 1. Modell, 1. Ausgabe (mit Monogramm König Georgs V. - 1914-1920), Silber, am originalen Band. MYB2009 33. **II** 100,--
- 8457 **Militärkreuz [Military Cross].** Fälschung (!) eines Kreuzes des 1. Modell (mit dem Monogramm GRI König Georg V. - 1914-1924), die Rückseite beschliffen und unsachgemäß eingraviert "LT F L CLARKE", am Band. **II/III** 10,--
- 8458 **Medaille für hervorragende Führung [Distinguished Conduct Medal].** 3. Modell (mit Portrait König Georg V. in Admirals-Uniform - 1914-1924), Silber, ohne Randnamen, am originalen Band. MYB2009 41. **II** 100,--
- Exemplare ohne Randnamen wurden während des Ersten Weltkriegs an ausländische, meist französische Soldaten verliehen.



8459



8460



8461

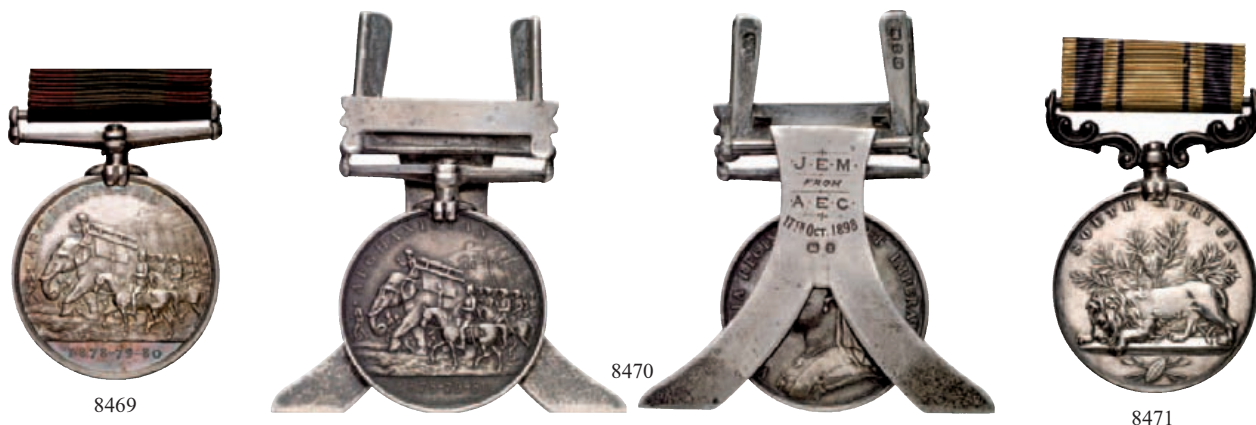
- 8459 **Tapferkeits-Medaille des Königs im Freiheitskampf [King's Medal for Courage in the Cause of Freedom].** Silber, auf der Rückseite Stempelschneiderzeichen "WG", am originalen Band mit Tragespange, im originalen Verleihungsetui der Königlichen Münze mit goldfarbener Aufschrift. MYB2009 65. **II** 150,--
- 8460 **Imperiale Dienst-Medaille.** Erstes Modell (sternförmig), 1. Ausführung (mit dem Monogramm König Eduard VII. - 1903-1910), Bronze, Auflage Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägergravur JOHN E. APPLEBYARD, am Band mit Tragespange, zusammen mit Interimsspangensband im originalen dunkelgrünen golden bezeichneten Verleihungsetui der Firma Elkington & Co. in London. MYB2009 29; ZE12 1150. **II** 50,--
- MYB 2009 (S. 81) gibt ca. 4.500 Verleihungen dieser Ausführung an.
- 8461 **Imperiale Dienst-Medaille.** Erstes Modell (sternförmig), 1. Ausführung (mit dem Monogramm König Eduard VII. - 1903-1910), Bronze, Auflage Silber, teilweise emailliert, am Band mit Tragespange mit Herstellerbezeichnung Firma Elkington & Co. in London. MYB2009 29; ZE12 1150. **II** 50,--
- MYB 2009 (S. 81) gibt ca. 4.500 Verleihungen dieser Ausführung an.



- 8462 **Indische Allgemeine Feldzugs-Medaille 1854.** Silber, mit Randgravur "536 Pte H. Spencer 2d: Bn: Leic. R.", mit Gefechtsspange BURMA 1887-89, am Band. MYB2009 117. II 50,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8463 **Krim-Kriegs-Medaille [Crimea Medal].** Silber, ohne Trägernamen, am Band mit Bandspange SEBASTOPOL. MYB2009 119. II 50,--
Exemplare ohne Randnamen wurden an ausländische, meist französische Soldaten verliehen.
- 8464 **Krim-Kriegs-Medaille [Crimea Medal].** Silber, ohne Trägernamen, am Band mit Bandspange SEBASTOPOL. MYB2009 119. II 50,--
Exemplare ohne Randnamen wurden an ausländische, meist französische Soldaten verliehen.
- 8465 **Medaille für die Teilnehmer am zweiten China-Krieg 1857-1860.** Silber, im Rand Trägernamen "3359 Pte-EDWARD CONNORS 31st. FOOT", mit Gefechtsspange TAKU FORTS 1860, ohne Band. MYB2009 122 v. II 75,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



- 8466 **Neuseeland-Medaille.** Ausgabe mit den Jahreszahlen 1863 to 1866, Silber, im Rand Trägernamen "1356 Jas., BUTLER, 2nd Bn. 18th Ryl. IRISH REGt", ohne Band. MYB2009 123 xxiii. II 150,--
Für die Authentizität des Randnamens kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8467 **Allgemeine Feldzugs-Medaille 1962 [General Service Medal].** Silber, mit Trägernamen "23716493 PTE. I.S.R.G.REYNOLDS-PAYNE. A&SH.", am Band, mit drei Gefechtsspangen SOUTH ARABIA, MALAY PENINSULA und SOUTH ARABIA MYB2009 198. II 100,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8468 **Afghanistan-Medaille 1878 - 1880.** Silber, im Rand mit Trägernamen "58B/799 Pte- J.GRAY 72nd-HIGHrs-", mit zwei Gefechtsspangen CHARASIA und KABUL, am Band. MYB2009 128. II 150,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



- 8469 **Afghanistan-Medaille 1878 - 1880.** Silber, im Rand mit Trägernamen "CAP:H.HOWELL. 1st PUNJ:INF:", ohne Gefechtsspangen, am originalen Band mit Tragespange. MYB2009 128 i. I-II 50,--
Für die Authentizität des Randnamens kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8470 **Afghanistan-Medaille 1878 - 1880.** Silber, mit Trägergravur auf dem Rand "32.B/693.Pte H.PEVERETT. 1/12th REGt.", mit befestigtem Ständer, Silber, auf der Rückseite Widmungsgravur "J.E.M. from A.E.C" und Birminghamer Silberpunze und Jahrespunze "X" für 1897. MYB 128. II 100,--
Kuriose Aufmachung als persönliche Erinnerungsgabe!
- 8471 **Süd-Afrika-Medaille 1879 [South Africa Medal].** Silber, Trägername ausgeschliffen, am Band. MYB2009 127. II 50,--



- 8472 **Medaille für den Krieg in China 1900 (sogen. Boxer-Aufstand).** Silber, im Rand mit Trägername "3388 Corpl H. Brooker S. & T. Corps", ohne Gefechtsspange, ohne Band. MYB2009 158. II 75,--
Für die Authentizität des Randnamens kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8473 **Südafrika-Medaille der Königin 1899-1902.** Silber, im Rand mit Trägernamen "5110 Pte J. RENNIE, 2: SEA: HIGHRS:", mit fünf Gefechtsspangen CAPE COLONY, PAARDEBERG, DRIEFONTEIN, JOHANNESBURG, SOUTH AFRICA 1901, am Band. MYB2009 150. II 50,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8474 **Südafrika-Medaille der Königin 1899-1902.** Silber, im Rand mit Trägernamen "5516 Pte W.DAVIDSON, K. O. SCOT: BORD:", mit zwei Gefechtsspangen CAPE COLONY und PAARDEBERG, am Band. MYB2009 150. II 25,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8475 **Südafrika-Medaille des Königs 1902.** Silber, im Rand mit Trägernamen "36209 L.CPL J. Mc T. HENRY, P. OF W.LI HORSE", mit zwei Gefechtsspangen SOUTH AFRICA 1901 und SOUTH AFRICA 1902, am Band. MYB2009 152. II 25,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



- 8476 **Emden-Medaille [Emden Medal]**. Silber, auf der Rückseite der Tragemontur Herstellerbezeichnung der Firma W. Kerr in Sydney, an Tragerahe, am Band der Allgemeinen Feldzugs-Medaille der Marine mit Adler-Auflage. MYB2009 U2B. R II 200,--
- Kurz nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges brachte der Australische Kreuzer H.M.S. Sydney nach einem kurzen Gefecht bei den Cocos-Inseln den deutschen leichten Kreuzer S.M.S. Emden auf. Auf dem eroberten Schiff wurden eine größere Anzahl Mexikanischer Silber-Pesos gefunden, die von den Australiern beschlagnahmt wurden. Die Firma W. Kerr in Sydney wurde in der Folge damit beauftragt, die Pesos in Anhänger umzuarbeiten, die an die Mannschaft der H.M.S. Sydney als Erinnerungszeichen gegeben wurden. Nachdem Kaiser Wilhelm II. von dem Gefecht Kenntnis erlangt hatte, gestattete er allen Besatzungsmitgliedern der S.M.S. Emden, ihrem Nachnamen den bleibenden und vererbaren Zusatz -Emden hinzuzufügen.
- 8477 **Kriegsmedaille 1914-1918 der Territorial Force [Territorial Force War Medal]**. Bronze, mit Trägernamen "1653 PTE.F. E. GLOVER. SOM. L. I.", am Band. MYB2009 171. II 75,--
- Für die Authentizität des Randnamens kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8478 **Allgemeine Feldzugs-Medaille 1918-1962 [General Service Medal]**. 4. Ausgabe (mit Portrait König Georg VI. und FID:DEF: - 1947-1952), Silber, im Rand Trägername "22420513 PTE. E. Mc GIBBON. MANCH.", am Band, mit Gefechtsspange MALAYA. MYB2009 174xii. II 50,--
- Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8479 **Allgemeine Feldzugs-Medaille 1918-1962 [General Service Medal]**. 6. Ausgabe (mit Portrait Königin Elisabeths II. und DIE GRATIA - 1954-1962), Silber, im Rand Trägername "23374614 PTE. K. J. MELVIN. LOYALS.", am Band, mit Gefechtsspange MALAYA. MYB2009 174xiii. II 50,--
- Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8480 **Allgemeine Feldzugs-Medaille 1962 [General Service Medal]**. Silber, mit Trägername "24408362 KGSM P J WYNN KINGS", am Band, mit Gefechtsspange NORTHERN IRELAND. MYB2009 198vi. II 50,--
- Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8481 **Allgemeine Feldzugs-Medaille 1962 [General Service Medal]**. Silber, mit Trägername "24084104 PTE. G. Mc FARLANE. LAN.R.(PWV)", am Band, mit Gefechtsspange SOUTH ARABIA. MYB2009 198iii. II 50,--
- Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8482



8483



8484

- 8482 **Allgemeine Feldzugs-Medaille 1962 [General Service Medal].** Silber, mit Trägernamen "21151972 RFN. SANBAHADUR GHAE. 2/6 GR.", am Band, mit Gefechtsspange BORNEO, an Tragespange. MYB2009 198. II 25,--
Für die Authentizität des Randnamens und die Zugehörigkeit der Gefechtsspange(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8483 **Schützenabzeichen.** Silber, 88,5 x 61 mm, fein graviert, mit Inschrift SNAP SHOOTING, mit zwei Löchern zum Befestigen. II 25,--
- 8484 **Dienstauszeichnungs-Medaille für die Volunteer Force [Volunteer Long Service and Good Conduct Medal].** 1. Ausgabe (mit Portrait Königin Viktorias) für Großbritannien, Silber, im Rand Trägernamen "18 Q:M:SGT.A.R.PEAKE.2/ESSEX V:A.", am Band. MYB2009 232. II 50,--
Für die Authentizität des Randnamens kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8485



8486

- 8485 **Verdienstkreuz der European Gas Company.** Verdienstkreuz in Bronze, Bronze, auf der Rückseite Widmungsgravur "1899 / EUROPEAN GAS COMPANY / DÉCERNÉE À / ISIDORE CAGNY / POUR SERVICES EXCEPTIONNELS - LONDON", am originalen Band, mit Trageschnalle. R II 25,--
Kurioses Verdienstkreuz einer britischen Firma mit Widmung in französischer Sprache.
- 8486 **Gruppe von fünf Ehrenzeichen des Oberstleutnants H. A. Cameron.** 1) Sudan-Medaille der Königin [Queen's Sudan-Medal], Silber, im Rand Trägergravur "Lt. H. A. CAMERON R. E."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920, Silber, im Rand Trägergravur "LT. COL. H. A. CAMERON."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918, im Rand Trägergravur "LT. COL. H. A. CAMERON."; 4) Silberne Delhi Durbar-Medaille 1911, Silber; 5) Sudan-Medaille des Khediven [Khedive's Sudan-Medal], Silber, im Rand Trägergravur "Lt. H. A. CAMERON, R.E." II 100,--
Für die Authentizität der Randnamen kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8487 (1:2)



8488 (1:2)

- 8487 **Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen.** 1) 1939-1945 Stern; 2) Atlantik-Stern; 3) Afrika-Stern, mit Bandschnalle NORTH AFRICA 1942-43; 4) Italien-Stern; 5) Kriegsmedaille 1939-1945, mit Eichenblattspange. **5 Stück. II**

50,--

Für die Originalität der Bandschnallen kann keine Gewähr übernommen werden!

- 8488 **Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen.** 1) 1914-Kreuz, mit Bandschnalle 5th AUG:22nd NOV. 1914, mit Trägernamen "7661 BNDSMN:A.FOUNTAIN. 17GORD:Highrs"; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920, Silber, mit Trägernamen "7661 PTE. A. FOUNTAIN. GORD.HIGHRS"; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918, mit Trägernamen "7661 PTE. A. FOUNTAIN. GORD.HIGHRS"; 4) Armeedienstauszeichnungsmedaille, Ausgabe mit dem Portrait König Georg V. in Admirals-Uniform, Silber, mit Trägernamen "7661 BNDSMN:A.FOUNTAIN. 17GORD:Highrs"; genäht im sogen. court-style **4 Stück. II**

50,--

Für die Authentizität der Randnamen und die Zugehörigkeit der Gefechtschnalle(n) kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8489 (1:2)



ex 8490 (1:2)



8491 (1:2)



ex 8493 (1:2)

- 8489 **Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Verteidigungs-Medaille, kanadische Ausgabe; 2) Medaille für die Kanadischen Freiwilligen, mit Ahornblattspange; 3) Kriegs-Medaille 1939-1945, kanadische Ausgabe. Alle drei Medaillen Silber. **3 Stück. II**

25,--

- 8490 **Gruppe von zwei Auszeichnungen für den Beamten der Metropolitan Police A. Baggott.** 1) Medaille zum Goldenen Regierungsjubiläum Königin Viktorias 1887, mit Bandschnalle 1897; 2) Medaille zur Krönung König Eduard VII. 1902. Beide Medaillen Bronze, jeweils mit Randgravur P.C., A. BAGGOTT. Y.DIV., an neuen Bändern. **2 Stück. II**

50,--

- 8491 **Miniaturenschnalle mit sieben Auszeichnungsminiaturen.** 1) Orden für hervorragenden Dienst (Distinguished Service Order), 3. Modell (mit Monogramm GVR), Gold; 2) Militärkreuz (Military Cross), mit Monogramm GRI, Silber; 3) 1914-15 Stern; 4) Britische Kriegsmedaille 1914-1919, Silber; 5) Interalliierte Siegesmedaille 1918, auf dem Band Eichenzweigauflage; 6) Jubiläumsmedaille (Jubilee Medal) 1935, Silber; 7) Krönungsmedaille (Coronation Medal) 1953, Silber. An Nadel, im Etui der Firma Spink & Son in London. **7 Stück. II**

200,--

- 8492 **Konvolut von 22 verschiedenen britischen Auszeichnungen.** In verschiedenen Metallen, darunter neun in Silber, einige mit Trägernamen, in unterschiedlichen Erhaltungen, jeweils an Bändern. **22 Stück. II, II-III, III**

100,--

Für die Originalität der Stücke und Authentizität der Namen kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.

- 8493 **Konvolut von 16 verschiedenen britischen Ehrenzeichen des Ersten und Zweiten Weltkrieges.** Darunter sieben verschiedene Kriegs-Sterne des Zweiten Weltkrieges, verschiedene Metalle, vier davon in Silber, einige mit Trägernamen, jeweils an Bändern. **16 Stück. II**

100,--

Für die Originalität der Stücke und Authentizität der Namen kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.

- 8494 **Konvolut von 11 verschiedenen militärischen Ehrenzeichen des Ersten und Zweiten Weltkriegs.** Dazu Krönungsmedaille 1937 und zwei Kopien. Verschiedene Metalle (auch Silber), an korrekten Bändern. **14 Stück. II** 50,--
- 8495 **Konvolut von drei verschiedenen Auszeichnungen.** 1) Dienstausscheidungs-Medaille der Marine, Modell unter Königin Elisabeth II., 2. Ausführung (ohne BR: OMN - seit 1954), Silber, mit Randprägung "MX 841343 A. C. EVANS. S.B.P.O. R.N.H.HASLAR."; 2) Dienstausscheidungs-Medaille der Königlichen Marine-Reserve, Silber, mit Randprägung "7156 C. G. BELL. SMN. R.N.R.", am Band der Dienstausscheidungs-Medaille der Königlichen Flotten-Reserve; 3) Imperiale Dienst-Medaille, Modell unter König Georg VI., 1. Ausführung (mit INDIAE IMP.), Silber, mit Randprägung "HENRY WOOD", am Band mit Tragespange. **3 Stück. II** 50,--
- Für die Authentizität der Randnamen kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



INTERNATIONALE UND GESELLSCHAFTS-ORDEN

- 8496 **Orden der Erlösung.** Kleinod der Großkreuze, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, feinste Emailmalerei, zwei kaum sichtbare oberflächliche Chips in der weißen Emaille, ohne Schulterband. Tamm 504; Volpe 1 S. 87. **RR II** 500,--
- Exemplar von hervorragender Anfertigungsqualität aus der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. Es handelt sich hierbei um ein Exemplar in noch besserem Erhaltungszustand als das in der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, angebotene (Nr. 504). Der 1608 gegründete Orden der Herzöge von Mantua erlosch mit dem Aussterben des regierenden Hauses im Jahre 1708. Ein Pole, der unter dem Namen "Graf Myrzinowski" 1836 in Stuttgart auftauchte, erregte dort Missfallen und zog 1840 nach Paris weiter. Dort nannte er sich "Alexander Gonzaga, Herzog von Mantua". Nicht nur wiederweckte er am 1. März 1843 den Orden der Erlösung, sondern gründete auch gleich drei weitere mantuasche Orden. Parallel dazu führte er auch den Orden der Vier Kaiser. Er hatte auch enge Beziehungen zu anderen ordensaktiven Personen, wie den Fürsten zu Salm-Kyrburg (siehe Nr. 383) und den Grafen Garden de Saint-Ange. Das Annuaire de la Noblesse de France publizierte 1848 Zweifel an der Echtheit des Herzogs, der Klage erhob. Der Prozess zog sich in die Länge, weil der Herzog inzwischen bei dem Präsidenten Bonaparte verkehrte. Der Prozess endete erst mit der Verurteilung des Herzogs durch das Tribunal de Correction de Paris im Juli 1853 zu drei Jahren Zuchthaus wegen Hochstapelei und Ordensschwindels. Nach Verbüßung der Strafe war seine Aktivität ungebrochen; er wurde unter anderem viel in deutschen Bädern gesehen, bis er schließlich am 6.7.1869 in England starb. Seine Orden wurden von seinem angeblichen Sohn, François-Antoine Gonzaga, noch eine Zeit lang weitergeführt. [Vgl. auch: Villamora, Marquis Alexandre de: Notice Historique des Ordres de Chevalerie appartenant à la Maison Royale des Princes Gonzaga, Ducs de Mantoue. Marseille 2. Auflage 1866 (mit Namensverzeichnis). Und: Anonym: Esquisse biographique de Son Altesse Sérénissime le Prince Alexandre de Gonzaga. Paris 1844 (phantasievoll).]
- 8497 **Melusinen-Orden.** Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emailmalerei, min. Reparatur in der weißen Emaille eines Kreuzchens, am alten, jedoch nicht korrekten Dreiecksband. OAN 2 428. **II** 50,--
- 8498 **Orden der Aztekenkrone.** Ritterkreuz, Bronze vergoldet und emailliert, ohne Bandring, mit Bandabschnitt, mit emailliertem Reversabzeichen in Schachtel. **II** 25,--



- 8499 **Orden der hl. Brigitte von Schweden.** Ritterkreuz, am langen Halsband, Bronze vergoldet und emailliert, zusammen mit Miniatur, Bronze vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette mit Auflage in Schachtel. **2 Stück.** I-II 50,--
Spanische Anfertigung wohl der 1950er Jahre.
- 8500 **Orden der Dornenkrone** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, zwei kleine Emaillereparaturen und einige Haarrisse in der weißen Emaille, auf der Rückseite Herstellerpunze T.F, Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "B" für 1976, am Halsband. II 50,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 507.
- 8501 **Unbekannter Johanniter- oder Malteserorden.** Halskreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsband. II 50,--



8502 (1:1)



ISLAND

REPUBLIK ISLAND (SEIT 1944)

- 8502 **Isländischer Falkenorden, 2. Modell (seit 1944),** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite punziert "925S" und "KA", an Doppelnadel, im weißen Originaltui der Firma Kjartan Ásmundsson in Reykjavík. ZE12 1188, 1189. **2 Stück.** I-II 1.500,--
Am 3. Juli 1921 hat König Christian X. von Dänemark und Island den dreiklassigen allgemeinen Verdienstorden gestiftet, wobei die 2. Klasse in zwei Stufen unterteilt war. Nachdem das Land 1944 seine völlige Unabhängigkeit erlangt und sich zur Republik erklärt hatte, erhielt der Orden am 11. Juli des gleichen Jahres neue Statuten. Die Verleihung des Ordens erfolgt normalerweise auf Vorschlag eines fünfköpfigen Ordensrates, die Initiative kann jedoch auch vom Präsidenten bzw. der Präsidentin ausgehen. In dieser höchsten Klasse des Ordens sehr selten, da für alle Insignien des Ordens eine streng gehandhabte Rückgabepflicht besteht. (Vgl.: Jorgensen: Peter J.: Den Islandske Falkeorden og de Islandske Medaljer. Kopenhagen 1981. Und: Thorlacius, Birgir: Íslensk Heidursmerki. Háskólaútgáfan 1999. Und: Klietmann, Kurt-G.: Island - Isländischer Falkenorden. In: Ordens-Lexikon - Band 3. Berlin o. J.)



8503 (1:1)

- 8503 **Isländischer Falkenorden**, 2. Modell (seit 1944), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Einknopf-Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite punziert "925S" und "KA", an Doppelnadel. ZE12 1188, 1189.
2 Stück. I-II 1.000,--



8504 (1:1)

- 8504 **Isländischer Falkenorden**, 2. Modell (seit 1944 - ohne Königskrone), Kreuz der Großritter (Kommandeur), Silber vergoldet und emailliert, am Halsband. ZE12 1192.
II 250,--



8506 (1:1)



8505



8506 (1:1)

ITALIEN

ITALIEN, HERZOGTUM MODENA (BIS 1861)

- 8505 **Medaille für die treu gebliebenen Militärs und Beamten 1863.** Bronze, ohne Band. BRA1 S. 297; HEYIT 214. II 100,--

ITALIEN, (NAPOLEONISCHES) KÖNIGREICH NEAPEL (1806-1815)

- 8506 **Ehrenzeichen Ehre und Treue.** Ehrenzeichen 1. Klasse in Gold in einer varianten Ausführung, Gold, teilweise gegossen, teilweise emailliert, ohne Band, im alten, nicht dazu gehörigen Etui. BRA1 S. 103 var.; HEYIT 305 var. RRR II 3.000,--

Garantiert zeitgenössisch gefertigtes Exemplar von allergrößter Seltenheit. - Ex Sammlung Julius Französische Revolution - Napoléon I. und seine Zeit - II. Teil 1809-1815, Nr. 4289. Vormalig Sammlung Ney, Prince de la Moskva. - Ob es sich somit um eine besondere Ausführung für den Marschall Ney oder um ein Vorlage-Exemplar aus Anlass der Stiftung des Ehrenzeichens handelt, lässt sich leider nicht feststellen. - Das Ehrenzeichen wurde am 1. November 1814 von Joachim Murat, König von Neapel, gestiftet, und am 1. Dezember an die ihm treu gebliebenen Würdenträger und Beamten ausgegeben, wobei die Minister, höchsten Hofbeamten, Generale, Erzbischöfe und Bischöfe das Ehrenzeichen in Gold erhielten, niedrigere Chargen in vergoldetem Silber.



8507



8508



8509

ITALIEN, KÖNIGREICH PIEMONT-SARDINIEN

- 8507 **Militärische Tapferkeitsmedaille Al Valore Militare.** Ausgabe für französische Teilnehmer am Krieg in Italien 1859 [mit französischer Inschrift GUERRE D'ITALIE / 1859, Silberne Medaille, Silber, mit Kugelöse, diese mit französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 für 800er Silber (Wildschweinkopf), am alten Band. BRA1 S. 270. I-II 50,--
- 8508 **Militärische Tapferkeitsmedaille Al Valore Militare.** Ausgabe für französische Teilnehmer am Krieg in Italien 1859 [mit französischer Inschrift GUERRE D'ITALIE / 1859, Reduktion der Silbernen Medaille, Durchmesser 21,2 mm, Silber, mit Kugelöse, diese mit französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 für 800er Silber (Wildschweinkopf), am alten Band. II 25,--
- 8509 **Erinnerungsmedaille des Ersten Sardischen Grenadier-Regiments an das Fest der Grenadiere am 4. November, dem Tag der heiligen Barbara.** Silber, mit Stempelschneiderzeichen S.I., ohne Band. HEYIT 67. II 25,--



8510



8511



8510

ITALIEN, KÖNIGREICH BEIDER SIZILIEN

- 8510 **Orден Францеско I.** . Sammleranfertigung des Kleinods zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse Silberpunze "925", eine weitere verschlagene Punze sowie französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze), ohne Schulterband. II 300,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original exemplar in echt Gold.

- 8511 **Orден Францеско I.** . Sammleranfertigung des Bruststerns zum Großkreuz, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "C.F.ROTHE" und "WIEN", sowie französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze). II 300,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original exemplar mit echt goldenen Auflagen.



8512



8513



- 8512 **Militär-Dienstauszeichnung.** Medaille für 25 Dienstjahre, Bronze, ohne Band. HEYIT 363. R II 100,--

ITALIEN, KÖNIGLICHE FAMILIE BOURBON-BEIDE SIZILIEN (SEIT 1861), SEIT 1960 ITALIEN

- 8513 **Militärischer Konstantinischer Orden vom heiligen Georg.** Set der Gnadenritter bestehend aus: Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, einige kleine Emailleausbrüche, am kurzen Halsbandabschnitt, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, zwei min. Emaille reparaturen, an Nadel, mit zwei Seitenhaken 2 Stück. II-III 250,--

Qualitätsvolle Anfertigung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts.



ITALIEN, GROSSHERZOGTUM TOSKANA

- 8514 **Orden vom heiligen Joseph.** Sammleranfertigung des Großkreuzes, Silber vergoldet und emailliert. II 300,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original exemplar in echt Gold.
- 8515 **Orden vom heiligen Joseph.** Einfache Sammleranfertigung des Bruststerns zum Großkreuz, Bronzeguss versilbert, an Nadel. II 50,--



- 8516 **Militär-Verdienstorden.** Fälschung (!) eines Bruststerns zum Großkreuz, Silber, auf der Rückseite "FR" für Friedrich Rothe in Wien und Silberpunze von 1866 bis 1922v für 900er Silber (Dianakopf im Sechseck), an Nadel, diese ebenfalls punziert mit drei A-Punzen und "FR" für Friedrich Rothe. II 500,--

KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

- 8517 **St. Mauritius und St. Lazarus-Orden.** Großkreuz, Gold emailliert, 36,8 g, kaum sichtbarer Haariss und min. oberflächlicher Emaillchip in der weißen Emaille, am originalen alten teilweise etwas ausgebleichten Schulterband. I-II 650,--
Anfertigung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts in sehr schöner Erhaltung.
- 8518 **St. Mauritius und St. Lazarus-Orden.** Leeres Etui der Firma Ravioli & Gardino Successori D. Cravanzola in Rom, zum Kommandeurkreuz, mit Monogramm König Viktor Emanuels III. (reg. 1900 bis 1946), mit einliegendem ungetragenen Halsband (das Kreuz selbst fehlt). II 25,--
Etui wohl aus dem zweiten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts.



- 8519 **St. Mauritius und St. Lazarus-Orden.** Ritterkreuz, Gold emailliert, 8,7 g, im Ring französische Einfuhrpunze seit 1893 (Uhu), ohne Band. ZE12 1359. I-II 50,--
Exemplar in selten schönen Erhaltungszustand.
- 8520 **Militärorden von Savoyen.** 2. Modell (1855-1946), Offizierskreuz, Ausführung mit einteiligen Avers- und Reversmedaillons, Gold emailliert, am originalen zeitgenössischen Band. ZE12 1365. R I-II 400,--
Gestiftet am 14. August 1815 von König Viktor Emmanuel I., wurde er mit Dekret vom 28. September 1855 von König Viktor Emmanuel II. sowohl in Gestaltung der Insignien wie auch in seiner Klasseneinteilung (nunmehr vier Klassen, wobei die Kommandeurklasse in zwei Stufen unterteilt ist) umgestaltet. Mit Dekret des provisorischen Staatsoberhauptes Enrico De Nicola (1877-1959) vom 2. Januar 1947 wurde der Orden unter dem neuen Namen Militärorden von Italien bestätigt.
- 8521 **Militärorden von Savoyen.** 2. Modell (1855-1946), Miniatur des Offizierskreuzes, Gold emailliert, Vorder- und Rückseitenmedaillons vertauscht, im Ring französische Garantiepunze seit 1847 (Adlerkopf). I-II 50,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 526.



- 8522 **Militärorden von Savoyen.** 2. Modell (1855-1946), Ritterkreuz, Ausführung mit zweiteiligem Reversmedaillon, Gold emailliert, am originalen zeitgenössischen Band. ZE12 1366. I-II 250,--
- 8523 **Militärorden von Savoyen.** 2. Modell (1855-1946), Ausführung mit zweiteiligem Reversmedaillon, Ritterkreuz, Gold emailliert, an den Rändern einige winzige Emaillechips und auf der Rückseite eines Kreuzarms kaum sichtbare Emailleparatur, am Originalband. ZE12 1366. II 250,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 527.
- 8524 **Orden der Krone von Italien.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Ausführung mit langem Bandring, Gold (geprüft) emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise brillantiert, Auflagen Rot- und Gelbgold, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma D. Cravanzola Succ. Flli. Borani in Rom, an Nadel, im roten Originalsetui der Firma Dco Cravanzola, mit Monogramm König Viktor Emanuels III. (reg. 1900 bis 1946), mit beschädigtem Verschluss. ZE12 1368, 1369. I 600,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 528. - Gestiftet von König Viktor Emanuel II. am 20. Februar 1868 aus Anlass der Hochzeit des Kronprinzen Humbert mit Prinzessin Margerita von Savoyen-Genua als fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden. Nach Abschaffung der Monarchie vom Staat nicht mehr verliehen, wurde er jedoch erst mit Gesetz Nr. 178/51 vom 3. März 1951, dem Stiftungsgesetz zum Verdienstorden der Italienischen Republik, erlassen von Präsident Luigi Einaudi (1874-1961), formell abgeschafft. Allerdings hat ihn der exilierte König Humbert II. von Italien (1904-1983) bis zu seinem Tode für ihm persönlich geleistete Dienste verliehen.



8525



8526

- 8525 **Orden der Krone von Italien.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Ausführung mit langem Bandring, Gold emailliert, stark patiniert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise brillantiert, Auflagen Rot- und Gelbgold, min. Abplatzung im Adlerwappen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der E. Gardino Succ. Cravanzola, an Nadel. ZE12 1368, 1369. **2 Stück. II** 500,--
- 8526 **Orden der Krone von Italien.** Bruststern zum Großkreuz, Silber, teilweise brillantiert, Auflagen Rot- und Gelbgold, ein "Emaillestein" der Krone ausgebrochen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma D. Cravanzola Succ. Flli. Borani in Rom, an Nadel. ZE12 1369. **II** 250,--



8527



8528

- 8527 **Orden der Krone von Italien.** Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Gold emailliert, 17,6 g, am Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, Auflage (drehbar) Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma D. Cravanzola Succ. Flli. Borani in Rom, an Nadel. ZE12 1370, 1371. **2 Stück. II** 250,--
- 8528 **Orden der Krone von Italien.** Bruststern zum Großoffizier, Silber brillantiert, Auflage Gold emailliert, ohne rückseitige Herstellerbezeichnung, an Nadel. ZE12 1371. **II** 150,--
Ältere Ausführung mit breitrandiger Auflage.



8529



- 8529 **Orden der Krone von Italien.** Bruststern zum Großoffizier, Silber brillantiert, Auflage Gold emailliert, an Nadel, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma D. Cravanzols Succi. Flli Borani in Rom, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 1371.

II

150,--

Anfertigung um 1900.



8530



8531



8532



8533

- 8530 **Orden der Krone von Italien.** Kommandeurkreuz, frühe Ausführung mit hellblauem Medaillon, Gold emailliert, 23,9 g, am originalen Halsband. ZE12 1372.

R II

150,--

- 8531 **Orden der Krone von Italien.** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 21,8 g, in der Öse französische Einfuhrpunze seit 1893 (Uhu), mit ergänztem Bandring aus vergoldetem Silber, ohne Halsband. ZE12 3372.

II

100,--

- 8532 **Orden der Krone von Italien.** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, am kurzen Halsbandabschnitt. ZE12 1372.

I-II

100,--

- 8533 **Orden der Krone von Italien.** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 22,8 g, im Vorderseitenmedaillon Haarriss und auf der Rückseite eines Arms Emaillesprung, am kurzen Halsbandabschnitt. ZE12 1372.

II

100,--



- 8534 **Orden der Krone von Italien.** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 15,5 g, am Halsband. ZE12 1372.
I-II 100,--
- 8535 **Orden der Krone von Italien.** Offizierskreuz, Gold emailliert, am Originalband mit aufgelegter Rosette, im originalen Verleihungsetui der Firma S. Johnson in Rom mit aufgelegtem metallenen Monogramm König Viktor Emanuels III. ZE12 1375.
I-II 50,--
- 8536 **Orden der Krone von Italien.** Offizierskreuz, Gold emailliert, 9,1 g, im Ring französische Einfuhrpunze seit 1893 (Uhu), am originalen Band mit aufgelegter jedoch beschädigter Rosette. ZE12 1773.
II 50,--
- 8537 **Orden der Krone von Italien.** Offizierskreuz, Gold emailliert, am Originalband mit aufgelegter Rosette. ZE12 1375.
I-II 50,--
- 8538 **Orden der Krone von Italien.** Ritterkreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Band. ZE12 1347.
R I-II 25,--
Sehr seltene Anfertigung aus vergoldeter Bronze, weitaus seltener als die echt goldenen Ausführungen.



- 8539 **Zivil-Verdienstorden von Savoyen.** Ordenskreuz, Ausführung mit mehrteiligen Medaillons, Gold emailliert, 10,4 g, im Ring O-Punze, ohne Band. ZE12 1367.
RR I-II 750,--
- 8540 **Militärische Tapferkeitsmedaille Al Valore Militare.** Zweitprägung der Silbernen Medaille, Silber, auf der Rückseite Hersteller- und 800er Silberpunze, am Band.
II 50,--
- 8541 **Militärische Tapferkeitsmedaille Al Valore Militare.** Bronzemedaille, Bronze, ohne Stempelschneiderzeichen, am auf Karton aufgeklebtem Bandstück, auf der Rückseite mit handschriftlicher Bezeichnung in deutscher Sprache. BINI S. 67. BRA1 S. 363;
II 50,--
Exemplar aus der Sammlung von Hermann v. Heyden mit handschriftlicher Bezeichnung in der typischen Art, wie er sie für die meisten Stücke seiner Sammlung anbrachte. Dieses Exemplar diente als Beleg bei der Erstellung seines Buches über die italienischen Ehrenzeichen, des ersten systematischen Werkes zu diesem Thema überhaupt [v. Heyden, Hermann: Ehrenzeichen im Königreich Italien und in seinen erloschenen Staaten - Segni d'onore del Regno d'Italia e degli ex Stati italiani. Wiesbaden 1910.]. - Interessantes Exemplar mit nachweislicher Provenienz aus einer legendären Sammlung.



- 8542 **Medaille für Verdienste um die Volks-Erziehung.** 1. Modell (mit Portrait Umbertos I. - 1891-1901) Bronzemedaille, Bronze, mit Stempelschneiderzeichen S.J., am auf Karton aufgeklebtem Bandstück, auf der Rückseite mit handschriftlicher Bezeichnung in deutscher Sprache. BINI S. 70; BRA1 S. 376; HEYIT 1047. II 50,--
Exemplar aus der Sammlung von Hermann v. Heyden mit handschriftlicher Bezeichnung in der typischen Art, wie er sie für die meisten Stücke seiner Sammlung anbrachte. - Interessantes Exemplar mit nachweislicher Provenienz aus einer legendären Sammlung.
- 8543 **Medaille für Verdienste um die Volksgesundheit.** 2. Modell (mit Portrait Umbertos I. - 1879-1901), Ausführung mit lateinischer Rückseitenumschrift, Bronzemedaille, Bronze, mit Stempelschneiderzeichen S.J., am auf Karton aufgeklebtem Bandstück, auf der Rückseite mit handschriftlicher Bezeichnung in deutscher Sprache. BINI S. 60; BRA1 S. 339; HEYIT 993. II 50,--
Exemplar aus der Sammlung von Hermann v. Heyden mit handschriftlicher Bezeichnung in der typischen Art, wie er sie für die meisten Stücke seiner Sammlung anbrachte. - Interessantes Exemplar mit nachweislicher Provenienz aus einer legendären Sammlung.



- 8544 **Erinnerungsmedaille auf die Einheit Italiens 1848-1870.** Silber, Ausführung mit Stempelschneidersignatur L. GIORGI F., am auf Karton aufgeklebtem Bandstück, auf der Rückseite mit handschriftlicher Bezeichnung in deutscher Sprache. BINI S. 56; BRA1 S. 347; HEYIT 1005. II 50,--
Exemplar aus der Sammlung von Hermann v. Heyden mit handschriftlicher Bezeichnung in der typischen Art, wie er sie für die meisten Stücke seiner Sammlung anbrachte. - Interessantes Exemplar mit nachweislicher Provenienz aus einer legendären Sammlung.
- 8545 **Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Jubiläum der Bersaglieri 1886.** Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneidersignatur L. GIORGI F., ohne Band. BRA1 S. 360; HEYIT 1029. II 50,--
- 8546 **Medaille für die Feldzüge in Afrika.** Ausführung mit Stempelschneidersignatur SPERANZA, am auf Karton aufgeklebtem Bandstück, auf der Rückseite mit handschriftlicher Bezeichnung in deutscher Sprache. BINI S. 72; BRA1 S. 382; HEYIT 1035. II 25,--
Exemplar aus der Sammlung von Hermann v. Heyden mit handschriftlicher Bezeichnung in der typischen Art, wie er sie für die meisten Stücke seiner Sammlung anbrachte. - Interessantes Exemplar mit nachweislicher Provenienz aus einer legendären Sammlung.



8547



8548



- 8547 **Medaille für die Ehrenwache der Veteranen am Grab König Viktor Emanuels II. 1. Modell** (mit Portrait König Umberto I. - 1880-1910), Ausführung mit großem Kopf und Stempelschneidersignatur GIOV. GIANI, Silber, am auf Karton aufgeklebtem Bandstück, auf der Rückseite mit handschriftlicher Bezeichnung in deutscher Sprache. BINI 50; BRA1 S. 343; HEYIT 995. II

25,--

Exemplar aus der Sammlung von Hermann v. Heyden mit handschriftlicher Bezeichnung in der typischen Art, wie er sie für die meisten Stücke seiner Sammlung anbrachte. - Interessantes Exemplar mit nachweislicher Provenienz aus einer legendären Sammlung.

- 8548 **Gedächtnismedaille an das Kalabrisch-Sizilianische Erdbeben vom 28. Dezember 1908.** Silber, auf der Vorderseite Stempelschneidername L.GIORGI, mehrere kleine Randdellen, am originalen Band, im originalen Verleihungsetui. BRA2 S. 542. II

100,--

Im originalen Verleihungsetui nur sehr selten zu finden. - Gestiftet von König Viktor Ammanuel III. am 20. Februar 1910 mit königlichem Dekret Nr. 20-2-1910, no. 79. Das ursprünglich blau-weiße Band wurde am 7. Juli 1910 mit königlichem Dekret 7-7-1910, no. 497 in das vorliegende weiß-grüne Band umgeändert.



8549



8550



8551



ex 8554

- 8549 **Medaille zur Erinnerung an das kalabrisch-sizilianische Erdbeben vom 28. Dezember 1908.** Silber, mit Stempelschneidersignatur L.GIORGI, am originalen Band. BINI S. 109. BRA2 S. 542; II

25,--

- 8550 **Gedächtnismedaille an das Kalabrisch-Sizilianische Erdbeben vom 28. Dezember 1908.** Silber, auf der Vorderseite Stempelschneidername L.GIORGI, am alten Dreiecksband. BRA2 S. 542. II

50,--

- 8551 **Erinnerungsmedaille für die Teilnehmer am Feldzug in Albanien. 2. Modell** (mit Likatorenbündel auf der Rückseite), Bronze, am Band. BINI S. 187. BRA2 S. 765; II

25,--

- 8552 **Konvolut von 17 Auszeichnungen vorwiegend des Königreiches.** Darunter zwei Libyen-Medaillen, eine bronzene Tapferkeitsmedaille, eine Medaille für den italienisch-türkischen Krieg und eine Medaille auf die Einheit Italiens 1848-1870. Verschiedene Metalle, darunter fünf in Silber, vorwiegend an Bändern. **17 Stück.** I-II, II, II-III

100,--

- 8553 **Konvolut von neun verschiedenen Ehrenzeichen.** In verschiedenen Metallen, vier davon in Silber, jeweils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **9 Stück.** II; II-III

100,--

- 8554 **Konvolut von 18 verschiedenen Neuanfertigungen von Tätigkeitsabzeichen der königlichen italienischen Marine.** Je sechs Abzeichen in Gold-, Silber und Bronzestufe, vergoldet, bzw. versilbert, bzw. in Bronze, alle an Nadeln. **18 Stück.** I-II

50,--



8555

ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

- 8555 **Verdienstorden der Italienischen Republik.** 1. Modell (1951-2002), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet, Sternaufgabe Gold (geprüft), emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma E. Gardino Succ. Cravanzola in Rom, an Nadel, zusammen mit Uniform-Bandschnallenband mit Auflagen im Originaltut der Firma Cravanzola Succ. E. Gardino, mit goldgedrucktem Staatswappen. ZE12 1420, 1421. **2 Stück. I-II**

400,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 536. - Aufgrund des Uniformbandschnallen-Bandes ist davon auszugehen, dass dieser Set an einen nicht-italienischen General verliehen worden ist. - Gestiftet am 3. März 1951 vom italienischen Staatspräsidenten Einaudi als sechsklassiger allgemeiner Verdienstorden. Unter Staatspräsident Cossiga erfuhr er 2002 eine gestalterische, nunmehr etwas traditionellere Gestaltung (in Anlehnung an den bis 1946 bestehenden Orden der Krone von Italien).



8556



- 8556 **Verdienstorden der Italienischen Republik.** 1. Modell (1951-2002), Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet, emailliert, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma S. Johnson in Mailand und Rom, an Nadel, zusammen mit Miniaturstern, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette im Originaltut der Firma Johnson, mit aufgelegtem metallenen Staatswappen. ZE12 1422, 1423. **2 Stück. I-II**

250,--

Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.



8557



8559



8558

- 8557 **Verdienstorden der Italienischen Republik.** 1. Modell (1951-2002), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet, Sternaufgabe Gold (geprüft), emailliert, am originalen Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im Originalset der Firma Arturo Pozzi in Rom, mit metallischem Staatswappen. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 11. Januar 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. ZE12 1424. I-II 50,--
- 8558 **Verdienstorden der Italienischen Republik.** 1. Modell (1951-2002), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet, Sternaufgabe Gold (geprüft), emailliert, am originalen Halsband. ZE12 1424. I-II 50,--
- 8559 **Verdienstorden der Italienischen Republik.** 1. Modell (1951-2002), Ritterkreuz, Silber vergoldet, Sternaufgabe Gold (geprüft), emailliert, am Band, zusammen mit Knopflochrosette im Originalset der S. Johnson in Mailand und Rom, mit metallischem Staatswappen. ZE12 1426. I-II 25,--



8560



8562



8561

- 8560 **Militär-Orden von Italien.** Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band. ZE12 1433. I-II 50,--
- 8561 **Orden des Sterns der Italienischen Solidarität.** 1. Modell (1948-2001), Dekoration 3. Klasse (Ritter), Bronze vergoldet, etwas berieben, am originalen Band. ZE12 1436. II 25,--
- 8562 **Verdienstmedaille der Italienischen Vereinigung der freiwilligen Blutspender A.V.I.S. .** Goldene Verdienstmedaille, Gold, 8,5 g, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. Feingehaltspunze "750"), ohne Band. I-II 50,--



8565



8563



8566



8564

KROATIEN

KÖNIGREICH UND (ERSTE) REPUBLIK KROATIEN (1941-1944)

- 8563 **Kleine Sammlung von 21 verschiedenen (!) Feldschnallen-Bändern.** Jeweils in der schmalen (deutschen) Ausführung, davon 17 mit Auflagen, u. a. 3 x Orden der Krone König Zvonimirs, 1 x Orden des Eisernen Dreiblattes, 8 x Verdienstorden, Ausgabe für Christen und für Moslems, auf Metallunterlagen mit Befestigungssplinten. **21 Stück. RR II** 200,--
- Sehr seltene Sammlung, zu den einzelnen Auflagen, ihre Bedeutung und Bewertung vergleiche: Barac, Borno, und Pogacic, Sinisa: Odlikovanja i Znakovlje Nezavisne Drzave Hrvatske 1941 - 1945. - Führer für kroatische Auszeichnungen, Medaillen und Abzeichen 1941 - 1945. Zagreb 1998.
- 8564 **Kleine Sammlung von 20 verschiedenen (!) Feldschnallen-Bändern.** Jeweils in der breiten (österreichischen) Ausführung, davon 19 mit Auflagen, u. a. 10 x Orden der Krone König Zvonimirs, 3 x Medaille des Ordens der Krone König Zvonimirs, 2 x Orden des Eisernen Dreiblattes, 1 x Verdienstorden, Ausgabe für Moslems und 3 mal Ante Pavelic Tapferkeits-Medaille, die Auflagen teils versilbert, teils vergoldet, teils lackiert, jeweils in Fünfer-Reihen auf Karton (nicht aufgeklebt!). **20 Stück. RR II** 200,--
- Sehr seltene Sammlung, zu den einzelnen Auflagen, ihre Bedeutung und Bewertung vergleiche: Barac, Borno, und Pogacic, Sinisa: Odlikovanja i Znakovlje Nezavisne Drzave Hrvatske 1941 - 1945. - Führer für kroatische Auszeichnungen, Medaillen und Abzeichen 1941 - 1945. Zagreb 1998.
- 8565 **Fallschirmspringer-Abzeichen.** Versilbert, teilweise emailliert, Nadelsystem abgebrochen. BARWO1 84. **R III** 100,--
- Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8566 **Abzeichen für motorisierte Einheiten der Luftwaffe.** Silbernes Abzeichen, Bronze, teilweise versilbert, teilweise lackiert, an Nadel, diese mit Sicherungssystem. BARWO1 88 var. **R II** 100,--
- Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8567



8568



8569



8570

- 8567 **Abzeichen der Kroatischen Luftfahrt-Legion.** Versilbert, teilweise lackiert, an Nadel. BARWO1 78. II 100,--
- 8568 **Abzeichen der Kroatischen Marine-Legion. 2. Modell,** Bronze versilbert, teilweise emailliert, an Nadel. BARWO1 80. II 50,--
Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8569 **Abzeichen für Bordfunker der kroatischen Luftwaffe.** Bronze versilbert, teilweise lackiert, an Quernadel, unten mit zusätzlichem Befestigungshaken. BARWO1 86. II 100,--
Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8570 **Kroatisches Pilotenabzeichen. 2. Modell,** Goldenes Abzeichen, vergoldet, teilweise versilbert, emailliert, min. Emaillebeschädigungen, an Nadel. BARWO1 83. RR II- 100,--
Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8571



8572

(ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940)

- 8571 **Orden der Drei Sterne. 1. Modell (1924-1940), Set der 1. Klasse bestehend aus:** Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Rückseite der Aufhängung mehrfach punziert, am originalen Einknopf-Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma W. F. Müller in Riga, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken, im Originaletui mit goldfarbenem Staatswappen. ZE12 1556, 1557. II 800,--
Als sechsklassiger (Sonderklasse, 1. bis 5. Klasse) allgemeiner Verdienstorden mit affilierter dreistufiger Verdienstmedaille wurde er vom lettischen Parlament am 11. März 1924 gestiftet und bis zur Annexion durch die Sowjetunion 1940 verliehen. Am 20. Oktober 1994 wurde er erneuert.
- 8572 **Orden der Drei Sterne. 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse,** Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Vorderseite der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen genähten Halsband, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenem Staatswappen. ZE12 1560. II 350,--



8573



8575



8574



8576



- 8573 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Set der 2. Klasse bestehend aus: Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Vorderseite der Aufhängung und im Bandring mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "F.M" der Firma W. F. Müller in Riga und lettische Silberpunze "875", mit originale zeitgenössischen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Arthus Bertrand in Paris, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken, im Originaltutui mit goldfarbenem Staatswappen. ZE12 1558, 1559. I-II 800,--
- 8574 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Set der 2. Klasse bestehend aus: Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Rückseite der Aufhängung und im Bandring mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "F.M" der Firma W. F. Müller in Riga und lettische Silberpunze "875", mit originale zeitgenössischen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Arthus Bertrand in Paris, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken, im Originaltutui mit goldfarbenem Staatswappen. ZE12 1558, 1559. I-II 800,--
- 8575 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Rückseite der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen genähten Halsband, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenem Staatswappen. ZE12 1560. I-II 350,--
- 8576 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Rückseite der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen genähten Halsband. ZE12 1560. II 300,--

Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 7601.



8577



8578



8579



8580

- 8577 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Vorderseite der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen kurzen Halsbandabschnitt. ZE12 1560. II

250,--

- 8578 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Vorderseite der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenem Staatswappen. ZE12 1561. I-II

150,--

- 8579 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am genähten Bogenband mit aufgelegter Rosette, an Tragespange. ZE12 1561. II

100,--

- 8580 **Orden der Drei Sterne.** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf der Vorderseite der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen Band. ZE12 1562. I-II

100,--



8581



8582 (1:2,5)

- 8581 **Verdienstorden vom Roten Kreuz.** Kreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am wohl späteren Halsband. ZE12 1597. II

350,--

Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 7601.

- 8582 **Konvolut von 10 Abzeichen und Auszeichnungen.** Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, teilweise mit Emailreparaturen, acht an Schrauben mit Schraubscheiben, davon drei mit Herstellerbezeichnung von S. Beros in Riga, in unterschiedlichen Erhaltungen. 8 Stück. II

100,--

Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für diese Exemplare leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.



8583 (1:1)



8584

LIECHTENSTEIN, FÜRSTENTUM

- 8583 **Fürstlich liechtensteinischer Verdienstorden.** 1. Ausführung (am Band gleich breit rot und blau gestreift - 1937-1967), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, Auflagen Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Silberpunze "935" und Herstellerpunze "A.R" der Firma Reitterer in Wien. ZE12 1613, 1615.
2 Stück. I 1.250,--
- Gestiftet am 22. Juli 1937 mit Fürstlichen Handschreiben von Fürst Franz Joseph II. von und zu Liechtenstein als zunächst fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden. Mit Fürstlichem Handschreiben vom 30. September 1960 wurde als weitere Klasse die des Großkreuzes mit Brillanten geschaffen.
- 8584 **Fürstlich liechtensteinischer Verdienstorden.** 2. Ausführung (rotes Band mit blauen Seitenstreifen - seit 1967), Kommandeurkreuz, Bronze v vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. ZE12 1618.
I-II 250,--

LITAUEN, (ERSTE) REPUBLIK (1918-1940)

- 8585 **Orden Vytautas des Großen** Etui der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz) zur 1. Klasse, weißes Lederimitat mit blauer Samteinlage, mit goldfarbener Aufschrift VYTAUTAS DIDYSIS I. II 250,--



8586 (1:1)

- 8586 **Orden des Großfürsten Gediminas, 2. Modell** (mit emailierter Rückseite / 1930-1940), Set der 1. Klasse bestehend aus: Dekoration 1. Klasse, 56,9 x 49,5 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailiert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Durchm. 79,7 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailiert, an Nadel. ZE12 1674, 1675. **2 Stück. II**

1.500,--

Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 15. Februar 1928 von Präsident Smetona gestiftet. Das zweite Modell unterscheidet sich vom ersten u. a. darin, dass hier bei den Insignien die Rückseite emailiert ist. Mit der Annexion Litauens 1940 durch die Sowjetunion hörte der Orden auf zu bestehen. Mit Gesetz vom 12. September 1991 wurde er von der litauischen Regierung wieder ins Leben gerufen.



8587



8588



8589



8590

- 8587 **Orden des Großfürsten Gediminas, 2. Modell** (mit emailierter Rückseite - 1930-1940), Dekoration der 3. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailiert, am Halsband, im etwas reparierten Originalset der Firma Huguenin Frères & Co. in Le Locle mit goldgedrucktem Staatswappen. ZE12 1678. **I-II**
- Nach V. Kavaliauskas (in KAV) ist der Orden von Ende 1931 bis 1940 nur 640 mal in der 3. Klasse verliehen worden.

350,--

- 8588 **Medaille für die Freiwilligen Gründer der Armee.** Bronze, am Band.

II

50,--

LUXEMBURG, GROSSHERZOGTUM

- 8589 **Orden der Eichenkrone.** Kommandeurkreuz, Ausführung mit einteiligem Medaillongrund, Gold emailiert, 17,4 g, am originalen Halsband. ZE12 1750. **I-**

400,--

Der Orden wurde am 29. Dezember 1841 von Wilhelm (II.), König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg als vierklassiger (Großkreuze, Ritter vom Stern, Kommandeure und Ritter) allgemeiner Verdienstorden für das Großherzogtum Luxemburg gestiftet. 1858 kamen die Offiziersklasse und die affilierte dreistufige Medaille hinzu.

- 8590 **Orden der Eichenkrone.** Offizierskreuz (ab 1858), Ausführung mit einteiligem Medaillongrund, Gold, feinst graviert und ziseliert, emailiert, 12,2 g, am originalen alten Band. ZE12 1751. **II**

200,--



8591



8593



8592



8594 (1:1)



8596



SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN (SOUVERÄNER RITTER- UND HOSPITALORDEN VOM HL. JOHANNES ZU JERUSALEM,

- | | | | |
|------|---|--------|--------|
| 8591 | Ordensinsignien. Ordenskrenz, 80,0 x 67,9 mm, Silber, die Arme mit eingelegetem Perlmutter, in der Mitte grüner Glasstein, ohne Band.
Ob es sich hierbei tatsächlich um ein Exemplar aus dem Siebzehnten Jahrhundert oder eine Anfertigung aus der Zeit des Historismus (Ende Neunzehntes Jahrhundert) im Stil des Siebzehnten Jahrhunderts handelt, konnte leider nicht festgestellt werden. | II | 250,-- |
| 8592 | Ordensinsignien. Internationale Form, 2. Ausführung (1878-1961), Großkreuz für Baillis, ca. 146 (mit Trophäe) x 65 mm, erste Ausführung (ohne Lilien zwischen den Kreuzarmen), Silber vergoldet, teilweise emailliert, min. Emaillehips im Kreuzzentrum (Vorder- und Rückseite), sowie im Kreuzchen auf dem Brustpanzer der Trophäe, Bügel auf der Rückseite der Trophäe gebrochen, auf der Rückseite der Agraße unleserliche Punze, sowie 800er Silberpunze auf der Rückseite der Trophäe, ohne Schulterband. | RR II | 250,-- |
| 8593 | Ordensinsignien. Internationale Form (mit Lilien zwischen den Kreuzarmen), 2. Ausführung (1878-1961), Kreuz der Gnaden- und Magistral-Ritter, Silber vergoldet und emailliert, am Halsband. ZE12 4620. | II | 200,-- |
| 8594 | Ordensinsignien. Internationale Form (mit Lilien zwischen den Kreuzarmen), 3. und 4. Ausführung (seit 1961), Miniatur des Kreuzes der Devotions-Donaten erster Klasse bzw. (seit 1997) der Devotions-Donaten, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, am Bändchen. | II | 25,-- |
| 8595 | Verdienstorden. 1. Modell, leeres Etui zu einem Verdienstkreuz am Dreiecksband, mit goldfarbenem Malteserkreuz. | II-III | 25,-- |
| 8596 | Verdienstorden. 3. Modell (1928-1955), Verdienstkreuz 1. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am Dreiecksband, mit aufgelegtem emaillierten Ordenswappen, mit Nadel, im nicht korrekten Etui. RUG49 37. | II | 150,-- |



- 8597 **Verdienstorden.** 4. Modell (auf der Rückseite weißes Malteserkreuz - 1955-1964), Verdienstkreuz mit der Krone (Offizierskreuz), Silber emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. I-II 100,--
- 8598 **Verdienstorden.** 5. Modell (seit 1964), Miniatur des Bruststerns zur Sonderstufe des Großkreuzes, Silber vergoldet, teilweise emailliert, am Bändchen. R II 50,--
- 8599 **Verdienstorden.** 5. Modell (auf der Rückseite A.D. MCMXX - seit 1964), Kommandeurkreuz mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt. ZE12 4721. I-II 200,--
- 8600 **Verdienstorden.** 5. Modell (auf der Rückseite A.D. MCMXX - seit 1964), Verdienstkreuz mit Wappen bzw. Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegtem Wappen, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen und Knopflochrosette im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma Tanfani und Bertarelli in Rom. Zusammen mit originaler Annahmegernehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 28. Oktober 1963, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. ZE12 4731. I-II 100,--
- 8601 **Verdienstorden.** 5. Modell (auf der Rückseite A.D. MCMXX - seit 1964), Ritterkreuz mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, am Band. ZE12 4725. II 100,--
- 8602 **Erinnerungsmedaille Hilfe für Ungarn.** Bronze, etwas korrodiert, am originalen Band mit, im Originalsetui der Firma S. Johnson in Mailand mit weißem Malteserkreuz. MALT Tafel 11, 53; PRO 1346. I-II 50,--

MONACO, FÜRSTENTUM

- 8603 **Orden des hl. Karl.** 3. Ausführung (mit drei Sternen im Medaillonring - seit 1863), Offizierskreuz, Gold emailliert, am originalen Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 1784. I-II 250,--
Der Orden wurde von Fürst Charles III. durch Ordonnanz Nr. 56 vom 15. März 1858 als zunächst dreiklassiger allgemeiner Verdienstorden gestiftet. Durch Ordonnanz vom 16. Januar 1863 wurde er auf fünf Klassen erweitert. In dieser Form wird er auch heute noch verliehen.
- 8604 **Kultur-Verdienstorden.** Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet, am Halsbandabschnitt. ZE12 1797. I-II 75,--
- 8605 **Kultur-Verdienstorden.** Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet, am Halsbandabschnitt. ZE12 1797. I-II 75,--
- 8606 **Kultur-Verdienstorden.** Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet, am kurzen Halsbandabschnitt. ZE12 1797. I-II 75,--



8607 (1:1)

MONTENEGRO, FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH (1860-1918)

- 8607 **Orden Danilos I. . 3. Modell (1861-1873)**, Ausführung mit der Medaillonumschrift "ЗА НЕЗАВИСИМОСТЬ ЦРНЕГОРЕ (Für die Unabhängigkeit von Montenegro)" auf der Vorderseite beider Insignien, Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber emailliert, Teile der Auflagen und die Überhöhung Gold, kaum sichtbarer Emaillechip im Medaillonfeld, am originalen alten Schulterbandend mit aufgelegter Rosette, und Bruststern, Durchmesser 84,0 mm, Silber tlw. brillantiert und reperciert, tlw. emailliert, Teile der Auflagen Gold, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Vinc. Mayer's Söhne in Wien, an Nadel, diese mit Doppel "A"-Punze. **2 Stück. I-II**

2.500,--

Der Orden ist im Jahre 1852 von Fürst Danilo I. als Tschernogorischer Unabhängigkeits-Orden gestiftet worden und bestand nur aus einem silbernen nicht emaillierten Kreuz an einem Dreiecksband. 1861 ist der Orden von Fürst Nikolaus I., dem Nachfolger Danilos I. vollkommen umgestaltet worden. So erhielt er nunmehr den Namen Orden Danilos I., wurde auf drei Klassen erweitert und auch die Gestaltung der Insignien wurde einer wesentlichen Änderung unterworfen. Allerdings haben die Statuten von 1861 nicht definitiv festgelegt, welche Umschrift das vorderseitige Medaillon des Ordenskreuzes wie auch des Bruststerns tragen. So kommen ab diesem frühen Zeitpunkt sowohl Insignien mit der Inschrift "ЗА НЕЗАВИСИМОСТЬ ЦРНЕГОРЕ (Für die Unabhängigkeit von Montenegro)" wie auch mit "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro)" vor, und auch eine Mischung beider Varianten ist möglich (wie dieser eindeutig zusammengehörige Set zeigt). Erst bei der Erweiterung des Ordens im Jahre 1873 ist die Inschrift des Vorderseitenmedaillons von Kreuz und Stern in den Statuten mit "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro)" festgeschrieben und ab diesem Zeit wohl auch so verliehen worden. Insofern ist die Medaillonumschrift erst bei Stücken nach 1873 [numehr grundsätzlich mit "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro)"] als Unterscheidungsmerkmal des 3. und der späteren Modelle zu betrachten. Es steht allerdings zu vermuten, daß aufgrund der zahlreichen verschiedenen Lieferanten der Insignien Stücke mit "ЗА НЕЗАВИСИМОСТЬ ЦРНЕГОРЕ (Für die Unabhängigkeit von Montenegro)" auch nach 1873 zur Verleihung gelangt sind.



- 8608 **Orden Danilos I. . 3. Modell (1861-1873)**, Ausführung mit der Medaillonumschrift "ЗА НЕЗАВИСИМОСТЬ ЦРНЕГОРЕ (Für die Unabhängigkeit von Montenegro) auf der Vorderseite beider Insignien, Kleinod der 1. Klasse, Silber emailliert, Überhöhung Silber vergoldet, Teile der Auflagen Gold, kaum sichtbarer Emaillechip im Medaillonfeld, am späteren Schulterbandend. ZE12 1801. I-II

800,--

- 8609 **Orden Danilos I. . 3. und 4. Modell (1861-ca. 1915)**, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИИ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite beider Insignien, Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber emailliert, Teile der Auflagen und die Überhöhung Gold, kaum sichtbarer Emaillesprung im Medaillonfeld, im Tragering punziert, ohne Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 84,0 mm, Silber teilweise brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, Teile der Auflagen Gold, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Vinc. Mayer's Söhne in Wien, an Nadel, diese mit Doppel A-Punze. ZE12 1805, 1806. 2 Stück. I-II

2.500,--

Wunderschöner früher Set in hervorragender Erhaltung!



8610 (1:1)

- 8610 **Orden Danilos I. . 3. und 4. Modell (1861-ca. 1915)**, Kleinod der 1. Klasse, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЬ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite, Silber emailliert, Teile der Auflagen und die Überhöhung Gold, im Tragering punziert, am originalen alten Schulterband mit aufgelegter Rosette. ZE12 1805. I 1.000,--



8612

8613

8611 (1:1)

- 8611 **Orden Danilos I. . 3. und 4. Modell (1861-ca. 1915)**, Bruststern zur 1. Klasse, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЬ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite, Durchmesser 80,0 mm, Silber teilweise brillantiert, teilweise emailliert, Teile der Auflagen Gold, an Nadel. ZE12 1806. I-II 1.000,--
- 8612 **Orden Danilos I. . 3. und 4. Modell (1861-ca. 1915)**, Kreuz 3. bzw. 4. Klasse, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЬ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite, Silber emailliert, Teile der Auflagen und die Überhöhung Gold, im Tragering mehrfach punziert, am originalen alten Dreiecksband. ZE12 1810. I-II 300,--
- 8613 **Orden Danilos I. . 3. und 4. Modell (1861-ca. 1915)**, Kreuz 3. bzw. 4. Klasse, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЬ ЦРНОГОРСКИЙ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite, Silber emailliert, die Überhöhung Silber vergoldet, am originalen alten Dreiecksband. ZE12 1810. I-II 200,--



8614



8615

- 8614 **Orden Danilos I. . 3. und 4. Modell** (1861-ca. 1915), Kreuz 4. bzw. 5. Klasse, Silber, Medaillons Gold, emailliert, am originalen alten Dreiecksband. ZE12 1811. I-II 150,--
- 8615 **Orden Danilos I. . 4. Modell** (1873-ca. 1915), Bruststern zur 1. Klasse, Ausführung mit der Medaillonumschrift "ЗА НЕЗАВИСИМОСТЬ ЦРНЕГОРЕ (Für die Unabhängigkeit von Montenegro), Durchmesser 83,7 mm, Silber brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma J. Godet und Sohn in Berlin, an Nadel. ZE12 1802. II 750,--
- Seltene Herstellervariante!



8616 (1:1)

- 8616 **Orden Danilos I. . 4. Modell** (1873-ca. 1915), Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИИ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite beider Insignien, Set der 2. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber emailliert, Teile der Auflagen und die Überhöhung Gold, kaum sichtbarer oberflächlicher Emaillechip auf der Rückseite eines Kreuzarms, im Tragering punziert, am originalen Halsband, und Bruststern, Durchmesser 72,5 mm, Silber teilweise brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, Teile der Auflagen Gold, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Vinc. Mayer's Söhne in Wien, an Nadel, diese mit Doppel A-Punze, im originalen mit goldfarbenem Wappen bedruckten originalen Verleihungsetui der Firma Vinc. Mayer's Söhne. ZE12 1807, 1808. I-II 1.500,--
- Wunderschöner früher Set in hervorragender Erhaltung!



8618



8617



8618

- 8617 **Orден Danilo I. . 4. Modell (1873-ca. 1915), Bruststern der 2. Klasse, mit der Medailloninschrift "ЗА НЕЗАВИСИМОСТЪ ЦРНЕГОРЕ (Für die Unabhängigkeit von Montenegro) auf dem Medaillon, Durchmesser 70,5 mm, Silber brillantiert, Auflagen des Medaillons Gold, an Nadel. ZE12 1808. II** 800,--
- 1873 wurde die bisherige 2. Klasse zur 3. (Kommandeur), und die neue 2. Klasse (Großoffizier) erhielt einen Bruststern (im Format etwas kleiner als beim Großkreuz).
- 8618 **Orден Danilo I. . 4. Modell (1873-ca. 1915), Kreuz 3. Klasse, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИИ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite, Silber emailliert, Überhöhung Silber vergoldet, Teile der Auflagen Gold, am originalen zeitgenössischen Halsband. ZE12 1809. II** 400,--
- 8619 **Orден Danilo I. . Leeres Etui für das Kreuz 3. Klasse (Halskreuz) der Firma Arthus Bertrand in Paris. II** 50,--



8620 (1:1)



8621



8622



8623



8624

- 8620 **Orден Danilo I. . Miniatur des Ordenskreuzes, Ausführung mit der Medaillonumschrift "КНЯЗЪ ЦРНОГОРСКИИ (Fürst von Montenegro) auf der Vorderseite, Silber, Medaillons Gold, emailliert, ohne Bändchen. II** 50,--
- 8621 **Orден der Befreiung Montenegros. Ordensdekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Dreiecksband. ZE12 1817. I-II** 150,--
- 8622 **Orден der Befreiung Montenegros. Ordensdekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Dreiecksband. ZE12 1817. I-II** 150,--
- 8623 **Militärische Tapferkeitsmedaille. Silber, am originalen Dreiecksband mit durchgeschlagener Metallöse zum Aufhängen. ROMO 34. R I-II** 50,--
In selten guter Erhaltung!
- 8624 **Milosh Obilich-Medaille. 2. Ausgabe (mit der Jahreszahl 1851), Bronze vergoldet, am originalen alten etwas ausgebleichten Dreiecksband. ROMO 37. II** 50,--



8625



8626



8627



8628

- 8625 **Medaille zur Erinnerung an die Schlacht von Grahovach.** Kupfer-Nickel Legierung, am alten Dreiecksband. ROMO 38. II 50,--
- 8626 **Medaille für den Krieg von 1875 bis 1878.** Bronze, am originalen Dreiecksband mit durchgeschlagener Metallöse zum Aufhängen. ROMO 40. I-II 50,--
In selten guter Erhaltung!
- 8627 **Medaille für Eifer.** Goldene Medaille, Silber vergoldet, Ausführung ohne Stempelschneiderzeichen, am originalen alten etwas ausgebleichenen Band. II 75,--
- 8628 **Medaille für Eifer.** Silberne Medaille, Silber, Ausführung mit durch Scharnier befestigte breite Öse, am originalen Band. ROMO 42. II 50,--



8631



8630



8629



8631

- 8629 **Medaille zum Goldenen Regierungsjubiläum 1910.** Goldene Medaille, Bronze vergoldet, mit Stempelschneidersignatur ST. SCHWARTZ, am späteren, jedoch korrekten Dreiecksband. I-II 25,--

NIEDERLANDE, KÖNIGREICH

- 8630 **Zivil-Verdienstorden vom Niederländischen Löwen bzw. Orden vom Niederländischen Löwen.** Bruststern zum Großkreuz, Ausführung mit dem Buchstaben "W" in den Kreuzarmwinkeln, Silber teilweise brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma J. M. J. van Wielik in Den Haag, an Nadel, diese mehrfach punziert (u. a. mit Silberpunze 925), mit zwei Seitenhaken. ZE12 1827. I-II 650,--
Der dreiklassige Zivil-Verdienstorden wurde am 29. September 1815 von König Wilhelm I. gestiftet. Er wird für aufopfernde Taten für das Vaterland, besonderen Eifer und Treue in der Erfüllung der Bürgerpflicht und außerordentliche Leistungen auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst, in besonderen Fällen außerdem Militärpersonen und Ausländern verliehen.
- 8631 **Zivil-Verdienstorden vom Niederländischen Löwen bzw. Orden vom Niederländischen Löwen.** Kommandeurkreuz, jüngere Ausführung mit mehrteiligen emaillierten Avers- und Revers-Medaillons, Gold emailliert, im Verbindungssteg zur Krone punziert, mit originalem Halsband. ZE12 1828. R I-II 800,--



- 8632 **Zivil-Verdienstorden vom Niederländischen Löwen bzw. Orden vom Niederländischen Löwen.** Ritterkreuz, ältere Ausführung mit einteiligen Zentren und nicht emailliertem Reverszentrum, Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, 14,6 g, am kurzen späteren Band. ZE12 1829. I-II 250,--
Anfertigung aus dem letzten Dritte des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 8633 **Militär-Wilhelm-Orden.** Ritterkreuz 3. Klasse, Gold emailliert, am alten Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 1824. II 500,--
Anfertigung um ca. 1860.
- 8634 **Militär-Wilhelm-Orden.** Ritterkreuz 4. Klasse, Silber, Vorderseitenzentrum Gold, emailliert, starke Beschädigungen in der weißen Emaillierung der Vorderseite, Rückseitenmedaillon fehlt, am alten Band. ZE12 1825. II 100,--
Anfertigung um ca. 1870.



- 8635 **Oranien Nassau-Orden.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring punziert, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette, im dunkelblauen Originaletui der Kancelarij der Nederlandse Orden in 's-Gravenhage, mit goldfarbener Königskrone. ZE12 1839. II 150,--
- 8636 **Oranien Nassau-Orden.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring punziert, am Halsband, im hellblauen Originaletui mit goldfarbener Königskrone. ZE12 1839. II 150,--
- 8637 **Oranien Nassau-Orden.** Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ZE12 1840. II 50,--
- 8638 **Oranien Nassau-Orden.** Silberne Verdienstmedaille, Silber, ohne Band, im originalen Verleihungsetui der Firma J. M. J. van Wielik in Den Haag mit goldfarbener Krone. ZE12 1847. I-II 25,--



8639 (1:1)

- 8639 **Hausorden von Oranien.** 2. Modell (seit 1908), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen und getragenen Einknopf-Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Koninklijke Begeer in Voorschoten, an Nadel, zusammen mit zwei Interimschnallen im Originaltui der Koninklijke Begeer, mit goldfarbenem Aufdruck. ZE12 1864, 1865. **2 Stück. R II**

1.250,--



8640



8641

- 8640 **Hausorden von Oranien.** 2. Modell (seit 1908), Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Koninklijke Begeer in Voorschoten. ZE12 1879. **R I-II**
- 8641 **Kommende des Ordens vom hl. Johannes (1946-1958) bzw. (seit 1958) des Johanniterordens in den Niederlanden.** Kreuz der Rechtsritter für Damen, Durchmesser 43,5 mm, Bronze vergoldet und emailliert, an Damenschleife. ZE1 -.

250,--

200,--

Mit königlichem Dekret vom 30. April 1909 wurde auf Initiative von Prinzgemahl Henrik der Niederlande eine niederländische Kommende des Johanniterordens errichtet, die als Insignien diejenigen der Ballei Brandenburg führte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde 1946 die Bindung an die Ballei aufgehoben und ein unabhängiger Johanniterorden in den Niederlanden mit eigenen Ordensinsignien gestiftet (Königlicher Befehl Nr. 33 vom 5. März 1946). Seit 1952 können auch Damen in den Orden aufgenommen werden, deren Insignien von reduzierter Größe sind. Mit Königlichem Befehl Nr. 41 vom 10. September 1958 nahm er seinen heutigen Namen an.



8642



8644



8643

- 8642 **Kommende des Ordens vom hl. Johannes (1946-1958) bzw. (seit 1958) des Johanniterordens in den Niederlanden.** Kreuz der Ehrenritter für Herren, Durchmesser 57,3 mm, Bronze vergoldet und emailliert, am Halbahndabschnitt. ZE12 4518. II 200,--
- 8643 **Kommende des Ordens vom hl. Johannes (1946-1958) bzw. (seit 1958) des Johanniterordens in den Niederlanden.** Kreuz der Ehrenritter für Herren, Durchmesser 56,4 mm, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsband. ZE12 4518. II 200,--
- 8644 **Kommende des Ordens vom hl. Johannes (1946-1958) bzw. (seit 1958) des Johanniterordens in den Niederlanden.** Kreuz der Ehrenritter für Damen, Durchmesser 44 mm, Bronze vergoldet und emailliert, an Damenschleife. ZE1 -. R II 150,--



8646 (1:1)



8645



8646 (1:1)

- 8645 **Medaille für Treuen Dienst in der Armee.** 1. Modell mit Monogramm "W" auf der Rückseite (1859-1951), (Kleine) Goldene Medaille für 36 Dienstjahre (oder 25 Dienstjahre in den Kolonien), Durchmesser 27,2 mm, Gold, 13,9 g, im Rand punziert, zwei Randellen und ein Prüfspur im Rand, am originalen Band. II 150,--

NORWEGEN

KÖNIGREICH, PERSONALUNION MIT SCHWEDEN (BIS 1905)

- 8646 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden.** 1. Modell (1847-1906), Kleinod zum Großkreuz, Gold emailliert, 33,1 g, ohne Schulterband. ZE12 1924. I-II 1.000,--
- Der zunächst dreiklassige Orden wurde am 21. August 1847 von König Oscar I. für das mit Schweden in Personalunion verbundene Königreich Norwegen gestiftet. Bis ca. 1870 waren die verliehenen Bruststerne wie in Schweden gestickt. 1873 wurde er auf vier (Kommandeur 1. und 2. Klasse), 1890 auf fünf Klassen (Ritter 1. und 2. Klasse) erweitert, nachdem bereits 1882 die Kollane eingeführt worden war. Es bestand strenge Rückgabepflicht der Insignien.



8647 (1:1)

- 8647 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden.** 1. Modell (1847-1906), Kommandeurkreuz mit Schwertern, Gold emailliert, 36,1 g, auf dem Bandring punziert "J.T. 750", mit originalem zeitgenössischen Halsbandabschnitt, im originalen Verleihungsetui der Firma J. Tostrup in Kristiania. ZE1 2 1931. **R I**

1.250,--



8648

(SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH (SEIT 1905)

- 8648 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden.** 2. Modell (1906-1937 - mit einem Löwen über der Krone), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Gold emailliert, am Originalband. ZE12 1947. **II**

500,--

Nach der Auflösung der Personalunion mit Schweden bestätigte der neu gewählte König Haakon VII. am 9. Juni 1906 den Orden in etwas veränderter Gestaltung, wobei das bisherige Klassensystem erhalten blieb. 1937 verschwand schließlich der kleine Löwe über dem Kreuz der Krone, womit der Orden seine heutige Gestalt erhielt. Alle Klassen des Ordens können auch mit Schwertern verliehen werden, die jedoch nur auf den Ordenskreuzen, nicht auf den Bruststernen angebracht werden. Als besonders hohe Auszeichnung kann der Orden in Brillanten verliehen werden. Alle Insignien des Ordens, außer diejenigen mit Brillanten, sind streng rückgabepflichtig.



8649 (1:1)



- 8649 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden.** 3. Modell (ohne Löwe über der Krone - seit 1937), Großkreuzset bestehend aus: Großkreuz Silber vergoldet und emailliert, am original Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tostrup in Oslo, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im Originalset der Firma Tostrup. Zusammen mit der original Verleihungsurkunde für den italienischen Kabinettschef Carlo Marchiori, datiert 27. April 1967, mit Papiersiegel und (min. verwischter) Originalunterschrift König Olav V. ZE12 1938, 1940. **R I-II**

1.750,--

Sehr seltenes Ensemble. Die Urkunden sind nahezu nicht im Handel zu finden. Exemplar aus unserer Auktion 128 am 22. Juni 2007 (Nr. 6733). - Carlo Marchiori, italienischer Politiker der Democrazia Cristiana (ital. Christdemokraten) war u. a. Kabinettschef der 3. Regierung von Aldo Moro (23.02.1966 bis 24.06.1968), des sehr populären und später von den Roten Brigaden ermordeten Ministerpräsidenten.



8650 (1:1)



8651

- 8650 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden.** 2. und 3. Modell (seit 1906), Bruststern zum Kommandeur mit Stern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet, Medaillon Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tostrup in Oslo, an Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Tostrup. ZE12 1943. I-II 500,--
- 8651 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden.** 3. Modell (ohne Löwe über der Krone - seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band mit Nadel, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma Tostrup. ZE12 1946. I-II 150,--
- 8652 **Sankt Olavs-Medaille.** 1. Modell (mit dem Portrait König Haakons VII. - 1939-1957), Silber, am Band. RR II 100,--
- 8653 **Kriegskreuz.** Bronze, am originalen Band. II 50,--



8654



8652



8655

- 8654 **Kriegskreuz.** Bronze, am originalen Band. II 50,--
- NORWEGEN - REGIERUNG DER NASJONAL SAMLING (1940-1945)**
- 8655 **Tapferkeits-Kreuz.** 2. Modell (1941-1945), Kreuz 2. Klasse, Bronze, teilweise vergoldet und emailliert, am originalen Band mit Tragespange. R II 350,--



8657



8658



8660



8656



8659

ÖSTERREICH

KAISERREICH (1804-1918)

- | | | |
|------|---|----------|
| 8656 | Orden vom Goldenen Vlies , Sammleranfertigung der Halsdekoration, Silber teilweise graviert und vergoldet, teilweise emailliert, am Halsband, mit Coulant, Silber teilweise graviert und vergoldet, teilweise emailliert.
II
Anfertigung aus der Zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Hervorragendes Ersatzstück für ein nur recht schwer zu bekommendes zeitgenössisches Original Exemplar. | 1.000,-- |
| 8657 | Militär Maria Theresien-Orden . Sammleranfertigung des Komturkreuzes, Silber vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt.
I-II
Sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original Exemplar in echt Gold. | 150,-- |
| 8658 | Kaiserlich-Österreichischer Leopold-Orden . Sammleranfertigung des Ritterkreuzes mit der Kriegsdekoration, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse punziert "CFR" für die Firma Rothe und Silberpunze "900", am Dreiecksband.
II | 100,-- |
| 8659 | Kaiserlich-Österreichischer Leopold-Orden . Sammleranfertigung des Komturkreuzes mit der Kriegsdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt.
I-II
Sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original Exemplar. | 150,-- |
| 8660 | Kaiserlich-Österreichischer Leopold-Orden . Sammleranfertigung des Ritterkreuzes in der ersten Ausführung, Gold emailliert, 19,4 g, am Band.
I
Sehr feine und hochwertige Anfertigung aus der zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts. | 200,-- |



Rs.



8661

- 8661 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone.** Sammleranfertigung der Ordenskollane bestehend aus 12 Monogramm-, 12 Kronen-, 12 Kranz-, einem Trage- und einem Verschlussglied, Silber vergoldet, feinst graviert, teilweise emailliert, mit Kleinod, Silber vergoldet und teilweise emailliert, mit Eisenring innerhalb der Eisernen Krone, im Tragering punziert "CFR" und "925". II 1.500,--
- Hervorragender Ersatz großartiger Anfertigungsqualität für ein im original nahezu unbeschaffbares Exemplar.



8663



8662



8664

- 8662 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone.** Sammleranfertigung eines Bruststerns der 1. Klasse, Silber, teilweise graviert und vergoldet, emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Rothe in Wien und Silberpunze "925". II 250,--
- 8663 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone.** Dekoration der 3. Klasse, Gold, teilweise emailliert, innerhalb der Krone Eisenring, auf der Rückseite der Kronenpendilien Herstellerbezeichnung der Firma Rote in Wien, am Band, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma Rothe & Neffe in Wien. BARWO1 608; ZE12 2066. I-II 400,--
- 8664 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone.** Dekoration der 3. Klasse mit der Kriegsdekoration, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, innerhalb der Krone Eisenring, dieser etwas korrodiert, im offenen Ring punziert "FR" für die Firma Rothe in Wien, ohne Band. BARWO1 608; ZE12 2066. II 100,--



8665 (1:1)



8666 (1:1)

- 8665 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Bruststern zum Komturkreuz (mit Stern), 1. Modell (1869-1872), Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold emailliert, Emaillie von drei Kreuzarmen fast vollständig zerstört, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Gebr. Resch in Wien, eine Schraubenmutter zur Befestigung der Kreuzauflage fehlt, an Nadel, diese mit Punze für 900er Silber von 1866 bis 1922 (Dianakopf im Sechseck) und französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze). BARWO1 651; MARK 091a; ZE12 2091. III-IV 750,--
- 8666 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Bruststern zum Komturkreuz (mit Stern), 2. Modell (1872-1918), Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Vinc. Mayer's Söhne in Wien, an Nadel, diese mit Doppel A-Punze, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. BARWO1 651; MARK 091c; ZE12 2091. I 1.500,--

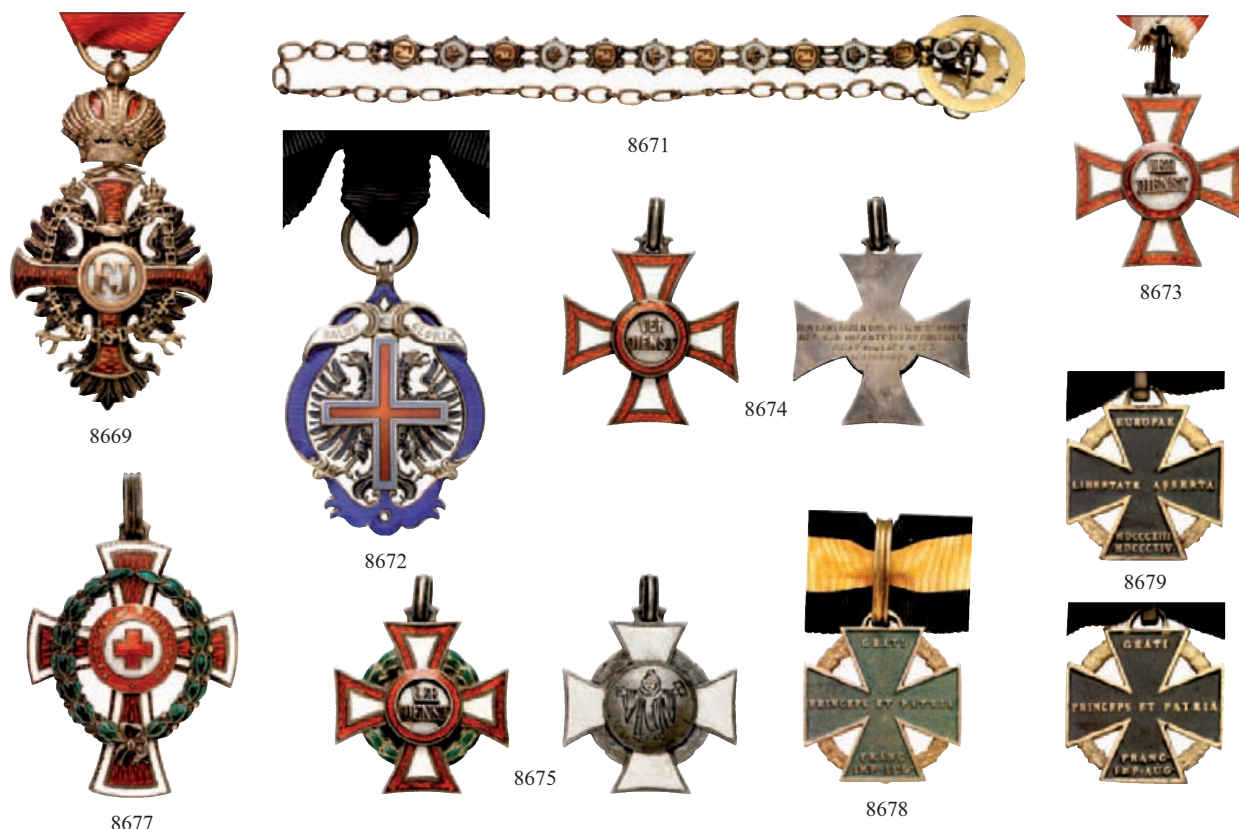


8667



8668

- 8667 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Komturkreuz, Gold emailliert, 24,6 g, Medaillon auf der Rückseite zu öffnen, im Tragering Punze VM der Firma Vinc Mayer's Söhne in Wien, Gemskopfpunze für 750er Gold (1866-1922), am originalen Halsband. BARWO1 643; MARK 086c; ZE12 2087. I-II 750,--
- 8668 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Komturkreuz, Gold emailliert, 20,7 g, nahezu vollständiger Emailleausbruch auf der Vorderseite des unteren Kreuzarmes, Medaillon auf der Rückseite zu öffnen, 1849 drehbar, Kreuzchen der Krone abgebrochen, im Tragering Punze "GR" für Gebrüder Resch, Gemskopfpunze für 750er Gold (1866-1922) und französische Einfuhrpunze seit 1893 (Uhu), mit Halsbandabschnitt. BARWO1 643; MARK 086c; ZE12 2087. III 500,--



- 8669 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Ritterkreuz, Silber vergoldet, Medallions Gold, emailliert, in der Öse französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), am neuen Band. ZE12 2099. **R II** 200,--
Hierbei handelt es sich um eine seltene äußerst qualitätsvolle französische Anfertigung von vor 1914.
- 8670 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Große Verleihungsurkunde zum Ritterkreuz für den Oberverwalter 1. Klasse und Wirtschaftsrat der kaiserlichen Privat- und Familienfond in Tenc (Tachlowic) Rosam Wenzel, datiert Wien, am 25. Mai 1916, mit großem Präsesiegel und Unterschrift Kaiser Franz Josephs; mehrfach gefaltet und teilweise an den Faltungskreuzungen etwas eingerissen. **II-** 50,--
Imposante Urkunde.
- 8671 **Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Miniaturenketten zum Ritterkreuz, Gold, teilweise emailliert, 5,7 g. **I-II** 50,--
- 8672 **Hochadeliger Sternkreuz-Orden.** Sammleranfertigung der Ordensdekoration, Silber vergoldet und emailliert, einige oberflächliche Chips in der blauen Emaille, an Damenschleife. **II-** 100,--
Sehr schöne Anfertigung aus der Zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 8673 **Militär-Verdienstkreuz.** Kreuz 3. Klasse (ohne Kriegsdekoration), Silber emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. mit "V.M." für die Firma Vinc. Mayer's Söhne in Wien), am alten Dreiecksband. **II** 50,--
- 8674 **Militär-Verdienstkreuz.** Kreuz 3. Klasse ohne Kriegsdekoration, Silber, nicht punziert (!), emailliert, oberflächlicher Emaillechip im Medallionring, auf der Rückseite Widmungsgravur DEM KAMERADEN DAS OFFIZIERSKORPS DES K.u.K. INFANTERIEREGIMENTS GRAF von LACY No. 22 NORDGRUPPE, ohne Band. **R II** 100,--
- 8675 **Militär-Verdienstkreuz.** Kreuz 3. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber, Kriegsdekoration Gold plattiert, emailliert, auf der Rückseite Medallion mit graviertem Münchner Kindl, ohne Band. **R II-** 50,--
- 8676 **Militär-Verdienstkreuz.** Zwei leere Etuis zum Kreuz 3. Klasse mit der Kriegsdekoration, beide von Rothe und Neffe in Wien, jeweils mit goldfarbener Widmungsaufschrift "Ihrem Kameraden die Offiziere der Luftfahrtruppen" und "Vom Offizierskorps des k.u.k. Infanterieregiments Nro. 19". **2 Stück. II** 50,--
- 8677 **Ehrenzeichen vom Roten Kreuz.** Ehrenzeichen 2. Klasse mit Kriegsdekoration, Silber, in der Öse mehrfach punziert, ohne Band. **MARK 161. II** 50,--
- 8678 **Armee-Kreuz 1813/1814, sogen. Kanonenkreuz.** Bronze vergoldet, dunkelgrün lackiert, am alten, jedoch nicht zeitgenössischen Band. **-II** 50,--
- 8679 **Armee-Kreuz 1813/1814, sogen. Kanonenkreuz.** Bronze vergoldet, dunkelgrün lackiert, am originalen alten und zeitgenössischen Band. **R I-II** 100,--
Originale und wohl nicht nachlackiertes Exemplar in selten guter Erhaltung.



8680 (1:2)



8681



8682 (1:2)

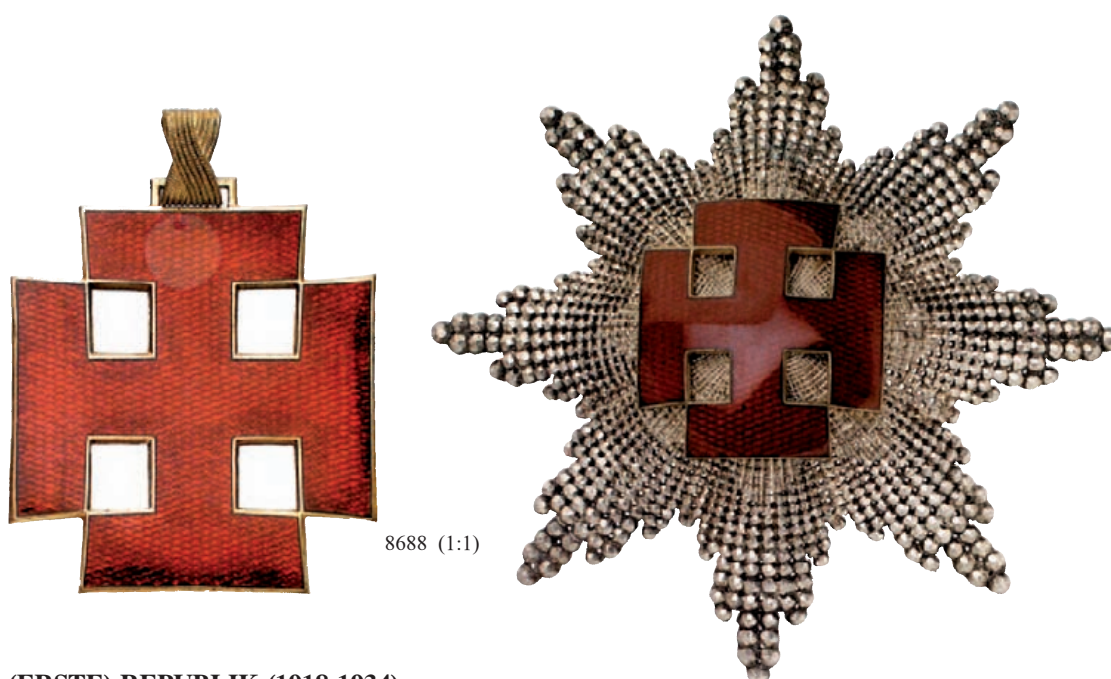
- 8680 **Tapferkeitsmedaille.** 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Karls - 1917-1918), Silberne Medaille für Offiziere, Silber, mit Stempelschneidersignatur KAUTSCH, im Rand punziert "A", am Dreiecksband mit aufgelegtem "K". II 25,--
- 8681 **Militärdienstzeichen für Offiziere.** 3. Modell (1890-1918), Kreuz 2. Klasse (für 40, ab 1913 für 35 Dienstjahre), Bronze vergoldet, teilweise emailliert, am originalen alten Dreiecksband. MARK 370. II 50,--
- 8682 **Kammerherren-Schlüssel.** Modell der Regierungszeit Kaiser Franz I. oder Kaiser Ferdinands I., Bronze, graviert und vergoldet. II 100,--



8683 (1:2)

8684 (1:2)

- 8683 **Große Ordensschnalle mit acht Auszeichnungen.** 1) Signum Laudis in Bronze, am Kriegsband; 2) Signum Laudis in Bronze, am Friedensband; 3) Karls-Truppenkreuz; 4) Kriegsmedaille; 5) Signum Memoriae 1898; 6) Jubiläumskreuz 1908 für die Bewaffnete Macht; 7) Mobilisationskreuz 1912/1913, Ausführung mit erhabenen Jahreszahlen, Band zerschlissen; 8) Offiziers-Dienstauszeichnung, 3. Modell (1890-1918), Kreuz 3. Klasse für 25 Dienstjahre, am unkorrekten Band. Auf der Rückseite zwei Haken zum Einhängen. **8 Stück.** II; II-III 50,--
- 8684 **Große österreichische Ordensschnalle mit acht Auszeichnungen.** 1) Tapferkeitsmedaille, 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Karls - 1917-1918), (Große) Silberne Medaille 1. Klasse, Kriegsmetall, ohne Stempelschneider, Versilberung vergangen, am nicht originalen Dreiecksband; 2) Tapferkeitsmedaille, 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Karls - 1917-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneidersignatur KAUTSCH; 3) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, 2. Klasse; 4) Tapferkeitsmedaille, 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Karls - 1917-1918), Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneidersignatur KAUTSCH; 5) Verwundetenmedaille, am Band für eine Verwundung; 6) Karls-Truppenkreuz; 7) Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern; 8) Ungarn: Ungarische Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Helm und Schwertern. An Nadel. **8 Stück.** II 100,--
- 8685 **Konvolut von 29 kaiserlichen Auszeichnungen** Darunter ein Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Kriegsdekoration, ein Silbernes Verdienstkreuz, drei große und fünf kleine Tapferkeitsmedaillen, zwei silberne und zwei bronzene Signum Laudis, in verschiedenen Metallen, neun in Silber, in unterschiedlichen Erhaltungen, größtenteils an Dreiecksbändern, eine Auszeichnung im Etui. **29 Stück.** II, II-III 150,--
- 8686 **Konvolut von sieben Auszeichnungen.** U. a. zwei Militär-Verdienstkreuze 3. Klasse mit der Kriegsdekoration (jeweils in Etuis). Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils emailliert, teils an Bändern. Dazu ein weiteres leeres Etui und vier Kleinteile. **12 Stück.** II 100,--
- 8687 **Konvolut von fünf verschiedenen Ehrenzeichen.** Darunter Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Kriegsdekoration und Schwertern und Ehrenzeichen vom Roten Kreuz 2. Klasse mit Kriegsdekoration. In unterschiedlichen Metallen, davon drei in Silber, teils emailliert, an Bändern. Dazu Fälschung (!) der Militär-Verdienstmedaille des Ständestaates und ungarisches Signum Laudis, an Dreiecksbändern. **7 Stück.** II 50,--



8688 (1:1)

(ERSTE) REPUBLIK (1918-1934)

- 8688 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938).** Erstes Modell (1922 bis 1934 bzw. 1938), Set des Großen Goldenen Ehrenzeichens am Bande bzw. des Großkreuzes 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und rot emailliert, ohne Schulterband, und Bruststern, 2. Modell (1925-1938), Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und rot emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma C. F. Rothe & Neffe in Wien, an Nadel. ZE12 2157, 2159. **2 Stück. I-II**

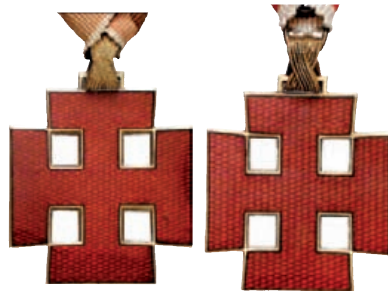
1.000,--

Diese Stufe ist laut Schmidt (in SCHM1R S. 92ff) in dieser Form 16 mal an Österreicher und ca. 100 mal an Ausländer verliehen worden.

Nachdem mit Gesetz vom 3. April 1919 (veröffentlicht im Staats-Gesetzblatt Nr. 211) alle weltlichen Ritter- und Damenorden (des Kaiserreichs) aufgehoben worden waren, wurde das Ehrenzeichen am 4. November 1922 vom Österreichischen Nationalrat per Gesetz (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 16 von 1923) gestiftet, das Statut vom 28. Februar 1923 wurde im Bundesgesetzblatt Nr. 117 von 1923 veröffentlicht. Am 26. März 1924 erließ die österreichische Bundesregierung eine Verordnung über ein neues Statut (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 95 von 1924). Diesem zufolge wurde das Ehrenzeichen in 10 Graden (Großstern, Großes Goldenes Ehrenzeichen am Bande, Großes Goldenes Ehrenzeichen mit dem Stern, Großes Goldenes Ehrenzeichen, Großes Silbernes Ehrenzeichen, Goldenes Ehrenzeichen, Silbernes Ehrenzeichen, Goldene Medaille, Große Silberne Medaille und Silberne Medaille) verliehen. Mit Verordnung der Bundesregierung vom 2. April 1925 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 125 von 1925) wurde den Bruststernen eine neue, mehr traditionellere Form gegeben (2. Ausgabe), und mit Verordnung der Bundesregierung vom 9. Oktober 1925 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 403 von 1925) erhielt auch das Große Silberne Ehrenzeichen eine neue Gestaltung (2. Ausgabe). Mit Verordnung der Bundesregierung vom 7. Mai 1926 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 120 von 1926) wurden drei weitere Grade geschaffen (Großes Ehrenzeichen am Bande, Großes Ehrenzeichen mit dem Stern und großes Silbernes Ehrenzeichen), wobei das bisherige Große Ehrenzeichen (also die Steckdekoration) in Großes Silbernes Ehrenzeichen umbenannt wurde, und dessen Bezeichnung einem neuen Grad gegeben wurde. Mit Verordnung vom 17. Juni 1927 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 204 von 1927) schuf die Bundesregierung weitere drei Grade (Goldenes Verdienstzeichen, Silbernes Verdienstzeichen und die Bronzene Medaille). Mit Verordnung der Bundesregierung vom 8. März 1930 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 73 von 1930) wurden nun alle diese Ergänzungen zu einem neuen Statut zusammengefaßt. Nachdem mit der neuen Verfassung vom 1. Mai 1934 Österreich zum Bundesstaat (auch als „Ständestaat“ bezeichnet) geworden war, stiftete die Bundesregierung am 24. September 1934 den Österreichischen Verdienstorden sowie die diesem affilierten Österreichischen Verdienstkreuze und Österreichischen Verdienstmedaillen, unter Aufhebung des bisherigen Ehrenzeichens für Verdienst um die Republik Österreich. Der neue Orden hatte insgesamt 10 Klassen (Großstern, Großkreuz I. Klasse und Großkreuz, Komturkreuz 1. mit dem Stern und Komturkreuz mit dem Stern, Komturkreuz I. Klasse und Komturkreuz, Offizierskreuz, Ritterkreuz I. Klasse und Ritterkreuz), das Verdienstzeichen zwei (Goldenes und Silbernes Verdienstzeichen) und die Verdienstmedaille vier Klassen (Goldene, Große Silberne, Silberne und Bronzene Verdienstmedaille). Die Gestaltung der Insignien des neuen Ordens entsprach der des bisherigen Ehrenzeichens. Mit Verordnung der Bundesregierung vom 23. August 1935 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 351 von 1935) wurde schließlich noch über dem Großkreuz I. Klasse die Klasse des Großkreuzes I. Klasse mit dem Adler eingefügt. Mit dem sogen. "Anschluß" Österreichs an das Deutsche Reich am 15. März 1938, wurden die Verleihungen des Österreichischen Verdienstordens, des Österreichischen Verdienstkreuzes und der Österreichischen Verdienstmedaille eingestellt. Im neuen „Großdeutschen Reich“ war das Tragen sämtlicher Insignien sowohl des Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich wie auch des Österreichischen Verdienstordens, des Österreichischen Verdienstzeichens und der Österreichischen Verdienstmedaille generell verboten.



8689



8690



8691



8689

- 8689 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938).** Erstes Modell (1922 bis 1934 bzw. 1938), Großes Silbernes Ehrenzeichen (1. Ausgabe - 1922-1925), Silber teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. MARK 514; ZE12 2167. II 500,--
Diese in Sammlerkreisen oft ein wenig respektlos als "Palmwedel" bezeichnete Steckdekoration ist von großer Seltenheit. - Mit Verordnung des Bundesregierung vom 9. Oktober 1925 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 403 von 1925) erhielt das Große Silberne Ehrenzeichen eine neue Gestaltung (2. Ausgabe).
- 8690 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938).** Erstes Modell (1922 bis 1934 bzw. 1938), Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste (1922-1934) bzw. Ritterkreuz 1. Klasse (1934-1938), Bronze vergoldet und rot emailliert, am originalen etwas verschmutzten Dreiecksband. ZE12 2171. II 50,--
- 8691 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922-1934) bzw. Österreichischer Verdienstorden (1934-1938).** Erstes Modell (1922 bis 1934 bzw. 1938), Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste (1922-1934) bzw. Ritterkreuz 1. Klasse (1934-1938), Bronze vergoldet und rot emailliert, am originalen Dreiecksband. ZE12 2171. II 50,--



8692



8693



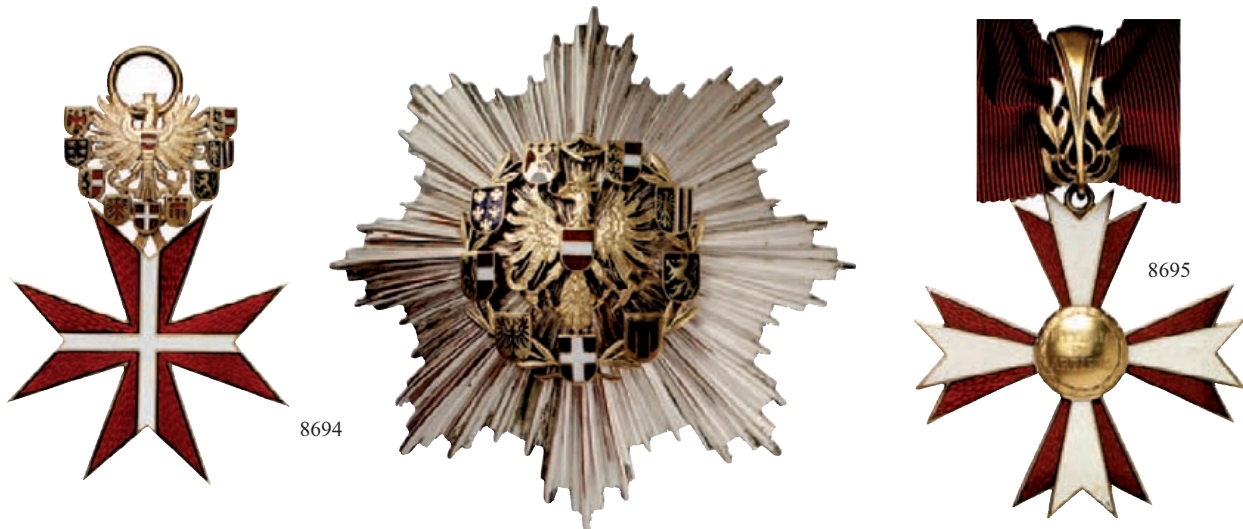
STÄNDESTAAT (1934-1938)

- 8692 **Heimwehr-Ehrenzeichen 1934 (sogen. "Starhembergsvogel").** Bronze versilbert, am Band mit der Julispange. II 25,--

(ZWEITE) REPUBLIK (SEIT 1945)

- 8693 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.** 2. Modell (seit 1952), Set des Großen Goldenen Ehrenzeichens am Bande bestehend aus: Kleinod, vergoldet und beidseitig emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Anton Reitterer in Wien, an Nadel, diese mehrfach punziert (u. a. Silberpunze "900" und Herstellerpunze "A.R."), zusammen mit Knopflochrosette und maschinengeschriebenen Notizzettel mit Erster Hofmarschall WETTER im originalen vorne abgerundeten Verleihungsetui der Firma Reitterer mit goldfarbenem Wappen. ZE12 2186, 2187. 2 Stück. I 750,--

Sven Erik Wetter, Erster Hofmarschall und Adjutant König Gustav VI. Adolf von Schweden hat laut Schmidt (in SCHM2R S. 167) das Große Goldene Ehrenzeichen am Bande am 22. März 1960 verliehen bekommen.
Am 2. April 1952 stiftete der Österreichische Nationalrat mit Gesetz das Ehrenzeichen nach dem Vorbild der Ersten Republik. Es umfasst insgesamt 15 Stufen (einschließlich eines zweistufigen Verdienstzeichens und einer dreistufigen Medaille).



- 8694 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. 2. Modell (seit 1952), Set des Großen Goldenen Ehrenzeichens am Bande bestehend aus:** Kleinod, vergoldet und beidseitig emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Anton Reitterer in Wien, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im originalen rechteckigen Verleihungsetui der Firma Reitterer mit goldfarbenem Wappen. ZE12 2186, 2187. **2 Stück. I**

600,--

- 8695 **Österreichisches Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft.** Bronze vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma A. Reitterer in Wien, am Halsbandabschnitt. SCHM2R 29; ZE12 2204. **R II**

200,--

Laut Ohm-Hieronymussen in HEO ist das Ehrenzeichen Eigentum des Staates und muss nach dem Tod des Beliehenen zurückgegeben werden. Schmidt gibt in SCHM2R bis Ende 1998 ein Verleihungszahl von insgesamt nur 191 Verleihungen, davon 78 an Ausländer an.



- 8696 **Österreichisches Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft.** Ehrenkreuz 1. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma A. Reitterer in Wien, an Nadel. SCHM2R 30; ZE12 2205. **R I-II**

75,--

- 8697 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. 2. Modell (seit 1952), Großes Silbernes Ehrenzeichen,** versilbert und emailliert, am originalen Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im originalen vorne abgerundeten Verleihungsetui der Firma Anton Reitterer in Wien mit goldfarbenem Wappen. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 28. März 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. ZE12 2195. **II**

50,--

- 8698 **Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.** Großes Ehrenzeichen (Bruststeckkreuz), versilbert, etwas berieben, emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma A. Reitterer in Wien, an Nadel. ZE12 2196. **II**

50,--



8699



8701



ÖSTERREICH, BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

- 8699 **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.** Goldenes Komturkreuz, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, am Halsbandabschnitt. SCHM2R 102; ZE12 2229. II 50,--

Gestiftet mit Landesgesetz vom 5. März 1959, veröffentlicht im LGBl. Nr. 334/1959, und Verordnung vom 21. April 1959, veröffentlicht im LGBl. Nr. 335/1959, als zunächst neunstufiges (einschließlich der dreistufigen Medaille) Ehrenzeichen. Erweitert auf insgesamt 12 Stufen (Gold. bzw. Silb. Komturkreuz mit Stern, Gold. bzw. Silb. Komturkreuz, Großes Gold. bzw. Silb. Ehrenzeichen, Gold. bzw. Silb. bzw. Bronz. Ehrenzeichen und Gold. bzw. Silb. bzw. Bronzene Medaille) mit Verordnung vom 17. Mai 1960, veröffentlicht im LGBl. Nr. 84/1960.

POLEN

- 8700 **Prägestempel für ein Abzeichen der Jagdaufseher des Grafen Pruchnicki.** Eisen, ca. 14,0 x ca. 11,5 x ca. 6,5 cm, ca. 8 kg, auf dem Rand eingeschlagen PRAT. II 50,--

(ERSTE) REPUBLIK (1918-1939)

- 8701 **Orden Polonia Restituta.** 1. Modell (auf der Rückseite 1918 und hinten abgerundete Kreuzarme - 1922-1939), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Bronze versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 2351, 2352. 2 Stück. II 500,--



8703



8702



8703

- 8702 **Orden Polonia Restituta.** 1. Modell (1921-1939), Bruststern zum Großoffizier, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, kaum sichtbarer Sprung in der blauen Emaillie, auf der Rückseite Silberpunze für 875er Silber, und Herstellerpunze "GW", an Nadel, dies ebenfalls mit Herstellerpunze GW und eine weitere unleserliche Punze, mit zwei Seitenhaken. ZE12 2354. II 150,--

Der Bruststern zum Großoffizier hat einen silberfarbenen Medaillonring, der Bruststern zum Großkreuz hingegen einen goldfarbenen

- 8703 **Orden Polonia Restituta.** 1. Modell (auf der Rückseite 1918 und hinten abgerundete Kreuzarme - 1922-1939), Kommandeurkreuz, Silber (!) vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, im originalen goldbedruckten Verleihungsetui. ZE12 2355. II 150,--



- 8704 **Tapferkeitskreuz des Generals Bulak-Balachowitsch.** Originalausführung, Silber emailliert, auf der Rückseite nummeriert "449", am originalen Band. STELA S. 182ff.. WES 72 var.; II 100,--
- 8705 **Tapferkeitskreuz des Generals Bulak-Balachowitsch.** Spätere Ausführung, Bronze versilbert und emailliert, min. Emaillechip am Rand des unteren Kreuzarmes, am unkorrekten späteren Band. STELA S. 182ff; WES 72 var. II 50,--
- 8706 **Ehrenkreuz Za Wskreszenie Monarchii.** Bronze, hohl geprägt, emailliert, am Band. II 25,--
- 8707 **Konvolut von 38 verschiedenen Regiments- und sonstigen Abzeichen.** Verschiedene Metalle, teils emailliert, größtenteils an Schrauben mit Schraubscheiben, in unterschiedlichen Erhaltungen. 38 Stück. II, II-III 100,--
- Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für diese Exemplare leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.

VOLKSREPUBLIK (1944-1989)

- 8708 **Orden der Erbauer der Volksrepublik Polen.** Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Band. ZE12 2365. II 100,--
- 8709 **Konvolut von 17 Abzeichen.** verschiedene Metalle, größtenteils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, größtenteils an Schrauben und Schraubscheibe. 17 Stück. II 50,--



- (DRITTE) REPUBLIK (SEIT 1989)
- 8710 **Orden vom Weißen Adler.** 5. Modell (seit 1989), Ordensset bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und emailliert, Emailleschäden auf zwei Kreuzarmen, am Schulterband, und Bruststern, Bronze versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 vgl. 2306, 2307. 2 Stück. II 150,--

PORTUGAL

- KÖNIGREICH (BIS 1910)**
- 8711 **Militärischer Orden vom Turm und Schwert.** 2. Modell (1808-1832), Fälschung (!) des Bruststerns zum Großkreuz, Silber graviert, teilweise vergoldet, auf der Rückseite graviert 1810, mit 12 Ösen zum Annähen an den Spitzen. II 50,--
- Diese als Trigueiros-Fälschungen bekannt gewordenen Stücke wurden in den 1990er Jahren von dem ehemaligen Direktor der staatlichen Münze in Lissabon, António M. Trigueiros hergestellt und teilweise unter raffiniertem Missbrauch des Vertrauens mehrerer bedeutender Sammler und Phaleristiker weltweit vertrieben. Nachdem während einer Jahresversammlung (Convention) der Orders and Medals Society of America (OMSA) die Fälschungen als solche erkannt worden sind, ist Trigueiros wegen unwürdigem Verhaltens aus dem Verein ausgeschlossen worden.

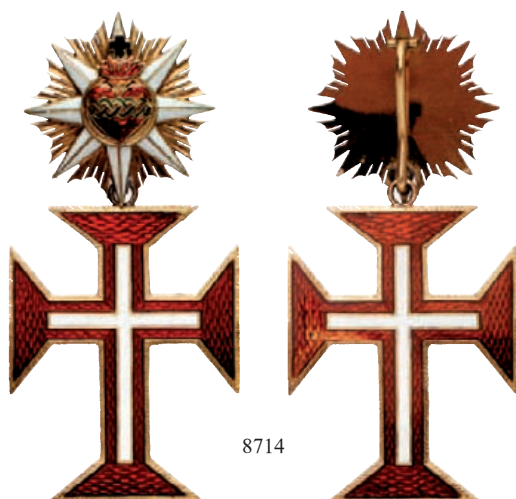


8712



8713

- 8712 **Militärischer Orden vom Turm und Schwert (1808-1832) bzw. der Sehr Alte und Sehr Edler Orden vom Turm und Schwert für Tapferkeit, Treue und Verdienst (1832-1910) bzw. Orden vom Turm und Schwert (seit 1916).** 2. Modell (1832-1910), Kleinod zur Kollane der Ritter, 65,5 x 54,9 mm, Silber, Medaillons, Aufhängung und Ring Gold, emailliert, im rückseitigen Medaillonring zwei kleine Emailleausbrüche. I/II- 300,--
- 8713 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden.** 2. Modell (1789-1910), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen tlw Gold, emailliert, feinste Emailmalerei, auf der Rückseite Herstellergravur "Hunt & Roskell / late / Storr, Mortimer and Hunt / Jewellers to the Queen / 156, New Bond Street / London" und Punze "WN", an echt goldener Nadel. RR I 700,--
- Äußerst qualitätsvolle britische Anfertigung aus dem dritten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Die Firma Hunt & Roskell zog gemäß Jacob (in JACOB S. 53 und 55) ca. 1860 in die New Bond Street und fertigte dort bis 1889, als die Firma von J. W. Benson übernommen wurde.



8714



8715

- 8714 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden.** 2. Modell (1779-1910), Kommandeurkreuz, Gold emailliert, min. kaum sichtbare oberflächliche Emaille chips auf der Vorderseite, größerer oberflächlicher Emaille chip auf der Rückseite, am neuen langen teils verklebten Bandabschnitt. ZE12 2410. II/II-III 250,--
- Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem dritten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 8715 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden.** 2. Modell (1789-1910), Kommandeurkreuz in der sogenannten militärischen Ausführung, 76,3 x 48,2 mm, Silber vergoldet, Zentren Gold, teilweise emailliert, einige min. Chips und Reparaturen in der weißen Emaille, im Ring österreichische Wiener Importpunze von 1872 bis 1901, am wohl etwas späteren Halsband. ZE12 2411. II 250,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 769, davor ex Sammlung Robert McNamara, Cleveland.
- Laut Trigueiros und Tammann (in TRIG) handelt es sich hierbei um inoffizielle Ausführungen für Militärangehörige, die an dieser Gestaltung mehr Gefallen gefunden zu haben scheinen als an der traditionellen und sich diese wohl auf eigene Rechnung beschafft hätten. Jedenfalls war diese Form, die für alle Klassen vorkommt, zu keinem Zeitpunkt offiziell, denn weder in den Statuten noch in den Archiven haben sich irgendwelche Hinweise dafür finden lassen.



8716



8717



8718 (1:1)



8719

- 8716 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden. 2. Modell (1789-1910), Ritterkreuz mit Krone (ab 1894), Gold graviert und emailliert, die Krone Silber vergoldet, am alten Originalbändchen. ZE12 2415.** RR II 200,--
- 8717 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden. 2. Modell (1789-1910), Ritterkreuz in der sogenannten militärischen Ausführung, Silber, Medaillons Gold, emailliert, mehrere min. Emailreparaturen auf Vorder- und Rückseite, am alten Band. ZE12 2416.** II-III 100,--
- 8718 **Militärischer Orden des heiligen Jakobus vom Schwert (bis 1862) bzw. Orden des hl. Jakobus für Verdienst in Wissenschaft, Literatur und Kunst. 2. Modell (1789-1862), Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, 1,1 g, min. oberflächliche Emaillehips in der Spitze, auf der Rückseite "55" und mit einem Pentagramm punziert, am Bändchen.** R II 50,--
- 8719 **Orden der Empfängnis Unserer Lieben Frau von Vicoso. Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold (mehrteilig), emailliert, am originalen, etwas ausgebleichten Band. ZE12 3492.** I-II 100,--



8720



8721



8722

- 8720 **Unbekanntes Ordenskreuz. In Gestalt des Kreuzes des Ordens des hl. Benedikt von Avis, Silber vergoldet, jedoch rot emailliert, Bandring mit französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 für 800er Silber (Wildschweinkopf), am neuen Halsbandabschnitt.** II 100,--
- REPUBLIK (SEIT 1910)**
- 8721 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden. Bruststern zum Großkreuz und zum Großoffizier, Silber vergoldet, Kreuzchen Gold, emailliert, oberflächliche Chips in der roten Emaille, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Frederico C. da Costa in Lissabon, an Nadel. ZE12 2418.** II- 100,--
- Anfertigung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 8722 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christus (bis 1910) bzw. Christus-Orden. 3. Modell (seit 1910), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und (beidseitig) emailliert, eine Kreuzarmspitze min. verbogen, kaum sichtbare Haarrisse in der weißen Emaille der Rückseite, am kurzen Halsbandabschnitt. ZE12 2419.** II 150,--



8723



8724

- 8723 **Militärischer Orden des hl. Benedikt von Aviz (bis 1910) bzw. Militärischer Aviz-Orden.** 4. Modell (seit 1910), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, vergoldet, teilweise emailliert, kleiner Emailleausbruch im Kreuzchen, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui von Frederico Costa in Lissabon, mit goldfarbenem Staatswappen. Zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für den General Michel Martin Léon Fourquet, datiert 23. September 1966, mit Prägiesiegel und Unterschrift des Ordenskanzlers. ZE12 2433, 2434. **3 Stück. RR II, II-III**

500,--

Mit Verleihungsurkunde nur sehr selten zu finden!

General Fourquet (1814-1992) war von 1968 bis 1971 Generalstabschef der französischen Streitkräfte.

- 8724 **Militärischer Orden des hl. Benedikt von Aviz (bis 1910) bzw. Militärischer Aviz-Orden.** 4. Modell (seit 1910), Kommandeurkreuz, Ausführung mit breit ausgeführtem Bandring, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite min. Emailleabplatzung, am originalen Halsband. ZE12 2437. **II/II-III**

50,--



8725 (1:1)



8726



- 8725 **Militärischer Orden des heiligen Jakobus vom Schwert (bis 1862) bzw. Orden des hl. Jakobus für Verdienst in Wissenschaft, Literatur und Kunst.** 4. Modell (seit 1910), Miniatur des Kleinods der Großkollane, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen. **RR I-II**

50,--

- 8726 **Orden des Infanten Dom Henrique [Ordem do Infante Dom Henrique].** Kommandeursset bestehend aus: Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse punziert, am originalen ungetragenen Halsband, und Bruststern, 2. Modell (ohne emaillierte Strahlen - seit 1962), Silber, Medaillon vergoldet und emailliert, an Nadel, diese punziert, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, im originalen braunen Verleihungsetui der Firma Frederico Costa Lda. in Lissabon. ZE12 2499, 2498. **2 Stück. I-II**

300,--

Bei diesem Orden wird in der Kommandeurklasse ebenfalls ein Bruststern getragen; der Bruststern zur Großoffiziersklasse ist vollständig vergoldet und entspricht somit dem der Großkreuzklasse.

- Aus Anlass des fünfhundertsten Todestages von Prinz Heinrich, genannt der Seefahrer (1394-1460) stiftete Präsident Américo Tomás (1894-1987) am 2. Juni 1960 den sechsklassigen (Großkollane, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter bzw. Dame) „national“ kategorisierten Orden mit affilierter zweistufiger Medaille. Er wird für Verdienste um Portugal und in der Verbreitung der portugiesischen Kultur, Geschichte und Werte verliehen. Nicht-kommerzielle Institutionen können Ehrenmitglieder des Ordens werden. Die Ordensstatuten erfuhren 1962 und 1986 Änderungen.



8727

- 8727 **Orden des Infanten Dom Henrique [Ordem do Infante Dom Henrique].** Kommandeursset bestehend aus: Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt, und Bruststern, 2. Ausführung (ohne emaillierte Strahlen), Silber, teilweise vergoldet und emailliert, im Nadelbock Herstellerbezeichnung der Firma Frederico Costa Lda. in Lissabon, an Nadel. ZE12 2499, 2498. 2 Stück. I-II

250,--



8729 (1:1)



8728



8730

- 8728 **Landwirtschafts-Verdienstorden.** 2. Modell (seit 1910), Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, min. Emailleabsplitterungen im Lorbeerkranz, ohne Halsband. ZE12 2547. II
- 8729 **Imperiums-Orden.** Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 1,4 g, einige Beschädigungen in der roten Emaille, ohne Bändchen. R III
- 8730 **Interalliierte Siegesmedaille 1918.** Ausgabe ohne Stempelschneidernamen, Bronze, mit Kugelöse, am späteren Band. II

75,--

25,--

25,--



8731



RUMÄNIEN

KÖNIGREICH (1881-1947)

- 8731 **Orden "Carol I."**. Fälschung (!) der Kollane mit Kleinod bestehend aus: Kollane mit 12 Monogramm-, 10 Wappen- (davon eines mit Emailleausbruch), einem Trage- und einem Verschlussglied, Silber, größtenteils vergoldet, teilweise emailliert, das Verschlussglied mit französischer Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze), und Kleinod, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, im alten Etui mit aufgelegtem Metallmonogramm M und französischer Herzogskrone.

II

750,--

Der Orden wurde am 10. Mai 1906 aus Anlass des 40-jährigen Regierungsjubiläums König Carols I. zunächst als vierklassiger (ab 1932 nur noch einklassig) und höchster Orden des Landes gestiftet. Laut Klietmann (in KLIRU) war die Anzahl der rumänischen Beliehenen statutengemäß bis 1938 auf fünf Kollanen, danach auf 10 Kollanen begrenzt. Original Exemplare sind somit von allergrößter Seltenheit. (Vgl. auch: Pankey, C.H.: The Royal Romanian Order of Carol I. In: The Journal of the Order and Medals Society of America, 53 (2002), Nr. 2. S. 10-16. Und: Weber, Wilhelm: Das rumänische Ordenswesen und seine zwei ranghöchsten Orden. In: Orden und Ehrenzeichen 2 (2000) Nr. 10. S. 22-26.).

Bei den zweifellos alten Etui dürfte es sich um ein altes Juweliersetui für ein Kollier einer Herzogin gehandelt haben, dem eine neue Einlage für die Kollane eingefügt worden ist.



8732



- 8732 **Orden "Carol I."**. Fälschung der Kollane mit Kleinod bestehend aus: Kollane mit 12 Monogramm-, 10 Wappen-, einem Trage- und einem Verschlussglied, Silber, größtenteils vergoldet, teilweise emailliert, das Verschlussglied mit Herstellerbezeichnung RESCH, Punzen "MR" und "900", das Kreuzchen der Krone des Tragegliedes abgebrochen, und Kleinod, Silber, teilweise vergoldet und emailliert. II

750,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 791. Davor wurde die Kollane wurde am 20. November 1982 auf einer süddeutschen Auktion erworben. Es handelt sich hierbei um eine seit den 1970er Jahren häufiger vorkommende Fälschung zum Schaden der Sammler.



8733

- 8733 **Militär-Orden "Michael der Tapfere"**. 2. Modell (mit Jahreszahl 1941), Kreuz 3. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen alten Band rumänischer Nähart, im originalen dunkelblauen Verleihungsetui mit goldfarbener Bezeichnung und Monogramm König Mihails I. ZE12 2616. II

250,--

Es handelt sich hierbei auch trotz der etwas einfachen Ausführung um eine einwandfreie zeitgenössische Originallexemplar, das wohl 1944 vor der Modelländerung im Oktober des Jahres (mit königlichen Dekreten Nr. 1935/18 X 1944 vom 18. Oktober 1944 und Nr. 2032/28 X 1944 vom 28. Oktober 1944) von der Münze in Bukarest hergestellt worden ist.



- 8734 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 1. Modell (1877-1932), Großkreuz für Militärverdienst in Friedenszeiten, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung des Firma Resch in Bukarest, am originalen etwas ausgebleichenen Schulterbandende. ZE12 2664. I-II 500,--
- 8735 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 1. Modell (1877-1932), Bruststern mit Schwertern, Silber brillantiert und reperciert, Auflage vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Kretly in Paris (Palais-Royal No. 46), an Nadel. II 400,--
Äußerst qualitätsvolle Anfertigung der bedeutenden Pariser Ordens-Manufaktur.
- 8736 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 1. Modell (1877-1932), Bruststern zum Großoffizier oder zum Großkreuz für Militärverdienst in Friedenszeiten oder in Kriegszeiten, Ausführung mit silberfarbenen Schwertern und Medaillonrand, Durchmesser 97,0 mm, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, min. Abplatzungen in der grünen Emaillie, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Krétly in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 2671 var. RR II 500,--

Bemerkenswerte Ausführung aus dem letzten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts. Die Bruststerne zum Großoffizier und zum Großkreuz waren von gleicher Größe, und auch zu den Kreuzen für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Schwertern über dem Kreuz) wurden Bruststerne mit Schwertern durch die Mitte getragen. Möglicherweise handelt es sich bei diesem frühen Stern um einen für Militärverdienst in Friedenszeiten, deshalb silberfarbene Schwerter, und um einen Stern zum Großoffizier, deshalb silberfarbenedes Medaillon, Merkmale die man bald nach Einführung der Insignien für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Dekret Nr. 330/18 II 1878 vom 18. Februar 1878) wieder fallengelassen haben dürfte. Deshalb dürfte es sich hierbei um einen extrem seltenen und frühen Stern handeln.



8737



8738



8740



8739



8741



- 8737 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 1. Modell (1877-1932), Kommandeurkreuz für Zivilverdienst, Silber vergoldet und emailliert, am originalen alten Halsband. ZE12 2672. I-II 250,--
- 8738 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 1. Modell (1877-1932), Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band mit Rosette. ZE12 2675. II 50,--
- 8739 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 1. Modell (1877-1932), Ritterkreuz, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, am originalen Band rumänischer Nähart, im originalen ledernen Verleihungsetui der Firma Joseph Resch Fils in Bukarest mit Monogramm König Carols I. ZE12 2678. I-Kreuz, Band und Etui in selten guter Erhaltung. 50,--
- 8740 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Kriegszeiten (gestiftet 1938 bzw. 1939 - mit Schwertern durch das Medaillon), Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Tragering mehrfach punziert (u. a. mit der Herstellerpunze "CFZ" der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim, der Jahrespunze "42" für 1942 und der Matrikelnummer "373"), mit Halsband für Tapferkeit, und Bruststern, Ausführung mit Krone, Silber reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, Abplattung im Medaillonring, an Nadel, diese mehrfach punziert (u. a. mit der Herstellerpunze "CFZ", der Jahrespunze "42" für 1942 und der Matrikelnummer "1268"). ZE12 2694, 2697. II, II-III 750,--
- 8741 **Orden "Stern Rumäniens" (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Kommandeurkreuz für Zivilverdienst, Silber vergoldet und emailliert, mit altem originalen Bandabschnitt. ZE12 2693. I-II 250,--



8742 (1:1)



- 8742 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Eisen, Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, Krone Eisen, am originalen alten Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, Krone Eisen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph Resch & Sohn in Bukarest, an Nadel, im originalen dunkelblau-ledernen Verleihungsetui der Firma Resch mit goldfarbenem Monogramm König Carols I. . ZE12 2705, 2707. **2 Stück. I**

1.000,--



8743



- 8743 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Silber, Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, Krone Silber, am originalen alten Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Paul Telge in Berlin und 900er Silberpunze, an Nadel, im originalen rotledernen Verleihungsetui mit goldfarbenem Monogramm König Carols I. . ZE12 2705, 2707. **2 Stück. I**

1.000,--



8744



8745



- 8744 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Silber, Bruststern zum Großkreuz, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Paul Telge in Berlin, Nadelbock fachgerecht und kaum sichtbar repariert, an Nadel. ZE12 2706. II 300,--

- 8745 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Eisen, Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Krone Eisen, am originalen alten Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, Krone Eisen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph Resch & Sohn in Bukarest, an Nadel, im originalen dunkelblauen Verleihungsetui der Firma Resch mit goldfarbenem Monogramm König Ferdinands. ZE12 2709, 2711. 2 Stück. I-II 600,--



8746



8747



- 8746 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Silber, Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Krone Silber, auf dem Bandring punziert "JRF ARG" (für Joseph Resch Fils Argent), am originalen alten Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, Krone Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph Resch & Sohn in Bukarest, an Nadel, im originalen dunkelblauen Verleihungsetui der Firma Resch mit goldfarbenem Monogramm König Ferdinands. ZE12 2709, 2711. 2 Stück. II 500,--

- 8747 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Eisen, Kommandeurekreuz, Silber emailliert, in der Öse punziert "AX", am originalen alten ungetragenen Halsband, im rotledernen originalen Verleihungsetui der Firma Joseph Resch und Sohn in Bukarest mit goldfarbenem Monogramm König Carols I. ZE12 2693. I-II 200,--



8748



8749



8750

- 8748 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Eisen, Kommandeurkreuz, Silber emailliert, in der Öse mehrfach punziert, am originalen alten Halsband. ZE12 2693. I-II 150,--
- 8749 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Silber, Kommandeurkreuz, Silber emailliert, im Bandring punziert "ARG JRF" (für Argent Joseph Resch Fils, am originalen alten Halsband. ZE12 2693. I-II 150,--
- 8750 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Silber, Kommandeurkreuz, Silber emailliert, eine Kreuzspitze min. beschädigt, im Bandring punziert "ARG JRF" (für Argent Joseph Resch Fils, mit Halsbandabschnitt. ZE12 2693. I-II 100,--



8751



8753



8752

- 8751 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Eisen, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Abplatzung in der roten Emaille der Rückseite eines Kreuzarms, im Ring u. a. punziert "KF", am originalen Band rumänischer Nähart mit aufgelegter Rosette. ZE12 2715. II/II-III 50,--
- 8752 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), Ausführung mit Krone in Silber, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, im Ring punziert "JRF" für die Firma Joseph Resch Fils in Bukarest, ARG für Silber und französischer Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze), am originalen Band rumänischer Nähart mit aufgelegter Rosette. ZE12 2715. II 50,--
- 8753 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Zivilverdienste, Bruststern zum Großoffizier, kleine Ausführung, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph Resch & Sohn in Bukarest, an horizontal angebrachter Nadel (stimmig mit der Herstellerbezeichnung!), diese mehrfach punziert (u.a. mit Jahrespunze "36" für 1936, Matrikelnummer "216" und "ARG" für Silber. ZE12 2728 var. **RR** I-II 500,--
- Mit ziemlicher Sicherheit handelt es sich hierbei um einen der extrem seltenen Bruststerne für Damen, da eben nicht nur das Medaillon um 90 Grad zur Nadel gedreht ist, sondern gleichfalls die rückseitige Herstellerbezeichnung, und ein solcher doppelter Herstellungsfehler doch als äußerst unwahrscheinlich anzusehen ist.



8754



8755



8756



8757

- 8754 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Zivilverdienste, Bruststern zum Großoffizier, kleine Ausführung, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph Resch & Sohn in Bukarest, an Nadel, diese mehrfach punziert (u.a. mit Jahrespunze "39" für 1939, Matrikelnummer "317" und "ARG" für Silber. ZE12 2728. I-II 300,--
- 8755 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Zivilverdienst, Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, im Tragering mehrfach punziert (unter anderem mit der Jahrespunze "34" für 1934 und Matrikelnummer "264"), mit langem Halsbandabschnitt. ZE12 2731. I-II 100,--
- 8756 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Krone), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, im Tragering mehrfach punziert (unter anderem mit der Jahrespunze "44" für 1944 und Matrikelnummer "858"), am Halsbandabschnitt für Verdienste in Kriegszeiten (mit goldfarbenen Rändern). ZE12 2732. I-II 250,--
- 8757 **Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ausführung 1944-1947, Offizierskreuz für Militärverdienst in Kriegszeiten, Bronze (!), vergoldet und emailliert, am Band für Kriegszeiten ohne Rosette. ZE12 2736 var. R II 75,--
Bei dem vorliegenden Kommandeurkreuz handelt es sich um ein in allen Teilen originales Exemplar, das zwischen 1944 und 1947 von der Münze in Bukarest aus Bronze gefertigt und verliehen worden ist. Solche Exemplare sind weitaus seltener zu finden als die Silber-vergoldeten Exemplare.



8758



8759



8760



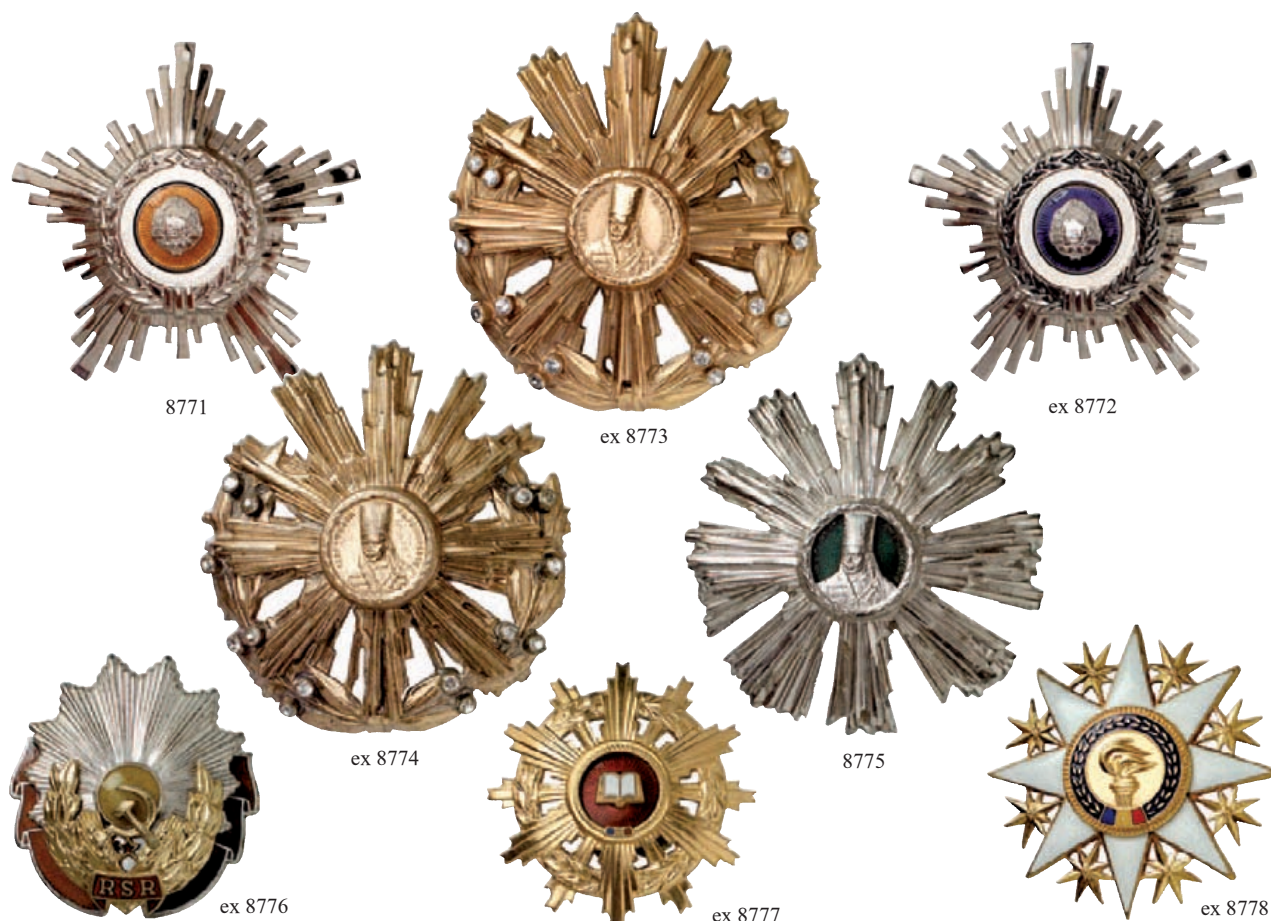
8761



- 8758 **Orden der Landeswacht.** Kreuz II. Klasse, vergoldet und teilweise emailliert, feine Emailmalerei, an Nadel. R II 100,--
- 8759 **Medaille "Bene Merenti".** Medaille 1. Klasse, Silber vergoldet, am originalen Band rumänischer Nähart, im originalen Verleihungsetui mit dem goldfarbenen Monogramm König Carols I. R II 50,--
- 8760 **Medaille "Landwirtschafts-Verdienst" (Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft).** 1. Modell (mit Monogramm König Carol II. - 1932-1940), Medaille 2. Klasse, Bronze versilbert, ohne Band. II 50,--
Die zweiklassige Medaille Landwirtschafts-Verdienst wurde von König Carol II. mit Gesetz vom 12. April 1932 zusammen mit dem Orden Landwirtschafts-Verdienst gestiftet, ist aber diesem nicht affiliert.
- 8761 **Interalliierte Siegesmedaille 1918.** Offizielle Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneidersignatur Kristesko, mit Kugelöse, am späteren Band. II 25,--



- 8762 **Konvolut von fünf verschiedenen Auszeichnungen.** Verschiedene Metalle (auch Silber), an Bändern.
5 Stück. II 50,--
- SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1965-1989)**
- 8763 **Orden "Sieg des Sozialismus".** Bruststern, verchromt, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. SCHMIRU 01.02.1932; ZE12 2840. R II 150,--
- 8764 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststern 1. Klasse, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel. SCHMIRU 02.01.2001; ZE12 2846. I-II 100,--
- 8765 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststern 1. Klasse, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel. SCHMIRU 02.01.2001; ZE12 2846. I-II 100,--
- 8766 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststern 2. Klasse, Bronze ver(-gelb-)goldet und teilweise emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel. SCHMIRU 02.01.2002; ZE12 2847. I-II 75,--
- 8767 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststern 2. Klasse, Bronze ver(-rot-)goldet und teilweise emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel. SCHMIRU 02.01.2002; ZE12 2847. I-II 75,--
- 8768 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Ausführung in Silber, Bruststern 3. Klasse, Silber (geprüft), Bronze vergoldet und teilweise emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel. SCHMIRU 02.01.2003; ZE12 2848. I-II 75,--
- 8769 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststern 3. Klasse, Bronze versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. SCHMIRU 02.01.2003; ZE12 2848. I-II 50,--
Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.
- 8770 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststern 3. Klasse, Bronze versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, mit Similisteinen besetzt, an Nadel. SCHMIRU 02.01.2003; ZE12 2848. I-II 50,--



- 8771 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststerne 4. und 5. Klasse, jeweils Bronze verchromt, teilweise emailliert, an Nadeln. SCHMIRU 2.1.4, 2.1.5; ZE12 2849, 2850. I-II 50,--
- 8772 **Orden "Stern der Sozialistischen Republik Rumänien".** 3. Modell (Wappen mit Inschrift "RSR - 1966-1989"), Bruststerne 4. und 5. Klasse, jeweils Bronze verchromt, teilweise emailliert, an Nadeln. SCHMIRU 2.1.4, 2.1.5; ZE12 2849, 2850. 2 Stück. I-II 50,--
- 8773 **Orden "Tudor Vladimirescu".** Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 5. Klasse und der beiden Medaillen, vergoldet bzw. verchromt bzw. bronzefarben, teils emailliert, die 1. Klasse besetzt à jour mit 14 Similisteinen, jeweils an Nadeln, bzw. die beiden Medaillen an Bändern rumänischer Nähart, mit Auflagen. SCHMIRU 2.17.1, .2, .3.1, .4.1, .5, 2.18.1, .2; ZE12 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, -, -. 7 Stück. I-II 150,--
- 8774 **Orden "Tudor Vladimirescu".** Konvolut von drei verschiedenen Ordenssternen. 1) Stern 1. Klasse, vergoldet, mit 14 Similisteinen besetzt, an Quernadel; 2) Stern 3. Klasse, verchromt, Zentrum grün emailliert, an Quernadel; 3) Stern 4. Klasse, versilbert, Zentrum rot emailliert, an Quernadel. 3 Stück. II 25,--
- 8775 **Orden "Tudor Vladimirescu".** Stern 3. Klasse, Bronze versilbert (nicht verchromt), Medaillon grün emailliert, an Nadel, zusammen mit Interimsschnalle im originalen golden bezeichneten Verleihungsetui mit geprägtem Staatswappen. SCHMIRU 2.17.3; ZE12 2858. I-II 25,--
- 8776 **Orden der Arbeit.** 2. Modell (1965-1989), vollständiger Satz der Dekorationen 1. bis 3. Klasse, 1. Klasse Silber (geprüft), teilweise vergoldet und emailliert, 2. und 3. Klasse Bronze, teils teilweise versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils teilw. emailliert (1. Klasse mit hellgelber Sonne), an Nadeln. SCHMIRU 2.1.1.1, 2.2.2, 2.2.3; ZE12 2870, 2871, 2872. 3 Stück. I-II 75,--
- 8777 **Orden "Wissenschafts-Verdienst".** Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 3. Klasse, Bronze vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils emailliert, an Nadeln. SCHMIRU 2.21.1, .2, .3; ZE12 2876, 2877, 2878. 3 Stück. I-II 50,--
- 8778 **Orden "Kultur-Verdienst".** Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 5. Klasse, Bronze vergoldet, bzw. versilbert, bzw. teilweise versilbert, bzw. verchromt, jeweils emailliert, an Nadeln. SCHMIRU 2.23.1, .2, .3, .4, .5; ZE12 2879, 2880, 2881, 2882, 2883. 5 Stück. I-II 75,--
- 8779 **Orden "Kultur-Verdienst".** Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 5. Klasse, Bronze vergoldet, bzw. versilbert, bzw. teilweise versilbert, bzw. verchromt, jeweils emailliert, an Nadeln. SCHMIRU 2.23.1, .2, .3, .4, .5; ZE12 2879, 2880, 2881, 2882, 2883. I-II 75,--



ex 8780



ex 8781



ex 8782

- 8780 **Orden "Sanitäts-Verdienst"**. Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 3. Klasse, Bronze vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils emailliert, jeweils besetzt à jour mit 10 Similisteinen, an Nadeln. SCHMIRU 2.27.1, .2, .3; ZE12 2884, 2885, 2886. **3 Stück. I-II** 50,--
- 8781 **Orden "Landwirtschafts-Verdienst"**. Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 5. Klasse, Bronze vergoldet, bzw. versilbert, bzw. teilweise versilbert, bzw. verchromt, bzw. bonzefarben, jeweils emailliert, an Nadeln. **5 Stück. I-II** 75,--
- 8782 **Konvolut von vier verschiedenen militärischen Orden**. Orden "Verteidigung des Vaterlandes", 3. Modell (mit "RSR" auf dem Wappen - 1965-1989), 2. und 3. Klasse, und Orden "Militärverdienst", 2. Modell (mit "RSR" auf dem Wappen - 1966-1989), Bronze teils teilweise vergoldet, teils teilweise versilbert, jeweils teilweise emailliert, eine an Nadel, drei an Pentagonalbandspange. SCHMIRU 2.4.2, 2.4.3, 2.9.1, 2.9.2; ZE12 2862, 2863, 2864, 2865. **4 Stück. I-II** 50,--



8783 (1:1)



RUSSLAND

ZARENTUM (BIS 1917)

- 8783 **Orden des Apostelgleichen heiligen Fürsten Wladimir**. Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, Medaillon Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, min. Emaillechip im schwarzen Medaillonfeld, ohne Rückseitenabdeckung, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. II 2.000,--

Hierbei handelt es sich um eine nicht-russische Anfertigung unter Verwendung eines einfach gefertigten Sternkorpus und eines älteren Medaillons von allerhöchster Anfertigungsqualität, wohl aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts.



- 8784 **Orden des Apostelgleichen heiligen Fürsten Wladimir.** Kreuz 4. Klasse für 35 Dienstjahre, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, auf der Rückseite unter der Emaille Herstellerpunze "AK" für Albert Keibel und Adler der Hoflieferanten, in der Öse "56" Zolotniki Kokoshnik Goldpunze von 1899 bis 1908, ohne Tragering und ohne Band. ZEI2 3134. **R II**

1.500,--

Von 1882 bis 1905 hatte Albert Keibel (1854-1910), Sohn und Nachfolger Julius Keibels, als offizieller Ordensjuwelier einen Exklusivvertrag mit dem Ordenskapitel. Da der Vertrag von Albert Keibel mit dem Ordenskapitel 1905 nicht erneuert wurde, lieferte er dorthin nur bis 1905. Somit lässt sich die Entstehungszeit des Kreuzes auf die Jahre zwischen 1899 und 1905 eingrenzen.

- 8785 **Große russische Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Orden des Apostelgleichen heiligen Fürsten Wladimir, Kreuz 4. Klasse für 35 Dienstjahre, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, auf der Rückseite punziert "ИЛ" eines bisher unidentifizierten Meisters der Firma Eduard und "ЭДУАРДЪ" für die Firma Eduard in St. Petersburg, in der Öse Kokoshnik-Goldpunze "56" Zolotniki von 1908 bis 1917/1926, auf der Rückseite zwei Emaillechlips und große einfache Emailleparatur auf dem oberen Kreuzarm; 2) Medaille für Eifer, 5. Modell mit dem Portrait Zar Alexander II., 2. Ausgabe (Gesicht des Zaren nach rechts - 1863-1881), Kleine Silberne Medaille, Silber; 3) Erinnerungsmedaille auf die Regierung Zar Alexanders III., Silber. **3 Stück. II/III; II**

800,--

Alte Schnalle mit originalen alten Bändern!



- 8786 **Orden der heiligen Anna.** 2. Modell (ca. 1820-1917), Bruststern, Silberguss (!) teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Meistermarke "BR" eines bisher nicht identifizierten Meisters aus St. Petersburg und Silberpunze "84", an Nadel, diese ebenfalls mit Silberpunze "84" und nicht identifizierbarer Rundpunze. **II**

1.000,--

Ob es sich hierbei um eine frühe, wenn auch einfache Fertigung von vor 1855 (als Metallsterne zwar gebräuchlich, aber noch inoffiziell waren), oder um eine neuzeitliche Fälschung handelt, konnte leider nicht eindeutig geklärt werden, weshalb für dieses Exemplar keine Gewähr für die Originalität übernommen werden kann.

Der einklassige Orden der hl. Anna wurde 1735 von Karl Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp zum Gedenken an seine verstorbene Gemahlin Anna Petrovna, einer Tochter Zar Peters des Großen, gestiftet. 1761 übernahm ihn sein Sohn und Nachfolger, der inzwischen russischer Zar (Peter III.) gewordene Herzog Carl Peter Friedrich nach Rußland, wo er auch nach dem Verzicht Katharinas II. auf das Herzogtum Holstein-Gottorps verblieb. Erst mit der Krönung von deren Sohn Paul I. zum Zaren am 5. April 1797 wurde der nunmehr dreiklassige Orden in das russische Ordenssystem integriert. 1815 wurde die bisherige 3. Klasse (der St. Annen-Säbel) in die 4. Klasse umgewandelt, und ein Kreuz 3. Klasse gestiftet. Die 3. Klasse setzte den XII. Tschin (Rangklasse), die 2. den IX. Tschin und die 1. den IV. Tschin voraus. Alle Klassen brachten den Erbadel, aber nach 1845 brachten die 2. bis 4. Klassen nur noch den persönlichen Adel. Um ca. 1820 wurde die Gestaltung der Insignien verändert. 1828 erhielt die dritte Klasse für Militärverdienst eine auf dem Band angebrachte Schleife. 1855 wurden die Schwerter gestiftet. Zwar hörte mit dem Untergang des Zarentums 1917 auch der Orden auf zu bestehen, wurde aber während des Bürgerkrieges von einigen Generälen der sogenannten Weißen Armee bis in die frühen 20er Jahre weiter verliehen.



8788 (1:1)



8787 (1:1)



8788 (1:1)

- 8787 **Orden der heiligen Anna. 2. Modell (1810-1917), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, auf der Rückseite unter der Emaille Herstellerpunze "AK" für Albert Keibel und Adler der Hoflieferanten, in der Öse "56" Zolotniki St. Petersburger Goldpunze von 1865 bis 1899, am alten Bogenband. ZE12 3167. I-II 500,--**

Von 1882 bis 1905 hatte Albert Keibel (1854-1910), Sohn und Nachfolger Julius Keibels, als offizieller Ordensjuwelier einen Exklusivvertrag mit dem Ordenskapitel. Somit lässt sich die Entstehungszeit des Kreuzes auf den Zeitraum zwischen 1882 und 1899 begrenzen.

- 8788 **Orden der heiligen Anna. 2. Modell (1810-1917), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, auf der Rückseite unter der Emaille Herstellerpunze "AK" für Albert Keibel und Adler der Hoflieferanten, in der Öse "56" Zolotniki Kokoshnik Goldpunze von 1899 bis 1908, am originalen alten Halsband. ZE12 3158. I-II 2.000,--**

Da der Exklusivvertrag von Albert Keibel mit dem Ordenskapitel 1905 nicht erneuert wurde, lieferte er dorthin nur bis 1905. Somit lässt sich die Entstehungszeit des Kreuzes auf die Jahre zwischen 1899 und 1905 eingrenzen.



8789



8790 (1:1)



8789

- 8789 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. Fragment eines frühen Kreuzes 2. Klasse, Durchmesser 50mm, wohl Gold (ohne Gewähr), hohl gefertigt, emailliert, 11,7 g, Emaillemalerei, stark beschädigt. IV 50,--**

- 8790 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, Emaillemalerei, auf der Rückseite punziert "IK" für die Firma Julius Keibel in St. Petersburg und Zarenadler der Hoflieferanten, in der Öse St. Petersburger "56" Zolotniki Goldpunze von 1865 bis 1899, am sehr kurzen Halsband. ZE12 3158. I-II 1.000,--**

Aufgrund der Kombination der IK Punze mit der St. Petersburger Goldpunze lässt sich die Entstehung dieses Kreuzes auf den Zeitraum zwischen 1865 und 1882 (Todesjahr Julius Keibels) eingrenzen.



8791 (1:1)

- 8791 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, Emaillemalerei, auf der Rückseite punziert "ИЛ" eines bisher unidentifizierten Meister der Firma Eduard und "ЭДУАРДЪ" für die Firma Eduard in St. Petersburg, in der Öse a-Kokoshnik-Silberpunze "56" Zolotniki von 1908 bis 1917/1926, im Bandring runde Kokoshnik-Punze mit Kopf nach rechts, mit langem Halsbandabschnitt, im originalen Verleihungsetui mit russischem Zarenadler. ZE12 3158.** I-II 1.000,--

Die Firma Eduard wurde um 1898 von Eduard Fernandowich Dietwald gegründet. Ab 1905 war er offizieller Lieferant des Ordenskapitels und lieferte den größten Anteil russischer Orden. Nach seinem Tod 1910 führte seine Witwe Vavara Dietwald die Firma (wohl bis 1917) weiter, obwohl D. Osipow und A. Adler Hauptaktionäre geworden waren. Die Meistermarke "ИЛ" ist laut Tammann (in TAMRUP S. 12) einem bisher nicht identifizierten Werksmeister der Firma Eduard zuzuordnen und von 1901 bis 1917 nachweisbar.

Der 1765 von König Stanislaw II. August Poniatowski gestiftete königlich polnische Orden vom hl. Stanislaus wurde durch die Statuten vom 17. Juni 1831 unter die kaiserlich russischen Orden aufgenommen. Die ursprüngliche 4. Klasse wurde 1839 abgeschafft. In den Jahren 1845-1855 hatte der Orden nur die 1. Klasse. In der Hierarchie der russischen Orden stand er an unterster Stelle, aber seine 2. Klasse (IX. Tschin) rangierte höher als die 3. Klasse des St. Anna-Ordens, und seine 1. Klasse (IV. Tschin) höher als die 2. Klasse des St. Anna-Ordens und die 3. Klasse des St. Wladimir-Ordens. Als besonderer Gnadenbeweis konnten die 1. und 2. Klasse von 1831 bis 184 mit kaiserlicher Krone verliehen werden.



8792 (1:1)

- 8792 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, Emaillemalerei, mehrere Abplatzungen der grünen Emaille des Medaillonrings, auf der Rückseite punziert "ИЛ" eines bisher unidentifizierten Meister der Firma Eduard und "ЭДУАРДЪ" für die Firma Eduard in St. Petersburg, in der Öse a-Kokoshnik-Goldpunze "56" Zolotniki von 1908 bis 1917/1926, im Bandring runde Kokoshnik-Punze mit Kopf nach rechts, am getragenen Halsband ZE12 3158.** II 1.000,--



8793



8794



8796



8795

- 8793 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, Emaillamalerei, diese etwas berieben, min. Abplatzungen der grünen Emaille des Medaillonrings, auf der Rückseite punziert "БД" für Varvara Petrovna Dietwald und "ЭДУАРДЪ" für die Firma Eduard in St. Petersburg, in der Öse Kokoshnik-Goldpunze "56" Zolotniki von 1908 bis 1917/1926, im Bandring runde Kokoshnik-Punze mit Kopf nach rechts, am alten Halsbandabschnitt. ZEI2 3158.** II

800,--

Aufgrund der Punze "БД" lässt sich die Herstellungszeit des Stückes auf 1910 bis 1914 eingrenzen. - Tammann führt in TAMRUP (S. 23) aus, dass Varvara Petrovna Dietwald, Witwe von Eduard Fernandowich Dietwald, die Firma nach dessen Tod 1910 übernommen hat. Nach Umwandlung der Firma in eine Aktiengesellschaft übernahm Dimitri Ivanovich Osipov die Majorität der Firma, die aber weiterhin unter dem Namen Eduard firmierte.

- 8794 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 3. Klasse, Gold emailliert, Emaillamalerei, auf der Rückseite punziert "IK" für die Firma Julius Keibel in St. Petersburg und Zarenadler, in der Öse "56" Zolotniki Goldpunze und Jahrespunze 1864, mit Bandabschnitt, RORU 41; ZEI2 3167.** II

700,--

Frühes Exemplar in hervorragender Erhaltung. - Mit Otto Samuel Keibel (1768-1809) betrat laut Tammann (in TAMRUP S. 27ff) das erste Mitglied einer ganzen Goldschmiede-Dynastie die russische Bühne, der selbst aber noch keine Orden fertigte. Sein Neffe Johann Wilhelm (1788-1862) erhielt 1836 in Nachfolge von Emmanuel Georg von Pannasch zusammen mit Wilhelm Kämmerer vom Ordenskapitel den Auftrag zur Herstellung aller russischen Orden. Sein Sohn Julius (Ivan) Eduard Keibel (1825-1882) lernte bei seinem Vater und wurde 1844 Meister. Nach dessen Tod 1862 übernahm er schließlich die Firma. Julius (Ivan) Eduard Keibel (1852-1882) lernte bei seinem Vater Johann Wilhelm Keibel (1788-1862) und wurde 1844 Meister. 1862 übernahm er nach dem Ableben seines Vaters die Leitung der Firma, die er bis zu einem eigenen Tod 1882 innehatte. Er war von 1862 bis 1882 offizieller und einziger Lieferant des Ordenskapitels.



8795



- 8795 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 3. Klasse, Gold emailliert, Emaillamalerei, auf der Rückseite punziert "IK" für die Firma Julius Keibel in St. Petersburg und Zarenadler für die Hoflieferanten, an Nadel.** II

500,--

Anfertigung zwischen 1862 bis 1882. Durch fachgerechte Entfernung der Öse und Anbringung einer rückseitigen Broschierung in eine Brosche umgearbeitet.

- 8796 **Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus. 2. Modell, 2. Ausgabe (ca. 1841-1917), Kreuz 3. Klasse mit Schwertern, Gold emailliert, Emaillamalerei, diese berieben, min. Abplatzungen der grünen Emaille des Medaillonrings, auf der Rückseite punziert "ДО" für die Firma Dimitri Ivanovich Osipov in St. Petersburg, in der Öse unleserliche Punze, im Bandring runde Kokoshnik-Punze mit Kopf nach rechts, mit kurzem alten Bandstück, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. ZEI2 3200.** II

750,--

Laut Tammann (in TAMRUP S. 3) ist die Firma D. I. Osipov vor 1899 gegründet worden, und arbeitete wohl bis zum Ende des Ersten Weltkrieges.



- 8797 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Einklassige Ausgabe, Silber, auf der Rückseite graviert mit Trägernamen und Verleihungsjahr "Юнкерц / Зякинц / Павлу / 1856 л.", in der Öse unleserlich punziert, ohne Band. RR II-III 250,--
Ein während des Krimkrieges verliehenes Exemplar.
- 8798 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Kreuz 1. Klasse, vergoldet, ohne Träger-
nummer, ohne Band. II 50,--
- 8799 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Kreuz 3. Klasse, Silber, auf der Rückseite Träger-
nummer "No 7788", an neuer sowjetischer Pentagonal-Bandspange. RORU 229. II-III 150,--



- 8800 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Kreuz 4. Klasse, Silber, auf der Rückseite num-
meriert "395 729", ohne Band. II- 100,--
- 8801 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Kreuz 4. Klasse, Silber, auf der Rückseite Träger-
nummer "985 582", an alter Pentagonalbandspange mit neuem Band. RORU 230. II 100,--
- 8802 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Ausgabe 1914-1917, Kreuz 4. Klasse, Weißmet-
tall, auf der Rückseite Zeichen "Б / М" für Weißmetall, und Nummer "1-M / 234 / 453", ohne Band.
Anfertigung und Verleihung aus dem Jahr 1917. II 100,--
- 8803 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Kreuz 4. Klasse, Messing, ohne Träger-
nummer, ohne Band. II-III 50,--



- 8804 **St. Georgs-Medaille für Tapferkeit.** 3. Modell (mit Portrait von Zar Nikolaus II. - 1896-1917),
Ausführung ohne Klasseneinteilung, Kupfer-Nickel, ohne Trägernummer, am neuen Band. Dazu
französische Medaille für Verdiente um die Durchführung der Volksabstimmung in Oberschlesien 1920 -
1922, am Band. 2 Stück. II 50,--
- 8805 **Sankt Georgs-Medaille für Tapferkeit.** Medaille 4. Klasse, Silber, auf der Rückseite Träger-
nummer "No 806291", an neuer sowjetischer Pentagonal-Bandspange. RORU 234. II 50,--
- 8806 **Medaille für Eifer.** 3. Modell mit dem Portrait Zar Alexander II., **Gussfälschung (!)** der großen
Silbernen Medaille, Durchmesser 49,2 mm, mit Bandabschnitt. II 50,--



- 8807 **Medaille für Eifer.** 5. Modell mit dem Portrait Zar Nikolaus II. (1894-1917), Kleine Silberne Medaille, Silber, an alter Pentagonalbandspange mit neuem Band. RORU 201A. II 75,--
- 8808 **Medaille für Eifer.** 5. Modell (mit dem Portrait Zar Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silberne Medaille, Silber, am Band des St. Stanislaus-Ordens, an französischer Kugelrahe. RORU 201A. II 75,--
Mutmaßlich an einen französischen Soldaten verliehen.
- 8809 **Medaille für Lebensrettung.** Ausgabe mit dem Portrait Zar Alexanders I., datiert 1811, **Gussfälschung** (!) der großen silbernen Medaille, Durchmesser 51 mm, im Halsansatz mit Stempelschneidersignatur, mit Bandabschnitt. I-II 100,--



- 8810 **Romanow-Ehrenzeichen für Arbeit in der Landwirtschaft.** Ehrenzeichen 2. Klasse, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Meisterpunze "КФ" für Karl Fabergé, Firmenbezeichnung "ФАБЕРЖЕ" der Firma Fabergé und "α"-Kokoshnik-Silberpunze "88" Zolotniki von 1908 bis 1917/1926, auf der Rückseite des Eichenkranzes ebenfalls Firmenbezeichnung "ФАБЕРЖЕ", Meisterpunze "КФ", Silberpunze "88" und kleine Kokoshnik-Punze, am originalen Band, im alten, jedoch nicht passenden Etui. RR II 750,--
- 8811 **Medaille für den Krieg von 1812.** Bronzemedaille für Zivilisten, Bronze, mit Resten der originalen Schwärzung, am originalen alten und zeitgenössischen Band des St. Vladimir-Ordens. R II 100,--
Die Medaille wurde am 5. Februar 1813 von Zar Alexander I. gestiftet, die Bronzestufe am 30. August 1840. Da die Bronzemedaille, an der als bei WERL beschrieben, nur an zivile Adlige und Kaufleute verliehen worden ist, die zum Krieg beigetragen haben, ist sie wesentlich seltener als die Silberne Medaille, die an Militäranghörige ohne Unterschied des Ranges verliehen wurde.
- 8812 **Medaille für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878.** Helle Bronzemedaille, Bronze, stark getragen, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange mit neuem Band. III 50,--
- 8813 **Ehrenzeichen des Roten Kreuzes für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878.** Ausführung für Christen, Silber, teilweise emailliert, auf den Vorderseiten der Bandenden Meisterzeichen "ИХ" und Silberpunze "84", im Originaltut der Firma "ХЛЪБНИКОВЪ" (Khlebnikov). РАВО1 07.01.2009". II 100,--
Die Firma Iwan Petrovich Khlebnikov wurde als Gold- und Silberwarenfirma 1867 in St. Petersburg gegründet und 1871 nach Moskau verlegt, wo sie sich zu einer der wichtigsten ganz Russlands entwickelte. Als Hoflieferant beschäftigte sie 1882 ca. 150 bis 200 Meister und Handwerker und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von 300.000 Rubel.



8814



8816



8815

- 8814 **Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905.** Silberne Medaille, Silber, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. RORU 215. **R II** 100,--
Die silberne Medaille wurde an alle Militäranghörige und Zivilisten verliehen, die in Port Arthur während der Belagerung von Mai bis Dezember 1904 stationiert waren.
- 8815 **Erinnerungsmedaille zur Einhundertjahrfeier des Krieges von 1812.** Bronze, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange mit neuem Band. **II** 25,--
- 8816 **Ehrenzeichen der Gesellschaft zur Wiederherstellung des Christentums im Kaukasus.** Ehrenzeichen 4. Klasse, Silber, in der Öse u. a. punziert "84AP", am wohl späteren Bandstück. **II** 50,--
- 8817 **Konvolut von zwei Ehrenzeichen.** 1) Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905, Medaille aus dunkler Bronze (für Angehörige von Ambulanz und Klerus); 2) Medaille zum 100-jährigen Jubiläum des Krieges von 1812, Bronze; beide Medaillen an neu gefertigten Pentagonalbandspangen. **2 Stück. II** 50,--



8818



8819



8820



8821



8822

ZARENTUM - ABZEICHEN

- 8818 **Unbekanntes Jubiläumsabzeichen 1803-1903 eines Regiments.** Bronze, an Schraube mit Schraubscheibe, darauf Herstellerbezeichnung der Firma Eduard. **II** 50,--
Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für dieses Exemplar leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8819 **Jeton aus Anlass der Krönung des russischen Zarenpaares Nikolaus und Alexandra am 14. Mai 1896.** Silber vergoldet (etwas berieben) und emailliert, im Ring russische Silberpunze "84" Zolotniki und Meisterzeichen "ГБ". **II** 100,--
- 8820 **Doktoranden-Abzeichen für Medizinische Offiziere.** Einfache Ausführung, Messingblech versilbert, an Schraube mit Schraubscheibe. **II** 50,--
Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für dieses Exemplar leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8821 **Kreuz für die Verteidiger von Port Arthur.** Silber, Emailmalerei, an Schraube mit Schraubscheibe, diese punziert. **I-II** 100,--
Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für dieses Exemplar leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8822 **Graduierungs-Abzeichen der Nikolaevsky Schule für Ingenieure in St. Petersburg.** Durch Anbringung einer Öse mit Ring umgearbeitet in einen Anhänger, die rückseitige Schraube entfernt. Silber emailliert, Gold, auf der Rückseite Meisterpunze "A.P.", Kokoshnik-Silberpunze "84" Zolotniki von 1908 bis 1917/1926 und kleine Kokoshnik-Punze. PABO1 01.05.2001. **II** 100,--



8823



8824



8825

- | | | |
|------|--|--------------|
| 8823 | Unbekanntes Abzeichen eines Kirchenfahnenträgers der Russisch-Orthodoxen Kirche. Versilbert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, Nadel abgebrochen.
Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für dieses Exemplar leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht. | II
50,-- |
| 8824 | Unbekannter Jeton. Silber, hohl gefertigt, 38,8 x 22,2 mm. | III
50,-- |
| 8825 | Wappenschild. 81,2 x 61 mm, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, Emaillemalerei, auf der Rückseite fünf Haken zum befestigen. | II
50,-- |



8826 (1:2)



8827 (1:2)

- | | | |
|------|---------------------------------------|-----------------------|
| 8826 | Paar Offiziers-Schulterstücke. | 2 Stück. II
100,-- |
| 8827 | Paar Schuppen-Epauletten. | 2 Stück. II
100,-- |



RUSSISCHER BÜRGERKRIEG (1918-1922)

- 8828 **Orden der heiligen Anna.** Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Bronze vergoldet und emailliert, Emailmalerei, ohne Punzierungen, mit älterem Halsbandabschnitt. II 250,--
Mutmaßlich deutsche Anfertigung aus den frühen Zwanziger Jahren. - Der Oberbefehlshaber der Freiwilligen Russischen Westarmee, Oberst Fürst Awaloff-Bermond hat an eine Reihe der ihm unterstellten Freikorpskämpfer (so u. a. an Mitglieder des Freikorps Roßbach) zaristische Orden verliehen, so u. a. den St. Stanislaus-Orden und den St. Annen-Orden, jeweils mit Schwertern. Bei diesen Verleihungen wurden jedoch nur Verleihungsdokumente übergeben, die jeweiligen Insignien mussten sich die Beliehenen nach dem Einsatz selbst beschaffen.
- 8829 **Große Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen.** 1) Kreuz für die Gefechte in den Steppen, Silber, auf der Rückseite nummeriert "225; 2") St. Georgs-Medaille für Tapferkeit, 3. Modell (mit Portrait Zar Nikolaus II. - 1896-1917), Medaille 4. Stufe, Silber, auf der Rückseite Trägernummer "287011"; an originaler zeitgenössisch gefertigter Zweier-Pentagonalspange. WERL S. 108. RR II 250,--
Das Kreuz wurde an die Don-Kossacken für die Teilnahme an den äußerst blutigen Gefechten in den Steppen vom 12. Februar bis 5. Mai 1918 verliehen.



EXIL

- 8830 **Orden des hl. Nikolaus des Wundertätigen.** Ordenskreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Pentagonalfband. II 50,--

UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

- 8831 **Leninorden.** 4. Modell (ab 1942), Gold teilweise emailliert, 33,6 g, mit Platinauflage, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung des Leningrader Münzhofs, mit Trägernummer, ohne Pentagonalfbandspange. HERF4 02.04.2004; ZE12 3256. II 500,--
- 8832 **Suworow-Orden.** 2. Modell, Stern 3. Klasse, Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung des Münzhofs in Moskau und niedrige vierstellige Trägernummer, an Schraube mit Schraubscheibe. ZE12 3291. II 50,--
Aufgrund existierenden großen Fälschungsproblematik kann für dieses Exemplar leider keine Gewähr für Originalität gegeben werden. Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8833 **Medaille für Tapferkeit.** 2. Ausführung, Silber, auf der Rückseite niedrige fünfstellige Trägernummer, an neuer Pentagonalfbandspange. II 25,--



8834

- 8834 **Große Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen.** 1) Lenin-Orden, 4. Modell, Gold, Platin, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung des Münzhofs in Moskau und Trägernummer; 2) Rotbannerorden, 2. Modell, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, min. Emaillechip, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung des Münzhofs in Moskau und Trägernummer; 3) Rotbannerorden, 2. Modell, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, min. Emaillechip, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung des Münzhofs in Moskau und Trägernummer; 4) Medaille Für den Sieg über Deutschland; 5) Medaille Für den Sieg über Japan. Zusammen mit altem Auszeichnungsbüchlein mit nummergleichen Eintragungen der ersten drei Auszeichnungen. II

Für die Authentizität der Trägernummern und der Eintragungen kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.

300,--

- 8835 **Konvolut von 37 Auszeichnungen und Abzeichen.** Darunter 18 Städte-medailen von 1945 und ein Rotbannerorden, verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils emailliert, teils an Pentagonalbandspangen, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. 37 Stück. II; II-III

100,--



8836

SAN MARINO, REPUBLIK

- 8836 **Zivil- und Militärverdienstorden vom heiligen Marinus.** 2. Modell (mit Inschrift CIVILE E MILITARE), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, Emaillemalerei, min. Ausbruch im vorderseitigen Medaillonring, ohne Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, min. Emailleschäden im Medaillon, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, an Nadel. OAN2 1122, 1123; ZE12 3365, 3366. 2 Stück. II-III

350,--

Gestiftet wurde der fünfklassige Orden mit Dekret vom 22. März 1860 durch die beiden Capitani Reggenti der Republik. 1872 wurde die Großmeister-Dekoration (und damit die Amtsinsignie der als Staatsoberhäupter fungierenden Capitani Reggenti) und am 30. April 1964 die Ordenskollane eingeführt. (Vgl. auch: Autengruber, Michael: Die Orden und Ehrenzeichen der Republik San Marino. In: Internationales Militaria-Magazin, Nr. 72 (1993). S. 21ff.)



8837



8839



8840



8838

- | | | |
|------|--|------------------|
| 8837 | Zivil- und Militärverdienstorden vom heiligen Marinus. 2. Modell (mit Inschrift "CIVILE E MILITARE"), Offizierskreuz, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, am Band mit aufgelegter Rosette, im originalen Verleihungsetui der Firma Raviolo & Gardino Succ. D. Cravanzola mit aufgedrucktem goldfarbenen Staatswappen. ZE12 3370.
Das zweite Modell ist in echt Gold nicht häufig zu finden. | R I-II
250,-- |
| 8838 | Ritterorden der heiligen Agatha. Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emaillemalerei, eine kleine Abplattung in der grünen Emaille, ohne Halsband. ZE12 3379. | II
100,-- |
| 8839 | Ritterorden der heiligen Agatha. Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emaillemalerei, am Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Knopflochrosette im Originaletui der Firma Alberti in Mailand. ZE12 3380. | II
50,-- |
| 8840 | Verdienstmedaille. Bronzene Verdienstmedaille MERITO, Bronze, am Band. | II
25,-- |



8841 (1:1)

SCHWEDEN, KÖNIGREICH

ORDEN

- | | | |
|------|--|----------|
| 8841 | Königlicher Seraphinen-Orden. Sammleranfertigung der Ordenskollane bestehend aus 11 Seraphin- und 10 Patriarchenkreuz-Gliedern, Bronze vergoldet, mehrere Glieder zeigen auf Vorder- und/oder Rückseite leichte Oxydationsspuren auf, die Kreuzglieder Bronze vergoldet und emailliert, mehrere Glieder mit oberflächlichen Emaille칩s, eine Kettenverbindung fehlt, mit Verschlusshaken. R II-III | 1.000,-- |
|------|--|----------|

Ein dänischer Sammler hat in dem 1960er Jahren unter Vorlage einer Originalkollane vier dieser original- und detailgetreuen Sammleranfertigungen herstellen lassen. Ein Vergleich mit dem im Museum der Ehrenlegion und der Ritterorden in Paris ausgestellten Original exemplar ergab eine nahezu vollständige Übereinstimmung beider Kollanen bis hin zu den Verschluss haken. - Eine einmalige Gelegenheit eine solche museale und auch als Sammleranfertigung extrem seltene Kollane zu erwerben, als Ersatzstück für ein im Original absolut unerhältliches Exemplar.



8842 (1:1)

- 8842 **Königlicher Seraphinen-Orden**, Ordensset bestehend aus: Kleinod, Gold emailliert, 28,1 g, zwei kaum sichtbare oberflächliche Emaille칩s und eine Haarriss in den Kreuzarmen, am originalen Schulterband, und Bruststern, 3. Ausgabe (mit Patriarchenkreuzen auf den Kreuzarmen - 1919-1951), Silber, teilweise reperciert, teilweise vergoldet, Medaillonzentrum emailliert, Haarrisse und dadurch bedingt dunkle Flecken im Medaillonfeld, Zentrums-Auflagen Gold, die Auflagen achtfach verschraubt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, an Nadel. ZE12 3401, 3402. II 5.000,--

Am 23. Februar 1748 stiftete König Frederick I. von Schweden (aus dem Hause Holstein-Gottorp) in Erinnerung eines älteren Seraphinenordens der zweiten Hälfte des Sechzehnten Jahrhunderts den einklassigen Orden. Entsprechend einer Erklärung des Schwedischen Reichstages vom 6. Juni 1973 durfte er ab 1. Januar 1975 ausschließlich Ausländern verliehen werden. Seit 1995 dürfen wieder Mitglieder der schwedischen königlichen Familie in den Orden aufgenommen werden.

- 8843 **Königlicher Seraphinen-Orden**. Halsband zum Abzeichen für die Halsdekoration der Ordenbeamten oder des Reichsherolds, mit Metallschließen. R II 25,--

Diese Band kann auch für die große Königs-Medaille verwendet werden.



8844 (1:1)

- 8844 **Königlicher Seraphinen-Orden**. Kleines Kreuz der Ordensbeamten, Gold emailliert, 17,0 g, am originalen Band. ZE12 3405. RRR I 4.000,--

Äußerst qualitative Anfertigung der extrem seltenen Dekoration aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts, aus der Regierungszeit König Oskars II., der von 1872 bis 1907 regiert hat. Vergleiche NORDENV S. 41.



8845

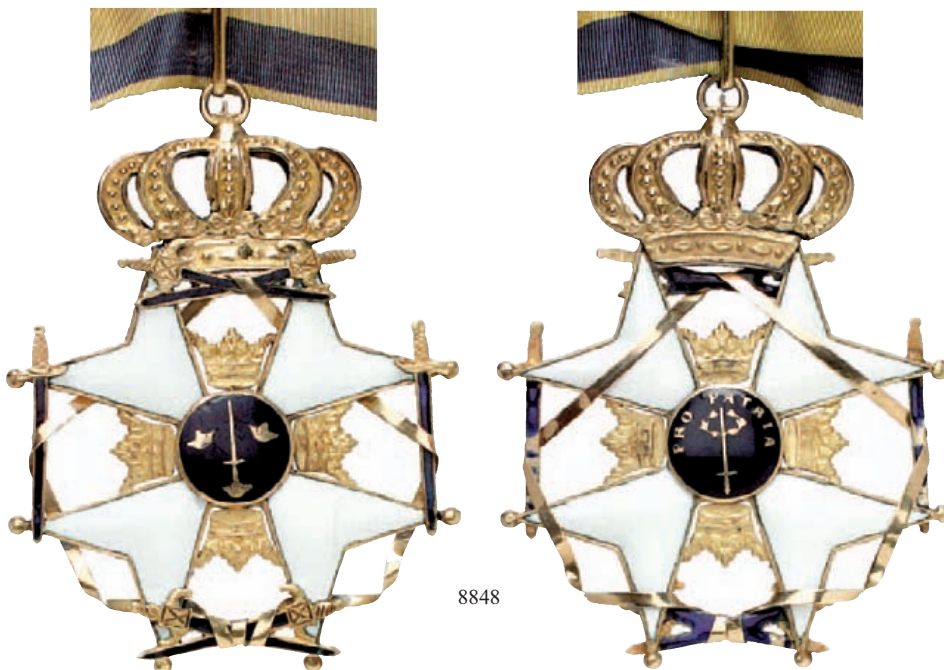


8847



8845

- 8845 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell des Ordens (seit 1772), Kleinod zum Großkreuz, Gold feinst ziseliert und emailliert, 30,4 g, auf dem Bandring französische Importpunze für Gold seit 1893 Uhpunze, mit ca. 2m langem originalen alten Schulterbandabschnitt. ZE12 3413. I-II 1.000,--
- 8846 **Königlicher Schwert-Orden.** Leeres Etui zum Bruststern des Kommandeurs 1. Klasse, des Herstellers C. F. Carlman in Stockholm, mit goldfarbener Aufschrift "K.S.O. / K.I. / KRASCHAN". II 25,--
Etui aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 8847 **Königlicher Schwert-Orden,** 2. Modell des Ordens (seit 1772), Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarmfeldern - seit 1951), 84 x 84 mm, Silber, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf dem Nadelbock mehrfach punziert, (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman in Stockholm und Jahrespunze "Q9" für 1966), an Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma C. F. Carlman AB ZE12 3416. I-II 300,--



8848

- 8848 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell des Ordens (seit 1772), Kommandeurkreuz, 78,8 x 59,5 mm, Gold emailliert, 34,7 g (mit Halsband), auf der Vorderseite zwei kleine oberflächliche Emaillenchips und min. Haarrisse auf einem Kreuzarm, sowie min. Abplatzungen in der blauen Emaillierung der Rückseite der Schwerter, am originalen alten 71 mm breiten Halsband. ZE12 3417. RR II 2.000,--
Extrem seltene frühe Anfertigung aus dem ersten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts in einer für das hohe Alter des Exemplars erstaunlichen Erhaltung.



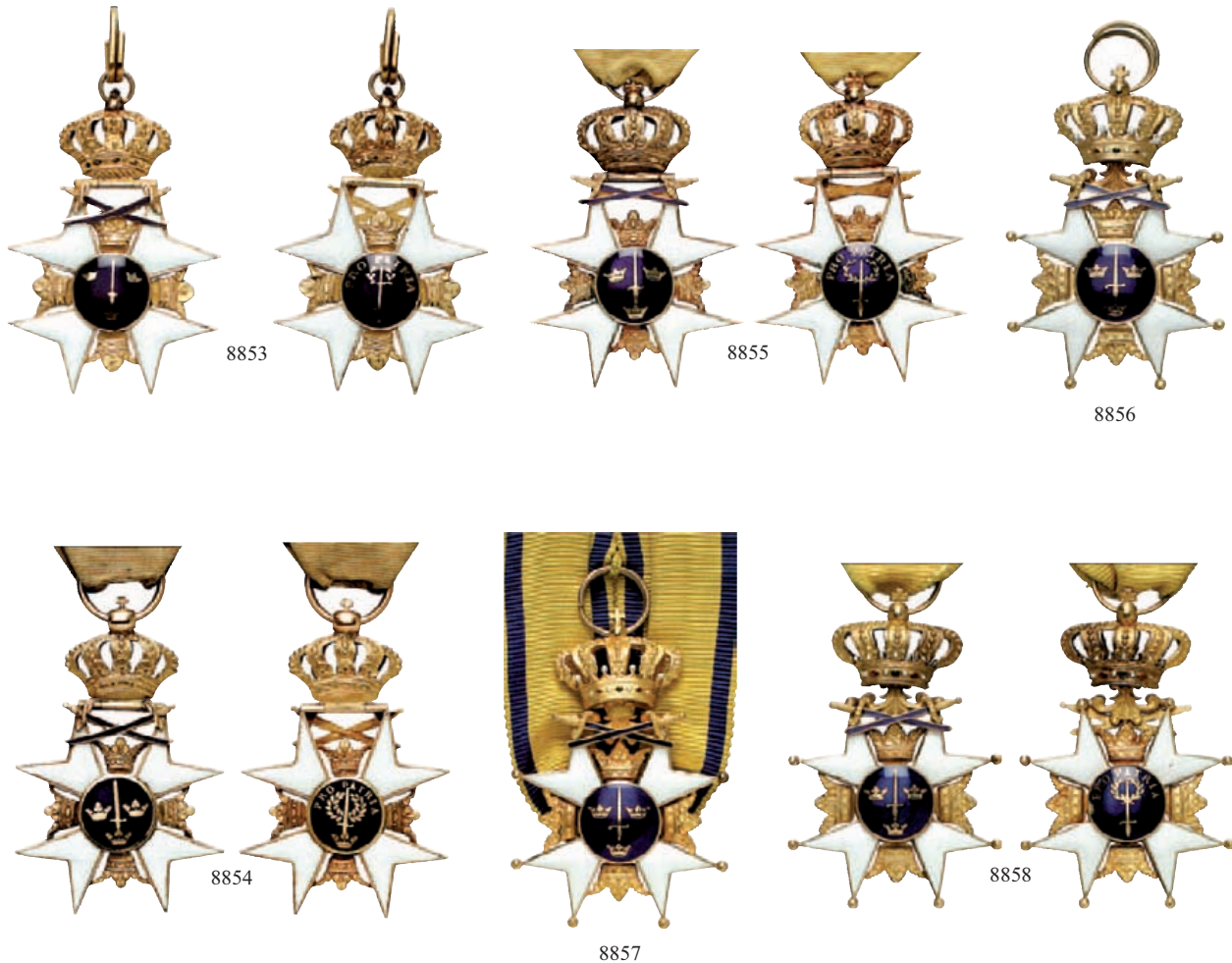
- 8849 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell des Ordens (seit 1772), Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 28,6 g, im Vorderseiten-Medaillon kleiner Emaillechip, ohne Halsband. ZE12 3417. **R II** 800,--
 Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem zweiten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts in sehr schöner Erhaltung.

- 8850 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Kommandeurkreuz, Gold, emailliert, 33,1 g, auf dem Rand des linken Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), am genähten Halsband, im originale Verleihungsetui der Firma C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3417. **I-II** 800,--



- 8851 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Kommandeurkreuz, Gold, emailliert, 33,4 g, auf dem Rand des linken oberen Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), mit originalem zeitgenössischen getragenen Halsbandabschnitt, im Etui des Hofjuweliers Sam Pettersson in Nyköping. ZE12 3417. **I-II** 800,--
- 8852 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz, 1. Ausführung (ohne Kügelchen an den Kreuzarmenden), Gold emailliert, 10,8 g, zwei min. Ausbrüche in der Emaillierung der Schwerter, großer Chip im Medaillon der Rückseite, mit starrer Öse und eingehängtem Bandring, am späteren Band. ZE12 3422. **I-II** 750,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem ersten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts, in trotz des Alters hervorragender Erhaltung.



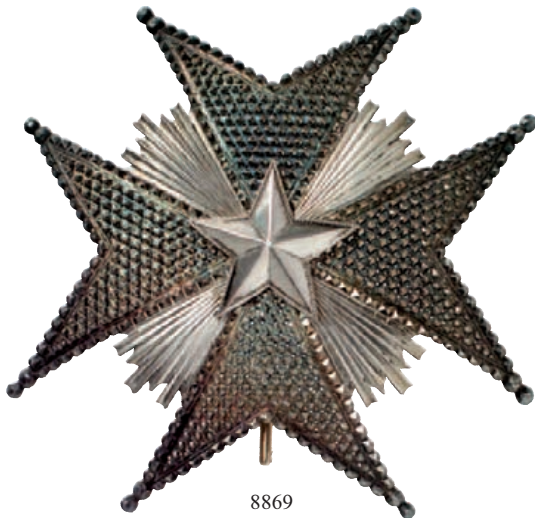
- 8853 **Königlicher Schwert-Orden. 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz, 1. Ausführung** (ohne Kügelchen an den Kreuzarmenden), Gold emailliert, 9,8 g, kaum sichtbare min. Haarrisse in der weißen Emaillie, mit starrer Öse und eingehängtem Bandring. ZE12 3422. **RR I-II** 750,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem ersten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts, in trotz des Alters hervorragender Erhaltung.
- 8854 **Königlicher Schwert-Orden. 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz, 1. Ausführung** (ohne Kügelchen an den Kreuzarmenden), Gold emailliert, 11,1 g, kaum sichtbare min. Haarrisse und Kratzer in der weißen Emaillie, mit geschlossenem Bandring durch den Reichsapfel der Krone, am originalen alten zeitgenössischen Band. ZE12 3422. **R I-II** 600,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem zweiten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts, in trotz des Alters hervorragender Erhaltung.
- 8855 **Königlicher Schwert-Orden. 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz, 1. Ausführung** (ohne Kügelchen an den Kreuzarmenden), Gold emailliert, 11,1 g, auf der Rückseite kaum sichtbare min. Haarrisse in der weißen Emaillie, am originalen alten zeitgenössischen Band. ZE12 3422. **R I-II** 500,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem dritten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 8856 **Königlicher Schwert-Orden. 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz** (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 16,8 g, alte Reparaturstelle bei der rechten Schwertklinge, auf dem Rand des linken untern Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), ohne Band, im Originaltut des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3422. **I-II** 250,--
- 8857 **Königlicher Schwert-Orden. 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz** (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 19,9 g (mit Band), auf dem Rand des linken untern Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), am genähten Bogenband, im Originaltut des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3422. **I-II** 300,--
- 8858 **Königlicher Schwert-Orden. 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz** (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 15,3 g, Haarriss in der weißen Emaillie der Rückseite eines Arms, sowie min. Ausbruch in der blauen bauen Emaillie der Rückseite, ohne Punzierung, am Band, im Originaltut des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3422. **II-** 250,--



- 8859 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 1. Ausführung (mit silbernem Vorderseitenmedaillon), Silber, Vorderseitenmedaillon Silber emailliert, ohne Punzierung, am Band. ZE12 3424. I-II 100,--
Es dürfte sich hierbei um eine Anfertigung aus der zweiten Hälfte des Neunzehnten Jahrhunderts handeln.
- 8860 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Vorderseitenmedaillon), Silber, Vorderseitenmedaillon Gold emailliert, ohne Punzierung, am Band. ZE12 3424. I-II 50,--
- 8861 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Vorderseitenmedaillon), Silber, Vorderseitenmedaillon Gold emailliert, auf der Rückseite der Akanthus-Agraffe mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, S für Silber), am Band. ZE12 3424. I-II 100,--
- 8862 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Vorderseitenmedaillon), Silber, Vorderseitenmedaillon Gold emailliert, auf der Rückseite der Akanthus-Agraffe mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, S für Silber), am Band. ZE12 3424. I-II 100,--



- 8863 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Vorderseitenmedaillon), Silber, Vorderseitenmedaillon Gold emailliert, ohne Punzierung, am genähten Bogenband. ZE12 3424. I-II 100,--
- 8864 **Königlicher Schwert-Orden.** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Vorderseitenmedaillon), Silber, Vorderseitenmedaillon Gold emailliert, auf der Rückseite der Akanthus-Agraffe mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "S" für Silber), am Band mit Nadel. ZE12 3424. I-II 100,--
- 8865 **Königlicher Schwert-Orden.** Silberne Schwertmedaille, ältere Ausführung mit kleiner mittels Scharnier befestigter Königskrone, Silber, am alten originalen Band. ZE12 3427. R II 50,--
- 8866 **Königlicher Schwert-Orden.** Silberne Schwertmedaille, ältere Ausführung mit kleinerer Königskrone, Silber, am alten originalen Band. ZE12 3427. II 50,--
- 8867 **Königlicher Schwert-Orden.** Silberne Schwertmedaille, ältere Ausführung mit kleinerer Königskrone, Silber, am alten originalen Band. ZE12 3427. II 50,--



8869



8868



8870

- 8868 **Königlicher Nordstern-Orden.** Kleinod zum Großkreuz, Gold emailiert, 27,6 g, ohne Punzierung, ohne Schulterband. ZE12 3434. I-II 400,--
- 8869 **Königlicher Nordstern-Orden.** Bruststern zum Großkreuz, 1. Ausgabe, inoffizielle Ausführung in Metall (bis 1871), 91,8 x 93,2 mm, Silber brillantiert und reperciert, auf der Rückseite vergoldet, an Nadel. ZE12 3435. R I-II 750,--
Hierbei handelt es sich um eine inoffizielle, also nicht verliehene, sondern privat beschaffte Ausführung in einer Anfertigung aus dem dritten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Da bis 1871 das Großkreuz offiziell mit gestickten Bruststernen verliehen worden ist, war die private Beschaffung von Metallsternen unumgänglich.
- 8870 **Königlicher Nordstern-Orden,** Bruststern zum Großkreuz, 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarmfeldern - seit 1951), 84,3 x 83,3 mm, Silber, auf dem Nadelbock mehrfach punziert, (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman in Stockholm und Jahrespunze "19" für 1959), an Nadel. ZE12 3435. I-II 300,--



8871

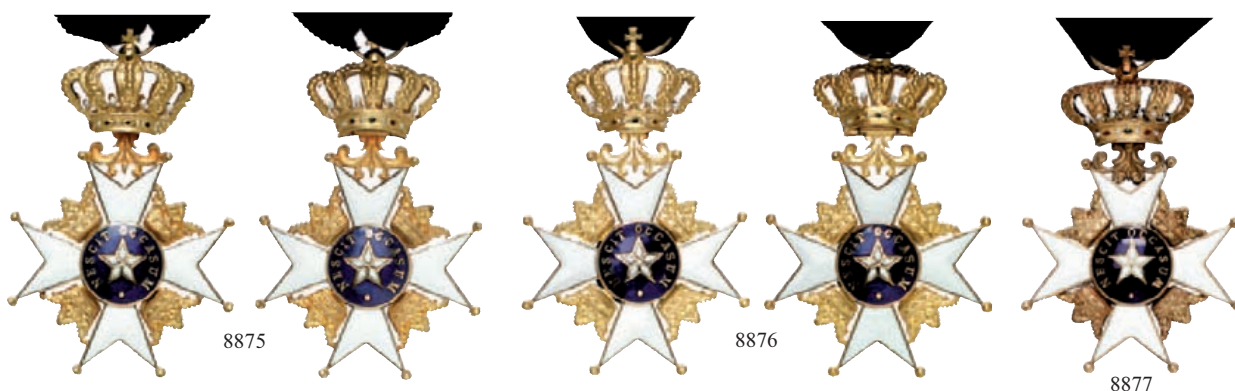


8872

- 8871 **Königlicher Nordstern-Orden.** Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 2. Ausgabe (mit brillantierten Kreuzarmfeldern - 1871-1919), 2., größere Ausführung (ab ca. 1875), 73,4 x 72,0 mm, Silber, brillantiert und reperciert, ohne Punzierung, an Nadel. ZE12 3437. II 300,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 8872 **Königlicher Nordstern-Orden.** Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarmfeldern - seit 1951), Silber, auf dem Nadelbock mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, S für Silber und Jahrespunze "Q9" für 1966), an Nadel, im Originalset des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3437. I-II 200,--



- 8873 **Königlicher Nordstern-Orden.** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 24,3 g, auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für den Feingoldgehalt und Jahrespunze "B9" für 1952), am schwarzen genähten Halsband mit Metallschließen, im Originaletui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3438. I-II 400,--
- 8874 **Königlicher Nordstern-Orden.** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 27,2 g, ohne Punzierung, am originalen schwarzen etwas verfleckten Halsband mit Metallschließen. ZE12 3438. I-II 400,--



- 8875 **Königlicher Nordstern-Orden.** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 15,4 g (mit Band), auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct und Jahrespunze "M9" für 1962), am schwarzen Band, im Originaletui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3439. I-II 250,--
- 8876 **Königlicher Nordstern-Orden.** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 12,7 g (ohne Bandring), auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct und Jahrespunze "N9" für 1963), am schwarzen Band mit Nadel. ZE12 3439. I-II 250,--
- 8877 **Königlicher Nordstern-Orden.** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 17,8 g (mit Band), ohne Punzierung, auf der Rückseite eines Kreuzarms Emailleschaden, am schwarzen Band. ZE12 3439. I-II/III 100,--



- 8878 **Königlicher Nordstern-Orden.** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailiert, 12,1 g (ohne Bandring), auf der Rückseite kaum sichtbarer Haarriss in einem Kreuzarm, ohne Punzierung, ohne Bandring und ohne Band. ZE12 3439. I-II 200,--
- 8879 **Königlicher Nordstern-Orden.** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Silber vergoldet, Medallions Gold, emailiert, eine Perle der Kronenrückseite etwas beschädigt, ohne Punzierung, am blauen Band mit schmalen gelben Randstreifen (seit 1975). ZE12 3439. R I-II 150,--
Die Ritterkreuze 1. Klasse in vergoldetem Silber sind weitaus seltener zu finden als die echt goldenen Exemplare.
- 8880 **Königlicher Nordstern-Orden.** Miniatur des Ordenskreuzes (26,5 x 17,5 mm), Gold emailiert, am Bändchen, auf der Rückseite Trageknopf. II 50,--
- 8881 **Königlicher Nordstern-Orden.** Miniatur des Ordenskreuzes (24,8 x 17,1 mm), Gold emailiert, am Bändchen, auf der Rückseite Trageknopf. II 50,--
- 8882 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 2. Ausgabe (mit brillantierten Kreuzarmen - 1871-1919), 3., größere Ausführung (72,9 x 71,0 mm) mit kleinerer Korngarbe (ca. 1900-1919), Silber brillantiert und reperciert, ohne Punzierung, an Nadel. ZE12 3453. II 300,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.



- 8883 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 2. Ausgabe (mit brillantierten Kreuzarmen - 1871-1919), 2., größere Ausführung (75,5 x 73,3 mm) mit größerer Korngarbe (ca. 1875-1900), Silber brillantiert und reperciert, ohne Punzierung, an Doppelnadel. BURKE S. 517ff; OAN2 S. 409; VOLPE1 S. 510; ZE1 3450, 3453. ZE12 3453. II 300,--
- 8884 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Kommandeurkreuz, Gold emailiert, 26,8 g, auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct und Jahrespunze "19" für 1959), am genähten Halsband, im Originaltut des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3454. I-II 400,--



- 8885 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, Jahrespunze "A9" für 1951), am Band mit Nadel, im Originaletui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3455. I-II 250,--
- 8886 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 14,8 g, auf dem Rand des linken Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, Jahrespunze "Y8" für 1949), mit Bandstück im Originaletui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3455. I-II 250,--
- 8887 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 14,3 g (ohne Bandring), auf dem Rand des linken Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman, "18K" für 18 ct, Jahrespunze "Y82" für 1949), am Band mit Nadel, zusammen mit Bandstück und Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit Reversknopf im Originaletui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3455. I-II 250,--



- 8888 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 17,9 g (mit Band), ohne Punzierungen, am Band. ZE12 3455. I-II 250,--
- 8889 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 16,1 g, ohne Punzierung, ohne Band. ZE12 3455. I-II 200,--
- 8890 **Königlicher Wasa-Orden.** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, mehrere Emaillechips auf Vorder- und Rückseite, eine Perle der Krone beschädigt, ohne Punzierung, am Band. ZE12 3455. II-III 75,--
Die Ritterkreuze 1. Klasse in vergoldetem Silber sind weitaus seltener zu finden als die echt goldenen Exemplare.
- 8891 **Königlicher Wasa-Orden.** Große Goldene Wasa-Medaille (Größe 8), Durchmesser 31,4 mm, Gold, 28,5 g (ohne Bandring), mit Stempelschneiderzeichen "L.A.", im Rand punziert "MJV GULD 1952" (Königliche Münze in Stockholm), mit Randdelle, am Band mit Nadel, im Etui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. ZE12 3458. R II 500,--



8893 (1:1)



8892



8893 (1:1)

- 8892 **Königlicher Wasa-Orden.** Kleine Goldene Wasa-Medaille (Größe 5), Durchmesser 22,9 mm, Gold, 11,2 g (ohne Bandring), ohne Punzierung, am Band. ZE12 3458. II 200,--

- 8893 **Lovisa-Ulrika-Ehrenzeichen des Adligen Jungfrauenstiftes zu Vadstena.** Ältere Ausführung mit rot-weißen Flammen zwischen den Kreuzarmen, Gold emailliert, 13,8 g (mit Schleife), feine Emaillemalerei, mehrere kaum sichtbare Emaillechips in der dunkelblauen Emaille des Vorder- und Rückseitenmedaillons, an alter Damenschleife. II 1.000,--

Hervorragende Anfertigung wohl aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Am 6. Mai 1747 erhielten die ersten Stiftsfräulein des bereits 1738 gegründeten aber noch nicht errichteten Jungfrauenstiftes, Otiliana Gräfin Lagerberg geb. Vellingk (als erste Äbtissin, gest. 1766), Charlotta Hamilton af Hageby und Maria Falkenberg af Trystorp aus der Hand von Königin Lovisa Ulrika von Schweden (1720-1782), der geborenen Prinzessin Louise Ulrike von Brandenburg-Preußen und Schwester Friedrichs des Großen, die neu gestifteten Insignien. Das Band ist normalerweise weiß mit himmelblauen Randstreifen; bei besonderen Verdiensten konnte das Kreuz auch an Herren verliehen werden, die es dann einem Band in umgekehrter Farbfolge (himmelblau mit weißen Randstreifen) am Halse trugen. Für 1892 gibt Gritzner in KLPH07 eine Zahl von 733 Stiftsfräulein an.



8895 (1:1)



8894



8895 (1:1)

- 8894 **Lovisa-Ulrika-Ehrenzeichen des Adligen Jungfrauenstiftes zu Vadstena.** Ältere Ausführung mit rot-weißen Flammen zwischen den Kreuzarmen, Gold emailliert, feine Emaillemalerei, mehrere kleine Emailleschäden auf Vorder- und Rückseite, ohne Band. KÜN142 7959; KLPH7 S. 219ff; Taf. XIV, 93. III 600,--

Anfertigung wohl aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

- 8895 **Lovisa-Ulrika-Ehrenzeichen des Adligen Jungfrauenstiftes zu Vadstena.** Jüngere Ausführung mit gold-weißen Flammen zwischen den Kreuzarmen, Gold emailliert, 10,9 g, feine Emaillemalerei, am alten Halsband. R I-II 1.000,--

Hervorragende Anfertigung wohl um 1900. Die späteren Ausführungen sind weitaus seltener zu finden als die älteren.



8896



8897



8899



8900

- 8896 **Amaranthen-Orden.** Großes Ordenskreuz für Herren, Bronze vergoldet, am weißen Schulterband für Herren mit hellblauen Seitenstreifen. II 50,--
Der halboffizielle von Königin Christine Wasa 1653 gestiftete Orden wird auch heute noch verliehen. So hat ihn Kronprinzessin Victoria zu ihrem 16. Geburtstag erhalten, bevor sie an ihrem 18. Geburtstag (Erlangung ihrer Volljährigkeit) in den Seraphinen-Orden aufgenommen worden ist. Die zahlreichen Stufen des Ordens werden sowohl durch die Größe der Ordenskreuze wie auch durch die unterschiedlichen Farben der Bänder ausgedrückt.
- 8897 **Amaranthen-Orden.** Großes Ordenskreuz für Damen, Bronze vergoldet, am weißen Schulterband für Damen mit hellblauen Seitenstreifen. II 50,--
- 8898 **Leeres Etui für ein Kommandeurkreuz.** mit Platz für ein Bruststeckkreuz, von C. F. Carlman in Stockholm). R II 25,--
Es handelt sich hierbei vielleicht um ein Etui für einen Set des Ordens Carls XIII. oder der Schwedischen Genossenschaft des Johanniterordens.

EHRENZEICHEN UND MEDAILLEN

- 8899 **Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928.** Bronze vergoldet und emailliert, am Originalband. KÜN142 7974; LÖW2 Gruppe C; THOR S. 83f. II 50,--
Thornit gibt in THOR eine Verleihungszahl von 916 an.
- 8900 **Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948.** Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. "S & Co" für den Hersteller Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948), am etwas zerschlossenen Originalband, im golden bedruckten Originaltutui der Firma C. C. Sporrang & Co. in Stockholm. KÜN142 7978; LÖW2 Gruppe C; THOR S. 85f. II 50,--
Thornit gibt in THOR eine Verleihungszahl von 770 an.



8901



8902



- 8901 **Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 85. Geburtstag König Gustavs VI. Adolf am 11. November 1967.** Silber, mit Stempelschneiderzeichen "LH", im Rand mehrfach punziert ("MJV" für die Königliche Münze in Stockholm, "SILVER" und "1967"), an Damenschleife mit Nadel, im Etui. KÜN142 7982; LÖW2 Gruppe C. II 50,--
Thornit gibt in THOR eine Verleihungszahl von 650 an.
- 8902 **Medaille für Eifer und Redlichkeit im Reichsdienst.** Modell mit Portrait König Gustavs V. (1907-1950), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneiderzeichen "AL" (für A. Lindenberg) im Halsabschnitt, im Rand punziert "SILVER 1942", auf der Rückseite Trägergravur "TILL DAVID WILHELM NYSTRÖM", am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. LÖW2 Gruppe I. II 25,--



8903



8904



8905



8907

- 8903 **Prinz Eugen-Medaille für Verdienste um das Kunsthandwerk.** Goldene Medaille, Gold, 27,7 g, im Rand punziert "MJV GULD" (Königliche Münze in Stockholm) und 1956, sowie mit Trägergravur E. N. JOHANSON-THOR 1/8 1956, am Band mit Nadel. LÖW2 S. 38. **RR I-II** 500,--
In echt Gold besonders selten!
- 8904 **Olympische Medaille König Gustav V. (1912).** Silber, mit Stempelschneidernamen A.LINDENBERG, am genähten Bogenband. LÖW2 Gruppe H. **II** 50,--
- 8905 **Erinnerungsmedaille die Lingiade 1939 in Stockholm.** Silber vergoldet, mit Stempelschneiderzeichen WB, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Westins in Stockholm, mehrfach punziert (u.a.: "S" für Silber und Jahrespunze N8 für 1939), am Band. LÖW2 Gruppe K. **II** 25,--
- 8906 **Verdienstmedaille der Heimwehr.** Modell mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf (1950-1973), Goldene Medaille, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "L9" für 1961), am Band. Dazu: Verdienstmedaille des Schwedischen Zentralverbandes für Offiziersausbildung, Modell mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf (1950-1973), Silberne Medaille, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "P9" für 1965), am Band. Und: Silbernes Ehrenzeichen des Reichs-Luftschutz-Verbandes, Silber, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "Q8" für 1942), an Damenschleife. **3 Stück. II** 50,--
- 8907 **Medaille für Verdienste um das Freiwillige Motorboot-Korps.** Modell mit dem Portrait König Gustav V. (bis 1950), Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, im Rand mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "I8" für 1935), am Band. **II** 25,--



8908



8909



8910



ex 8911

- 8908 **Verdienstmedaille des Reichs-Schwimmverbandes.** Modell mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf (1950-1973), Silberne Medaille, Silber, auf der Rückseite mit Trägernamen "INGA ÅKERLUND 1975" und mehren Punzen (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "T9" für 1969), am Band. **II** 25,--
- 8909 **Verdienstmedaille des Schwedischen Reichsverbandes der Feuerwehren.** Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, auf der Rückseite Trägergravur "ROLAND ADOLESSON 8/9 1956" und mehrere Punzen (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "F9" für 1956), am Band **R II** 50,--
- 8910 **Ehren-Abzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes.** Silber, vergoldet und teilweise emailliert, rückseitig mit Herstellerbezeichnung der Firma Möllénborg in Stockholm und Punzierung, an Nadel, auf Bandkreuz aufgelegt, im originalen Verleihungssetui des Königlichen Hofjuweliers Gustaf Möllénborg in Stockholm. KÜN142 7990. **II** 50,--
- 8911 **Ehrenzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes.** Silber, im Rand punziert "SILVER", und Trägername "N.HANSEN" und "1946", am Band. Dazu ein weiteres Exemplar, Silber, im Rand punziert "MJV SILVER" (Königliche Münze in Stockholm), am Band mit Nadel. LÖW2 Gruppe L. **2 Stück. II** 25,--



8912

8913

8914

8915

- 8912 **Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für Freiwillige Krankenpflege.** Modell mit Portrait König Gustavs V. (1907-1950), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelscheidernamen A. LINDENBERG, im Rand punziert "SILVER 1929", auf der Rückseite mit Trägergravur "E.V.KILLANDER 1929", am Band. KÜN142 7993 var.; LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8913 **Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für Freiwillige Krankenpflege.** Modell mit Portrait König Gustavs V. (1907-1950), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelscheidernamen A. LINDENBERG, im Rand punziert "SILVER 1929", auf der Rückseite mit Trägergravur "N.NORBECK 1929", an Damenschleife, zusammen mit Miniatur, Silber, an Damenschleife, im originalen Verleihungsetui der Firma S. C. Sporrang & Co. in Stockholm. KÜN142 7993 var.; LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8914 **Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für Freiwillige Krankenpflege.** Modell mit Portrait König Gustavs V. (1907-1950), Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelscheidernamen A. LINDENBERG, im Rand punziert "BRONZE 1917", ohne Trägergravur, am sehr kurzen Band. LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8915 **Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für Freiwillige Krankenpflege.** Modell mit Portrait König Carls XVI. Gustav (seit 1973), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneiderzeichen LH, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" und "925" für 925er Silber und Jahrespunze "M10" für 1986) und Trägergravur "Louise Kjellberg 1990", am Band, im Originalsetui der Firma C. C. Sporrang & Co. in Stockholm. KÜN142 7995; LÖW2 Gruppe K. II 50,--

Die Medaillen mit dem Portrait des derzeitigen Königs sind nicht häufig im Handel zu finden.



8916

8917

8918

- 8916 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Oskars II., 1. Modell (mit "NORR - bis 1907"), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 33,9 mm, Silber, mit Stempelschneidername A.LINDBERG, auf dem Rand gravierter Trägersname "Mathilda Danielsson 1905", ohne Band. LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8917 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Oskars II., 2. Modell (ohne "NORR 1906-1907"), Große Silberne Medaille, Durchmesser 41,6 mm, Silber, mit Stempelschneidername A.LINDBERG, auf dem Rand gravierter Trägersname "Gustav Alfred Forss 1907", am Halsband. LÖW2 Gruppe K. II 75,--
- Dieses Modell wurde aufgrund des bereits 1907 erfolgten Todes von König Oskar II. nur etwas länger als ein Jahr verliehen.
- 8918 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Gustavs V., (1907-1950), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 34 mm, Silber, mit Stempelschneidername A.LINDBERG, im Rand punziert "SILVER 1924", auf dem Rand gravierter Trägersname "Amanda Kristina Söderström 1924", am Band, im Originalsetui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. LÖW2 Gruppe K. II 25,--



- 8919 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Gustavs VI. Adolf (1950-1973), Große Silberne Medaille, Durchmesser 41,3 mm, Silber, auf dem Rand gravierter Trägername "EDVARD SÖDERMAN 1951", am Halsband, im Originalsetui des Hofjuweliers C. F. Carlman in Stockholm. LÖW2 Gruppe K. II 50,--
- 8920 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Carls XVI. Gustav (seit 1973), 1. Modell (mit dem jüngeren Portrait), Große Silberne Medaille, Durchmesser 41,4 mm, Silber, mit Stempelschneiderzeichen LH, auf dem Rand mehrfach punziert (u.a.: "MV", "S" und "925" für 925er Silber und Jahrespunze "V10" für 1995), ohne Halsband. LÖW2 Gruppe K. I-II 50,--
Die Medaillen mit dem Portrait des derzeitigen Königs sind nicht häufig im Handel zu finden.
- 8921 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Carls XVI. Gustav (seit 1973), 1. Modell (mit dem jüngeren Portrait), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 43,5 mm, Silber, mit Stempelschneiderzeichen LH, auf dem Rand mehrfach punziert (u.a.: "MV", "S" und "925" für 925er Silber und Jahrespunze "V10" für 1995), ohne Band. LÖW2 Gruppe K. I-II 25,--
Die Medaillen mit dem Portrait des derzeitigen Königs sind nicht häufig im Handel zu finden.



- 8922 **Belohnungsmedaille der Königlichen Gesellschaft PRO PATRIA.** Ausgabe mit Portrait König Carls XVI. Gustav (seit 1973), 2. Modell (mit dem älteren Portrait), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 33,5 mm, Silber, mit Stempelschneiderzeichen EN, auf dem Rand mehrfach punziert (u.a.: "MV", "S" und "925" für 925er Silber), am Band, mit Verleihungsetui. LÖW2 Gruppe K. I-II 50,--
Die Medaillen mit dem älteren Portrait des derzeitigen Königs werden erst seit wenigen Jahren verliehen und sind höchst selten.
- 8923 **Belohnungsmedaille der Königlichen Patriotischen Gesellschaft.** Ausgabe mit Portrait König Oskars II., 1. Modell (mit NORR. - 1872-1906), Silberne Medaille 2. Klasse, Durchmesser 36 mm, Silber, an Damenschleife. LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8924 **Belohnungsmedaille der Königlichen Patriotischen Gesellschaft.** Ausgabe mit Portrait König Gustavs V., (1907-1950), Silberne Medaille 1. Klasse, Durchmesser 41,4 mm, Silber, mit Stempelschneiderzeichen AL (für A. Lindberg) im Halsabschnitt, im Rand punziert "SILVER 1945", auf der Rückseite gravierter Trägername "BRITA PETTERSON", am Halsband, im originalen Verleihungsetui LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8925 **Belohnungsmedaille der Königlichen Patriotischen Gesellschaft.** Ausgabe mit Portrait König Gustavs V., (1907-1950), Silberne Medaille 1. Klasse, Durchmesser 41,4 mm, Silber, mit Stempelschneiderzeichen AL (für A. Lindberg) im Halsabschnitt, im Rand punziert "MJV SILVER 1949" (Königliche Münze in Stockholm), auf der Rückseite gravierter Trägername "RAGNA KJELLBERG", am Halsband, im originalen Verleihungsetui LÖW2 Gruppe K. II 25,--



8926



8927



8929

- 8926 **Belohnungsmedaille der Königlichen Patriotischen Gesellschaft.** Ausgabe mit Portrait König Gustavs V., (1907-1950), Silberne Medaille 2. Klasse, Durchmesser 35,66 mm, Silber, mit Stempelschneidername A.LINDBERG an Damenschleife. LÖW2 Gruppe K. II 25,--
- 8927 **Medaille für rühmliche weibliche Handfertigkeit beim Spinnen.** Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneiderzeichen CFG., im Rand punziert "MJV SILVER 1954" (Königliche Münze in Stockholm), an Damenschleife. R II 50,--
Die Medaille wurde bereits im Jahr 1751 von König Frederik (1676-1751) gestiftet und bis nach dem Zweiten Weltkrieg verliehen.
- 8928 **Reichsverbund der Schwedischen Orchesterverbände.** 1) Modell mit dem Portrait König Gustavs V. (bis 1950), Goldenen Medaille, Silber vergoldet, am Band; 2) 1) Modell mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf (1950-1973), Goldenen Medaille, Silber vergoldet, am Band. 2 Stück. II 40,--
- 8929 **St. Eriks-Medaille für Verdienste um die Stadt Stockholm.** Silber vergoldet, rückseitig Widmung "TILL NILS NILSSON 1959", am Band, im Originaletui der Königlichen Münze von Stockholm. II 25,--



8930



ex 8931 (1:1)



8932

- 8930 **Brosche mit dem schwedischen Wappen.** Bronze vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Sporrang & Co., an Nadel. II 50,--
Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine Brosche für Mitglieder der Königlichen Patriotischen Gesellschaft.
- 8931 **Konvolut von neun schwedischen Miniaturen.** Darunter zwei Ritterkreuze 1. Klasse des Königlichen Wasa-Ordens, eines davon in Gold; die anderen alle in Silber oder Silber vergoldet, jeweils an Bändchen. Dazu: Miniaturkreuz des Königlichen Wasa-Orden an Knopflochschleife. 10 Stück. II 100,--

SCHWEDEN - ORDENSschnallen

- 8932 **Große Ordensschnalle von Håkan Ekman aus Göteborg mit sieben von ursprünglich acht Auszeichnungen.** Bestehend aus: 1) Verdienstmedaille des Reichs-Luftschutz-Verbandes, Modell mit Portrait König Gustavs V. (bis 1950), Silberne Verdienstmedaille, Silber, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "P8" für 1941) und Trägergravur "H.EKMAN 11/5 1946"; 2) Verdienstmedaille der Königlichen Seglergesellschaft zu Göteborg, Modell mit Portrait König Gustavs V. (bis 1950), Silberne Verdienstmedaille, Silber, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "I8" für 1935) und Trägergravur "HÅKAN EKMAN"; 3) Wie vor, Modell mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf (1950-1973), Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "P8" für 1960) und Trägergravur "HÅKAN EKMAN 1960"; 4) Fehlstelle; 5) Goldenes Ehrenzeichen des Reichs-Luftschutz-Verbandes, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S&Co" die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "P8" für 1941); 6) Goldene Verdienstmedaille des Schützenverbandes zu Göteborg, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u.a.: "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948) und Trägergravur "FOR NIT OCH TJÄNSTER HÅKAN EKMAN"; 7) Goldene Verdienstmedaille des Offiziersausbildungs-Verbandes zu Göteborg, Silber vergoldet; 8) Österreich: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918; an Nadel. 7 Stück. II 50,--



8933



8935



8934



- 8933 **Große Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen.** Bestehend aus: 1) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Bronze vergoldet und emailliert; 2) Verdienstmedaille des Reichverbandes der Weiblichen Verteidigungshelferinnen, Modell mit dem Portrait König Gustavs V., Silberne Medaille, Silber, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. "S&Co" für die Firma C. C. Sporrang und Co., "S" für Silber und Jahrespunze "Y8" für 1949); 3) Finnland: Orden der Finnischen Weißen Rose, Ritterkreuz 1. Klasse, Zweite Ausführung mit horizontal angebrachter Öse, diese mehrfach punziert; Band mit aufgelegter Rosette; 4) Frankreich: Landwirtschafts-Verdienstorden, Ritterdekoration, Silber vergoldet und emailliert; 5) Österreich: Ziviles Jubiläumskreuz 1908; an Nadel. **5 Stück. II**

100,--

- 8934 **Große Ordensschnalle von K. A. Melin mit vier von ursprünglich fünf Auszeichnungen.** Bestehend aus: 1) Band der Belohnungsmedaille der Königlichen Patriotischen Gesellschaft (die daran ursprünglich befestigte Goldene Medaille der Ausführung mit dem Portrait von König Gustav VI. Adolf fehlt); 2) Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes für Freiwillige Krankenpflege, Modell mit Portrait König Karls XVI. Gustav (seit 1973), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneiderzeichen LH, im Rand mehrfach punziert (u. a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "A10" für 1975) und Trägergravur "K. A. Melin 1976"; 3) Ehrenzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes, Silber, im Rand punziert "MJV SILVER 1964" (Königliche Münze in Stockholm); 4) Frankreich: Orden der Akademischen Palmen, Modell seit 1955, Ritterdekoration, Silber emailliert; 5) Niederlande: Verdienstmedaille PRO MERITO des Niederländischen Roten Kreuzes, Silber, teilweise emailliert; an Nadel. Zusammen mit passender Miniaturenschnappe mit 5 Miniaturen, mit Reversknopf. **10 Stück. II**

50,--

- 8935 **Miniaturenschnalle mit fünf Auszeichnungsminiaturen.** Bestehend aus: 1) Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz 1. Klasse, Gold, teilweise emailliert; 2) Medaille für Verdienste um das Freiwillige Motorboot-Korps, Modell mit dem Portrait König Gustav V. (bis 1950), Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "N8" für 1939); 3) Erinnerungsmedaille die Lingiade 1939 in Stockholm, Silber vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Westins in Stockholm, mehrfach punziert (u. a.: "S" für Silber und Jahrespunze "N8" für 1939); 4) Goldene Verdienstmedaille der Seefahrtsflottille in Karlskrona, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "Q8" für 1942); 5) Goldene P. H. Ling-Medaille des Schwedischen Kymnastik-Verbandes, Silber vergoldet, im Rand mehrfach punziert (u. a.: "S&Co" für die Firma Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "I8" für 1935); an Reversknopf. **5 Stück. II**

50,--



8936



8937



8938

SCHWEIZ

- 8936 **Verdienstmedaille "TREUE UND EHRE - MDCCCXV" (auch Medaille von Yverdon genannt)**, Ausführung mit großem Lorbeerkrantz, Perlrand und Henkel, von Christian Fueter, Durchmesser 28,7 mm, Silber, am späteren roten Band mit weißem Mittelstreifen und weißen Kanten. **R II** 300,--
Die Medaille wurde von der Schweizerischen Tagsatzung am 20. April 1815 gestiftet zu Ehren der in französischem Sold stehenden Schweizer Regimenter, die während der Märztag 1815 Ludwig XVIII. treu geblieben waren. Es wurden 2019 Medaillen verliehen. Vgl.: Grunau, Gustav: Treue und Ehre - Zwei schweizerische militärische Verdienst-Medaillen. In: Revue Suisse de Numismatique, Band 15, Heft 2.
- 8937 **Verdienstmedaille "TREUE UND EHRE - MDCCCXV" (auch Medaille von Yverdon genannt)**, Reduktion der Ausführung mit kleinem Lorbeerkrantz und, Girlandenrand, Durchmesser 18,9 mm, Silber, am originalen alten Bändchen. **R II** 100,--
- 8938 **Verdienstmedaille "TREUE UND EHRE - MDCCCXV" (auch Medaille von Yverdon genannt)**, Einfache einseitige Eisengusskopie, Durchmesser 26,3 mm, am neuen unkorrekten Bändchen. **III** 10,--



8939



8941



8940



- 8939 **Verdienstmedaille "TREUE UND EHRE - X AUGUST MDCCXCII"**, von Christian Fueter, Durchmesser 28,7 mm, Eisenkern mit Silberzarge, diese ohne Gravur, am originalen alten Band mit eingewebtem Schweizerkreuz. **R II** 500,--
Die Medaille wurde von der Schweizerischen Tagsatzung am 7. August 1817 gestiftet zu Ehren der Mitglieder des Schweizer Garde-Regiments, die bei der Verteidigung der Tuilleries am 10. August 1792 überlebten. Vgl.: Grunau, Gustav: Treue und Ehre - Zwei schweizerische militärische Verdienst-Medaillen. In: Revue Suisse de Numismatique, Band 15, Heft 2. - Und:
- 8940 **Verdienstmedaille "TREUE UND EHRE - X AUGUST MDCCXCII"**, von Christian Fueter, Durchmesser 28,5 mm, Eisenkern, die Zarge Silber, mit Randgravur JOH: LEONH: IMHOFF VON MORSCHACH, am alten roten Band eingewebtem Schweizerkreuz. **R II** 300,--
Für die Authentizität des Randnamens kann keine Gewähr übernommen werden! Der Interessent wird ausdrücklich auf die Gelegenheit zur ausführlichen Vorbesichtigung vor der Auktion aufmerksam gemacht.
- 8941 **Prämienmedaille der Generalstabsabteilung des Schweiz. Militärdepartements für den Wettflug**, Silber, graviert 1913, mit ergänztem Tragebügel, ohne Band, im originalen Verleihungsetui. **RR II** 50,--
Eine der seltenen schweizerischen tragbaren Militär-Auszeichnungen.



8942



8943



ex 8944

- 8942 **Medaille der Schweizerischen Nationalspende von 1918 für die Soldaten und ihre Familien.** Silber, 36,8 x 29,8 mm, auf der Rückseite punziert "0.800", am neuen Band. II 25,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1003.
- 8943 **Erinnerungsmedaille für die schweizerischen Freiwilligen und Legionäre in der französischen Armee im Ersten Weltkrieg 1914-1918 [Médaille pour les Volontaires Suisses 1914 - 1918 et Anciens Légionnaires au Service de la France].** Bronze, mit Stempelschneidersignatur G. PRUDHOMME, am Band. R II 50,--
- 8944 **Konvolut von zwei älteren schweizerischen Schützenauszeichnungen.** Aus Genf und Lausanne, jeweils Silber, eine teilweise emailliert, einer mit Trägergravur, an Bändern. Dazu: Bronzemedaille zu Erinnerung an die Vereinigung Beider Basel, ohne Band. 3 Stück. II 25,--



8945



8948



8946

- NEUENBURG UND VALANGIN, FÜRSTENTUM**
- 8945 **Preußische Neufchâtelers Erinnerungsmedaille.** Silber, am originalen alten zeitgenössischen Band. OEK17 1925; PRK 545. I-II 75,--
Exemplar in hervorragender Erhaltung.
- 8946 **Preußische Neufchâtelers Erinnerungsmedaille.** Silber, am originalen alten zeitgenössischen Band. OEK17 1925; PRK 545. I-II 100,--
Exemplar in hervorragender Erhaltung mit schöner dunkler Patina.
- 8947 **Preußische Neufchâtelers Erinnerungsmedaille.** Silber, ohne Band. OEK17 1925; PRK 545. III 25,--

SERBIEN UND JUGOSLAWIEN

FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH SERBIEN (1817/1867-1918)

- 8948 **Orden des Kreuzes von Takovo.** 1. Modell (mit Monogramm Fürst Mihailos III. - 1865-nach 1868), Bruststern zur 1. Klasse, 98,0 x 87,2 mm, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an vergoldeter Nadel. ZE12 3482. I-II 750,--
Der Orden ist von Fürst Mihailo III. 1865 gestiftet worden, der jedoch bereits 1868 gestorben ist. Ob das Monogramm unmittelbar nach der Thronbesteigung seines Nachfolgers, des Fürsten Milan IV. (ab 1882 König Milan I.) oder erst einige Zeit später geändert worden ist, konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Jedenfalls sind die Insignien mit dem Monogramm Mihailos III. weitaus seltener zu finden als diejenigen mit dem Monogramm Milans IV. 1903 ist der Orden von König Peter I. Karageorgevich aufgehoben worden.



8949



8950

- 8949 **Orden des Kreuzes von Takovo.** 2. Modell (mit Monogramm Fürst Milans IV. - nach 1868-1903), Kleinod zur 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband. ZE12 3480. II 500,--

- 8950 **Orden des Kreuzes von Takovo.** 2. Modell [mit Monogramm Fürst Milans IV. (reg. 1868-1889)], ver-liehen bis 1903, Bruststern zur 1. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen nicht (!) vergoldet, teilweise emailliert, Emaillierung des Medaillonfeldes und -ringes fehlt (scheint nie emailliert gewesen zu sein), an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma C. F. Rothe in Wien, ohne weitere Punzen. ZE12 3482 var. II 300,--
Altes und in seiner besonderen Gestaltung sehr interessantes und bisher noch unerforschtes Stück.



8951



8952



8953

- 8951 **Orden des Kreuzes von Takovo.** 2. Modell (mit Monogramm Fürst Milans IV. - nach 1868-1903), Bruststern zur 2. Klasse, 83,3 x 75,9 mm, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma C. F. Rothe in Wien, ohne weitere Punzen. ZE12 3486. I-II 400,--

- 8952 **Orden des Kreuzes von Takovo.** 2. Modell (mit Monogramm Fürst Milans IV. - nach 1868-1903), Kreuz 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Dreiecksband, im originalen mit goldfarbenem Wappen bedruckten Verleihungsetui einer Belgrader Firma. ZE12 3490. II 200,--

- 8953 **Orden vom Weißen Adler.** 1. Modell (auf der Rückseite Monogramm König Milans I. - 1883-1903), Dekoration 5. Klasse, Silber, Gold, emailliert, am originalen alten Dreiecksband. ZE12 3500. RR II 400,--

Gestiftet von König Milan I. Obrenowich am 23. Januar 1883 per Gesetz. Unter König Peter I. Karageorgewich wurde die Gestaltung des Ordenszeichens durch Austausch des Stiftermonogramms mit der Jahreszahl 1882 verändert. Nach der Errichtung des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen 1919 wurde der Orden von König Peter I. Karageorgewich aufgehoben.



- 8954 **Orden vom Weißen Adler.** 2. Modell (mit der Jahreszahl 1882 auf der Rückseite - seit 1903), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, oberflächlicher Emaillechip in einer Kronenpendilie, am originalen alten Schulterband, und Bruststern, 91,8 x 89,2 mm, Silber reperciert, vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel. ZE12 3501, 3503. **2 Stück.** I-II 1.500,--
- 8955 **Orden vom Weißen Adler.** 2. Modell (mit der Jahreszahl 1882 auf der Rückseite - seit 1903), Dekoration 3. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, Emaillereparaturen in den Kronenpendilien, am originalen alten Halsband. ZE12 3510. II- 500,--
- 8956 **Orden vom Weißen Adler.** 2. Modell (mit der Jahreszahl 1882 auf der Rückseite - seit 1903), Dekoration 5. Klasse mit Schwertern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Kronenpendilien Emailleabplatzungen, am etwas beschädigten Dreiecksband. ZE12 3514. II 150,--



- 8957 **Orden des heiligen Sava.** 1. Modell (mit Monogramm König Milans I. im Reversmedaillon - 1883-1903), Kleinod zur 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaillemalerei, oberflächlicher kaum sichtbarer Emaillechip im vorderseitigen Medaillonring, ohne Schulterband. ZE12 3515. **R I-II** 750,--
- Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde von König Milan I. Obrenovich am 23. Januar 1883 gestiftet. 1903 ersetzte König Peter I. Karageorgevich das Monogramm König Milans auf der Rückseite durch das Stiftungsjahr 1883. 1914 wurde die Farbe des Mantels des hl. Sava im Vorderseitenmedaillon von rot in grün geändert. Der Orden wurde auch nach der Gründung des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen und nach dessen Umbenennung in Jugoslawien offizielle bis zum Ende der Monarchie 1945 weiter verliehen. König Peter II. verlieh ihn als Hausorden auch im Exil weiter.
- 8958 **Orden des heiligen Sava.** 1. Modell (auf der Rückseite Monogramm König Milans I. - 1883-1903), Kreuz 5. Klasse, Silber graviert und emailliert, feinste Emaillemalerei, am originalen Dreiecksband. ZE12 3521. **R II** 200,--



8959 (1:1)



8960

- 8959 **Orden des heiligen Sava.** 1. und 2. Modell (der Heilige im roten Gewand - 1883-1915), Bruststern zur 2. Klasse, 83,8 x 79,9 mm, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, feine Emaillemalerei, an etwas verbogener Nadel, darauf Herstellerbezeichnung der Firma G. A. Scheid in Wien. ZE12 3518 bzw. 3525. **I-II** 350,--
- 8960 **Orden des heiligen Sava.** 2. Modell (der Heilige im roten Gewand, auf der Rückseite 1883 - 1903-1915), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaillemalerei, kaum sichtbare Emailleparaturen mehreren Kreuzspitzen, am Halsbandabschnitt. ZE12 3526. **II-III** 150,--



8961 (1:1)



- 8961 **Orden des heiligen Sava. 3. Modell** (der Heilige im grünen Gewand - seit 1915), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite kaum sichtbare Reparatur im Zentrum, am Schulterband, und Bruststern, Silber reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 3529, 3530. **2 Stück. II**

800,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1042.



8962 (1:1)



- 8962 **Orden des heiligen Sava. 3. Modell** (der Heilige im grünen Gewand - seit 1915), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am alten etwas zerschlissenen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 3529, 2530. **2 Stück. II**

750,--



8963



- 8963 **Orден des heiligen Sava.** 3. Modell (der Heilige im grünen Gewand - seit 1915), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am späteren Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel., in einem neu angefertigten Etui. ZE12 3529, 2530.

II

750,--



8964



8965

- 8964 **Orден des heiligen Sava.** 3. Modell (der Heilige im grünen Gewand - seit 1915), Set der 2. Klasse bestehend aus: Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emailmalerei, am originalen etwas verfleckten Halsband, und Bruststern, 82,2 x 79,8 mm, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, feinste Emailmalerei, an Nadel. ZE12 3531, 3532.

I-II

450,--

- 8965 **Orден des heiligen Sava.** 3. Modell (der Heilige im grünen Gewand - seit 1915), Bruststern zur 2. Klasse, 84,9 x 83,2 mm, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, feinste Emailmalerei, an Nadel. ZE12 3532.

I-II

300,--

Ungewöhnlich flache Ausführung mit sehr feiner Emailmalerei.

- 8966 **Orден des heiligen Sava.** Leeres Etui zur 4. Klasse der Firma Schajd in Belgrad, möglicherweise zum 1. Modell gehörig.

II

25,--



- 8967 **Orden des heiligen Sava.** 3. Modell (der Heilige im grünen Gewand - seit 1915), Kreuz 5. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am nicht korrekten Band. ZE12 3535. II 50,--
- 8968 **Orden Miloschs des Großen.** Dekoration 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaillemalerei, am wohl späteren jedoch korrekten Dreiecksband. ZE12 3542. RR I-II 700,--
Ausführung mit varianter Medaillonmalerei. - In allen seinen Klassen sehr seltener Orden, der nur 4 Jahre lang, von 1899 bis zum Ende der Obrenovich-Dynastie (Emordung König Alexanders I.) im Jahre 1903 verliehen wurde. Alexander I. hat den Orden stets persönlich für dem Haus Obrenovich geleistete Dienste verliehen.
- 8969 **Orden des Sterns von Karageorge.** Dekoration 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-reparatur im vorderseitigen Medaillonring, am späteren, jedoch korrekten Dreiecksband. ZE12 3553. R II 250,--
- 8970 **Ehrenzeichen der Königin Natalia.** Ausgabe mit kyrillischem Monogramm, Goldenes Ehrenzeichen, Silber, teilweise vergoldet, an Damenschleife. ROSE 103. II 150,--



- 8971 **Ehrenzeichen des Serbischen Roten Kreuzes.** 1. Modell (1877-1882), Silber emailliert, am alten Band. ROSE 76. II 50,--
- 8972 **Ehrenzeichen vom Serbischen Roten Kreuz.** 2. Modell (mit Königskrone - ab 1882), Silber teilweise emailliert, am originalen alten Dreiecksband, im originalen weißen rot bedruckten Verleihungsetui. II 50,--
- 8973 **Tapferkeitsmedaille 1876.** Silberne Medaille, Silber, ohne Band. ROSE 73. II-III 50,--
- 8974 **Jubiläumsmedaille zum vierzigjährigen Bestehen der St. Andreas-Versammlung 1898.** Silberne Medaille, Silber, am Dreiecksband. ROSE 115. II 50,--
- 8975 **Medaille zur Erinnerung an die Thronbesteigung König Peters I.** Silberne Medaille, Silber, im Rand mehrfach punziert, u. a. mit J.C, am alten Dreiecksband. ROSE 121. II 50,--
- 8976 **Tapferkeitsmedaille von 1912.** Goldene Medaille, vergoldet, am originalen alten Dreiecksband. ROSE 132. I-II 50,--



8977

- 8977 **Große Ordensschnalle eines serbischen Offiziers mit 11 Orden und Ehrenzeichen.** 1) Orden vom Weißen Adler, 2. Modell, Ritterdekoration; 2) Goldene Milosh Obilich-Medaille für Tapferkeit; 3) Orden des hl. Sava, 3. Modell, Offizierskreuz; 4) Orden des Kreuzes von Takovo, 1. Modell, Dekoration 4. Klasse; 5) Frankreich: Orden der Ehrenlegion, Offiziersdekoration, Gold; 6) Gedenkkreuz für den Krieg der Befreiung und der Einheit 1914-1918; 7) Erinnerungsmedaille für 1915; 8) Ehrenzeichen vom Serbischen Roten Kreuz, 2. Modell; 9) Erinnerungsmedaille an den Krieg von 1912; 10) Erinnerungskreuz für 1913; 11) Tapferkeitsmedaille 1877-1878; Min. Emaillechips an einigen Stücken, sonst guter Zustand, an Nadel.

11 Stück. II, II-

500,--



8978 (1:1)

KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1945)

- 8978 **Orden der Krone von Jugoslawien.** Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz). ZE12 1450, 1451. **2 Stück. I**

750,--

Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 5. April 1930 von König Alexander I. gestiftet und bis zum Ende der Monarchie in Jugoslawien verliehen.



- 8979 **Orden der Krone von Jugoslawien.** Set der 2. Klasse bestehend aus: Halskreuz, Silber vergoldet und emailliert, zwei kaum sichtbare oberflächliche Chips in der weißen Emaillierung der Vorderseite des oberen Kreuzarms, Rückseite etwas verschmutzt, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 1452, 1453. **2 Stück. II** 500,--
- 8980 **Orden der Krone von Jugoslawien.** Bruststern der 2. Klasse, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 1453. **II** 250,--



- 8981 **Orden der Krone von Jugoslawien.** Kreuz 3. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, min. Emaillechip auf der Rückseite eines Kreuzarms, am alten Halsbandabschnitt. ZE12 1454. **II** 100,--
- 8982 **Orden der Krone von Jugoslawien.** Kreuz 5. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, drei Reparaturen in der weißen Emaillierung, am originalen alten Dreiecksband. ZE12 1456. **II-** 50,--
- 8983 **Abzeichen für das Personal der Jugoslawischen Staatsbahnen auf den Eisenbahn-Fährschiffen.** Bronze, teilweise versilbert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite der Krone Herstellerbezeichnung der Firma Griesbach & Knaus in Zagreb, an Nadel. **RR II** 50,--
- 8984 **Abzeichen mit dem Portrait von Prinzessin Zorka von Jugoslawien.** Vergoldet und emailliert, mit Farbportrait, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Huguenin Frères in Le Locle in der Schweiz, an Nadel. **II** 25,--
- 8985 **Konvolut von neun verschiedenen serbischen und jugoslawischen Auszeichnungen.** Darunter die serbischen Medaillen für Militärische Tugend, für Eifrigen Dienst 1913, Milosh Obilich-Medaille für Tapferkeit, Haushaltsmedaille Alexander I., in verschiedenen Metallen, teils versilbert, teils vergoldet, in unterschiedlichen Erhaltungen, teilweise an Bändern. **9 Stück. I-II, II, II-III** 100,--



8986 (1:1)



8987 (1:1)

FÖDERALISTISCHE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN (1945-1963) UND SOZIALISTISCHE FÖDERALE JUGOSLAWIEN (1963-1992)

- 8986 **Orden der Kriegsflagge [Orden Ratne Zastave]** Bruststern der 1. Klasse, Gold (geprüft), hohl gearbeitet, Silber, teilweise emailliert, "à jour" besetzt mit zahlreichen weißen und roten Similisteinen, an silberner Nadel. ZE12 1475. **RRR II** 1.000,--
- Extrem seltener Orden, besonders in echt goldener Ausführung. - Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 8987 **Jugoslawischer Großer Sternorden [Orden Jugoslovenske Velike Zvezde]**. 1. Modell (1954-1992), Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet, besetzt mit roten und weißen Similisteinen, an Nadel. ZE12 1458. **RRR II** 1.000,--
- Anfertigung aus den 1960er oder 1970er Jahren, von allergrößter Seltenheit. - Gestiftet am 1. Februar 1954 von Marschall Josip Broz Tito ist der einklassige Orden als höchste jugoslawische Auszeichnung ausländischen Staatsoberhäupter vorbehalten.



8988



- 8988 **Jugoslawischer Sternorden [Orden Jugoslovenske Zvezde]**. 1. Modell (1954-1992), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet, Stern Gold, emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, tlw vergoldet und emailliert, der Stern besetzt mit 10 Similisteinen, an Nadel, zusammen mit drei Interimsschnallen mit Auflagen. ZE12 1459, 1460. **2 Stück. RR II** 750,--
- Anfertigung aus den 1960er Jahren, von großer Seltenheit.
Gestiftet am 1. Februar 1954 von Marschall Josip Broz Tito als dreiklassige Orden für ungewöhnlichen kulturellen, politischen oder wissenschaftlichen Einsatz und für Verdienste um die Entwicklung der friedlichen Zusammenarbeit und der freundschaftlichen Verbindungen zwischen Jugoslawien und anderen Ländern.



8989



8991



8990

- 8989 **Jugoslavischer Sternenorden [Orden Jugoslovenske Zvezde].** 1. Modell (1954-1992), Bruststern zur 2. Klasse, Silber brillantiert, Auflage Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 462. **R II** 400,--
Anfertigung aus den 1950er Jahren, Selten.
- 8990 **Jugoslavischer Sternenorden [Orden Jugoslovenske Zvezde].** 1. Modell (1954-1992), Bruststern zur 2. Klasse, Silber brillantiert, Auflage Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 462. **II** 500,--
Anfertigung aus den 1970er Jahren, selten.
- 8991 **Jugoslavischer Sternenorden [Orden Jugoslovenske Zvezde].** 1. Modell (1954-1992), Dekoration 3. Klasse, Silber vergoldet und teilweise emailliert, besetzt mit 10 roten Similisteinen, am originalen Halsband, zusammen mit drei Bandschnallen im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. ZE12 463. **R I-II** 250,--
Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.



8992

- 8992 **Orden der jugoslawischen Fahne [Orden Jugoslovenske Zastave].** Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet, mit Splinten auf der Rückseite, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, an Nadel, zusammen mit Interimsschnalle mit Auflage, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbener Bezeichnung. ZE12 1464, 1465. **2 Stück. I-II** 750,--
Der 5-klassige Orden für Verdienste um die Entwicklung und Stärkung der friedlichen Zusammenarbeit und der freundschaftlichen Verbindung zwischen Jugoslawien und anderen Ländern wurde am 26. November 1947 von Marschall Josip Broz Tito gestiftet.



8993



- 8993 **Orden der jugoslawischen Fahne [Orden Jugoslovenske Zastave].** Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet, mit Splinten auf der Rückseite, ohne Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, an Nadel. ZE12 1464, 1465. **2 Stück. II**

500,--



8994



8995



8996



8997

- 8994 **Orden der jugoslawischen Fahne [Orden Jugoslovenske Zastave].** Dekoration 3. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, am Halsband, im nicht originalen Etui. ZE12 1468. **I-II**

150,--

- 8995 **Orden der Republik.** 1. Modell (1960-1992), Bruststern der 1. Klasse, Silber vergoldet und teilweise Emailliert, besetzt teilweise "à jour" mit weißen und roten Similisteinen, auf der Rückseite punziert, an Quernadel. ZE12 1480. **RR II**

400,--

Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 8996 **Orden der Brüderlichkeit und der Einheit.** Bruststern der 1. Klasse, Silber teilweise vergoldet, Medaillonring rot emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, mit Trägernummer "1186", an Schraube mit Schraubescheibe, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Ikom in Zagreb, zusammen mit zwei Interimschnallen im originalen etwas beschädigten Verleihungsetui. ZE12 1483. **II**

50,--

Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 8997 **Orden der Brüderlichkeit und der Einheit.** Bruststern der 2. Klasse, Silber teilweise vergoldet, Medaillonring weiß emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, mit Trägernummer "6350", an Schraube mit Schraubescheibe, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Ikom in Zagreb. ZE12 1484. **II**

50,--

Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



8999



8998



9000

- 8998 **Militär-Verdienstorden.** 1. Modell (1952-1992), Bruststern der 1. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 1495. I-II 100,--
Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 8999 **Orden der Arbeit.** Dekoration 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 1491. II 50,--
Ältere Anfertigung. - Die Dekoration wird alleine ohne weitere Insignien verliehen und getragen.
- 9000 **Orden der Arbeit.** Dekoration 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, an Nadel. ZE12 1491. II 50,--
Neuere Anfertigung. - Die Dekoration wird alleine ohne weitere Insignien verliehen und getragen.



9001



9004



9005



9003



9002



- 9001 **Orden des Partisanensterns.** Bruststern 2. Klasse, Silber emailliert, auf der Rückseite eingepreßt "REDA" und graviert "1253", an Schraube mit Schraubscheibe sowjetischer Art, punziert "METAL". II 50,--
Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9002 **Tapferkeits-Orden.** Ordensdekoration 1. (Moskauer) Modell, Bronze vergoldet, auf der Rückseite nummeriert "4566", ohne Pentagonallandspange. ZE12 1476. II 25,--
Der Orden ist am 15. August 1943 gestiftet, und die Ordensdekorationen des 1. Modells sind in Moskau gefertigt worden.
- 9003 **Volks-Verdienstorden.** Dekoration 2. Klasse, Silber, teilweise vergoldet, auf der Rückseite graviert "II / 6935", und Dekoration 3. Klasse, Silber, teilweise vergoldet, auf der Rückseite graviert "III / 4520", beide an Schrauben mit Schraubscheiben, diese mit serbischen Bezeichnungen. ZE12 1489; 1490. 2 Stück. II 50,--
- 9004 **Orden der Volksbefreiung.** Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Ikom in Zagreb. ZE12 1474. RR II 500,--
Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9005 **Orden für außergewöhnliche Verdienste in der Nationalen Front Jugoslawiens.** Ordensdekoration, Bronze vergoldet, Silber, emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "390", an Schraube mit Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung der Firma Ikom in Zagreb. II 100,--
Frühe Ausführung dieses 1950 gestifteten Ordens



9006 (verkleinert)

- 9006 **Sammlung von 42 verschiedenen Miniaturen von jugoslawischen Orden und Ehrenzeichen.** Darunter des Jugoslawischen Großen Sternenordens, des Freiheitsordens, des Ordens des Volkshelden, des Ordens des Helden der Sozialistischen Arbeit, des Ordens der Volksbefreiung, des Ordens der Kriegsfahne, des Tapferkeits-Ordens, aller Klassen des Jugoslawischen Sternenordens, des Jugoslawischen Fahnenordens, des Ordens des Partisanensterns, des Ordens der Republik, usw., teilweise versilbert, teilweise vergoldet, größtenteils lackiert, an Bandtragespangen. **42 Stück. I-II**

500,--



9007 1:1,5

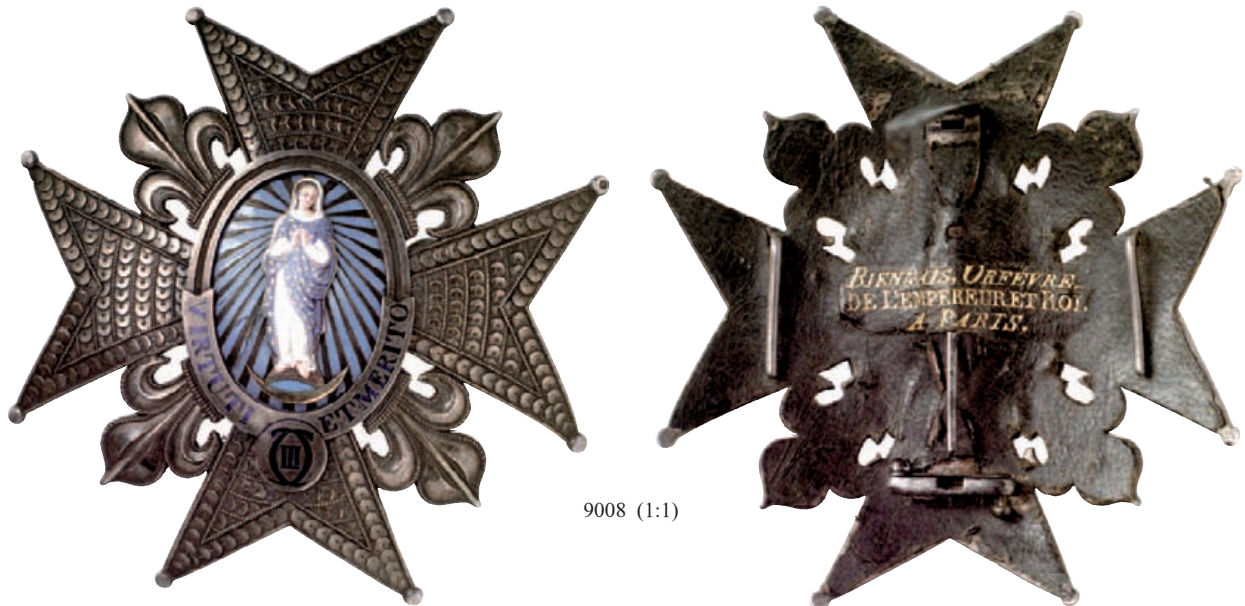
SLOWAKISCHE REPUBLIK

(ERSTE) SLOWAKISCHE REPUBLIK (1939-1945)

- 9007 **Orden des Fürsten Pribina.** Fälschung (!) des Bruststerns, Silber vollständig vergoldet, teilweise emailliert, ohne jegliche Punzierung, an Nadel. **II**
Anfertigung aus den 1970er Jahren. Der Bruststern kommt in dieser Form überhaupt nicht vor. Vollständig vergoldete Exemplare gibt es nicht, das Medaillonfeld ist generell silberfarben, und bei Exemplaren mit goldfarbenen Strahlen wären die schraffierten Felder zwischen den Strahlen grün emailliert.

200,--

SPEZIALSAMMLUNG SPANISCHES GOLD AUS ZWEI JAHRHUNDERTEN



9008 (1:1)

KÖNIGREICH (ANCIEN RÉGIME - BIS 1808)

- 9008 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 1. bzw. 2. Modell (1779-1847), Bruststern zum Großkreuz, Silber, Madonna im Medaillon Gold emailliert, feinste Emailmalerei, auf der Rückseite grüne Lederauflage mit der goldfarbenen Herstellerbezeichnung BIENNAIS ORFÈVRE DE L'EMPEREUR ET ROI A PARIS, mit stählernem Nadelsystem und zwei Seitenhaken. PEGU 5; ZE12 3655. **RRR II** 3.000,--

Bedeutender früher Bruststern in exzellenter Herstellungsqualität des bevorzugten Juweliers Napoléons I., in trotz des hohen Alters überragender Erhaltung und von allergrößter Seltenheit. Die Herstellungszeit läßt sich auf den Zeitraum zwischen 1805 [ab da führt Napoléon den Titel Empereur et Roi - Kaiser und König (von Italien) und 1808 datieren [denn im Juli 1808 wurde Napoléons Bruder Joseph König von Spanien, und dieser schuf die alten spanischen Orden (außer dem Orden vom Goldenen Vlies) zu Gunsten des neuen Königlichen Ordens von Spanien ab]. Da Spanien ab 1813 als feindliche Macht Frankreichs zu betrachten war, dürfte es schwer möglich gewesen sein, daß noch zwischen 1813 und 1815 ein Bruststern eines spanisch-borbonischen Ordens beim Hofjuwelier Napléons in Paris hergestellt wurde. Und nach 1815 wäre auf der Rückseite nicht mehr die Bezeichnung "... ORFÈVRE DE L'EMPEREUR ET ROI ..." erschienen.

Der zunächst vierklassige Orden wurde von König Karl III. (1716-1788) mit Urkunde vom 19. September 1771 gestiftet (1. Modell), von König Karl IV. (1748-1819) mit Königlichem Dekret vom 12. Juni 1804 (2. Modell) und von König Ferdinand VII. (1784-1833) mit Dekret vom 25. April 1815 verändert. Eine Veränderung der Insignien sowie eine Erweiterung wurde durch Dekrete Königin Isabellas II. (1830-1904) vom 26. Juli 1847 und Verordnung vom 6. September 1847 durchgeführt (3. Modell). Die provisorische Regierung unter Regent Francisco Serrano Domínguez verlieh den Orden mit entfernten bourbonischen Lilien bis zum Ende der Regentschaft weiter (4. Modell). König Amadeo (1845-1890) wie auch die Erste Spanische Republik verliehen den Orden nicht. König Alfons XII. (1857-1885) nahm nach seiner Thronbesteigung am 30. Dezember 1874 formlos die Verleihungen des Ordens ab 1875 wieder auf (5. Modell). Mit Dekret vom 19. Januar 1910 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 20. Januar) wurde der Orden unter König Alfons XIII. (1886-1941) abermals verändert, um nach der Ausrufung der Republik (am 14. April 1931) aufgehoben zu werden. Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) erneuerte den Orden mit Dekret vom 10. Mai 1942, veröffentlicht im BOE vom 7. August (6. Modell). Die letzten Erweiterungen wurden von König Juan Carlos I. (geb. 1938) mit Dekret 2103/1983 vom 4. August 1983 (veröffentlicht im BOE vom 8. August), Verordnung vom 11. Oktober 1983 (veröffentlicht im BOE vom 12. Oktober) und Verordnung vom 8. Mai 2000 (veröffentlicht im BOE vom 13. Mai) durchgeführt.



9009 (1:1)

- 9009 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 1. Modell (1771-1804), Kreuz eines Ritters von Nummer (!), Gold emailliert, einige kleine Emaillelecks auf Vorder- und Rückseite, an emaillierter Tragespange, insgesamt 14,6 g, mit zeitgenössischem originalen Band. PEGU 10 var.; ZE12 3659. **RR III**

4.000,--

Sehr seltene Anfertigung aus dem letzten Viertel des Achtzehnten Jahrhunderts, die Tragespange möglicherweise aus dem ersten Fünftel des Neunzehnten Jahrhunderts. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 477. - Das Kreuz des Ritters von Nummer wurde am Brustband getragen, im Gegensatz zum Kreuz des pensionsberechtigten Ritters, das am Halsband getragen wurde.



9010 (1:1)

1,5:1

9010 (1:1)

- 9010 **Abzeichen der Hl. Inquisition in Spanien.** 42,2 x 30,3 mm, Gold teilweise emailliert, 18,6 g, einige kleine Emailleausbrüche, ohne Band oder Kordel. PEGU -. **RR II**

2.500,--

Extrem seltenes Abzeichen. - Bei dem schwarz-weißen Lilienkreuz handelt es sich um das Ordenskreuz des Dominikaner-Ordens (Ordo Praedicatorum), dem die Inquisition in Spanien anvertraut war. Dieses Abzeichen ist als Vorläufer des von König Ferdinand VII. am 17. März 1815 gestifteten Abzeichens des hl. Petrus Märtyr für die Mitglieder der Inquisition (fälschlicherweise oft als Orden vom hl. Petrus Märtyr bezeichnet) zu betrachten.



9011

(DRITTES) KÖNIGREICH, RESTAURATION FERDINANDS VII. (1813-1833)

- 9011 **Orden vom Goldenen Vlies.** Kleinod, Gold feinst ziseliert und teilweise emailliert, an Stelle des Feuersteins ein Aquamarin "à jour" gesetzt, 52,4 g, einige kaum sichtbare Emaillehips, am originalen Halsband, mit Coulant, Gold feinst ziseliert, teilweise emailliert, im originalen zeitgenössischen Verleihungsetui. **RRR II**

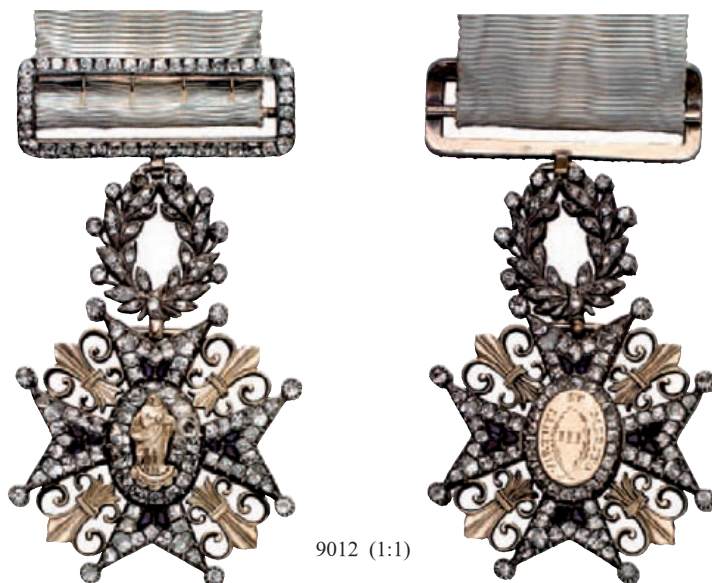
30.000,--

Exemplar aus der 481. Auktion des Dorotheum in Wien am 2. Dezember 1995, dort als Anfertigung um 1780 beschrieben. Nachforschungen haben ergeben, dass das Exemplar seinerzeit von einem privaten Einlieferer aus Lanzenkirchen in Niederösterreich ins Dorotheum zur Versteigerung eingebracht worden war. In Lanzenkirchen befindet sich Schloss Frohsdorf, in dem bis zu seinem Tod der Graf von Chambord, französischer Thronprätendent der Legitimisten, residierte. Von ihm ist mehrfach bekannt geworden, dass er gegen Ende seines Lebens ihm früher verliehene Ordensinsignien an verschiedenen Personen verschenkte, da er selbst als letzter seines Geschlechtes kinderlos war. Auf diesem Wege ist diese bedeutende Dekoration im Erbwege an den seinerzeitigen Einlieferer gekommen. Henri ("V.") Charles Ferdinand Marie Dieudonné von Artois (1820-1883), Herzog von Bordeaux und Graf von Chambord, war der Enkel König Karls X. von Frankreich (1757-1836). Formell war er, nach der Abdankung König Karls X., vom 2. bis zum 7. August 1830, also der Thronbesteigung des Bürgerkönig Louis Philippe von Orléans (1773-1850), König von Frankreich. Nach dem Fall des Zweiten Französischen Kaiserreiches 1870 und dem Friedensvertrag von Frankfurt vom 10. Mai 1871, wurde dem Grafen von Chambord von den Legitimisten und den Orléanisten gemeinsam die Krone Frankreichs angetragen. Der französische Präsident, Patrice de Mac Mahon (1808-1893), bat ihn vor die Nationalversammlung, wo er durch Akklamation der Deputierten zum König von Frankreich erhoben werden sollte. Der Graf von Chambord antwortete jedoch am 23. Oktober 1873 mit der Wiederholung seines "Manifests der Weißen Fahne" vom 5. Juli 1871, gemäß dem es ihm unmöglich sei, auf die königliche weiße Fahne seiner bourbonischen Vorfahren zu Gunsten der französischen Trikolore, des Erbes der französischen Revolution, zu verzichten. Dies machte alle Hoffnungen auf eine Wiedererrichtung der bourbonischen Monarchie zunichte, da eine Abschaffung der Trikolore zu Gunsten der alten weißen Bourbonenflagge politisch nicht durchzusetzen war. Es starb vereinsamt in seinem Exil in Frohsdorf am 24. August 1883 (möglicherweise durch Vergiftung).

Der Graf von Chambord ist von König Ferdinand VII. (1784-1833) am 30. November 1823 (gerade dreijährig) als 911. Ritter aufgenommen worden. Da er später für die Carlisten Partei ergriff, wurde er 1836 von der Regentin-Königinmutter Maria Christina von Spanien (1806-1878) aus dem Orden ausgeschlossen.

Bedeutendes Objekt mit königlicher Provenienz, von hohem spanischen wie auch französischen historischen Interesse, in hervorragender Anfertigungsqualität aus dem ersten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts und in Anbetracht des hohen Alters optimaler Erhaltung.

Der wohl bedeutendste dynastische Orden wurde am 10. Januar 1429 von Philipp III., dem Guten, Herzog von Burgund (1396-1467) gestiftet und ging auf dem Erbwege über Kaiser Maximilian I. (1459-1519) an das Haus Habsburg. Mit der Aufteilung des habsburgischen Besitzes an eine österreichische und an eine spanische Linie (Philipp II. - 1527-1598) ging das Herzogtum Burgund und damit auch der Orden vom Goldenen Vlies an die letztere. Mit dem Tod König Karls II. von Spanien (1661-1700) erlosch die Linie der spanischen Habsburger, was nach dem Spanischen Erbfolgekrieg zu einer (bis heute existierenden) Aufteilung des Ordens in einen spanischen Zweig unter König Philipp V. (1683-1746) aus dem Haus Bourbon und einem österreichischen Zweig unter Kaiser Karl VI. (1685-1740) führte. Der Orden wurde und wird von den spanischen Bourbonen bis heute als dynastischer und höchster spanischer Orden weiter verliehen.



9012 (1:1)

- 9012 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Kleinod eines Ritters von Nummer (!) mit Steinen, Silber, Gold, besetzt mit ca. 220 weißen und 20 blauen Similisteinen, an Trageschnalle, Silber, Gold, besetzt mit ca. 40 weißen Similisteinen, insgesamt 36,4 g, am alten Bandabschnitt. PEGU 10 var.; ZE12 3659. **RRR I** 8.000,--
- Extrem seltene Anfertigung aus dem ersten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts.



9013 (1:1)

9014 (1:1)

9013 (1:1)

- 9013 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Kleinod zum Großkreuz, Gold, feinst ziseliert und emailliert, 12,4 g, feine Emaillemalerei, mit kannelertem Bandring, mit originalem alten zeitgenössischen Schulterband. PEGU 10; ZE12 3654. **R II** 2.000,--
- Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1830 in Prachterhaltung.
- 9014 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, rückseitige Medaillonabdeckung fehlt, ohne Nadelsystem. PEGU 5; ZE12 3655. **R II** 2.500,--
- Frühes Exemplar aus dem ersten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts, ohne Nadelsystem, zum Aufnähen auf den Rock. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 464.



9015 (1:1)

- 9015 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Kreuz eines pensionsberechtigten Ritters, Gold emailliert, 20,3 g, feinste Emailmalerei, einige kaum sichtbare Emaillechips auf beiden Seiten, am kannelierten Bandring, am originalen alten zeitgenössischen Halsband. PEGU 10 var.; ZE12 3659 var. **RR II**

2.500,--

Die pensionsberechtigten Ritter trugen das Ritterkreuz am schmalen Band am Hals.



9016 (1:1)

- 9016 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 1. Modell (1811-1815), Goldenes Kreuz für Generäle, Gold massiv, emailliert, 29,4 g (mit Band), Abplatzungen in der grünen Emaille und im vorderseitigen Medaillonzentrum, am späteren Band. PEGU 33; ZE12 -. **RRR II-III**

2.500,--

Massiv gearbeitetes zeitgenössisches Original exemplar des ersten Modells aus der Zeit der napoleonischen Peninsula-Kriege, von allergrößter Seltenheit, in für das Alter des Stückes überragender Erhaltungsqualität! Der in seiner Entwicklung wie auch unterschiedlicher Gliederung komplizierteste spanische Orden. Die Junta Suprema Central Gubernativa stiftete mit Dekret Nr. LXXXVIII vom 31. August 1811 den fünfklassigen (Großkreuz, Goldenes Kreuz mit und ohne Lorbeer, Silbernes Kreuz mit und ohne Lorbeer) nationalen Orden für Tapferkeit (1. Modell), der von König Ferdinand VII. (1784-1833) mit Dekret vom 19. Januar 1815 als königlicher Orden bestätigt wurde (2. Modell). Am 10. Juli 1815 wurde ein neues Regolamento mit neuen Klassenbezeichnungen (Großkreuz, 4. bis 1. Klasse) erlassen. Durch Gesetz vom 9. Juni 1821 ordnete König unter der Bezeichnung National als ein-klassigen Orden (Kollane) neu (3. Modell). Jedoch schon mit Dekret vom 1. Oktober 1823 stellte Ferdinand VII. die Ordnung des Ordens von 1815 wieder her (4. Modell). Mit Königlichem Dekret vom 14. Juli 1856, mit königlicher Verordnung vom 19. August 1856 und schließlich mit Gesetz vom 18. Mai 1862 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 22. Mai) ordnete Königin Isabella II. (1830-1904) die Insignien des Ordens neu, wobei die Klassenbezeichnungen (5.-1. Klasse) erhalten blieben (5. Modell). Während der Ersten Republik wurde der Orden nicht verliehen. Weitere Ergänzungen nahmen Alfons XII. (1857-1885) mit Königlicher Verordnung vom 15. November 1875 und Alfons XIII. (1886-1941) mit Gesetz vom 1. März 1909 vor. Letzterer reorganisierte den 1920 mit Königlichem Dekret vom 5. Juli 1920 vollkommen neu (Großkreuz, Kreuz mit Lorbeer - (6. Modell). In dieser Form, jedoch ohne monarchische Symbole, wurde er mit Rundverordnung vom 19. November 1931 auch von der Zweiten Republik übernommen (7. Modell). Mit Gesetz vom 14. März 1942, veröffentlicht im BOE vom 2. May, bestätigte Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) den Orden auf der Basis von 1920 (8. Modell). Letzte Anpassungen wurden mit Gesetz 15/1970 vom 4. August 1970 (veröffentlicht im BOE Nr. 187 vom 8. August), mit Verordnung vom 14. Juli 1971, mit Dekret vom 18. November 1971 und schließlich durch königliches Dekret Nr. 2091/1978 König Juan Carlos I., veröffentlicht im BOE Nr. 210 vom 2. September, vorgenommen.



- 9017 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand. 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für Offiziere, frühe Ausführung mit ovalem Lorbeerkranz, Gold emailliert, 10,3 g, min. Emaillechips auf der Rückseite, mit kanneliertem Bandring, am originalen alten Band. PEGU 36; ZE12 3675.** II 800,--
Sehr feine Anfertigung um 1825.
- 9018 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand. 4. Modell (1823-1856), Reduktion des Goldenen Kreuzes der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für Offiziere, frühe Ausführung mit ovalem Lorbeerkranz, Gold emailliert, 2,2 g, mit kanneliertem Bandring, am Bändchen. PEGU 36; ZE12 3675.** II 300,--
Sehr feine Anfertigung um 1825.
- 9019 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand. 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für Offiziere, Gold emailliert, 10,5 g, min. Abplatzungen in den Medaillonringen, mit kanneliertem Bandring, am originalen alten Band mit aufgelegter Schleife. PEGU 36; ZE12 3675.** II 800,--
Sehr feine Anfertigung um 1830.



- 9020 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand. 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für Offiziere, Variante Ausführung mit gemalter Rückseiteninschrift EL REY Y LA PATRIA in der Mitte, Gold emailliert, 14,1 g, min. Abplatzungen in den Medaillonringen und in den Lorbeerblättchen, mit kanneliertem Bandring, am originalen alten Band mit aufgelegter Schleife. PEGU 36 var.; ZE12 3675.** RR II 800,--
Sehr feine Anfertigung um 1830.
- 9021 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand. 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 10,2 g (mit Band), min. Emailleabplatzungen auf beiden Seiten, mit kanneliertem Bandring, am originalen alten Band mit aufgelegter Schleife. PEGU 39 var.; ZE12 3676.** II-III 350,--
Anfertigung um 1830.



9022



9023

- 9022 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 9,2 g, kleine Emailleschäden auf beiden Seiten, mit kanneliertem Bandring, ohne Band. PEGU 39 var.; ZE12 3676. II-III

350,--

- 9023 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für die französischen Offiziere der Expedition von 1822, Gold emailliert, 16,2 g (mit Band), min. kaum sichtbare Emailleparaturen und -sprünge, mit kanneliertem Bandring, am späteren Band. PEGU 37; ZE12 3675. II

800,--

Dieses Kreuz unterscheidet sich vom normalen Goldenen Kreuz 2. und 4. Klasse, dass die Blätter des um das Kreuz gelegten Lorbeerkranzes nach unten zeigen.

Um der seit 1820 währenden landesweiten liberalen Revolution unter Rafael de Riego y Nunez (1784-1823) Herr zu werden, hatte König Ferdinand VII. die sogenannte „Heilige Allianz“ (Bündnis der europäischen konservativen und reaktionsorientierten Fürsten unter der Führung des österreichischen Staatskanzler Fürst Metternich) um Hilfe gebeten. Diese sandten 1822 eine französische Armee, die sogenannten „Hunderttausend Söhne des hl. Ludwig“, nach Spanien, der es schließlich 1823 gelang, die liberale Bewegung niederzuwerfen.



9024



9025

- 9024 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für die französischen Offiziere der Expedition von 1822, Gold emailliert, 16,3 g, kaum sichtbare Emailleparaturen und -sprünge auf Vorder- und Rückseite, mit kanneliertem Bandring, am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. PEGU 37; ZE12 3675. II-

800,--

Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 437. Exemplar der Sammlung Dr. Antonio Spada in Brescia, veröffentlicht in Spada, Antonio: Onori e Gloria - Sovrano Militare Ordine di Malta, Spagna, Gran Bretagna, Portogallo, Brasile. Brescia 1980, S. 101, Nr. 3.

- 9025 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 4. Modell (1823-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für die französischen Offiziere der Expedition von 1822, Gold emailliert, 14,3 g, Emailleschäden auf Vorder- und Rückseite, mit kanneliertem Bandring, ohne Band. PEGU 37; ZE12 3675. III-IV

250,--

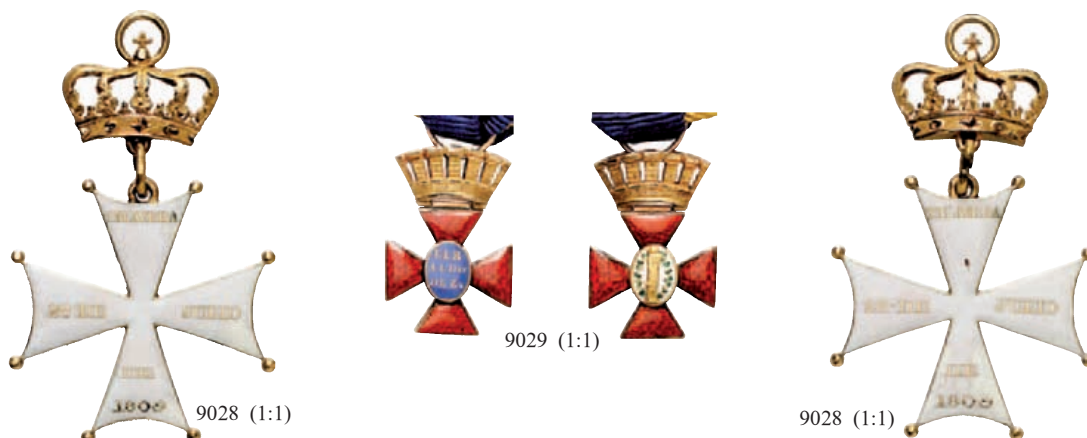


- 9026 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Kleinod zum Großkreuz, Gold emailliert, 17,2 g, mit originalem alten Schulterband. PEGU 56; ZE12 3679. **R II** 1.500,--

Anfertigung aus dem ersten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.

Der dreiklassige (Großkreuz, Stern und Kreuz) Militär-Verdienstorden wurde mit königlichem Dekret vom 28. November 1814 von König Ferdinand VII. (1784-1833) gestiftet, das Regolamento datiert vom 10. Juli 1815. Mit königlichem Dekret vom 11. Januar 1816 erhielt das Band neue Farben, und noch einmal durch König Alfons XII. (1857-1885) mit königlichem Dekret vom 16. Juni 1879 (1. Modell). Die Zweite Republik übernahm im Herbst 1931 den Orden, ersetzte jedoch die Königskrone durch eine Mauerkrone und entfernte das Stiftermonogramm auf der Rückseite des Medaillons (2. Modell). Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) übernahm den Orden zunächst mit der sogenannten imperialen Krone der katholischen Könige, ersetzte dies jedoch mit Dekret vom 25. Mai 1951 (veröffentlicht im BOE Nr. 157 vom 6. Juni) durch die ursprüngliche Königskrone. Mit königlichem Dekret 223/1994 vom 14. Februar 1994 (veröffentlicht in BOE Nr. 47 vom 24. Februar) fügte König Juan Carlos I. unterhalb des Sterns [Placca] eine Kommandeursklasse ein. Neue Statuten wurden schließlich mit königlichem Dekret 1189/2000 vom 23. Juni 2000 erlassen.

- 9027 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Ritterkreuz, Gold teilweise emailliert, die Kreuzarmflächen aus Elfenbein, davon einer beschädigt, 8,3 g, ohne Bandring und ohne Band. PEGU 56 var.; ZE12 3682. **RR II** 1.000,--
- Bedeutendes frühes Exemplar um 1815. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 452.



- 9028 **Kreuz für die Schlacht von Talavera dela Reina (am 28. Juli 1809).** Große Ausführung, 57,3 x 34,9 mm, Gold emailliert, 10,0 g, feiste Goldschrift, zwei alte kaum sichtbare Emaillereparaturen auf der Rückseite des unteren Kreuzarmes, in der Öse punziert, mit originalem alten Band mit goldener Spange. PEGU 543. **RR II** 4.000,--

Das Kreuz ist am 8. Dezember 1810 mit königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.

- 9029 **Kreuz für die Verteidiger von Saragossa während der Zweiten Belagerung 1809.** 25 x 16,5 mm, Gold teilweise feinst graviert, emailliert, 3,4 g, am nicht korrekten Band. PEGU 535; TAMM 1045. **R II** 2.000,--

Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1045. - Das Kreuz ist am 30. August 1814 mit königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.



9031 (1:1)



9030 (1:1)



9031 (1:1)

- 9030 **Kreuz für die Schlacht von Chiclana.** 31,2 x 23,8 mm, Gold emailliert, 2,9 g, kl. Emailleausbruch auf dem oberen Kreuzarm, ohne Bändchen. PEGU 566. II- 2.000,--
- Das Kreuz ist am 13. Februar 1815 mit Königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.
- 9031 **Kreuz für die Schlacht von Albuhera .** 50,5 x 27,9 mm, Gold emailliert, 17,6 g (mit Band), am alten Band. PEGU 568. RR I-II 4.000,--
- Das Kreuz ist am 1. März 1815 mit Königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.



9033 (1:1)



9032 (1:1)



9034 (1:1)

- 9032 **Kreuz der Zweiten Armee oder der Armee von Murcia.** 46,7 x 28,2 mm, Gold emailliert, 8,5 g, mehrere kleine altersbedingte Emailleschäden, ohne Band. PEGU 585. RR III 3.000,--
- Das Kreuz ist am 31. März 1815 mit Königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.
- 9033 **Kreuz der Dritten Armee.** 2. Ausführung Monogramm König Ferdinands VII. auf dem Reversmedaillon und mit beweglichem Lorbeerkranz, 39,0 mm x 25,6 mm, Gold emailliert, 7,7 g (mit Band und Spange), feinste Emaillemalerei, am originalen Band, mit echt goldener Tragespange. PEGU 586. RR I-II 3.000,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Antonio Spada in Brescia, veröffentlicht in Spada, Antonio: Onori e Gloria - Sovrano Militare Ordine di Malta, Spagna, Gran Bretagna, Portogallo, Brasile. Brescia 1980, S. 122f, Nr. 8. - Das Kreuz ist am 31. März 1815 mit Königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.
- 9034 **Kreuz der Dritten Armee.** 1. Ausführung mit TERCER EJERCITO auf dem Reversmedaillon und starr befestigtem Lorbeerkranz, 38,2 mm x 25,5 mm, Gold emailliert, 6,3 g (mit Band), am originalen Band, mit echt goldener Tragespange. PEGU 586. RR II 3.000,--



9035 (1:1)

(DRITTES) KÖNIGREICH, REGIERUNG ISABELLAS II. (1833/43-1868)

- 9035 **Orden vom Goldenen Vlies.** Kleinod, Gold feinst ziseliert und emailliert, an Stelle des Feuersteins ein Aquamarin, 55,1 g, am originalen Halsband. **RR I** 25.000,--

Exemplar aus dem Besitz von König Georg V. von Hannover (1819-1878), der am 5. Mai 1865 von Königin Isabella II. von Spanien als 1006. Ritter in den Orden aufgenommen wurde. Dieses Exemplar entspricht in allen Details demjenigen der Sammlung von Dr. Antonio Spada in Brescia, veröffentlicht in Spada, Antonio: *Onori e Gloria - Sovrano Militare Ordine di Malta, Spagna, Gran Bretagna, Portogallo, Brasile*. Brescia 1980, S. 55, und dort König (später Kaiser) Wilhelm I. von Preußen (1797-1888) zugeschrieben. Dieser wurde am 22. März 1853 als 983. Ritter, sein Sohn Friedrich (später Kaiser Friedrich III.) am 29. Januar 1862 als 998. Ritter und Prinz Karl von Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens, am 5. Mai 1865 als 1007. Ritter aufgenommen, so daß durchaus die Möglichkeit besteht, daß die bei Spada abgebildete Dekoration u. U. nicht ersterem, sondern einem der beiden Letzteren gehörte. - Bedeutendes schweres Kleinod von unvergleichlicher Juweliersarbeit und aus königlichem Besitz.



- 9036 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailiert, zwei min. Sprünge im Medaillonfeld, feinste Emaillemalerei, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma G. Yraburo in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 5; ZE12 3655. II 1.800,--
Sehr feine Anfertigung um 1840. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 465.
- 9037 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailiert, feinste Emaillemalerei, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 5; ZE12 3655. II 1.800,--
Sehr feine Anfertigung um 1840. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 461.



- 9038 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Bruststern zum Großkreuz, Ausführung mit geschuppten Kreuzarmflächen, Silber, Medaillon Gold, emailiert, an Nadel, diese punziert. PEGU 5; ZE12 3655. II 1.600,--
Mutmaßlich französische Anfertigung um 1840. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 463.
- 9039 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Kreuz eines Ritters von Nummer, Gold emailiert, 16,3 g, mehrere Emaille reparaturen auf Vorder- und Rückseite, am kannelierten Bandring, am späteren Band. PEGU 10; ZE12 3659. II- 500,--
Anfertigung um 1840.



- 9040 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Kreuz eines Ritters von Nummer in reduzierter Ausführung, Gold emailliert, 6,0 g, am kannelierten Bandring, am alten jedoch nicht passenden Band. PEGU 10 var.; ZE12 3659 var. **R I-II** 400,--
Anfertigung um 1840.
- 9041 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Kreuz eines Ritters von Nummer, Gold emailliert, 11,7 g, min Emailleabsplitterungen im vorderseitigen Medaillonring, am kannelierten Bandring, am späteren Band. PEGU 10; ZE12 3659. **II-** 500,--
Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 9042 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 2. Modell (1804/1815-1847), Miniatur des Ordenskreuzes mit Steinen, Gold emailliert, Kreuz mit Diamantrosen besetzt, am alten Bändchen. **R II** 100,--



- 9043 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 3. Modell (1847-1868), Kleinod (in Kommandeurkreuzgröße) zum Großkreuz, Gold, feinst ziseliert und emailliert, 28,2 g, feine Emaillemalerei, mit originalem alten zeitgenössischen Schulterband. PEGU 9; ZE12 3654. **R I-II** 1.800,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1860 mit starr angebrachtem Lorbeerkrantz über dem Kreuz. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 457.
- 9044 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 3. Modell (1847-1868), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, Medaillonring mit 40 Similisteinen besetzt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 5 var.; ZE12 3655 var. **RR II** 2.500,--
Mutmaßlich sehr feine neapolitanische Anfertigung um 1850. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 460. Exemplar der Sammlung Dr. Antonio Spada in Brescia, veröffentlicht in Spada, Antonio: Onori e Gloria - Sovrano Militare Ordine di Malta, Spagna, Gran Bretagna, Portogallo, Brasile. Brescia 1980, S. 74, Nr. 6. Davor im Besitz der königlichen Familie der Bourbonen Beider Sizilien.



- 9045 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 3. Modell (1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, die Auflagen Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Castells in Barcelona, verschiedene Oxydationsspuren, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 7 var.; ZE12 3657 var. **RR II**
- 9046 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 3. Modell (1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, die Auflagen Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma G. Yraburo in Madrid, min. Emaillesprünge in einer Kreuzarmfläche, an Nadel. PEGU 7; ZE12 3657. **II**
- 9047 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Bruststern zum Großkreuz, Sternkorpus Silber vergoldet, Auflagen Gold (geprüft) emailliert, größere Emailleparaturen auf dem unteren Kreuzarm und im Medaillon, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 62; ZE12 694. **R II-**

2.500,--

600,--

350,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr 1056.

Der ursprünglich dreiklassige (Großkreuz, Kommandeur und Ritter) Orden für Verdienste in den amerikanischen Kolonien wurde mit Königlicher Verordnung vom 24. März 1815 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid) von König Ferdinand VII. (1784-1833) gestiftet (1. Modell). Königin Isabella II. (1830-1904) erweiterte den Orden um die Klasse der unterhalb des Großkreuzes angesiedelten Kommandeure von Nummer und veränderte die Gestaltung der Insignien mit Königlichem Dekret vom 26. Juli bzw. mit Verordnung vom 6. September 1847 (2. Modell). Nach seiner Thronbesteigung am 30. November 1874 verlieh König Alfons XII. (1857-1885) den Orden wieder, in der bisherigen Gestaltung, jedoch nunmehr mit Monogramm König Ferdinand VII. (3. Modell). Mit Königlichem Dekret vom 15. April 1889 wurde der amerikanische Bezug im Namen des Ordens gestrichen, mit Königlichem Dekret vom 16. März 1903 ein silbernes Kreuz und mit Königlichem Dekret vom 15. April 1907 eine Medaille in Silber und Bronze eingeführt. König Alfons XIII. (1886-1941) erweiterte mit Königlichem Dekret 1118/1927 vom 22. Juni 1927 um Kollane, sowie Schleife und Band für Damen. Die Zweite Republik übernahm den Orden mit Dekret vom 10. Oktober 1931 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 16. Oktober), entfernte die monarchischen Symbole aus den Insignien, die teilweise durch ein Segelschiff ersetzt wurden, und führte zur Kollane gesonderte Schulterband-Insignien ein (4. Modell). Weitere Veränderungen erfolgten mit Dekret vom 4. Dezember 1934 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 8. Dezember). General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) übernahm den nunmehr achtklassigen (inklusive der Medaillen) Orden mit Dekret vom 15. Juni 1938 (veröffentlicht in BOE Nr. 93 vom 17. September) und erließ mit Dekret vom 29. September 1938 (veröffentlicht in BOE Nr. 93 vom 1. Oktober) ein neues Reglamento (5. Modell). Weitere Veränderungen wurden mit Dekret 1353/1971 vom 5. Juni 1971 (veröffentlicht in BOE Nr. 151 vom 26. Juni) durchgeführt. Nach der Thronbesteigung von König Juan Carlos I. wurde die sogen. imperiale Krone der katholischen Könige auf den Bruststernen durch eine Krönkrone ersetzt (6. Modell). Die letzte Veränderung erfolgte mit Königlichem Dekret Nr. 2395/1998 vom 6. November 1998 (veröffentlicht in BOE Nr. 279 vom 21. November).



9048



9049

- 9048 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, feinste Emaillemalerei, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Fayolle Briquet in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 66 var.; ZE12 3687. **R I-II**

700,--

Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9049 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, feinste Emaillemalerei, größerer oberflächlicher Emaillechip auf dem oberen Kreuzarm, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lemaitre in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 66 var.; ZE12 3687. **II-III**

300,--

Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9050 (1:1)



- 9050 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Kommandeurkreuz, frühe Ausführung mit ovalem Lorbeerkranz, Gold massiv, emailliert, 31,4 g, feinste Emaillemalerei, am Halsbandabschnitt. PEGU 71 var.; ZE12 3686. **R I-II**

1.000,--



- 9051 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Kommandeurkreuz, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 30,6 g, am Halsbandabschnitt. PEGU 71; ZE12 3686. II 700,--
- 9052 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Kommandeurkreuz, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 37,1 g, feinste Emaillemalerei, Lorbeerkrantz min. verbogen und mit einigen min. Emaillehips, am Halsbandabschnitt. PEGU 71; ZE12 3686. II- 700,--
- 9053 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Kommandeurkreuz, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 28,6 g, feinste Emaillemalerei, Lorbeerkrantz min. verbogen, am originalen Halsband. PEGU 71; ZE12 3686. II- 700,--
- 9054 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Ritterkreuz, frühe Ausgabe mit ovalem Lorbeerkrantz, Gold massiv, emailliert, 10,9 g, Durchmesser 32,7 mm, ohne Band. PEGU 76; ZE12 3688. RR II 700,--
Frühe Ausführung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts.



- 9055 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Ritterkreuz, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 11,3 g (mit Band), am originalen alten Band. PEGU 76; ZE12 3688. II

600,--

- 9056 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Ritterkreuz, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 38,5 mit Band und Tragerahe, feinste Emailmalerei, min Emailleausbrüche in den vorder- und rückseitigen Medaillonringen, am alten originalen Band mit französischer Tragespange. PEGU 76; ZE12 3688. II-

200,--



- 9057 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern 1. Klasse für Offiziere, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, emailliert, kaum sichtbare Absplitterung im Schwerterkreuz, an Nadel. PEGU 23; ZE12 3672. R II

1.000,--

Äußerst qualitätsvolle Anfertigung um 1860 aus der Stiftungszeit dieses Sternes.



- 9058 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern der 4. und 5. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 20; ZE12 3668. RR I-II

2.000,--

Äußerst qualitätsvolle Anfertigung um 1860, die echt goldenen Auflagen fein vernietet. Exemplar aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Nr. 7837. - Sehr seltene Klasse, die gemäß den Statuten nur General-Oberbefehlshabern und Generälen vorbehalten war.



9060



9059 (1:1)



9061 (1:1)

- 9059 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern der 4. und 5. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon (dieses um 90° verdreht) und Lorbeerzweige Gold, emailliert, mehrere min. Emaillechips, an Nadel PEGU 20; ZE12 3668. II 1.500,--
Anfertigung aus der Endzeit der Regierung Königin Isabellas II. . Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 440. Exemplar der Sammlung Dr. Antonio Spada in Brescia, veröffentlicht in Spada, Antonio: Onori e Gloria - Sovrano Militare Ordine di Malta, Spagna, Gran Bretagna, Portogallo, Brasile. Brescia 1980, S. 105, Nr. 5.
- 9060 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), (Schwerter-) Kreuz "de diario" 1. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 8,2 g, Durchmesser 65 mm, an Nadel. PEGU 27; ZE12 3673. RR I-II 750,--
Sehr feine mehrteilige Anfertigung um 1860. Exemplar aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Nr. 7840.
- 9061 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), (Schwerter-) Kreuz "de diario" 2. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 3,3 g, zahlreiche kleine Emailleabspalterungen, Durchmesser 34,6 mm, an Nadel, Nadelhaken verbogen. PEGU 26; ZE12 3674. RR III 1.000,--
Anfertigung um 1860.



9062



9063 (1:1)



9064

- 9062 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1820-1856), Goldenes Kreuz der 2. und 4. Klasse mit Lorbeer für Offiziere, Gold emailliert, 14,3 g, min. Abplatzungen in den Medaillonringen, mit kanneliertem Bandring, ohne Band. PEGU 36; ZE12 3675. II 700,--
Sehr feine Anfertigung um 1850.
- 9063 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Reduktion des Goldenen Kreuzes 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 3,8 g, am Bändchen. Tamm 1047. II 200,--
Anfertigung um 1860. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1047.
- 9064 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Goldenes Kreuz 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 8,2 g, min. Emailleausbruch im vorderseitigen Medaillonring, am originalen alten Band. PEGU 39; ZE12 3676. II 400,--
Anfertigung um 1860.



9065 (1:1)



9066 (1:1)



9065 (1:1)

- 9065 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Kleinod zum Großkreuz, Gold emailliert, 12,5 g, zwei kaum sichtbare min. Emaillereparaturen im vorderseitigen Medaillonring, mit kanneliertem Bandring, mit originalem alten Schulterband mit loser Schleife. PEGU 56; ZE12 3679. **R II** 1.500,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung um die Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts.

- 9066 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Gold teilweise emailliert, Silber brillantiert und reperciert, 58,1 g, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma G. Yaraburo in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 46; TAMM 1062. ZE12 3680; **R II** 1.500,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1860 mit Kreuzkorpus in massiv Gold. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1062, dort jedoch als späteres Stück beschrieben. - Die Großkreuzsterne unterscheiden sich von den Sternen der zweiten Klasse dadurch, dass bei ersteren über dem Medaillon eine Krone angebracht ist.



9067 (1:1)



9068 (1:1)



- 9067 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Ritterkreuz (in reduzierter Ausführung), Gold emailliert, 9,4 g (mit Band und Spange), mit kanneliertem Bandring, mit neuem Band, jedoch mit alter Tragespange aus Gold. PEGU 56; ZE12 3682. **R II** 600,--
Anfertigung um ca. 1840. Wie auf zeitgenössischen Gemälden des Öfteren festzustellen ist, wurden während der Regierungszeit Königin Isabellas II. die Ordensinsignien in reduzierter Größe verliehen. Es handelt sich hierbei also um Stücke in Originalgröße und nicht um Reduktionen, also Zweitstücke.
- 9068 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Ritterkreuz (in reduzierter Ausführung), Gold emailliert, 4,1 g, am alten Originalband. PEGU 56; ZE12 3682. **R II** 600,--
Anfertigung um ca. 1860.



9069 (1:1)

- 9069 **Königlicher Orden der Edlen Damen der Königin Maria Luisa.** Ordenskrenz, Ausführung mit starrem Lorbeerkrantz und in das Kreuz eingearbeiteter Kette, Gold feinst ziseliert und emailliert, 61,6 g (mit Schleife und Schulterband), feinste Emaillemalerei, am originalen alten und zeitgenössischen Schulterband. PEGU -; ZE12 3660. **RR I**

3.000,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts.

Der ausschließlich Damen vorbehaltene zunächst einklassige Orden (am Schulterband, Banda genannt) wurde von König Karl IV. (1748-1819) von Spanien auf Initiative seiner Gemahlin Maria Luisa (1751-1819) mit Königlichem Dekret vom 21. April 1792 gestiftet, die Statuten am 15. März 1794 verabschiedet. Mit Königlichem Dekret vom 29. November 1878 stiftete Alfons XII. (1857-1885) die al Kreuz [Cruz] bezeichnete untere Klasse, die an einer Schleife an der Brust getragen wurde. Der Orden, der bis heute existiert, war stets an die Person des (bourbonischen) Königs bzw. des Thronprätendenten gebunden und wurde weder von der Provisorischen Regierung, noch in den beiden Republiken, noch von König Amadeo oder Staatschef Franco verliehen.



9070 (1:1)

- 9070 **Königlicher Orden der Edlen Damen der Königin Maria Luisa.** Ordenskrenz, Ausführung mit starrem Lorbeerkrantz und in das Kreuz eingearbeiteter Kette, Gold feinst ziseliert und emailliert, 38,5 g (mit Schleife), feinste Emaillemalerei, einige kleine Emaillechips auf Vorder- und Rückseite, an originaler alter zeitgenössischer Damenschleife, mit originalen alten und zeitgenössischen Schulterband. PEGU -; ZE12 3660. **RR II-III**

2.500,--

Exemplar aus dem Besitz der Königin Marie von Hannover (1818-1907), die es vor 1866 von Königin Isabella II. verliehen bekommen hat.



9071 (1:1)

- 9071 **Militär-Verdienstorden.** 1. Modell (mit Monogramm Königin Isabellas II. auf der Rückseite - 1864-1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Gold emailliert, mit originalem zeitgenössischen alten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, teilweise vergoldet, Auflagen teilweise Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Cejalvo in Madrid. PEGU 153, 107; ZE12 3728, 3729. **RR II**

2.500,--

Sehr seltener Set in einer Anfertigung aus der Endzeit der Regierung von Königin Isabella II. - Der Bruststern zum Großkreuz und der Stern der 3. Klasse unterscheiden sich nur durch die Farbe des Metallplättchens auf dem oberen Kreuzarm, das beim ersten silberfarben (!) und beim letzteren goldfarben (!) ist.

Dieser aufgrund seiner historischen Entwicklung wohl variantenreichste spanische Orden wurde von Königin Isabella II. (1830-1904) mit Königlichem Dekret vom 3. August 1864 in vier Klassen (Großkreuz, 3. - 1. Klasse) gestiftet, die Reglamentos datieren vom 7. September 1864 (1. Modell). Mit Königlichem Dekret vom 11. Mai 1868 erhielt der Orden ein neues Band sowie als unterste Klasse das Silberne Kreuz. Im September 1868, nach der Flucht Königin Isabellas II., wurde von der provisorischen Regierung eine Verordnung erlassen, gemäß der Orden künftig keine Lilien, das Symbol der Bourbonen, mehr tragen durften. Auch sämtliche Monogramme Isabellas waren ab sofort - ersatzlos - zu entfernen (2. Modell). Erst am 9. Dezember des gleichen Jahres wurde dann eine Verordnung erlassen, gemäß der der Militär-Verdienstorden künftig das Monogramm „MM“ (für Merito Militar) auf der Rückseite zu zeigen hatte (3. Modell). Nach der Thronbesteigung König Amadeos I. (1845-1890) wurde aufgrund der Königlichen Verordnungen vom 23. Mai und vom 14. Oktober 1871 das Savoyer Wappen (weißes Kreuz in rot) in das Wappen eingefügt (4. Modell). Mit Verordnung vom 2. Oktober 1873 der Ersten Republik wurden alle monarchischen Symbole aus den Dekorationen entfernt (5. Modell). Nach seiner Thronbesteigung am 30. Dezember 1874 nahm König Alfons XII. (1857-1885) die Verleihungen des Ordens in seiner ursprünglichen Form wieder auf, jedoch mit dem Monogramm "MM" auf dem Reversmedaillon der Kreuze (6. Modell). Weitere Veränderungen erfolgten mit Königlichen Verordnungen vom 12. Mai 1893 und vom 1. Juli 1898, sowie mit Gesetz vom 29. Juni 1918. König Alfons XIII. (1886-1941) reorganisierte den Orden mit den Königlichen Dekreten vom 16. März 1925 und vom 14. April 1926, wodurch die "Bicolor"-Abteilung eingeführt wurde (7. Modell). Während der Zweiten Republik wurden die Insignien des Ordens mehrfach verändert: zunächst wurde das Mittelschild (mit den Lilien) des Wappens überdeckt und die Lilien entfernt (8. Modell), dann wurde der Mittelschild ganz entfernt (9. Modell) und schließlich ein ganz neues Wappen eingefügt (10. Modell). General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) übernahm 1938 den Orden und platzierte über dem Kreuz die sogen. "imperiale" Krone der katholischen Könige sowie Löwen und Türme an der Stelle der Sterne, wo sich früher die Lilien befanden (11. Modell). Mit Dekret 1091/1976 vom 5. März 1976 (veröffentlicht in BOE Nr. 121 vom 20. Mai) erhielten die Insignien wieder eine Königskrone und der Orden ein neues Reglamento (12. Modell): Seither besteht er aus Großkreuz, Kreuz 1. Klasse (Bruststern), Kreuz 2. bis 4. Klasse (Kreuze am Band).



- 9072 **Militär-Verdienstorden.** 1. Modell (mit Monogramm Königin Isabellas II. auf der Rückseite - 1864-1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 17,4 g (mit Band), am alten zeitgenössischen Originalband. PEGU 153; ZE12 3732. **RR I-II**
- Exemplar aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Nr. 7841.

800,--

- 9073 **Militär-Verdienstorden.** 1. Modell (mit Monogramm Königin Isabellas II. auf der Rückseite - 1864-1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse in etwas reduzierter Ausführung, Gold emailliert, 10,7 g (mit Band und Tragespange) am alten zeitgenössischen Originalband mit Tragespange. PEGU 153; ZE12 3732. **RR I-II**

750,--



- 9074 **Marine-Verdienstorden.** 1. Modell (1866-1870), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern der 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold emailliert, kleiner Emailleschaden im Anker, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 216; ZE12 3803. **R II**

500,--

Anfertigung von hervorragender Qualität. Die Zugehörigkeit zum ersten Modell ist an der besonderen Form der Krone (Typus der Regierung Isabellas II.) zu erkennen. Gestiftet von Königin Isabella II. (1830-1904) mit Königlichem Dekret vom 3. August 1866 in vier Klassen (Großkreuz, 3. - 1. Klasse) gestiftet (1. Modell). Erweiterungen erfolgten durch Dekret des Marineministeriums der Provisorischen Regierung vom 12. März 1870 (2. Modell). Mit Verordnung Ersten Republik wurden alle monarchischen Symbole aus den Dekorationen entfernt (3. Modell). Nach seiner Thronbesteigung am 30. Dezember 1874 nahm König Alfons XII. (1857-1885) die Verleihungen des Ordens in der Form von 1870 wieder auf (4. Modell). Weitere Veränderungen erfolgten mit Königlicher Verordnungen vom 1. April 1891 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 6. April). König Alfons XIII. (1886-1941) reorganisierte den Orden mit Königlichem Dekret vom 16. März 1925, wodurch die "Bicolor"-Abteilung eingeführt wurde (5. Modell). Während der Zweiten Republik wurden wieder alle monarchischen Symbole entfernt und das Band geändert (6. Modell). General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) übernahm mit Verordnung vom 3. August 1939 (veröffentlicht in BOE vom 5. August) den Orden und platzierte über dem Kreuz die sogen. "imperiale" Krone der katholischen Könige (7. Modell). Mit Dekret 1091/1976 vom 5. März 1976 (veröffentlicht in BOE Nr. 121 vom 20. Mai) erhielten die Insignien wieder eine Königskrone und der Orden ein neues Reglamento (8. Modell): Seither besteht er aus Großkreuz, Kreuz 1. Klasse (Bruststern), Kreuz 2. bis 4. Klasse (Kreuze am Band)

- 9075 **Orden von Maria Isabella Luisa.** Goldenes Kreuz, 1. Modell (1833-1839), Gold, feinst graviert, emailliert, 14,6 g (mit Band), am alten zeitgenössischen, jedoch nicht korrekten Band. **RR I**

800,--



9076 (1:1)



9077 (1:1)



9076 (1:1)

- 9076 **Dekoration der Hofdamen der Königin.** 54 x 36,3 mm, Gold emailliert, 11,4 g, ohne Band. PEGU -. II 2.000,--
Extrem seltene Hofdamendekoration. Exemplar aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Nr. 7842, dort beschrieben als unbekanntes Bruderschaftskreuz einer Bruderschaft des Märtyrers Damasus.
- 9077 **Militärischer Orden vom heiligen Jakobus.** Ordensmedaillon, Gold emailliert, 6,6 g (mit Schleife), an späterer Schleife mit Nadel. R I 1.000,--
Anfertigung aus dem zweiten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.



9078 (1:1)



9079 (1:1)



9078 (1:1)

- 9078 **Militärischer Orden vom heiligen Jakobus.** Brustkreuz, 107,6 x 65,5 mm, Gold emailliert, 53,6 g, kleiner Emailleausbruch im Zentrum, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. R II- 2.000,--
Aufwendige, mehrteilige Anfertigung aus dem zweiten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 9079 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Ronda.** Bruststern, Gold (massiv) emailliert, 41,3 g, feinste Emaillemalerei, min. Emailleausbruch und oberflächlicher Emaillechip auf je einem Kreuzarm, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Fernandez é Hijo in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 483. RR II 2.500,--
In echt Gold von allergrößter Seltenheit.



- 9080 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Sevilla.** Brustabzeichen (älteres Modell), Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, Emailreparaturen und -beschädigungen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Chobillon in Paris, an Nadel, im originalen Etui mit Aussparung für ein weiteres Abzeichen. PEGU -. **RRR II-III** 2.500,--
Extrem selten in dieser frühen und in der bisherigen Literatur nicht nachgewiesenen Ausführung.
- 9081 **Bruststern der obersten Militärriechter des Königreiches.** Gold massiv, durchbrochen gearbeitet, tlw emailliert, 75,0 g, feinste Emaillemalerei, zwei kleine Reparaturen in der blauen Emaille, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma G. Yaraburo in Madrid, an silberner Nadel, mit zwei Seitenhaken. **RR II** 1.500,--
- 9082 **Abzeichen für Oberste Richter des Königreiches.** Gold massiv, emailliert, 26,0 g, feinste Emaillemalerei, an goldfarbener Kordel mit Coulant, Gold emailliert. **RR I** 2.500,--
Abzeichen von allergrößter Seltenheit.



- 9083 **Unbekanntes Ehrenzeichen für Verdienste um die Justiz.** 70 x 35,2 mm, Gold massiv, 32,7 g (mit Band), auf der Rückseite Gravur "Jusgado de 1a Inst.a de la Capit. de Puno Mayo 16 de 1860", am alten zeitgenössischen Band. **RR II** 1.000,--
Eindrucksvolles und schweres Ehrenzeichen.
- 9084 **Auszeichnungskreuz für die Befreier bei der dritten Belagerung von Bilbao 1836.** 48 x 33,9 mm, Gold emailliert, 8,0 g (mit Band), Granate des rechten Kreuzarms repariert, Emaillechips, mit kanneliertem Bandring, am originalen zeitgenössischen Band. **PEGU 680. RR II-III** 2.000,--
Das Kreuz ist am 3. Januar 1837 mit Königlicher Vorordnung von Isabella II. gestiftet worden.



- 9085 **Auszeichnungskreuz für den Feldzug in Joló (auf den Philippinen).** 36,9 x 35,1 mm, Gold emailliert, 9,5 g, einige kaum sichtbare Haarrisse in der weißen Emaille, ohne Band. **PEGU 720. I** 2.500,--
Das Kreuz ist am 15. August 1851 mit Königlicher Verordnung von Isabella II. gestiftet worden.
- 9086 **Kreuz für Wissenschaftlichen Wetteifer.** 44,2 x 29,2 mm, Gold emailliert, 11,6 g (mit Band und Spange), am originalen zeitgenössischen Band mit Tragespange. **PEGU 721. RR I** 2.500,--
Das Kreuz ist am 5. April 1853 mit Königlicher Verordnung von Isabella II. gestiftet worden.



9088 (1:1)



9087 (1:1)



9088 (1:1)

- 9087 **Auszeichnungsmedaille für die Reise Ihrer Majestäten in die Levante.** Goldene Medaille mit Diamanten, 46,5 x 25,7 mm, Gold teilweise emailliert, Monogramm auf der Vorderseite besetzt mit 29 Diamantrosen (auf Echtheit geprüft), am alten, jedoch nicht korrekten Band. PEGU 724c. **RRR I** 8.000,--
- Die fünfstufige (Gold mit Diamanten, Gold, Silber, Bronze und Nickel) Medaille ist am 4. September 1858 mit Königlicher Verordnung von Isabella II. gestiftet und für Verdienste um die Reise worden. Laut Perez Guerra (in PEGU S. 233 sind von dieser Medaille nur 17 Exemplare verliehen worden.

(VIERTES) KÖNIGREICH, REGIERUNG AMADEOS I. (1870-1873)

- 9088 **Ziviler Orden von Maria Victoria.** Kreuz 2. Klasse für Verdienste in der Philosophie, Kunst und Literatur, Silber vergoldet, Medallions Gold, emailliert, am originalen zeitgenössischen hellblauen Band (für Verdienste in der Philosophie, Kunst und Literatur). PEGU 268; ZE12 3863. **R II** 1.500,--
- Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 487.
- Der dreiklassige (Großkreuz, Kreuz 1. und 2. Klasse) Orden wurde von Amedeo I., Herzog von Savoyen-Aosta (1845-1890), König von Spanien, 1871 für Verdienste um Kunst und Wissenschaft in zwölf verschiedenen Disziplinen (mit jeweils unterschiedlichen Bändern) verliehen. Die Regierung der Ersten Spanischen Republik hob den Orden 1873 wieder auf. Aufgrund der äußerst kurzen Verleihungszeit von weniger als drei Jahren sind alle Insignien dieses Ordens von großer Seltenheit.



9089 (1:1)



9090



9091



CARLISTEN

- 9089 **Kreuz für die Nord-Armee 1839.** Miniatur des Kreuzes, 16,7 x 13,4 mm, Gold emailliert, min. Emaillechip im Zentrum, feinste Inschriftmalerei, am späteren Bändchen. **R II** 250,--
- Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung, Nr. 8102.

PROVISORISCHE SPANISCHE REGIERUNG (1868)

- 9090 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), (Schwerter-) Kreuz "de diario" 1. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 6,1 g, Durchmesser 47,4 mm, an Nadel. PEGU 27; ZE12 3673. **II** 650,--
- 9091 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 4. Modell (1868-ca. 1871), Ritterkreuz, Gold emailliert, 22,1 g, am kannelierten Bandring, am späteren Band. PEGU 10 var.; ZE12 3659 var. **RR I-II** 500,--
- Die provisorische Regierung unter Regent Francisco Serrano Domínguez verlieh den Orden mit entfernten bourbonischen Lilien bis zum Ende der Regentschaft weiter.



9092 (1:1)



- 9092 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Bruststern (der 2. Klasse), Gold, Silber, brillantiert und reperciert, Medallion Gold emailliert, 61,3 g; auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma B. Gutierrez in Habana (Kuba!), an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEHU 54; ZE12 3681.

RRR II

3.000,--

Sehr qualitätsvolle kubanische Anfertigung um 1870 mit Kreuzkorpus in massiv Gold.



9093



9094

- 9093 **Militär-Verdienstorden.** 2. Modell (mit leerem Rückseitenmedaillon - September bis Dezember 1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 16,9 g, ohne Band. PEGU -; ZE12 -.

RRR II

800,--

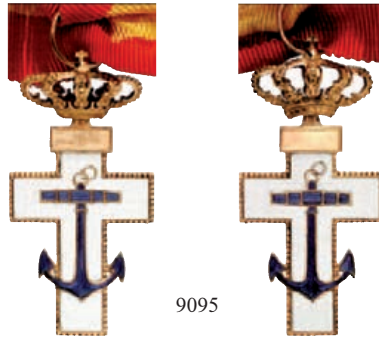
Im September 1868, nach der Flucht Königin Isabellas II., wurde von der provisorischen Regierung eine Verordnung erlassen, gemäß der Orden künftig keine Lilien, das Symbol der Bourbonen, mehr tragen durften. Auch sämtliche Monogramme Isabellas waren ab sofort - ersatzlos - zu entfernen. Erst am 9. Dezember des gleichen Jahres wurde dann eine Verordnung erlassen, gemäß der der Militär-Verdienstorden künftig das Monogramm „MM“ (für Merito Militar) auf der Rückseite zu zeigen hatte. Aufgrund der nur ca. viermonatigen Verleihungszeit extrem selten und bisher nicht dokumentiert.

- 9094 **Militär-Verdienstorden.** 2. Modell (mit leerem Rückseitenmedaillon - September bis Dezember 1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse in etwas reduzierter Ausführung, Gold emailliert, 6,8 g (mit Band), am alten zeitgenössischen etwas zerschlissenen Originalband. PEGU -; ZE12 -.

RRR II

600,--

Exemplar aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Nr. 7843.



9095

- 9095 **Marine-Verdienstorden.** 1. Modell (1866-1870), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold massiv feinst ziseliert und emailliert, 8,0 g, am neuen Band. PEGU 230; ZE12 3804. **RR I**

800,--

Anfertigung aus der Zeit der Provisorischen Regierung bzw. der Regierung König Amadeos I. (1870-1873).



9096 (1:1)

(FÜNFTE) KÖNIGREICH (1874-1931)

- 9096 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 3. Modell (1847-1931), Kordonset zur Kollane (seit 1878) bestehend aus: Kleinod, Gold massiv, emailliert, am originalen alten Schulterband in der Ausführung für Inhaber der Kollane, mit gelöster Schleife, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, die Rückseite feinst graviert und vergoldet, Medaillon Gold, tlw emailliert, feinste Emailmalerei, an Nadel mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Cejvalvo in Madrid mit aufgedrucktem goldfarbenem Wappen. PEGU -; ZE12 -. **RRR I**

2.500,--

Extrem seltener Set von hervorragender Herstellungsqualität um 1900, in absoluter Besterhaltung, aus vormals hochadeligem Besitz. Er stammt aus der britischen königlichen Familie und gelangte im (nachweisbaren) Auftrag von Prinz Michael von Kent (geb. 1942) am 15. Juni 2007 bei Morton & Eden in London in deren 28. Auktion unter der Nr. 926 zur Versteigerung, dort jedoch beschrieben als einfacher Großkreuzsatz. Bemerkenswert ist, daß weder Prinz Michael, noch dessen Vater, der Herzog von Kent (1902-1942) wie auch dessen kinderloser Bruder, der Herzog von Windsor (ehemals König Edward VIII. - 1894-1972), laut Vickers (Vickers, Hugi: Royal Orders - The Honours and the Honoured. London 1994) Inhaber der Kollane des Ordens Karls III. waren. Der etwas ältere, also früher verliehene Set aus dem Besitz König Georgs V. (1865-1936) befindet sich in der Royal Collection Königin Elisabeths II. auf Schloß Windsor und ist bei Patterson (Patterson, Stephen: Royal Insignia - British and Foreign Orders of Chivalry from the Royal Collection. London 1996.) abgebildet. Weitere als ursprünglich Beliehene in Frage kommende Mitglieder der britischen königlichen Familie haben sich bisher aufgrund der schwierig zu eruierten Quellenlage noch nicht ermitteln lassen.

Mit Königlichem Dekret vom 25. September 1878 stiftete König Alfons XII. (1857-1885), ergänzt durch Dekret vom 13. Juli 1896 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 7. Oktober), zu der bereits seit 1847 existierenden Kollane des Ordens besondere Insignien, die zusammen mit dieser verliehen wurden. Der wesentliche Unterschied bestand in der Farbe des Schulterbandes (hellblau mit zwei schmalen weißen Seitenstreifen, statt drei gleich breiten Streifen in hellblau - weiß - hellblau wie beim normalen Großkreuz) und in den goldfarbenen Lilien zwischen den Kreuzarmen des Bruststerns (statt den silberfarbenen beim Bruststern des normalen Großkreuzes).



9097 (1:1)



9097 (1:1)



9097 (1:1)

- 9097 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 3. Modell (1847-1931), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Gold emailliert, die Lilien Silber vergoldet, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, Medaillon Gold teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Cejalvo in Madrid mit aufgedrucktem goldfarbenem Wappen. **2 Stück. R I**

2.000,--

Exzellenter Set aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts, in hervorragender Erhaltung, und in Gold selten geworden.



9098 (1:1)



- 9098 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kleinod (in Kommandeurkreuzgröße) zum Großkreuz, Gold, feinst ziseliert und emailliert, 35,6 g, feine Emaillemalerei, mit originalem alten zeitgenössischen Schulterband. PEGU 9; ZE12 3654. **I-II**

1.000,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.



9099



9100

- 9099 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emailmalerei, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 5; TAMM 1051. ZE12 3655; II

1.000,--

Sehr feine Anfertigung um 1875. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1051.

- 9100 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emailmalerei, kaum sichtbare Chips im Schriftband, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Halley in Paris, an Nadel, diese mit Herstellerpunze und französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), mit zwei Seitenhaken. PEGU 5; ZE12 3655. I-II

800,--

Sehr feine Anfertigung um 1900.



9101



9102

- 9101 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emailmalerei, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Baqueville in Paris, an Nadel, diese mit Herstellerpunze und französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), mit zwei Seitenhaken. PEGU 5; ZE12 3655. I-II

800,--

Sehr feine Anfertigung um 1900.

- 9102 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert, Rückseite vergoldet, Medaillon Gold emailliert, feinste Emailmalerei, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 5; ZE12 3655. I-II

700,--

Anfertigung aus der ersten Dekade des Zwanzigsten Jahrhunderts.



9103



9104

- 9103 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emailmalerei, zwei kaum sichtbare Emaillehips im Schriftband, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lemaitre in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, überzogen mit ganz feinem und kaum sichtbaren Zaponlack gegen Oxydation. PEGU 5; ZE12 3655. I-II

800,--

Bemerkenswertes Exemplar mit separat aufgesetzten Kreuzarmfeldern. Sehr feine Anfertigung aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts.

- 9104 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, die Auflagen Gold emailliert, mehrere Emaillierreparaturen, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 7; ZE12 3657. II

300,--

Anfertigung um 1875. Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9105



9106

- 9105 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, die Auflagen Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Krètly in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 7; ZE12 3657. I-II

500,--

Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. - Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9106 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, die Auflagen Gold emailliert, Emaillierreparaturen in den vier Kreuzarmflächen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Krètly in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 7; ZE12 3657. II

400,--

Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8103. - Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9107



9108

- 9107 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, die Auflagen Gold emailliert, an Nadel, diese mit französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 für 800er Silber (Wildschweinkopf), mit zwei Seitenhaken. PEGU 7; ZE12 3657. I

400,--

Hervorragende französische Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. - Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9108 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Halley in Paris, an Nadel, diese punziert, mit einem von ursprünglich zwei Seitenhaken, überzogen mit ganz feinem und kaum sichtbaren Zaponlack gegen Oxydation. PEGU 7; ZE12 3657. II

400,--

Seltene besondere Ausführung mit silberfarbenen (und nicht goldfarbenen) Auflagen). Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9109



9110

- 9109 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kommandeurkreuz, Gold feinst ziseliert und emailliert, 32,5 g, feinste Emaillemalerei, am originalen alten zeitgenössischen Halsband. PEGU 9; TAMM 1051. ZE1 3658; I

800,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1875 mit starr angebrachtem Lorbeerkrantz über dem Kreuz und emailliertem Bandring. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1051, dort jedoch als Großkreuz beschrieben.

- 9110 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kommandeurkreuz, Gold feinst ziseliert und emailliert, 31,6 g, feinste Emaillemalerei, drei alte Emailleparaturen auf Vorder- und Rückseiten mit altem langen Halsbandabschnitt. PEGU 9; ZE1 3658. II-III

600,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1880 mit starr angebrachtem Lorbeerkrantz über dem Kreuz und emailliertem Bandring. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung, Nr. 8098.



- 9111 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kommandeurkreuz, Gold feinst ziseliert und emailliert, 31,6 g, feinste Emaillemalerei, mit altem langen Halsbandabschnitt. PEGU 9; ZE12 3658. I 800,--
- Sehr qualitätsvolle Annfertigung um 1880 mit starr angebrachtem Lorbeerkranz über dem Kreuz und emailliertem Bandring.
- 9112 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kommandeurkreuz, Gold feinst ziseliert und emailliert, 29,1 g, feinste Emaillemalerei, kleine Emailleschäden auf Vorder- und Rückseite des unteren Kreuzarmes. PEGU 9; ZE12 3658. II 500,--
- Sehr qualitätsvolle Annfertigung um 1890 mit starr angebrachtem Lorbeerkranz über dem Kreuz und einfachem Bandring.



- 9113 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 18,3 g, feine Emaillemalerei, mehrere Emaillechips in den beiden Medaillonringen, mit originalen zeitgenössischen etwas zerschlissenen Halsband. PEGU 9; ZE1 3658. II-III 500,--
- Anfertigung um 1900. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nord-amerikanische Privatsammlung", Nr. 8106.
- 9114 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet, Rückseitenmedaillons und Madonnafigur des Vorderseitenmedaillons Gold, emailliert, feinste Emaillemalerei, am originalen Halsband. PEGU 9; ZE12 3658. I-II 250,--
- Anfertigung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts.



- 9115 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Ritterkreuz in leicht reduzierter Ausführung, Gold emailliert, 9,5 g (mit Band), feinste Emaillemalerei, am alten jedoch etwas varianten Band. PEGU 10; ZE12 3659. I-II 400,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1875 mit starr angebrachtem Lorbeerkranz über dem Kreuz.
- 9116 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** 5. Modell (1875-1931), Ritterkreuz, Gold emailliert, 18,8 g (mit Band), feinste Emaillemalerei, am originalen alten Band. PEGU 10; ZE12 3659. I-II 400,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 476.
- 9117 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Kleinod zum Großkreuz, Gold emailliert, mehrere min. Ausbrüche in den Medaillonringen, feinste Emaillemalerei, am originalen alten Schulterband. PEGU -; ZE12 3684. II- 800,--



9118



9119

- 9118 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Bruststern zum Großkreuz, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, feinste Emaillemalerei, kaum sichtbare Emaillebeschädigung in zwei Lorbeerblättchen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Halley in Paris, eines der vier kleinen Abdecklappchen fehlt, an Nadel, mit einem von ursprünglich zwei Seitenhaken. II 750,--
- 9119 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Gold massiv, 36,1 g, emailliert, an Stahlnadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 65; ZE12 3687. RR I-II 1.250,--
Hervorragend gearbeitetes Exemplar um 1900. Kommandeursterne in massiv Gold sind sehr selten zu finden. - Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9120



9121

- 9120 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 65; ZE12 3687. II 800,--
Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9121 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, Emailleschäden auf zwei Kreuzarmen, feinste Emailmalerei, Krone über dem Medaillon beschädigt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 66 var.; ZE12 3687. II-III 400,--
Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9122



9123



9122

- 9122 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Kommandeurkreuz, Ausführung mit emailliertem Bandring, Gold massiv, emailliert, 26,4 g, feinste Emailmalerei, einige kaum sichtbare Emaille chips im Lorbeerkranz, am kurzen Halsbandabschnitt. PEGU 70; ZE12 3686. II 750,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 9123 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern 1. Klasse für Offiziere, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, emailliert, an Nadel. PEGU 23; ZE12 3672. II 750,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 439. Exemplar der Sammlung Dr. Antonio Spada in Brescia, veröffentlicht in Spada, Antonio: Onori e Gloria - Sovrano Militare Ordine di Malta, Spagna, Gran Bretagna, Portogallo, Brasile. Brescia 1980, S. 105, Nr. 1.



9124



9126



9125

- 9124 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern 1. Klasse für Offiziere, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, emailliert, die Kugeln an den Kreuzspitzenden und die Rückseite vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma J. P. de Arellanon in Madrids, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 23; ZE12 3672. II 750,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8111.
- 9125 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern 1. Klasse für Offiziere, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, emailliert, die Kugeln an den Kreuzspitzenden Gold plattiert, an Nadel. PEGU 23; ZE12 3672. II 750,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 9126 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Bruststern der 4. und 5. Klasse, Silber brillantiert, Medaillon Gold feinst ziseliert und teilweise emailliert, kaum sichtbare Abplatzungen in der Heiligenfigur, sowie in einigen Lorbeerblättchen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Juan Medina in Barcelona, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 20; ZE12 3668. R II 2.500,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts, mit separat eingelegten Kreuzarmen. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 441.



9127



9128

- 9127 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), (Schwerter-) Kreuz "de diario" 1. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 12,7 g, Durchmesser 60,2 mm, zwei min. Emailleausbrüche, auf der Rückseite Gravur E & E.EMANUEL / THE HARD-PORTSE., an Nadel. PEGU 27; ZE12 3673. II 650,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Nr. 448.
- 9128 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand.** 5. Modell (1856-1920), Goldenes Kreuz 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 16,0 g, feinste Emaillemalerei, min. Emaillelechts auf Vorder- und Rückseite des oberen Kreuzarmes, ohne Band. PEGU 39; TAMM 1061. ZE12 3676. II 350,--
Sehr feine Anfertigung um 1875. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1061.



9129 (1:1)

- 9129 **Nationaler (1811-1815 und 1821-1823) bzw. Königlicher und Militärischer (1815-1821, 1823-1931 und seit 1942) bzw. Militärischer (1931-1939) Orden des hl. Ferdinand. 5. Modell (1856-1920),** Goldenes Kreuz 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 14,9 g, feinste Emaillemalerei, größerer Emailleschaden auf der Vorderseite des oberen Kreuzarms, min. Emaillechips auf Vorder- und Rückseite, ohne Band. PEGU 39; ZE12 3676. II-III

300,--

Feine Anfertigung um 1875.



9130 (1:1)



9131 (1:1)

- 9130 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo. 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931),** Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet, Medaillon und Krone Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 46; TAMM 1063. ZE12 3680. II

1.500,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1063, dort jedoch als späteres Stück beschrieben.

- 9131 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo. 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931),** Bruststern (der 2. Klasse), Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet, Medaillon Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 54; ZE12 3681. II

1.250,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.



9133 (1:1)



9132



9133 (1:1)

- 9132 **Königlicher und (1814-1931 und seit 1943) Militärischer Orden des hl. Hermenegildo.** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Bruststern (der 2. Klasse), Silber brillantiert, teilweise vergoldet, Medaillon Gold emailliert, einige Emailleabplatzungen und oberflächliche Emaillechips, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, davon einer repariert. PEHU 54; ZE12 3681. II-III

500,--

Anfertigung um 1900. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nord-amerikanische Privatsammlung", Nr. 8114.

- 9133 **Königlicher Orden der Edlen Damen der Königin Maria Luisa.** Ordenskrenz, Ausführung mit starrem Lorbeerkrantz und beweglicher Kette, Gold feinst ziseliert und emailliert, 42,4 g (mit Schleife), feinste Emaillemalerei, an originaler alter zeitgenössischer Damenschleife, mit originalen altem und zeitgenössischem Schulterband im originalen Verleihungsetui mit dem goldfarbenen Monogramm König Alfons XII. PEGU -; ZE12 3660. I

3.000,--

Exemplar aus dem Besitz der Großherzogin Luise von Baden (1838-1923), die es von König Alfons XII. in seiner Regierungszeit zwischen 1875 und 1885 erhalten hat.



9134 (1:1)



- 9134 **Königlicher Orden der Edlen Damen der Königin Maria Luisa.** Ordenskrenz, Ausführung mit starrem Lorbeerkrantz und beweglicher Kette, Gold feinst ziseliert und emailliert, 31,1 g, feinste Emaillemalerei, ohne Schulterband. PEGU -; ZE12 3660. II

2.500,--

Anfertigung aus der Regierungszeit König Alfons XII., der von 1875 bis 1885 regiert hat.



9135 (1:1)



9136 (1:1)



9135 (1:1)

- 9135 **Königlicher Orden der Edlen Damen der Königin Maria Luisa.** Ordenskreuz, 48,1 x 28,8 mm, Ausführung mit starrem Lorbeerkranz und beweglicher Kette, Gold feinst ziseliert und emailliert, 17,2 g (mit Schleife), feinste Emaillemalerei, an originaler alter zeitgenössischer Damenschleife. PEGU -; TAMM 1049. ZE12 3660. I-II 1.000,--
- Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1049.
- 9136 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern zum Großkreuz, Gold massiv, brillantiert und durchbrochen gearbeitet, teilweise emailliert, Auflagen teilweise Silber, 59,1 g, auf dem Plättchen des oberen Kreuzarms Gravur "2. JULIO 1891", auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Fernandez é Hijo in Madrid, an Nadel, diese punziert, und zwei Seitenhaken. PEGU 107; ZE12 3729. RR II 2.500,--
- Äußerst qualitätsvolle Herstellung mit massiv goldenen Sternkorpus in tadelloser Erhaltung. Der Bruststern zum Großkreuz und der Stern der 3. Klasse unterscheiden sich nur durch die Farbe des Metallplättchens auf dem oberen Kreuzarm, das beim ersteren silberfarben (!) und beim letzteren goldfarben (!) ist.



9137



9138

- 9137 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern 3. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet und vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, teilweise Silber, kleiner Emailleschaden im Medaillon, rückseitige Medaillonabdeckung fehlt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma José Fernandez Mayor in Madrid mit goldfarbenem Monogramm König Alfons XIII. PEGU 107; ZE12 3730. II- 400,--
- Anfertigung aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts. Die Sterne der 3. und 2. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9138 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma J. Saz in Madrid. PEGU 130; ZE12 3731. I 500,--
- Anfertigung um 1900.



- 9139 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Medina in Barcelona und Madrid PEGU 130; ZE12 3731. I 500,--
Anfertigung um 1900.

- 9140 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma José Fernandez Mayor in Madrid mit goldfarbenem Monogramm König Alfons XIII. PEGU 130; Tamm 1065. ZE12 3731; I 500,--
Anfertigung aus der ersten Dekade des Zwanzigsten Jahrhunderts. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1065, dort jedoch als späteres Stück beschrieben. - Die Sterne der 2. und 3. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



- 9141 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen in der Mitte und "MM" auf dem Reversmedaillon - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 17,7 g (mit Band), am Bogenband schwedischer Nähart. PEGU 162; ZE12 3732. II 300,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts.
- 9142 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen in der Mitte und "MM" auf dem Reversmedaillon - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 17,4 g (mit Band und Tragespange), am originalen Band mit Tragespange. PEGU 162; ZE12 3732. II 300,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8117.
- 9143 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen in der Mitte und "MM" auf dem Reversmedaillon - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse in etwas reduzierter Ausführung, Gold emailliert, 6,1 g, ohne Band. PEGU 162; ZE12 3732. R II 350,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Quartal des 19. Jahrhunderts.



9144



9145

- 9144 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Stern 3. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet und vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, teilweise Silber, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma José Fernandez Mayor in Madrid mit goldfarbenem Monogramm König Alfons XIII. PEGU 106; ZE12 3718. **RR I-II**

800,--

Anfertigung aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts. Die Insignien der roten Abteilung sind in allen Klassen weitaus seltener zu finden als die der weißen Abteilung. - Die Sterne der 3. und 2. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9145 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Stern 2. Klasse, Silber massiv, brillantiert, Auflagen Gold, emailliert, kaum sichtbare Emaillereparatur im Medaillon, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 129; ZE12 3719. **II**

600,--

Anfertigung aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts.



9147



9146



9147

- 9146 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold, emailliert, rückseitige Medaillonabdeckung fehlt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 129; ZE12 3719. **II**

600,--

Anfertigung aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts. Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8115. - Die Sterne der 2. und 3. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9147 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen in der Mitte und MM auf dem Reversmedaillon - 1875-1931), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 16,4 g (mit Band), überzogen mit kaum sichtbarem Zaponlack, am originalen alten Band. PEGU 162; ZE12 3720. **II**

500,--

Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.



- 9148 **Marine-Verdienstorden.** 4. Modell (1875-1925), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Gold emailliert, mit originalem alten zeitgenössischen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und vergoldet, Auflagen Gold emailliert, Silber, an Nadel, mit 2 Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma M. Cejalvo in Madrid mit goldfarbenem Wappen. PEGU 232, 199; ZE12 3800, 3801. **R II**

2.500,--

Seltener Set in einer Anfertigung um 1900. - Der Bruststern zum Großkreuz und der Stern der 3. Klasse unterscheiden sich nur durch die Farbe des Metallplättchens auf dem oberen Kreuzarm, das beim ersteren silberfarben (!) und beim letzteren goldfarben (!) ist.



9149



9150

- 9149 **Marine-Verdienstorden.** 4. Modell (1875-1925), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern der 2. Klasse, Silber brillantiert, Auflagen Gold emailliert, kleiner Emailleschaden im Anker, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 216; TAMM 1067. ZE12 3803. **II**

700,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Quartal des Neunzehnten Jahrhunderts. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1067, dort jedoch als späteres Stück beschrieben. - Die Sterne der 2. und 3. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9150 **Marine-Verdienstorden.** 4. Modell (1875-1925), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Stern der 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 216; ZE12 3803. **R I-II**

1.000,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Die Sterne der 2. und 3. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9151 (1:1)



9152 (1:1)



9151 (1:1)

- 9151 **Marine-Verdienstorden.** 4. Modell (1875-1925), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 14,1g, ohne Band. PEGU 230; ZE12 3804. **RI** 1.000,--
 Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Die Insignien der roten Abteilung sind in allen Klassen weitaus seltener zu finden als die der weißen Abteilung.

- 9152 **Ziviler Orden Alfons' XII.** . Kleinod mit Steinen zum Großkreuz, Gold emailliert, Strahlen über dem Adler und Buchstaben mit Diamantrosen (geprüft) besetzt, davon einige verloren gegangen, am originalen Schulterband. PEGU 331 var.; TAMM 1070. ZE12 3900 var.; **RR II** 2.000,--
 Äußerst luxuriöse Anfertigung. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1070. - Der vierklassige Zivil-Verdienstorden wurde mit Königlichem Dekret vom 23. Mai 1902 gestiftet und im Herbst 1931 von der Zweiten Republik aufgehoben.



9153 (1:1)



- 9153 **Ziviler Orden Alfons' XII.** . Bruststern, Gold emailliert, 76,3 g, Auflagen teilweise Silber, emailliert, min. Emaillechip auf dem linken Kreuzarm, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 329; ZE12 3901. **RR II** 3.000,--
 In echt Gold sehr selten! Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8120, dort als Teil eines Großkreuzsets und mit falscher Materialbeschreibung (Silber vergoldet) angeboten.



9154



9155

- 9154 **Ziviler Orden Alfons' XII.** . Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Cejalvo in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 330; ZE12 3903. II

500,--

Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8124.

- 9155 **Ziviler Orden Alfons' XII.** . Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber teilweise vergoldet, teilweise emailliert, min. Emaillechip in der Krone, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Cejalvo in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 330; ZE12 3903. II

500,--

Exemplar aus unserer 142. Auktion am 20. Juni 2008 "Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung", Nr. 8123.



9156 (1:1)



- 9156 **Orden für Wohltätigkeit.** 2. Modell (1910-1931 und 1940-1988), Kleinod zum Großkreuz, Gold emailliert, 23,2 g, zusammen mit ca. 1 m langem Stück originale und zeitgenössischen weißen Schulterband mit schwarzen Seitenstreifen. PEGU 103; ZE12 3712/1. RR I

1.500,--

Echt goldene Insignien dieses Ordens sind von allergrößter Seltenheit.

Der ursprünglich dreiklassige Orden wurde mit Königlichem Dekret Isabellas II. (1830-1904) vom 17. Mai 1856 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 25. Mai), ergänzt durch Königliches Dekret vom 30. Dezember 1857 gestiftet (1. Modell). Zwischen 1868 und 1875 wurde er nicht verliehen. Mit Königlichem Dekret vom 29. Juli 1910 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 29. Juli 1910) reorganisierte ihn König Alfons XIII. (1886-1941) vollkommen neu (nunmehr vier Abteilungen mit jeweils 4 Klassen) und gab den Insignien eine vollkommen neue Gestaltung. Von der Zweiten Republik aufgehoben wurde er von Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) unverändert erneuert. König Juan Carlos I. hob mit Königlichem Dekret 407/1988 vom 22. April 1998 (veröffentlicht im BOE 104 von 1988) den Orden zu Gunsten des neu gestifteten Zivilen Ordens der Sozialen Solidarität auf.



9157

- 9157 **Königlicher und (bis 1931) Militärischer Orden von Maria Christina.** 1. Modell (1890-1931), Bruststern 1. Klasse, Durchmesser 88,8 mm, Silber, Auflagen Bronze und Gold (geprüft), teilweise emailliert, feine Emailmalerei, auf dem oberen Kreuzarm Goldschildchen mit der Gravur MABUYA, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 301a; TAMM 1069. ZE12 3883; **RR II**

2.000,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1900. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1069. Alle Insignien dieses Ordens sind von allergrößter Seltenheit. Allerdings werden die aufgrund ihrer sehr ähnlichen Gestaltung oft mit dem Kriegskreuz verwechselt. Der fünfklassige Orden (Großkreuz, Stern 1., 2. und 3. Klasse, Silbernes Kreuz) wurde am 30. Januar 1890 von der Regentin Königinmutter Maria Christina von Spanien (1858-1929) gestiftet (1. Modell). Die Zweite Republik übernahm mit Rundschreiben vom 24. November 1931 den Orden, nunmehr in zwei Klassen (Großkreuz und Silbernes Kreuz) und unter Entfernung aller monarchischer Symbole (2. Modell).



9158

- 9158 **Kombinierte Ordensdekoration.** Bestehend aus dem Bruststern zur Kollane des Ordens Karls III., dem Brustkreuz des Militärischen Ordens vom hl. Jakobus, vom Brustkreuz der Königlichen Körperschaft der Hijosdalgo-Ritter des Adles von Madrid und der Königlichen Meisterei der Ritterschaft von Saragossa; Silber vergoldet, Gold, emailliert, auf der Rückseite teilweise verdeckte Herstellerbezeichnung einer Firma in Madrid, im originalen Schächtelchen mit königlichem Monogramm A mit genauer maschinenschriftlicher Bezeichnung. Zusammen mit originalem Kabinettsphoto des Trägers, Prinz Alfons von Bayern (zusammen mit seiner Gemahlin Louise Victoire), datiert 1916, auf dem er diese Ordensdekoration trägt, sowie Original-Telegramm mit Traggenehmigung König Alfons XIII. für diese Kombination, aus London kommend, vom 28. Juli 1911, mit eigenhändiger handschriftlicher Erläuterung des Prinzen mit Unterschrift. **RRR I**

3.000,--

Bedeutendes Exemplar aus dem Besitz von Prinz Alfons von Bayern (1862-1933), der es nahezu ständig auf seiner Uniform trug, zusammen mit photographischem und handschriftlichem Nachweis der Provenienz. - Ein ähnliches Exemplar, jedoch mit Steinen besetzt, befindet sich in der Sammlung von Dr. Antonio Spada, Brescia, und ist im Ausstellungskatalog "Honneur et Gloire - Les trésors de la collection Spada" zur gleichnamigen Ausstellung im Musée national de la Légion d'Honneur et des ordres de chevalerie in Paris im Herbst 2008 und im Frühjahr 2009 auf Seite 186 publiziert.



9159



9160



9161

- 9159 **Militärischer Orden vom heiligen Jakobus.** Brustdekoration, Gold, "à jour" besetzt mit 70 Rubinen, am Bändchen. **RR I** 650,--
Sehr luxuriöse Ausführung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts, von hoher Anfertigungsqualität. - Der militärische Ritterorden wurde von König Ramiro 844 gestiftet und am 5. August 1175 von Papst Alexander III. bestätigt.
- 9160 **Militärischer Orden vom heiligen Jakobus.** Brustkreuz, 98,5 x 56,7 mm, Gold emailliert, 26,8 g, kaum sichtbare Emaillereparatur, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **R II** 1.800,--
Ausführungen in echt Gold sind selten zu finden.
- 9161 **Militärischer Orden Unserer Lieben Frau von Montesa.** Ordensdekoration, ältere Ausführung, Silber vergoldet und Gold, emailliert, am Band. **R I** 1.000,--
Seltene Ausführung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. - Der militärische Ritterorden wurde 1319 von König Jaime II. von Aragonien gestiftet und durch päpstliche Bulle vom 10. Juni 1317 bestätigt.



9162 (1:1)



- 9162 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Saragossa.** 2. Modell, Damendekoration mit Brillanten, Gelbgold und Weißgold, teilweise emailliert, "à jour" besetzt mit zahlreichen Brillanten, an der originalen zeitgenössischen Damenschleife, an Nadel. PEGU 494 var. **RRR I** 12.500,--
Einzigartiges Objekt aus königlich spanischem Besitz, in edelster Anfertigungsqualität, und mit lückenlosem Provenienz-Nachweis. Exemplar aus dem Besitz Königin Victoria Eugénias von Spanien (1887-1969), geb. Prinzessin von Battenberg, Gemahlin König Alfons XIII. von Spanien (1886-1941) und Großmutter des jetzigen Königs Juan Carlos I. Nach dem Tod der Königin kam es auf dem Erbweg in den Besitz ihres Sohnes Don Jaime von Bourbon, Herzogs von Segovia (1908-1975), dessen Witwe es schließlich im April 1979 über den Notar Louis Chopard in Genf veräußerte. Danach gelangte es in die Sammlung Robert Moreau in Dijon, von dort an Patrice Reboul in Paris, von dem es der Einlieferer schließlich erworben hat. - Beigefügt ist die originale Bestätigung des Maison Civile der Herzogin von Segovia über den Erbweg und den Verkauf des Stückes, und eine Verkaufsbestätigung von Robert Moreau. Die Adelskongregation wurde von König Ferdinand VII. mit Königlicher Verordnung vom 25. Oktober 1819 gestiftet.



9163 (1:1)

- 9163 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Ronda.** Damendekoration mit Brillanten, Gelbgold und Weißgold, teilweise emailliert, feinste Emaillemalerei, "à jour" besetzt mit zahlreichen Brillanten, an der originalen zeitgenössischen Damenschleife, an Nadel. PEGU 483 var. **RRR I** 12.500,--

Einzigartiges Objekt aus königlich spanischem Besitz, in edelster Anfertigungsqualität, und mit lückenlosem Provenienz-Nachweis. Exemplar aus dem Besitz Königin Victoria Eugénias von Spanien (1887-1969), geb. Prinzessin von Battenberg, Gemahlin König Alfons XIII. von Spanien (1886-1941) und Großmutter des jetzigen Königs Juan Carlos I. Nach dem Tod der Königin kam es auf dem Erbweg in den Besitz ihres Sohnes Don Jaime von Bourbon, Herzogs von Segovia (1908-1975), dessen Witwe es schließlich im April 1979 über den Notar Louis Chopard in Genf veräußerte. Danach gelangte es in die Sammlung Robert Moreau in Dijon, von dort an Patrice Reboul in Paris, von dem es der Einlieferer schließlich erworben hat. - Beigefügt ist eine Photokopie der originalen Bestätigung des Maison Civile der Herzogin von Segovia über den Erbweg und den Verkauf des Stückes, und eine Photokopie der Verkaufsbestätigung von Robert Moreau.

Die Adelskongregation wurde von König Philipp II. (1527-1598) mit Königlicher Urkunde vom 6. September 1572 gestiftet, die Statuten datieren vom 7. Februar 1817.



9164 (1:1)



9165 (1:1)

- 9164 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Granada.** Bruststern, Silber brillantiert, teilweise emailliert, Auflagen teilweise Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 487. **RR I-II** 2.500,--

Die Insignien dieser Meisterei sind sehr selten, besonders in der Ausführung mit echt goldenen Auflagen. - Die Adelskongregation wurde am 12. Januar 1686 gestiftet, die Statuten datieren vom 1764.

- 9165 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Sevilla.** Bruststern, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Rückseite vergoldet, Auflagen Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, kaum sichtbarer Emaillesprung, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im Originalset der Firma Medina in Barcelona und Madrid für einen Set mit Halsdekoration (diese fehlt jedoch). **R I-** 1.750,--
- In der Ausführung mit echt goldenen Auflagen selten. - Die Adelskongregation wurde 1670 gestiftet.



- 9166 **Königliches Kapitel der Ehrenkapläne.** Set der Insignien der Ehrenkapläne bestehend aus: Kleinod, Gold emailliert, feine Emaillemalerei, am langen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, Auflagen Gold, emailliert, mit feiner Emaillemalerei, an Nadel mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Cejalvo y Garcia in Madrid. PEGU 512, 511. II
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts und als kompletter und auch zusammengehöriger Set von allergrößter Seltenheit. Set aus der der Auktion "Versteigerung seltene Orden München 11.4.1990" der Mars & Merkur GmbH und der Hermann Historica oHG, Nr. 154.

7.500,--

- 9167 **Schnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Medaille für den Einsatz von Gra, Bronze vergoldet und emailliert, mit kanneliertem Bandring; 2) Königlicher und Militärischer Orden des hl. Ferdinand, 3. Modell (1820-1856), Reduktion des Goldenen Kreuzes der 1. und 3. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, mit kanneliertem Bandring; 3) Auszeichnungskreuz für Guipúzcoa, Eisen, Silber, Gold, auf der Rückseite Inschrift A LAS FIELES TROPA Y MIL. NAC OCTUB 1841. An echt goldener Trageschnalle. PEGU 684, 39var., 706. **3 Stück. RR II**

500,--

Sehr schöne und seltene Auszeichnungsgruppe eines Offiziers der Regierungstruppen aus den ersten Karlistenkriegen. Bei den beiden Feldzugs-Auszeichnungen dürfte es sich trotz ihrer geringen Größe um die Originalgröße handeln, da zahlreiche Feldzugsauszeichnungen der Restauration und der Regierung Isabellas II. von solcher geringer Größe waren.

Die Medaille für den Einsatz von Gra wurde am 30. Juni 1837 von der Regenten-Königinmutter Maria Christina gestiftet, das Auszeichnungskreuz für Guipúzcoa am 27. November 1841 ebenfalls von Regenten-Königinmutter Maria Christina. Letzteres unterscheidet sich von dem nahezu identisch gestalteten Auszeichnungskreuz für Castilla durch eine andere Monatsangabe auf der Rückseite.



9169 (1:1)



9168 (1:1)



9169 (1:1)

- 9168 **Abzeichen der Senatoren des Königreichs.** Gold emailliert, emailliert, 23,4 g, feinste Emaillemalerei, ohne Tragekordel. **RR I** 2.000,--
Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. Von großer Seltenheit.

- 9169 **Abzeichen für die Mitglieder der Königlichen Kommission für die Gesundheit.** Gold massiv, emailliert, 28,5 g, feinste Emaillemalerei, an goldfarbener Kordel mit Coulant, Gold emailliert, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbener Bezeichnung C.S. 14 **RR I** 2.000,--
Abzeichen von allergrößter Seltenheit. Exemplar der Auktion "Versteigerung seltene Orden München 11.4.1990" der Mars & Merkur GmbH und der Hermann Historica oHG, Nr. 156.



9170 (1:1)



- 9170 **Abzeichen der Nationalen Akademie für Medizin.** Gold emailliert, 31,6 g, feinste Emaillemalerei, auf der Rückseite mit gravierter Matrikelnummer 7, ohne Kordel. **RR I** 2.000,--
Abzeichen von allergrößter Seltenheit.



- 9171 **Abzeichen für Mitglieder der Öffentlichen Institution Isabellas II.** Gold massiv, emailliert, 61,9 g (mit Kordel), feinste Emaillemalerei, an goldfarbener Kordel mit Coulant, Silber vergoldet, im originalen Verleihungsetui der Firma José Fernandez Mayor in Madrid. **RR I** 2.000,--
Abzeichen in echt Gold von allergrößter Seltenheit.

SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

- 9172 **Ziviler Orden für Verdienste um die Landwirtschaft. 2. Modell** (mit sogen. imperialer Krone - 1942-1975), Bruststern zum Großkreuz, Durchmesser 72,8 mm, Gold, der Sternkörper besetzt "à jour" mit unzähligen Turmalinen, die Auflage Gold, teilweise feinst ziseliert, teilweise emailliert, Silber, besetzt "à jour" mit 23 Brillanten in unterschiedlicher Größe (auf Echtheit geprüft), zwei roten Turmalinen und drei grünen Turmalinen, Gesamtgewicht 72,3 g, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 335 var.; ZEI 3915 var. **RRR I** 3.000,--

Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6624. - Außerordentlich prachtvolle Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid, von allerhöchster Qualität und bestechender Schönheit, mit einzigartiger luxuriöser Ausschmückung und in einem absolut perfektem Erhaltungszustand. Es dürfte sich bei diesem Exemplar um ein wirkliches Unikat handeln.

Der achtklassige (Großkreuz, Band für Damen, Kommandeur von Nummer, Kommandeur, Offizier, Ritter, Schleife für Damen und Medaille) wurde von König Alfons XIII. (1886-1941) mit Dekret vom 1. Dezember 1905 (Gaceta de Madrid vom 3. Dezember) gestiftet (1. Modell), die Reglamentos datieren vom 9. Februar 1906 (Gaceta de Madrid vom 10. und 13. Februar). Die Zweite Republik hat den Orden im Herbst 1931 aufgehoben. Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) erneuerte den Orden mit den Dekreten vom 14. Oktober 1942 (veröffentlicht im BOE vom 5. November) und vom 14. Dezember 1942 (veröffentlicht im BOE vom 28. Dezember), unter Verwendung der sogen. "imperialen" Krone der katholischen Könige (2. Modell). Mit Verordnung König Juan Carlos' I. vom 5. Mai 1977 (veröffentlicht in BOE vom 6. Juni) erhielt der Orden die Königliche Krone zurück (3. Modell). Mit Königlichem Dekret 3076/1980 vom 22. Dezember 1980 (veröffentlicht in BOE vom 17. Februar 1981) wurde er in dem Orden für Verdienst um Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung mit drei Abteilungen um.



9173



9174



- 9173 **Marine-Verdienstorden.** 7. Modell (mit sogen. imperialer Krone - 1938-1975), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Bruststern 3. Klasse, Gold massiv und durchbrochen gearbeitet, teilweise emailliert, Silber, 49,4 g, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 211 var.; ZE12 3850 var. **RR I** 800,--
- Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6622. Prachtvolle Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid, von allerhöchster Qualität und in einem absolut perfektem Erhaltungszustand. Exemplare in echt goldener Ausführung sind besonders selten. - Dieser Stern wurde alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuze verliehen und getragen.
- 9174 **Orden für Wohltätigkeit.** 2. Modell (1910-1931 und 1940-1988), weiß-schwarze Abteilung, Stern der 1. Klasse, Gold teilweise emailliert, Silber, Emailmalerei, 84 g, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, zusammen mit Knopflochminiatur, Gold teilweise emailliert, Silber, Emailmalerei, und zwei Knopflochrosetten im Originaltui der Firma C. Jordana in Madrid. PEGU 91; TAMM 1087. ZE12 3713; **RR I** 2.000,--
- Echt goldene Insignien dieses Ordens sind von allergrößter Seltenheit. Exemplar aus der Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS AG in Basel am 4. und 5. November 2008, Nr. 1087, dort fälschlicherweise als violett-weiße Abteilung beschrieben.



9176 (1:1)



9175



9176 (1:1)

- 9175 **Cisneros-Orden.** Damenkreuz mit Schleife (Lazo), Silber vergoldet und emailliert, min. Emaillesprung auf einem Kreuzarm, die Kugeln an den Kreuzarmspitzen "à jour" mit acht Diamant-Rosen (auf Echtheit geprüft) besetzt, an alter original Damenschleife. **R II** 250,--
- Ex Künker-Auktion 128 am 22. Juni 2007 (Nr. 6650). - Die Damenkreuze mit Schleife dieses Ordens sind außerordentlich selten, insbesondere in dieser qualitativ sehr hochwertigen Ausführung mit echten Steinen. Der sechsklassige (Kollane, Großkreuz, Kommandeur mit und ohne Stern, Ritter und Goldene Medaille) wurde mit Dekret vom 8. März 1944 (veröffentlicht in BOE vom 10. März) von Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) gestiftet, das Reglamento datiert vom 10. Januar 1945 (veröffentlicht in BOE vom 11. Januar).
- 9176 **Orden für Sozialverdienste im Gefangenwesen.** Medaille in Gold, Gold, Gesamtgewicht 38,2 g, teilweise emailliert, mit feinsten Emailmalerei, die Kreuzarme "à jour" mit 16 Türkisen besetzt, Krone und Bandring "à jour" mit 13 Brillanten (auf Echtheit geprüft), sowie sechs Rubinen und drei Smaragden besetzt, am Band, mit echt goldener Tragespange. PEGU 399 var.; ZE12 -. **RRR II** 1.500,--
- Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6638. - Außerordentlich prachtvolle Anfertigung von allerhöchster Qualität und bestechender Schönheit, mit einzigartiger luxuriöser Ausschmückung und in einem absolut perfektem Erhaltungszustand. Es dürfte sich bei diesem Exemplar um ein wirkliches Unikat handeln.
- Gestiftet von König Alfons XIII. durch Dekret vom 12. April 1915, erneuert von Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) mit Dekret vom 2. März 1944.



- 9177 **Militärischer Orden von Alcántara.** Abzeichen der Ordensritter, 78,9 x 37,4 mm, Gold emailliert, 40,3 g, emailliert, feine Emaillemalerei, an Doppelnadel aus Stahl. PEGU -; ZE12 -. **R I** 700,--
Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6733. Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem dritten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts im Stil des frühen Neunzehnten Jahrhunderts. - Der Militärische Ritterorden wurde 1156 von König Ferdinand II. von León gestiftet.
- 9178 **Militärischer Orden Unserer Lieben Frau von Montesa.** Miniatur des Ordensabzeichens, Gold, feinst emailliert, am Bändchen. **I** 100,--
- 9179 **Medaille für Verdienste um die Luftfahrt.** 3. Modell (1938-1975), Medaille mit Brillanten, Silber, Auflage Gold, Ring aus Brillanten (auf Echtheit geprüft) um das Mittelmedaillon gelegt, am Band mit Tragespange, Gesamtgewicht (mit Band und Spange) 39,7 g, mit zugehöriger Reversdekoration, Silber, ebenfalls mit Ring aus Brillanten (auf Echtheit geprüft) um das Mittelmedaillon gelegt, der rückseitige Knopf Gold. PEGU 827 var. **RRR I** 2.000,--
Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6655. - Außerordentlich prachtvolle Anfertigung von allerhöchster Qualität und bestechender Schönheit, mit einzigartiger luxuriöser Ausschmückung und in einem absolut perfektem Erhaltungszustand. Es dürfte sich bei diesem Exemplar um ein wirkliches Unikat handeln. Einem auf der Rückseite des Bandes aufgeklebtem Etikett zufolge stammt dieses wohl einmalige Ehrenzeichen aus dem Besitz von Ramon Franco y Bahamonde, dem Bruder des spanischen Staatsoberhauptes Francisco Franco y Bahamonde, der es für eine Überquerung des Atlantiks mit dem Flugzeug erhalten hat.
Die Medaille wurde von König Alfons XIII. (1886-1941) mit Königlichem Dekret vom 9. April 1926 gestiftet (1. Modell), das Reglamento datiert vom 14. April 1926 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 15. April). Mit Rund-Verordnung vom 19. November 1931 wurde die Medaille mit republikanischen Symbolen von der Zweiten Republik übernommen (2. Modell). Mit Dekret vom 30. November 1945 erneuerte Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) die Medaille (3. Modell), und König Juan Carlos I. bestätigte sie schließlich wieder mit königlichen Symbolen mit Dekret 1091/1976 vom 5. März 1976 (veröffentlicht in BOE Nr. 121 vom 20. Mai).
- 9180 **Ehrenzeichen der Industrie- und Handelskammer von Cordoba.** Großes Goldenes Ehrenzeichen, Gold ziseliert, teilweise emailliert, 46,5 g, an Tragekordel. **II** 500,--
Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6800.



9181

- 9181 **Ehrenzeichen des Magistrats der Stadt Reus.** Ehrenzeichen in Gold, Gold, 95,9 x 46,7 mm, Gesamtgewicht 54,7 g, teilweise emailliert, auf der Rückseite Widmungsgravur AL EXCMO. SR. DON ENRIQUE FONTANA CODINA Ministro de Comercio REUS 1969, an Nadel. I 500,--

Exemplar aus unserer 128. Auktion am 22. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen", Nr. 6782. - Luxuriös ausgestattete kommunale Auszeichnung aus dem Besitz eines Kabinetts-Mitglieds der Endzeit der Regierung Francisco Francos. Es dürfte sich bei diesem Exemplar schon aufgrund des hohen Materialwertes um ein Unikat handeln.



9182 (1:1)

9182 (1:1)

9182 (1:1)

(SECHSTES) KÖNIGREICH (SEIT 1975)

- 9182 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 6. Modell (auf der Rückseite des Kleinods Monogramm "F_Y", Bruststern mit Königkrone über dem Medaillon - seit 1975), Großkreuz-Set, bestehend aus: Kleinod, Gold massiv, teilweise emailliert, die Kreuzarme und der Lorbeerkranz à jour mit Steinen besetzt, 28,7 g, mit originalem Schulterband, und Bruststern, Gold massiv, teilweise brillantiert, teilweise emailliert, feinste Emaillemalerei, die Kreuzarme und die Kreuzarmkugeln à jour mit Steinen besetzt, 120,9 g, mit Nadel und zwei Seitenhaken. PEGU -; ZE12 -. RRR I 4.000,--

Erlesener Set von hervorragender Anfertigungsqualität, und in massiv Gold mit Steinen von allergrößter Seltenheit.



9183



9184

- 9183 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 6. Modell (seit 1975), Bruststern zum Großkreuz, Gold massiv, teilweise brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, feinste Emaillemalerei, an zwei Stellen kaum sichtbare Emailreparaturen, eine Kreuzspitze repariert, weitere kaum sichtbare Lötstelle, die Krone über dem Medaillon fehlt, 78,7 g, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU -; ZE12 -. R II-III 1.500,--
- 9184 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 6. Modell (seit 1975), Bruststern zum Großkreuz, Gold massiv, teilweise brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, feinste Emaillemalerei, 58,1 g, an Nadel, diese mit Kleeblattpunze, mit zwei Seitenhaken. PEGU -; ZE12 -. II 1.500,--



9185



9186

(DRITTES) KÖNIGREICH, REGIERUNG ISABELLAS II. (1833/43-1868)

- 9185 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet, hohl gefertigt, emailliert, min. Abplatzungen in der grünen Emaille, am Halsband. PEGU 71 var.; ZE12 3686. II 150,--
Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine französische Anfertigung aus der Zeit nach 1868.
- 9186 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 2. Modell (mit Monogramm "JR" - 1847-1868), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet, hohl gefertigt, die grüne Emaille des Lorbeerkranzes fast vollständig abgeplatzt. PEGU 71 var.; ZE12 3686. II-III 50,--
Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine französische Anfertigung aus der Zeit nach 1868.

(FÜNFTES) KÖNIGREICH (1874-1931)

- 9187 **Königlicher und Verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. (1771-1847) bzw. Königlicher und (bis 1931) Verdienstvoller Orden Karls III. (1847-1931 und seit 1942).** Originales altes konfektioniertes Schulterband zum Großkreuz. II 50,--
Anfertigung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 9188 **Königlicher Orden der Edlen Damen der Königin Maria Luisa.** Originales altes zeitgenössisches Schulterband der Ordensdamen. II 100,--



- 9189 **Militär-Verdienstorden.** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern zum Großkreuz, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Medina in Barcelona, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 107; ZE12 3729. II 300,--
Der Bruststern zum Großkreuz und der Stern der 3. Klasse unterscheiden sich nur durch die Farbe des Metallplättchens auf dem oberen Kreuzarm, das beim ersteren silberfarben (!) und beim letzteren goldfarben (!) ist.
- 9190 **Marine-Verdienstorden.** 4. Modell (1875-1925), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Bruststern 3. Klasse, Silber brillantiert und vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PEGU 199; ZE12 3802. I 250,--



- 9191 **Ehrenzeichen vom Roten Kreuz.** Zweites Modell (1899-1931), Medaille 1. Klasse (ab 1926), Durchmesser 59 mm (!), Bronze vergoldet, teilweise emailliert, ohne Halsband. PEGU 277 var.; ZE12 3866 var. R II 75,--
Besonders große Ausführung mit goldfarbenem Kreuz (statt mit einem rot emaillierten).
- 9192 **Ehrenzeichen vom Roten Kreuz.** Zweites Modell (1899-1931), Medaille 1. Klasse (ab 1926), Bronze vergoldet, teilweise emailliert, Chip in der weißen Emaille, ohne Halsband. PEGU 277 var.; ZE12 3866 var. II- 50,--



9193 (1:1)



9195



9197



9199



9198



9196



9200



9201

- 9193 **Königliche Meisterei der Ritterschaft von Ronda.** Miniatur des Bruststerns, Silber vergoldet und emailliert, an Trageknopf. **R II** 100,--
- 9194 **Leeres golden bedrucktes Lederetui für ein Halskreuz mit Überhöhung.** Beschädigt, von Cejalvo & Garcia in Madrid. **II-III** 25,--
- 9195 **Medaille für Opferbereitschaft und Heldentum (für Lebensrettung) der Spanischen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.** Silber, mit Stempelschneidersignatur B. MAURA INV. * E. NONEY Y GRABO, mit altem Bogenband. **R II** 50,--
- 9196 **Ehrenzeichen für Korrespondierende Mitglieder der Königlich Spanischen Akademie.** Silber vergoldet, mehrteilig gefertigt, an originaler Tragekordel mit Coulant, Silber vergoldet, im originalen Verleihungsetui der Firma José Fernandez Mayor in Madrid. **II** 50,--

(ZWEITE) REPUBLIK (1931-1939)

- 9197 **Ziviler Afrika-Orden.** 1. Modell (mit Mauerkrone - 1933-1939), Bruststern zum Großkreuz, Silber durchbrochen gearbeitet, vergoldet, teilweise emailliert, min. oberflächliche Emailleleips in einem Blatt, auf der Rückseite Widmungsgravur "A SU PAINITO - MARUCHI", an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **RR II** 500,--
Alle in Insignien des ersten Modells sind von großer Seltenheit.
- 9198 **Ehrenzeichen vom Roten Kreuz.** 3. Modell (mit Mauerkrone - 1931-1939), Medaille 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band, mit Tragespange schwedischer Art. **PEGU 282; ZE12 3873.** **II** 50,--

SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

- 9199 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen (1815-1927) bzw. Königlicher (1927-1931) Orden Isabellas der Katholischen (seit 1931).** 5. Modell (auf der Rückseite gekröntes Monogramm "F Y" - 1938-1975), Kleinod zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emaillemalerei, am originalen Schulterband (ohne Bruststern), im originalen Verleihungsetui der Firma Cajalvo in Madrid mit Metallwappen, mit Begleitzettel des Auswärtigen Amtes in Bonn vom 31.10.1986. **BURKE S. 483ff; OAN2 S. 395; VOLPE1 S. 483; ZE1 3702, 3703. PEGU 78; ZE12 3702.** **I** 200,--
- 9200 **Königliche Korporation der Hijosdalgo-Ritter des Adels von Madrid.** Dekoration der Ritter, Silber vergoldet, emailliert, feine Emaillemalerei, am alten etwas ausgebleichenen Band mit Tragespange. **PEGU 496.** **I-II** 50,--
- 9201 **Ehrenzeichen für Verwundete 1938.** Versilbert, tlw vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange. **PEGU 876.** **II** 50,--



9204 (1:2)



9205 (1:2)



9202



9206



9203

- 9202 **Kreuz für die Freiwilligen von Ciudad Real in der Blauen Division.** Bronze, am Band mit Tragespange. PEGU 916. II 100,--

KATALONIEN

- 9203 **Medaille CATALUNYA GUIMERA MAIG 1909.** Bronzemedaille, nicht tragbar, Durchmesser 70 mm, Bronze, auf der Rückseite Stempelschneidersignatur von Valentiana Barna, im Etui. II 25,--

SPANIEN - KIRCHLICHE KAPITELS- UND BRUDERSCHAFTSDEKORATIONEN UND AUSZEICHNUNGEN

- 9204 **Königliche Bruderschaft der Pilger zum hl. Jakobus von Compostella.** Bruderschaftskreuz für den Mantel, 250 x 100 mm, Silber gehämmert und graviert. R II 250,--
Anfertigung aus dem Neunzehnten Jahrhundert.
- 9205 **Königliche Bruderschaft der Pilger zum hl. Jakobus von Compostella.** Bruderschaftskreuz für den Mantel, 210 x 95 mm, Messing versilbert und graviert, die Muschel etwas eingedrückt. R II 150,--
Anfertigung aus dem Neunzehnten Jahrhundert.
- 9206 **Unbekanntes Bruderschaftskreuz.** Bronze vergoldet und emailliert, ohne Halsband, zusammen mit Miniature, Bronze vergoldet und emailliert, am Bändchen. II 25,--



9207 (1:1)

TSCHECHOSLOWAKEI

(ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939/46)

- 9207 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Großkreuzset für Zivilverdienst bestehend aus: Kleinod, 94,8 x 65,3 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, im Tragering mehrfach punziert, ohne Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 89,0 mm, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Karnet Kysely in Prag, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken. BARWO1 34, 36; ZE12 4101, 4103. **2 Stück. II** 2.000,--

Zur Geschichte des Ordens vgl.: Klietmann, Kurt-G.: Tschechoslowakei - Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen. In: Ordens-Lexikon - Band 3. Berlin o. J.



9208



9210



9211



9209



- 9208 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Bruststern zum Großkreuz, Durchmesser 88,8 mm, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Karnet Kysely in Prag, an Nadel, diese mehrfach punziert, u. a. mit "KK" für den Hersteller und 900er Silberpunze, mit zwei Seitenhaken. BARWO1 36; ZE12 4103. II 750,--
- 9209 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Großkreuzset für Militärverdienst bestehend aus: Kleinod, 95,7 x 65,6 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, im Tragering mehrfach punziert, am originale zeitgenössischen Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 88,1 mm, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Karnet Kysely in Prag, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken. BARWO1 35, 36; ZE12 4102, 4103. 2 Stück. II 3.000,--
- 9210 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Kommandeurdekoration für Zivilverdienst, 83,3 x 59,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, die Vorderseite und Teile der Rückseite neu emailliert, im Tragering mehrfach punziert (u. a. "KK" für den Hersteller Karnet und Kysely und 900er Silberpunze, am neuen Halsbandabschnitt. BARWO1 40; ZE12 4104. II(III) 150,--
- 9211 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Kommandeurdekoration für Militärverdienst, 84,8 x 59,3 mm, Silber vergoldet und emailliert, ohne Halsbandring, am originalen zeitgenössischen, jedoch nicht zu dieser Klasse gehörendem Schulterband. BARWO1 40; ZE12 4105. II 500,--



9212



9214



9213

- 9212 **Tschecoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Offiziersdekoration für Zivilverdienst, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am originalen Band mit aufgelegter Rosette, im originalen silbern bedruckten Verleihungsetui der Firma Karnet & Kysely in Prag. BARWO1 42; ZE12 4107. I-II 300,--
- 9213 **Tschecoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Offiziersdekoration für Militärverdienst, Silber teilweise vergoldet und emailliert, min. oberflächlicher Emaillechip auf der Rückseite des oberen Arms, am originalen Band mit aufgelegter Rosette. BARWO1 43; ZE12 4108. II 300,--
- 9214 **Tschecoslowakischer Orden vom Weißen Löwen.** 1. Modell (1922-1939), Silberne Medaille für Zivilverdienst, Silber, im Tragering punziert, am originalen Band. BARWO1 48; ZE12 4113. I-II 100,--



9215



ex 9216



9217

- 9215 **Sokol- (Falken-) Orden.** 1. Modell (1922-1939), Ordensdekoration mit Schwertern, 2. Ausgabe (1920), Bronze vergoldet und emailliert, am originalen zeitgenössischen Band, im Originalsetui von Karnet & Kysely in Prag. BARWO1 31; ZE12 4124. I-II 150,--
- Der frühe tschechoslowakische Orden wurde vom Kriegsminister im provisorischen tschechoslowakischen Nationalrat in Paris, Dr. Milan Štepanik, einem Astronomen, der in Frankreich zum Fliegergeneral aufgestiegen war, entworfen, in Tokio hergestellt, und seit November 1918 von diesem an die tschechoslowakischen Legionäre in Sibirien verliehen. Die Statuten folgten 1919 durch den Nationalrat. Sie sahen fünf Klassen vor, tatsächlich kam aber nur eine Klasse mit und ohne Schwerter zur Ausführung. Mericka unterscheidet drei verschiedene Ausgaben: die erste, 1919 in Tokio hergestellte Ausgabe mit dunkelblauem Email, die zweite, 1920 von Karnet & Kysely in Prag hergestellte Ausgabe mit mittelblauem Email und die dritte, 1945 von Karnet & Kysely in Prag hergestellte Ausgabe mit hellblauem Email. (Vgl.: Mericka, Václav: Der Tschechoslowakische Falken-Orden. In: Ordenskunde Nr. 10, Berlin 1959. Ders.: Les premiers Ordres et Décorations Militaires de Tchécoslovaquie. In: Société Suisse de Phaléristique Bulletin 73 (2001), S. 5-19.)
- 9216 **Interalliierte Siegesmedaille 1918.** Offizielle Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneidersignatur O.SPANIEL mit Olivenöse. Dazu ein weiteres Exemplar, Bronze, ohne Stempelschneider, mit Kugelöse. Beide an Bändern. 2 Stück. II 50,--

TSCHECHOSLOWAKISCHE VOLKSREPUBLIK (1946-1960)

- 9217 **Tschecoslowakischer Militärorden Für die Freiheit.** Bruststern, Silber teilweise vergoldet, an Schraube mit Schraubscheibe. ZE12 4130. R II 100,--



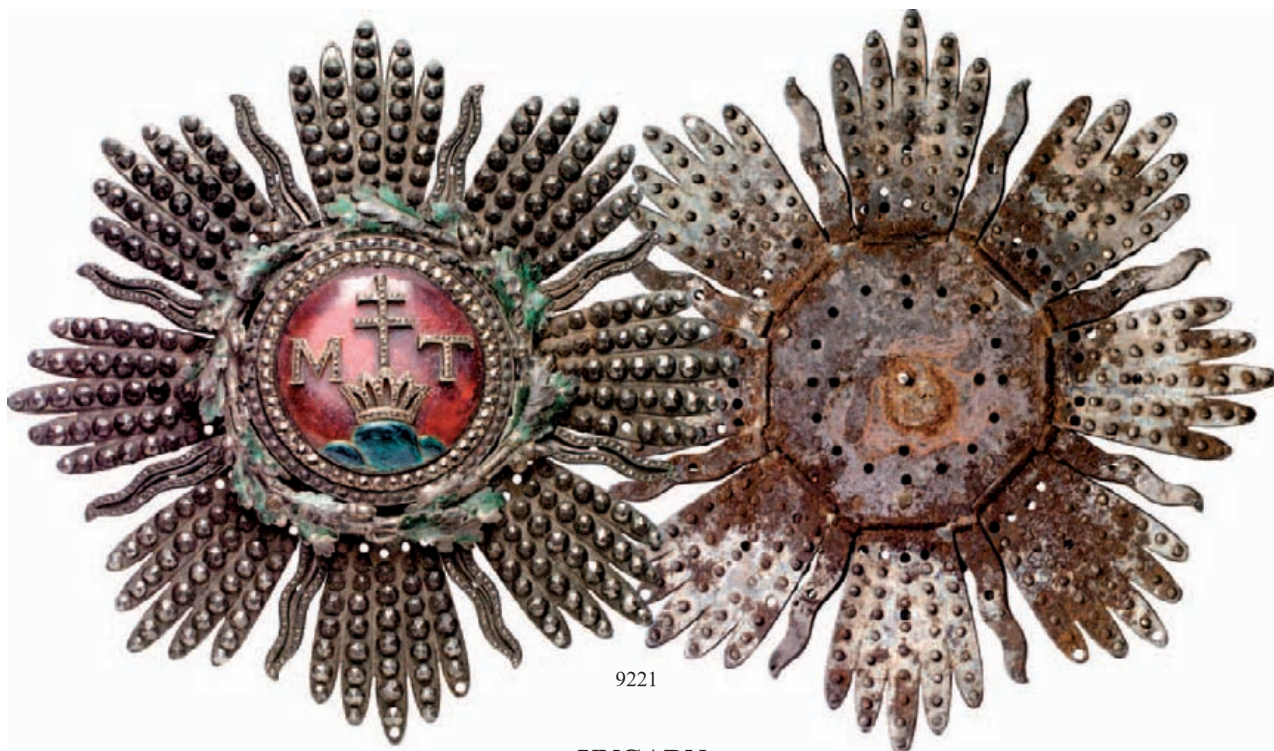
9218



ex 9219

TSCHECHOSLOWAKISCHE SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1960-1989)

- | | | |
|------|--|-----------------------------------|
| 9218 | Orden vom Siegreichen Februar. Bronze vergoldet (teilweise berieben), am originalen Band. ZE12 4146. | II
50,-- |
| 9219 | Konvolut von 36 Auszeichnungen, vorwiegend der CSSR. Verschiedene Materialien (auch Silber), einige teilweise emailliert oder lackiert, vorwiegend an Bändern, einige an Tragespangen, in vorwiegend guter Erhaltung, eine jedoch beschädigt. | 36 Stück. II; IV
150,-- |
| 9220 | Konvolut von 12 Auszeichnungen der Tschechoslowakei. In verschiedenen Metallen, teils versilbert, an Bändern. | 12 Stück. II
50,-- |



9221

UNGARN

KÖNIGREICH

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 9221 | Königlich-Ungarischer St. Stephans-Orden. Ordensstern in der ursprünglichen statutengemäßen Ausführung mit acht Flammenzungen zwischen den brillantierten Strahlenbündeln. Durchmesser 128,9 mm. Die Strahlenbündel Stahl, darauf die Brillantierungkörper einzeln mittels Nieten befestigt (einige fehlen), die Flammenzungen (mehrteilig gefertigt) im Rand mit einzelnen kleinen geschliffenen Markasiten besetzt, Strahlenbündel und Strahlen mittels Scharnieren an einer zehneckigen Stahlplatte befestigt. Das Medaillon besteht aus einem roten Glaskörper, umgeben von einem Kranz geschliffener gelber Markasite und einem emaillierten (zahlreiche alte Emailleabplatzungen) Kranz von Eichenblättern. Auf dem Glaskörper ist der Berg aus Gold und grün emailliert, Krone und Buchstaben ebenfalls aus Gold und mit gelben Markasiten besetzt und das Patriarchenkreuz aus Silber, mit weißen Markasiten besetzt. Das Medaillon ist locker mit der Unterlage verbunden und drehbar. Auf der Rückseite befinden sich Korrosionsspuren. | RRR II-III
5.000,-- |
| | Bedeutende, äußerst detaillierte und qualitätsvolle Anfertigung aus der zweiten Hälfte des Achtzehnten Jahrhunderts, aufgrund der Größe wohl ursprünglich zu einem Großkreuz-Gewand gehörig, bei dem der Stern vorne auf der Brust aufgesetzt war. | |



9223



9222



9224

- 9222 **Königlich-Ungarischer St. Stephans-Orden.** Sammleranfertigung des Komturkreuzes, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite min. Emaillechip im Medaillonring, Aufhängung restauriert, ohne Halsband. II- 100,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien aus den 1970er Jahren. Hervorragendes Ersatzexemplar für ein nur äußerst schwer erhältliches zeitgenössisches Original exemplar in echt Gold.
- 9223 **Königlich-Ungarischer St. Stephans-Orden.** Sammleranfertigung des Ritterkreuzes in der Ausführung mit einseitig ausgeführter Königskrone und schwarzer Vorderseiten-Medailloninschrift, Gold emailliert, 25,2 am Band. I 200,--
Sehr feine und hochwertige Anfertigung aus der zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts der im Original nur bis ca. 1860 verliehenen Ausführung

(TITULAR-) KÖNIGREICH (1922-1944)

- 9224 **Verdienstorden.** Offizierskreuz mit Schwertern und Kriegsdekoration, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 4239. II 200,--



9225



9226

UNGARISCHE VOLKSREPUBLIK (1949-1989)

- 9225 **Verdienstorden der Ungarischen Volksrepublik.** Dekoration 1. Klasse (Bruststern), Bronze vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel. ZE12 4338. II 75,--
- 9226 **Verdienstorden der Ungarischen Volksrepublik.** Dekoration 1. Klasse (Bruststern), Bronze vergoldet, teilweise emailliert, Emaillereparatur in der oberen Sternspitze, an Nadel. ZE12 4338. II-III 50,--



VATIKAN, KIRCHENSTAAT, HEILIGER STUHL

- 9227 **Pius-Orden.** Einseitige Ausführung der Dekorationen, Set zum Kommandeur mit Stern bestehend aus: Kommandeursdekoration, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tanfani und Bertarelli in Rom und Silberzeichen A, am Halsbandabschnitt, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tanfani und Bertarelli und Silberzeichen A, an Nadel. ZE12 4408, 4409. **2 Stück. II** 400,--
- Schöne Anfertigung aus dem ersten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts. - Der Orden wurde am 17. Juni 1847 von Papst Pius IX. als dreiklassiger (wobei die zweite Klasse in zwei Grade unterteilt ist) Orden gestiftet. Bis in das Pontifikat Papst Leos XIII. (reg. 1878 bis 1903) war er der höchste päpstliche Orden. Papst Pius X. reorganisierte den Orden am 7. Februar 1905 und Papst Pius XII. stiftete am 25. Dezember 1957 die Kollane, deren Insignien eine andere Inschrift haben und die Staatsoberhäuptern vorbehalten ist. Von der Stiftung bis 2004 wurden laut Herkner 68 Kollanen verliehen. Erst seit wenigen Jahren können den Orden auch Frauen erhalten. [Vgl. auch: Herkner, Norbert: Der Pius-Orden, seine Goldene Kollane und ihre Träger. In: Orden und Ehrenzeichen, Heft 15 (2001), S.2ff und Heft 46 (2006), S. 2ff.]
- 9228 **Pius-Orden.** Einseitige Ausführung der Dekorationen, Ritterdekoration, stark gewölbte Ausführung, Gold massiv, emailliert, 11,7 g, min. Emailleabplatzungen im Medaillonring und größte Emailleabplatzung auf dem oberen Strahl, mit kanneliertem Bandring, ohne Band. ZE12 4411. **R II-III** 250,--
- Exemplar aus der Stiftungszeit



- 9229 **Pius-Orden.** Einseitige Ausführung der Dekorationen, Ritterdekoration, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 12,0 g, zahlreiche Schäden in der blauen Emaille, mit kanneliertem Bandring, am späteren jedoch älteren Band. ZE12 4411. **III** 100,--
- Anfertigung aus dem Zweiten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts.
- 9230 **Orden des hl. Gregors des Großen.** Zweite Ausführung (mit emaillierten Rückseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Großkreuzset für Zivilverdienst bestehend aus: Kleinod, Gold emailliert, min. kaum sichtbare Chips in der grünen Emaille des Lorbeerkränzes, am alten jedoch etwas späteren Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 100,7 mm (!), Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold emailliert, eine Strahlenspitze etwas verbogen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Boullanger in Paris (24 R. de la Paix), an Nadel, diese etwas verbogen, mit zwei Seitenhaken. ZE12 4412, 4414. **2 Stück. II** 900,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1162. Davor ex Auktion Christie's in Rom vom 13. Dezember 2000.

Der Set stammt aus dem Besitz von Don Camillo Carlo Massimo, 3. Fürst von Arsoli (1836-1921), General-Superintendent der Päpstlichen Post und amtierender Geheimer Kammerherr des Papstes di Spada e Cappa. - Sehr schöner Set von hoher Anfertigungsqualität. Aufgrund der Herstellerangabe auf der Rückseite des Bruststerns läßt sich seine Anfertigungszeit zwischen 1873 und 1899 begrenzen. - Von Papst Gregor XVI. (1765-1846) am 1. September 1831 als zunächst vierklassiger (Großkreuz 1. und 2. Klasse - letztere 1834 wieder abgeschafft - , Kommandeur und Ritter) , ab 1834 dreiklassiger allgemeiner ziviler und militärischer Verdienstorden gestiftet, wurde er zunächst an treue Bürger und an österreichische Truppen für ihre Unterstützung der weltlichen Macht des Heiligen Stuhls im Kirchenstaat während der Unruhen von 1830 verliehen. Er verfügt bis heute über eine zivile und eine militärische Abteilung, wobei letztere in jüngerer Zeit (wohl seit der Auflösung der päpstlichen militärischen Einheiten - bis auf die Päpstliche Schweizergarde - durch Papst Paul VI (1897-1978) im Jahr 1971) nicht mehr verliehen worden ist. Zwischen ca. 1870 und 1890 wurde eingeführt, daß der Kommandeur auch mit Bruststern verliehen werden konnte, was diese Klasse faktisch in zwei Grade unterteilte und der Ordens somit wieder vierklassig wurde. 1905 reorganisierte Papst Pius X. (1835-1914) den Orden, der heute für bewiesene unerschütterliche Treue und Eifer im Dienst des Heiligen Stuhls verliehen wird. Mit Handschreiben vom 25. Juli 1996 verfügte Papst Johannes Paul II. (1920-2005), daß der Orden fortan in allen Klassen auch an Frauen verliehen werden kann.



- 9231 **Orden des hl. Gregors des Großen. 2. Ausführung** (mit emaillierten Rückseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Großkreuzset für Zivilverdienst bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, mehrere Risse in der roten Emaille, auf der Rückseite Emaillechip auf dem unteren Kreuzarm, auf der Rückseite des Lorbeerkränzes punziert "A" und "925", ohne Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tanfani und Bertarelli, an Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Tanfani und Bertarelli in Rom mit goldgedrucktem Wappen Papst Pius XII. (reg. 1939-1958). ZE12 4412, 4414. **2 Stück. II-III, II**

500,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1163. - Anfertigung aus den 1950er Jahren.

- 9232 **Orden des hl. Gregors des Großen. zweite Ausführung** (mit emaillierten Rückseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Ritterkreuz für Zivilverdienst, Gold emailliert, 13,6 g, kaum sichtbare Emaille-Reparatur auf dem linken Kreuzarm und min. Emaillesprung, im Bandring punziert, am originalen Band. ZE12 4418. **II**

250,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigungsqualität aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.

Von Papst Gregor XVI. (1765-1846) am 1. September 1831 als zunächst vierklassiger (Großkreuz 1. und 2. Klasse - letztere 1834 wieder abgeschafft - , Kommandeur und Ritter) , ab 1834 dreiklassiger allgemeiner ziviler und militärischer Verdienstorden gestiftet, wurde er zunächst an treue Bürger und an österreichische Truppen für ihre Unterstützung der weltlichen Macht des Heiligen Stuhls im Kirchenstaat während der Unruhen von 1830 verliehen. Er verfügt bis heute über eine zivile und eine militärische Abteilung, wobei letztere in jüngerer Zeit (wohl seit der Auflösung der päpstlichen militärischen Einheiten - bis auf die Päpstliche Schweizergarde - durch Papst Paul VI (1897-1978) im Jahr 1971) nicht mehr verliehen worden ist. Zwischen ca. 1870 und 1890 wurde eingeführt, daß der Kommandeur auch mit Bruststern verliehen werden konnte, was diese Klasse faktisch in zwei Grade unterteilte und der Ordens somit wieder vierklassig wurde. 1905 reorganisierte Papst Pius X. (1835-1914) den Orden, der heute für bewiesene unerschütterliche Treue und Eifer im Dienst des Heiligen Stuhls verliehen wird. Mit Handschreiben vom 25. Juli 1996 verfügte Papst Johannes Paul II. (1920-2005), daß der Orden fortan in allen Klassen auch an Frauen verliehen werden kann.



- 9233 **Erinnerungsmedaille zum Einhundertjährigen Bestehen des Ordens des hl. Gregor des Großen 1931.** Bronze vergoldet, am originalen Band. R II 50,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1166. Gestiftet vom 1931 vom Historischen und Heraldischen Institut von Frankreich aus Anlass des Einhundertjährigen Bestehens des Ordens des hl. Gregors des Großen, vergeben an den Papst, die Kardinäle, einige Prälaten, an die Ordensritter sowie an einige Souveräne und Mitglieder regierender Häuser.
- 9234 **Orden vom hl. Papst Sylvester und vom Goldenen Sporn.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am Halsbandabschnitt. ZE12 4426. R II 500,--
Exemplar aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts, mit feinst gravierter Papstbüste im Zentrum. Papst Gregor XVI wandelte am 31. Oktober 1841 den alten Orden der Goldenen Miliz oder vom Goldenen Sporn in einen neuen, nunmehr zweiklassigen (Ritter und Kommandeur) Orden vom hl. Papst Sylvester und vom Goldenen Sporn um, dessen Insignien normalerweise am Hals- oder Brustband, bei besonderen feierlichen Gelegenheiten jedoch an einer Kette und dazu eine Ordens-Uniform getragen wurde.
- 9235 **Orden des hl. Papstes Sylvester.** Leeres rotes Etui zum Großoffizier, von Cravanzola Succ. E. Gardino, Deckel beschädigt, mit goldfarbenem päpstlichen Symbol. II-III 25,--
Am 7. Februar 1905 änderte Papst Pius X. den Orden vom hl. Papst Sylvester und vom Goldenen Sporn in einen dreiklassigen (wobei die zweite Klasse in zwei Grade - mit und ohne Bruststern - unterteilt ist) allgemeinen Verdienstorden um. Mit Handschreiben vom 25. Juli 1996 verfügte Papst Johannes Paul II. (1920-2005), dass der Orden fortan in allen Klassen auch an Frauen verliehen werden kann.



- 9236 **Orden des hl. Papstes Sylvester.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. ZE12 4432. II 100,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1169.
- 9237 **Orden des hl. Papstes Sylvester.** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. ZE12 4432. I-II 100,--
Österreichische Anfertigung aus dem dritten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 9238 **Orden des hl. Papstes Sylvester.** Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, oberflächlicher Chip in der weißen Emaille, diese auch etwas verfärbt, am Band, im originalen, mit goldfarbenen päpstlichem Symbol bedruckten Verleihungsetui der Firma Tanfani & Bertarelli in Rom ZE12 4433. II- 50,--



9239



9240



9244



9241



9242



- | | | |
|------|--|--------------------------------|
| 9239 | Ritterorden vom Heiligen Grab. 2. Modell (1868-1905), Ausführung mit Krone, Ritterkreuz, 63,5 x 38,3 mm, Gold, feinst graviert und ziseliert, emailliert, 12,4 g, am neuen Band. | I-II
500,-- |
| 9240 | Ritterorden vom Heiligen Grab. 2. Modell (1868-1905), Bruststern zum Großkreuz, Silber reperciert, Auflagen teilweise Gold (geprüft), emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Krétly in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZE12 4436.
<small>Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1172. - Die Bruststerne (der Großkreuze) des 2. und 3. Modells (1868 - 1949) gleichen in ihrer Gestaltung den Bruststernen der Großoffiziere des 4. Modells (seit 1949). Sie lassen sich vorwiegend nur durch die Qualität ihrer Ausführung bzw. ihre Datierung unterscheiden.</small> | I-II
500,-- |
| 9241 | Ritterorden vom Heiligen Grab. 3. Modell (1905-1949), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am alten Halsbandabschnitt. ZE12 4438. | II
200,-- |
| 9242 | Ritterorden vom Heiligen Grab. 4. Modell (seit 1949), Großkreuzset für Herren, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet, emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel. ZE12 4435, 4436 var. | 2 Stück. I-II
500,-- |
| 9243 | Verdienstorden vom Heiligen Grab. Ca. 40 cm langer Halsbandabschnitt zum Kommandeurkreuz. | II
10,-- |
| 9244 | Ehrenzeichen der Rechtsanwälte vom heiligen Petrus. Ritterkreuz, Bronze emailliert, am originalen Band. | II
50,-- |



9245



9246



9247

- 9245 **Medaille für Kämpfer für die Wieder-Errichtung der päpstlichen Souveränität im Kirchenstaat 1849.** Bronze versilbert, Versilberung auf der Vorderseite stark berieben, am originalen alten zeitgenössischen Band. BRA1 S. 237. II 25,--
Gestiftet 1850 von Papst Pius IX. wurde die Medaille an die französischen, österreichischen, spanischen und neapolitanische Truppen ausgegeben, die zur Wiederherstellung der päpstlichen Souveränität im Kirchenstaat beigetragen und die Stadt Rom von der Besetzung durch die garribaldinischen Truppen befreit haben.
- 9246 **Medaille für Kämpfer für die Wieder-Errichtung der päpstlichen Souveränität im Kirchenstaat 1849.** Bronze patiniert, am originalen alten zeitgenössischen Band. BRA1 S. 237. II 25,--
- 9247 **Medaille für Kämpfer für die Wieder-Errichtung der päpstlichen Souveränität im Kirchenstaat 1849.** Bronze schwarz patiniert, am späteren Band. BRA1 S. 237. II 25,--
- 9248 **Castelfidardo-Medaille.** Ausgabe in versilberter Kupfer-Nickel-Legierung für Mannschaften, am Band. BRA1 S. 278. II 50,--
Die Medaille wurde von Papst Pius IX. am 12. November 1860 für die Truppen gestiftet, die in Umbrien und in den Marken zur Verteidigung des Kirchenstaates gegen die sardinischen Truppen gekämpft haben. Sie wurde auch an viele Franzosen verliehen.



9249



9250



- 9249 **Mentana-Kreuz.** Ausgabe für Unteroffiziere und Soldaten in Nickel, ohne Verleihungsnummer, am alten, jedoch späteren Band. BRA1 S. 309. II 50,--
Gestiftet von Papst Pius IX. am 14. November 1867 für die französischen Expeditionstruppen unter General de Failly, die bei Mentana (im Latium) einen Sieg gegen die garribaldinischen Freiwilligen auf deren Vormarsch gegen Rom errungen hatten.
- 9250 **Medaille Oboedientia et Pax Papst Johannes XXIII. von 1959.** Silber, im Rand punziert "986", am originalen Band mit Tragespange, im originalen, mit goldfarbenem Papstwappen bedruckten Verleihungsetui. RR I-II 100,--
Extrem seltene Medaille des sehr beliebten Papstes.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE



ÄGYPTEN

KÖNIGREICH ÄGYPTEN (1923-1953)

- 9251 **Orden des Nils.** 2. Modell (1923-1953), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber, teilweise vergoldet, Auflagen Gold (geprüft!), teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tewfik Bichay in arabischen Schriftzeichen und mehrfach punziert (u. a. mit der Jahrespunze "F" für 1931), 94 x 63 mm, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, Auflagen Gold (geprüft!), teilweise emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. mit der Jahrespunze "K" für 1935), Durchm. 94 mm, an Nadel, mit 2 Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma Tewfik Bichay in Kairo mit dem Monogramm König Fouads I. . OAN2 325, 326. **2 Stück.** I

750,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 9. - Das 2. Modell unterscheidet sich vom 1. darin, daß die Agraffe des Kleinods goldfarben ist und der Bruststern vergoldete Strahlen aufweist. Die Kombination von Jahrespunzen und Etui-Monogramm König Fouad's I (gest. 1936) ergeben für dieses Ensemble nur einen sehr kurzen Verleihungszeitraum von 1935 bis 1936. Die Verleihung von Insignien des Nilordens mit echt goldenen Auflagen entsprechen einer besonderen persönlichen Wertschätzung des Königs und wurden von ihm selbst vorgenommen. Außergewöhnlich schön erhaltener Set und mit echt goldenen Auflagen sehr selten.

Schon 1915 stiftete Sultan Husain Kemal den fünfklassigen Orden, dessen Statuten 1923 einige Änderungen, die sich auch auf die Gestaltung der Insignien auswirkten, erfahren haben. Nach Ausrufung der Republik 1952 wurde er zunächst aufgehoben, 1953 jedoch erneut als einklassiger Orden gestiftet.

REPUBLIK ÄGYPTEN (SEIT 1953)

- 9252 **Orden der Republik.** 2. Ausgabe (1958-1972), Set der 2. Klasse, bestehend aus: Halsdekoration, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tewfik Bichay in Kairo in arabischen Schriftzeichen , Kairoer Silberpunze für 900er Silber und ägyptische Regierungspunze, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Bichay, an Nadel, diese mit Kairoer Silberpunze für 900er Silber und ägyptischer Regierungspunze, mit zwei Seitenhaken.

2 Stück. I-II

350,--

Der fünfklassige Orden ist 1953 von Staatspräsident Gamal abdel Nasser mit Gesetz Nr. 528 zur Belohnung ziviler Verdienste gestiftet worden. 1958 bzw. 1972 ist die Gestaltung der Insignien durch Anpassung der Staatswappen den jeweiligen politischen Gegebenheiten angepasst worden.



ÄTHIOPIEN, KAISERREICH (BIS 1974/76)

- 9253 **Orden der Heiligsten Dreieinigkeit.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, vergoldet und teilweise emailliert, mit Emaillemalerei, am originalen alten Schulterband, und Bruststern, vergoldet und teilweise emailliert, mit Emaillemalerei, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. OAN2 439, 350. **2 Stück. II** 500,--
Gestiftet 1930 von Kaiser Haile Selassié aus Anlass seiner Krönung zum Kaiser und in fünf Klassen bis 1974 verliehen. Die Zahl der Großkreuze war auf 25 begrenzt.
- 9254 **Menelik-Orden.** Kommandeurkreuz, vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Knopfloch-rosette im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 10. April 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 351. **II** 50,--

AFGHANISTAN

EMIRAT UND KÖNIGREICH (-1973)

- 9255 **Orden des Dooranee Empire.** Miniatur des Bruststerns der 1. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. **I-II** 50,--
Anfertigung des Zwanzigsten Jahrhunderts.
- 9256 **Sonnen-Orden.** 1. Modell (1923), Miniatur des Bruststerns, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. **I-II** 50,--
- 9257 **Orden des Sterns [Nishan-e Ustur],** 5. Modell (1960-1973), Set der 2. Klasse, bestehend aus: Bruststern, Silber, Medaillon Gold, Medaillon, Medailloninschrift Orden des großen Staats von Afghanistan und Stor 2, an Nadel, diese punziert "925", und originales Schulterband, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenem Staatswappen. Zusammen mit der Verleihungsurkunde (!) und Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 15. Juni 1967, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. Tamm 65; VOLPE2 S. 186. **R I** 600,--
Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München. Diese haben 96 Sätze der 2. Klasse geliefert. - Die 2. Klasse des Stern-Ordens umfasste in dieser Periode nur einen Stern und eine Schärpe (ohne Kleinod).



- 9258 **Orden des Sterns [Nishan-e Ustur].** 5. Modell (1960-1973), Dekoration 4. Klasse, Silber, Medaillon Gold, auf der Rückseite punziert 925, am originalen Halsband, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 12. Oktober 1963, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. II

150,--

DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1978-1989)

- 9259 **Orden der Völkerfreundschaft.** Dekoration 1. Klasse, Silber vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägernummer 7, an Tragespange, versilbert, teilweise vergoldet, an Nadel. RR I-II

200,--

ARGENTINIEN, REPUBLIK

- 9260 **Orden des Befreiers San Martin.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod Silber vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, an Quernadel, zusammen mit Knopflochrosette im originalen mit goldfarbenem Staatswappen bedruckten Verleihungsetui. BARWO1 114, 115. OAN2 S. 42f; 2 Stück. RR I-II

750,--

Der Orden ist in allen Klassen sehr selten! - Gestiftet als sechsklassiger allgemeiner Verdienstorden am 17. August 1943, verändert am 21. Mai 1948 und 17. Dezember 1957. Er ist der höchste Orden des Landes. Das Großkreuz ist auch an den ersten deutschen Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer am 16. März 1962 verliehen worden.

- 9261 **Mai-Orden für Verdienst.** 2. Modell (mit weibl. Kopf im Medaillon - 1957-ca.1973), Bruststern zum Großoffizier, Silber vergoldet, teilweise emailliert, einige min. Haarrisse in der weißen Emaille, an Nadel, mit zusätzlichem Befestigungshaken. OAN2 99; VOLPE2 S. 62. II

150,--

Die Insignien des 2. und des 4. Modells unterscheiden sich nur durch die Qualität der Verarbeitung. In dieser Klasse wird der Bruststern allein und ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen. Der Orden ist im Jahre 1946 von Oberst Juan Domingo Perón, Präsident von Argentinien als Orden für Verdienst (Orden al Mérito) gestiftet worden. Nach dem am 18. September 1955 erfolgten Rücktritt Peróns wurde die Abteilung des Ordens eingestellt. Mit Dekret Nr. 16.629 ist der Orden am 17. Dezember 1957 unter der Bezeichnung Mai-Orden in vier Abteilungen (Mai-Orden für Verdienst, Mai-Orden für Militär-Verdienst, Mai-Orden für Marine-Verdienst und Mai-Orden für Luftfahrt-Verdienst) mit sechs bzw. fünf Klassen und mit völlig neuer Gestaltung der Insignien (achtstrahlige Sonne mit weiblichem Kopf - dem Sinnbild der Republik - im Medaillon für die Abteilung Für Verdienst) wieder errichtet worden. Zu einem späteren Zeitpunkt, vermutlich im Zusammenhang mit der Rückkehr Peróns an die Macht im Jahre 1973, ist der weibliche Kopf der Republik durch einen männlichen ersetzt worden. Wohl nach dem Militärputsch im Jahre 1976 wiederum ist der männliche Kopf durch den früheren weiblichen Kopf ersetzt worden. (Vgl.: Ministerio de Relaciones Exteriores y Culto: Condecoraciones Buenos Aires 1969.)



9263

ex 9262

9264 (1:1)

- 9262 **Mai-Orden für Verdienst. 2. Modell** (mit weibl. Kopf im Medaillon - 1957-ca.1973), Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit aufgelegter Rosette, und Knopflochrosette im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma Ricciardi in Buenos Aires. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 30. November 1964, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 S. 42. **2 Stück. R II** 100,--
In dieser Ausführung (mit emailliertem Lorbeerkranz als Überhöhung) nicht häufig zu finden.
- 9263 **Mai-Orden für Verdienst. 3. Modell** (mit männl. Kopf im Medaillon - ca.1973-ca.1977), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel. OAN2 S. 42. **2 Stück. II** 250,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr 150.
Der Orden ist im Jahre 1946 von Oberst Juan Domingo Perón, Präsident von Argentinien als Orden für Verdienst (Orden al Mérito) gestiftet worden. Nach dem am 18. September 1955 erfolgten Rücktritt Peróns wurde die Verleihung des Ordens eingestellt. Mit Dekret Nr. 16.629 ist der Orden am 17. Dezember 1957 unter der Bezeichnung Mai-Orden in vier Abteilungen (Mai-Orden für Verdienst, Mai-Orden für Militär-Verdienst, Mai-Orden für Marine-Verdienst und Mai-Orden für Luftfahrt-Verdienst) mit sechs bzw. fünf Klassen und mit völlig neuer Gestaltung der Insignien (achtstrahlige Sonne mit weiblichem Kopf - dem Sinnbild der Republik - im Medaillon für die Abteilung Für Verdienst) wieder errichtet worden. Zu einem späteren Zeitpunkt, vermutlich im Zusammenhang mit der Rückkehr Peróns an die Macht im Jahre 1973, ist der weibliche Kopf der Republik durch einen männlichen ersetzt worden. Wohl nach dem Militärputsch im Jahre 1976 wiederum ist der männliche Kopf durch den früheren weiblichen Kopf ersetzt worden. (Vgl.: Ministerio de Relaciones Exteriores y Culto: Condecoraciones Buenos Aires 1969.)
- 9264 **Ehrenzeichen für Tapferkeit und Disziplin.** Bronze, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma R. Grande in Grabó, mit zwei Metallringen und Spange zum Befestigen an der Uniform. **R II** 100,--



BOLIVIEN, REPUBLIK

- 9265 **Nationaler Orden des Kondors der Anden.** Ordenskollane, bestehend aus 16 Blüten- und 17 Stern-Gliedern, sowie einem Kondor-Trageglied, Silber vergoldet und teilweise emailliert, und Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, min. Emailleausbruch im Medaillonring, Emaillemalerei, eine Kreuzspitzenkugel etwas verbogen, im Etui. **RRR II** 1.500,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 169. Davor ex Auktion Frankfurter Münzhandlung in Frankfurt am Main vom 13. bis 15. November 1991. - Es handelt sich unseres Wissens um das einzige jemals auf dem deutschen Markt erschienene Exemplar. - Der sechsklassige allgemeine Verdienstorden ist am 18. April 1925 gestiftet worden. Die Kollane ist ausschließlich Staatsoberhäuptern vorbehalten.
- 9266 **Nationaler Orden des Kondors der Anden.** Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-malerei, mehrere min. Emailleschäden auf Vorder- und Rückseite, am originalen Band. BARWO1 -95; OAN 148; VOLPE2 S. 66. **II-III** 50,--
- Die beiden unteren Klassen dieses Ordens sind in Europa auf dem Markt weitaus seltener zu finden als die drei höheren Klassen. - Der sechsklassige allgemeine Verdienstorden ist am 18. April 1925 gestiftet worden.

BRASILIEN

KAISERREICH (1822-1889)

- 9267 **Gemeinsames Ehrenzeichen des Christus- und des Avizordens.** Fälschung eines Bruststerns, Silber vergoldet und teilweise emailliert, mehrere min. Emaillechips, auf der Rückseite punziert "COPY", an Nadel. **II** 50,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann der UBS" in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 193. - Es handelt sich bei diesem Bruststern um eine freie Erfindung, die es in dieser Form gar nicht gegeben haben kann. Die fünfarmigen Insignien des Christusordens bzw. des Avizordens sind erst 1840 unter Kaiser Pedro II. geschaffen worden, wobei auch hier die Bruststerne bei ihrer alten vielstrahligen Form des sogen. Glanzkörpers blieben. Die Gestaltung dieses Bruststerns soll jedoch, in Anlehnung an den portugiesischen Orden vom Turm und Schwert, eine Form aus dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts suggerieren, wozu jedoch die einfache Ausführung und plumpe Gestaltung in keinsten Weise passen. Diese als Trigueiros-Fälschungen bekannt gewordenen Stücke wurden in den 1990er Jahren von dem ehemaligen Direktor der staatlichen Münze in Lissabon, António M. Trigueiros hergestellt und teilweise unter raffiniertem Mißbrauch des Vertrauens mehrerer bedeutender Sammler und Phaleristiker weltweit vertrieben. Nachdem während einer Jahresversammlung (Convention) der Orders and Medals Society of America (OMSA) die Fälschungen als solche erkannt worden sind, ist Trigueiros wegen unwürdigem Verhaltens aus dem Verein ausgeschlossen worden.



9269



9268

- 9268 **Kaiserlicher Rosen-Orden.** Bruststern zum Kommandeur, 72 x 54 mm, Silber vergoldet, Medaillonzentrum Gold, teilweise emailliert, zwei behelfsmäßige Emaillereparaturen im Medaillonring, feinste Emaillemalerei mit zwei min. Beschädigungen, an Nadel. BARWO1 109; OAN2 169. II- 800,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 181. Davor erworben 1995 bei F. Bartoli in Rom im März 1995. (Zur Geschichte des Ordens vergleiche auch: Altmann, Fred: Der Kaiserlich Brasilianische Orden der Rose. In: Orden-Militaria-Magazin Nr. 80 (1997), S. 1-9.)

- 9269 **Kaiserlicher Rosen-Orden.** Bruststern zum Offizier, Durchmesser 54,6 mm, Gold (auch der Sternkorpus!), teilweise feinst brillantiert und graviert, teilweise emailliert, 34,9 g, feinste Emaillemalerei, kaum sichtbare Emaillereparatur im Medaillonring, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lemaitre in Paris, an Nadel. BARWO1 110; OAN2 S. 164f. R I-II 1.000,--



9270



FÖDERATIVE REPUBLIK (SEIT 1891)

- 9270 **Nationaler Orden vom Kreuz des Südens.** 3. Modell, 1. Ausführung (mit Medaillontext REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL - 1932-1967), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, mit originalen brasilianischem Schulterband mit Rosette, und Bruststern, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma La Royale in Rio, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im Originaletui der Firma La Royale mit golden gedrucktem Staatswappen. BARWO1 89, 90; OAN2 157, 158. 2 Stück. II 400,--

Ex Auktion 80 Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 195. Ursprünglich verliehen an Dr. Walter Hallstein (1901-1982). Er war Professor für Ziviles Recht an der Universität Frankfurt am Main, und 1946 deren Rektor. Er wurde 1950 von Bundeskanzler Adenauer zum Staatssekretär im Bundeskanzleramt berufen, und war von 1951 bis 1958 Staatssekretär im Auswärtigen Amt. 1958 wurde er zum ersten Präsidenten der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (Vorläuferin der heutigen EU-Kommission) berufen, was er bis 1967 geblieben ist. Von 1969 bis 1972 war er Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Er gilt als geistiger Vater der sogen. Hallstein-Doktrin, die die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland in der ersten Phase des sogen. Kalten Krieges von den 50er bis in die 60er Jahre hinein prägte. Hallstein war neunfacher Ehrendoktor, sowie u. a. auch Träger des Aachener Karlspreises und des Schumann-Preises. In Anlehnung an den kaiserlichen Orden stiftete Präsident Getulio Vargas den fünfklassigen Verdienstorden am 5. Dezember 1932. Am 17. Juli 1934 wurde als oberste Klasse die selten verliehene Kollane des Ordens hinzugefügt. 1967 erfolgte eine Änderung der Inschrift des Vorderseitenmedaillon des Kleinods von REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL in ESTADOS UNIDOS DO BRASIL. (Vgl. auch: Ministerio das Relações Exteriores: Ordem Nacional do Cruzeiro do Sul. Rio de Janeiro 1925.)



9271



- 9271 **Nationaler Orden vom Kreuz des Südens.** 3. Modell, 1. Ausführung (mit Medaillontext REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL - 1932-1967), Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, oberflächliche Emaillechip und -sprünge im Reversesmedaillon und oberflächlicher Emaillechip auf der Rückseite des oberen Armes, mit neuem nicht korrektem Halsbandabschnitt, und Bruststern, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, diese französisch punziert, BARWO1 91, 92; OAN 157, 157; VOLPE2 S. 69. **2 Stück.** II-III, II
Schwere Ausführung des Bruststerns, nicht zu vergleichen mit den leichten Ausführungen der Firma la royale in Rio de Janeiro.

300,--



9272



9273



- 9272 **Nationaler Orden vom Kreuz des Südens.** 3. Modell, 1. Ausführung (mit Medaillontext REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL - 1932-1967), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, min. Ausbruch im vorderseitigen Medaillonring und Ausbrüche in den Spitzen der Rückseite zweier Arme, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im Originaletui der Firma La Royale in Rio de Janeiro mit golden gedrucktem Staatswappen. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 8. Januar 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. BARWO1 93; OAN2 157. **II/II-III**
- 9273 **Militär-Verdienstorden.** 1. Ausgabe (mit rückseitigem Medaillontext REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL - 1934-1967), Ausführung mit größerem Frauenkopf, Großkreuzset bestehend aus: Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband brasilianischer Nähart, und Bruststern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Laurenti & Khoury Ltda in Rio de Janeiro, an Nadel, grünledernen Originaletui der Firma Laurenti & Khoury Ltda mit goldfarbenem Staatswappen. BARWO1 126, 127; POLIA S. 168f; VOLPE2 S. 71. **2 Stück.** II

50,--

500,--

Gestiftet am 11. Juli 1934 hat der Orden fünf Klassen. Er kann in- und ausländischen Militärangehörigen für der brasilianischen Republik geleistete Dienste, in besonderen Ausnahmefällen auch an Zivilpersonen verliehen werden. (Vgl. auch: Ministério do Exército: Madalhística Militar Brasileira. o. O. 1968. Und: Lobato Valle, Heitor: Condecorações Militares. Rio de Janeiro, 1950. S. 121-126.)



9274

- 9274 **Marine-Verdienstorden.** 1. Modell (mit rückseitigem Medaillontext REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL - 1934-1967), Bruststern zum Großkreuz, Silber vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel. BARWO1 134; OAN 161; VOLPE2 S. 70. II

200,--

Sehr schwere Anfertigung von hoher Qualität, nicht zu vergleichen mit den häufig auf dem Markt zu findenden späteren Ausführungen.

Gestiftet am 11. Juli 1934 von Präsident Getúlio Vargas mit Dekret Nr. 24.659 hat der Orden fünf Klassen. Er kann in- und ausländischen Marineangehörigen für der brasilianischen Republik geleistete Dienste, in besonderen Ausnahmefällen auch an Zivilpersonen verliehen werden.



9275



9276

- 9275 **Orden für Verdienste um die Luftfahrt.** 2. Ausführung (mit Medaillontext REPUBLICA FEDERATIVA DO BRASIL - seit 1967), Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Randal, an Nadel, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit aufgelegter Rosette, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma Randal. BARWO1 142, 143; OAN2 S. 62f. 2 Stück. RR I-II

400,--

Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.

Der fünfklassige Orden wurde am 1. November 1943 mit Dekret Nr. 5.691 des brasilianischen Präsidenten gestiftet.

- 9276 **Feldzugsmedaille des Brasilianischen Expeditionskorps im Februar 1944.** Bronze, am Band, mit Bandsange FEB R II

75,--



CHILE, REPUBLIK

- 9277 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 1. Modell (1906-1911) bzw. 2. Modell (1911-1924), Verdienstmedaille bzw. Verdienstmedaille 3. Klasse, Silber, auf dem Rückseitenmedaillon Trägername RICARDO TARRASCO, am nicht korrekten blauen Band mit Tragespange und Nadel. OAN2 S. 84. **R II**

50,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr 239. - Wahrscheinlich ist das ursprüngliche Band vom Träger nach 1925 gegen das nunmehrige blaue Band ausgetauscht worden.

Der Verdienstorden (Orden Al Mérito) entwickelte sich langsam aus der Verdienstmedaille (Medalla Al Mérito) von 1906 (1.Modell), die mit Unterschrift des Präsidenten vom Kriegsministerium hauptsächlich an preußische Militärberater verliehen wurde. Ihr war schon die 1897 gestiftete Medaille für deutsche Militärberater vorangegangen (Medalla a los Instructores Alemanes). Die Gestaltung der neuen, silbernen Medaille (am blau-weiss-rottem Band) lehnte sich an die Form des 2. Modells der alten Legión de Mérito an. 1911 wurde die Verdienstmedaille auf drei Klassen erweitert (2. Modell): die 3. Klasse wie bisher (in Silber ohne Emaille) und die 2. Klasse in Silber mit blauem Email; die goldfarbene 1. Klasse mit weißem Email war am Halse zu tragen. Die damalige 1. Klasse ist bis zum heutigen Tag das Ordenszeichen der oberen Klassen des späteren Verdienstordens geblieben. Seit 1921 konnte die Medaille vom Außenministerium auch an Zivilpersonen verliehen werden, allerdings ist die Verleihung stets auf Ausländer beschränkt geblieben. Eine oberste Klasse, Großoffizier (Gran Oficial) für Staatsoberhäupter wurde 1924 zugefügt. Der dazugehörige Stern sollte ausdrücklich den Sternen der Legión de Mérito gleichen. Ein Dekret vom 26. Oktober 1925 spricht erstmals von einem "Orden" Al Mérito und fügt die Klasse Gran Cruz hinzu. Die nunmehr sechs Klassen, ab jetzt alle an blauem Band, heißen Großkreuz (Gran Cruz) - für Staatsoberhäupter -, Großoffizier (Gran Oficial), Kommandeur mit Stern (Comendador con Placa), Kommandeur (Comendador), Offizier (Oficial - mit blauem Email) und Ritter (Caballero - mit rotem Email). Der Großoffizier rückte somit an die zweite Stelle. Er trug fortan zu dem Stern die Medaille 1. Klasse an blauem Band am Hals. Eine Reorganisation teilte den Orden 1929 in Kollane (Collar), Großkreuz (Gran Cruz), Großoffizier (Gran Oficial), Kommandeur (Comendador), Offizier (Oficial) und Ritter (Caballero) und gab den Sternen ihre heutige Form. Die neu eingeführte Kollane war und ist ausschließlich Staatsoberhäuptern vorbehalten. Die Ordensinsignien wurden bis 1928 von Arthus Bertrand in Paris und seither ausschließlich von Emilio Hours in Santiago gefertigt. (Vgl. auch: Eyzaguirre, Jaime: La Orden al Merito de Chile. Santiago ca. 1935. S. 55-62.)

- 9278 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 1. Modell (1906-1911) bzw. 2. Modell (1911-1924), Verdienstmedaille bzw. Verdienstmedaille 3. Klasse, Silber, am späteren Band. OAN2 S. 84. **II**

50,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 238 .

- 9279 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 5. Modell (seit 1929), Kleinod zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Medaillons und Kondor Bronze vergoldet, vier Sternspitzen mit Emailreparaturen, ohne Schulterband. OAN2 223. **II**

50,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 246.

- 9280 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 5. Modell (seit 1929), Großoffiziersset bestehend aus: Großoffiziersdekoration, Silber und Bronze, vergoldet und emailliert, am blauen Halsband, und Bruststern, Silber vergoldet, Auflagen Bronze vergoldet und emailliert, am Nadel, mit zwei Seitenhaken. BARWO1 77, 78; TAMM 247. VOLPE2 S. 76; **I-II**

300,--



9281



9282



9283

- 9281 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 5. Modell (seit 1929), Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und blau emailliert, Medallions und Kondor Bronze vergoldet, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Hours in Santiago. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 16. Dezember 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. BARWO1 71; OAN2 S. 84. II

50,--

- 9282 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 5. Modell (seit 1929), Kommandeursdekoration, Silber und Bronze, vergoldet und emailliert, min. Ausbrüche in den Sternspitzen, Klebstoffreste, ohne Halsband. BARWO1 79; OAN 223; VOLPE2 S. 76. II-III

50,--

- 9283 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 5. Modell (seit 1929), Offiziersdekoration, Silber vergoldet und blau emailliert, Medallions und Kondor Bronze vergoldet, am Band mit aufgelegter Rosette, mit Tragespange mit Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Hours in Santiago. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 11. Dezember 1964, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. BARWO1 72; OAN2 S. 84. II
- Die unteren Klassen dieses Ordens (Offizier und Ritter) sind sehr selten auf dem europäischen Markt zu finden.

50,--



9284



9285



- 9284 **Verdienstmedaille [Medalla al Mérito] bzw. Verdienstorden (ab 1925).** 5. Modell (seit 1929), Ritterdekoration, Silber vergoldet und rot emailliert, Medallions und Kondor Bronze vergoldet, am Band, mit Tragespange mit Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Hours in Santiago. BARWO1 73; OAN2 S. 84. II
- Die unteren Klassen dieses Ordens (Offizier und Ritter) sind sehr selten auf dem europäischen Markt zu finden.

50,--

- 9285 **Orden von Bernardo O'Higgins.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel, im Originalsetui der Firma Hours in Santiago. VOLPE2 S. 77. 2 Stück. I-II

500,--

Die Medaille Bernardo O'Higgins wurde 1956 in zwei Klassen als Erweiterung des Ordens Al Mérito für Leistungen von Ausländern auf dem Gebiet der Künste, Wissenschaften, Erziehung, Industrie, des Handels und der humanitären oder sozialen Zusammenarbeit gestiftet. 1967 wurde sie umbenannt in "Orden Bernardo O'Higgins" und auf vier Klassen, Gran Oficial, Comendador, Oficial und Caballero erweitert. Die oberste Klasse Gran Cruz wurde 1968 hinzugefügt.



9286 (1:1)

- 9286 **Kreuz für Tarapacá 1879.** Emaillierte Ausführung für hohe Offiziere, Gold emailliert, 28,8 g, min. Emaillechips in den Blättchen des Lorbeerkränzes, am originalen Bändchen mit Tragespange **RR II+** Verliehen an die Teilnehmer an der Schlacht von Tarapacá (bei Pisagua in Peru, heute in Chile), am 27. November 1879, während des sogen. Pazifischen Krieges von 1879 bis 1884 zwischen Chile einerseits und Peru und Bolivien andererseits.

600,--



9287

9288

- 9287 **Medaille für den Feldzug gegen Lima 1880 (auch Lima-Feldzugs-Kreuz genannt).** Silberne Medaille für Unteroffiziere und Mannschaften, Silber teilweise vergoldet und emailliert, min. Emailleparaturen im rückseitigen Medaillonring, am alten blauen Band, an Tragespange mit Nadel. **II** Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 261. - Der Feldzug nach Lima in Perú begann im November 1880 unter General Baquedano. Am 14. Januar 1881 wurden die Städte Lima und Callao eingenommen. Zum ersten Jahrestag der Einnahme, am 14. Januar 1882, ist die Medaille durch Gesetz gestiftet worden. Nur zwei Spangen wurden für sie autorisiert. Die silberne Medaille ist etwa 25.000 mal verliehen worden. Die offiziellen Farben des Bandes sind rot-weiß-rot, die silbernen Medaillen wurden aber meistens an einem roten Band getragen.

50,--

- 9288 **Verdienstmedaille von Santiago de Chile.** Goldene Verdienstmedaille, teilweise emailliert, auf der Rückseite Widmungsinschrift "La I. Municipalidad de Santiago al Excmo. Señor Heinrich Lübke Presidente della Republica Federal de Alemania 29.IV.964". Chile und Feingehaltspunze "18", am Band mit Tragespange. **RR I** Exemplar von großer Seltenheit und aufgrund der Widmungsinschrift an den zweiten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland von historischem Interesse. Ein identischen Exemplar, jedoch mit anderer Widmungsinschrift (an die Herzogin von Kent, Tante Königin Elisabeths II.) und Datierung von 1959 wurde am 15. Juni 2007 bei Morton & Eden in London in deren 28. Auktion versteigert.

150,--



CHINA

KAISERREICH (BIS 1912)

- 9289 **Militär-Medaille für die Verteidigung von Shanghai gegen die Taiping (auch als Drachen-Orden bezeichnet).** chinesische Originalausgabe (1862), Silberne Medaille, Silber, mit originaler drehbarer Bandrahe, der Knopf zur Fixierung des Stiels der Medaille abgebrochen (Medaille hält jedoch), am originalen Band, mit Bandsponge, Silber, und Tragespange, deren Nadel abgebrochen, Silber. TAMM 278. **RR II-**

500,--

Es handelt sich hierbei um die erste chinesische Auszeichnung in westlichem Stil. Sie wurde am 16. November 1862 von General Li Hung-chang von der Regentschaft genehmigt, und für besondere Verdienste (!) an einige Mitglieder der europäischen Kontingente, die Shanghai gegen die Taiping verteidigt und besonders bei der Wiedereroberung von Kading mitgewirkt hatten. Ungefähr 40 Goldene und 100 Silberne Medaillen wurden vorwiegend an französische Empfänger ausgegeben. Es hat den Anschein, daß die britisch Vorschlagsliste mit den Empfängerinnen nicht rechtzeitig vorgelegt worden ist. Auch eine Liste mit zusätzlichen französischen Soldaten wurde nicht berücksichtigt. Die Medaille wurde ohne Urkunde verliehen, was zu der fälschlichen Annahme führte, daß alle französischen Soldaten in China zum Empfang der Medaille berechtigt gewesen wären. Deshalb wurden durch Lemaitre, Chobillon und weitere in Paris ansässige Firmen eine große Anzahl dieser Medaillen hergestellt. Darüber hinaus kamen in den 1980er Jahren gute Fälschungen der Medaille auf den Markt. Das Fehlen von Verleihungsurkunden hatte zur Folge, daß die Medaille in Frankreich nie offiziell anerkannt worden ist. Laut Auskunft von Dr. Michel Gontier in Anvers, dem wir auch weitere wichtige Informationen verdanken, handelt es sich bei dem hier angebotenen Exemplar um eines der wenigen erhaltenen chinsischen Originalexemplare von 1862.

REPUBLIK (1912-1928)

- 9290 **Orden der Goldenen Ähre [Chia Ho Hsün Chang].** Originales Schulterband zur 2. Klasse, 1. Grad, gelb mit weißen Randstreifen, 90 mm breit, im originalen Seide bezogenen Etui mit Inschrift. **II**
Passend für ein Kleinod bis zu einem Durchmesser von ca. 65 mm und für einen Bruststern bis zu einem Durchmesser von ca. 87 mm.

250,--

NATIONALCHINA AUF TAIWAN (SEIT 1949)

- 9291 **Orden vom Strahlenden Stern.** Taiwanesische Ausführung, Set der 2. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, min. kleine Haarrisse, auf der Rückseite chinesische Schriftzeichen und mit Verleihungszahl "1231", am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet und emailliert, ein Haarriss, auf der Rückseite chinesische Schriftzeichen und mit Verleihungszahl "1231", an Nadel. OAN2 S. 86. **2 Stück. R II**

750,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 322. Davor ex Auktion Mars & Merkur in München am 12. November 1988 (Nr. 165). - Der neunklassige zivile Verdienstorden wurde am 12. Februar 1941 gestiftet und von der Regierung in Taiwan weiter verliehen. Die Insignien der 2. Klasse haben zwei Sterne auf den oberen Strahlen im Unterschied zu denen der 1. Klasse, die dort drei Sterne aufweisen.



9292



9293


VOLKSREPUBLIK (SEIT 1949)

- 9292 **Ehrenzeichen der Sowjetisch-Chinesischen Freundschaft.** Bronze teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "153", an Tragespange, im originalen Verleihungsetui, zusammen mit Verleihungsbüchlein in russischer und chinesischer Sprache, mit übereinstimmender Verleihungsnummer, datiert 1954. R II

50,--

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

- 9293 **Orden von Juan Pablo Duarte.** Großkreuzset für Zivilverdienst bestehend aus: Kleinod, Silber, teilweise vergoldet und teilweise emailliert, ohne Schulterband, und Bruststern, Silber teilweise vergoldet, teilweise emailliert, mehrere Haaris in den Kreuzecken, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Vilardebo & Riera in Havanna, an Nadel. OAN2 310, 311; VOLPE2 S. 25. II

400,--

Präsident Generalissimus Dr. Rafael Leonidas Trujillo Molina (1891-1961) hat den Orden am 24. Februar 1931 zu Ehren des Helden des Unabhängigkeitskrieges gegen Haiti gestiftet. Er ist in sieben Klassen verliehen worden, wobei es ein Goldenes Großkreuz und ein Großkreuz gab. Bei Militärverdienst tragen die Insignien gekreuzte Schwerter. Mit Dekret vom 9. September 1954 wurde er durch den neu gestifteten Orden von Duarte, Sanchez und Mella abgelöst.



9294


ECUADOR, REPUBLIK

- 9294 **Nationaler Verdienstorden, 2. Modell (ab 1937),** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am nicht ganz korrekten Schulterband (rein gelb ohne die beiden roten und blauen Randstreifen), und Bruststern, 2. Ausführung, Silber teilweise vergoldet und emailliert, Emailmalerei, an Nadel, diese mit Kopfpunze nach rechts. OAN2 S. 117. II

500,--

Der Orden ist am 8. Oktober 1921 (wohl im Hinblick auf den 100. Jahrestag der Schlacht von Pinchincha am 24. Mai 1822) von Präsident José Luis Tamayo gestiftet worden. Die Gestaltung des ersten Modells des zunächst dreiklassigen Ordens (erste Klasse in Gold, zweite Klasse in Silber und dritte Klasse in Bronze) ist der Pinchincha-Medaille von 1822 nachempfunden. 1937 wurde er mit Dekret Nr. 37 vom 28. Juni auf sechs Klassen erweitert und die Insignien neu gestaltet. Zu einem späteren Zeitpunkt ist das Aussehen des Bruststerns noch einmal in die gegenwärtige Form verändert worden.



9295



9296



ELFENBEINKÜSTE, REPUBLIK

- 9295 **Nationalorden der Elfenbeinküste.** Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emailleabplatzungen im Medaillonring, am Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma A. Chobillon in Paris, mit beigegefügttem Zettel mit Informationen über den Orden. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 23. Oktober 1967, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 365. II

50,--

GABUN, REPUBLIK

- 9296 **Orден des Équator-Sterns.** 1. Modell (auf der Rückseite mit französischer Trikolore im Staatswappen - 1959-1960), Kommandeurdekoration, Silber punziert, vergoldet und emailliert, Absplitterungen und Risse in der blauen Emaille auf Vorder- und Rückseite, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im Originaletui der Firma Arthus-Bertrand in Paris. ROFF S. 99. RR II-III

100,--

Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.

Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde mit Dekret Nr. 80 vom 6. August 1959 gestiftet. Bereits 1960, nach Erlangung der Unabhängigkeit, wurde das Rückseiten-Medaillon durch Entfernung der französischen Trikolore abgeändert.



9297



- 9297 **Nationaler Verdienstorden.** Großoffiziersset bestehend aus: Großoffiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken, zusammen mit Knopflochrosette im Etui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Auswärtigen Amtes für den Ministerialdirigenten im Auswärtigen Amt Helmut Müller, datiert Bonn am 23. Januar 1978, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 443. 2 Stück. R I-II

250,--

Nach französischem Vorbild wird in dieser Klasse keine Halsdekoration, sondern die Offiziersdekoration zusammen mit dem Bruststern verliehen und getragen.



- 9298 **Nationaler Verdienstorden.** Großoffiziersset bestehend aus: Großoffiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken, zusammen mit Knopflochrosette im Etui der Firma Arthus Bertrand in Paris. VOLPE2 S. 443. **2 Stück. I-II**

250,--

Nach französischem Vorbild wird in dieser Klasse keine Halsdekoration, sondern die Offiziersdekoration zusammen mit dem Bruststern verliehen und getragen.

GHANA, REPUBLIK

- 9299 **Volta-Orden.** Offiziersset bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet, am originalen Schulterband (sic!), und Halsdekoration (sic!), Silber teilweise vergoldet, am Halsband, beide Insignien auf der Rückseite mit Klassenbezeichnung in englischer Sprache, zusammen mit Miniatur, Silber, teilweise vergoldet, am Bändchen, Knopflochrosette und Bandschnalle im originalen mit goldfarbener Klassenbezeichnung bedruckten Verleihungsetui des Kronjuweliers Garrard & Co. in London. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den ehemaligen Botschafter und Vortragenden Legationsrat I. Klasse im Auswärtigen Amt Helmut Müller, datiert Bonn am 21. Juli 1976, und zwei Durchschriften offizieller Schreiben die Verleihung betreffend, sowie Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr BURKE S. 1161. **3 Stück. RR II**

300,--

HONDURAS, REPUBLIK

- 9300 **Orden der hl. Rosa und von der Zivilisation,** Großkreuzset der zivilen Abteilung bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, Auf der Rückseite min. Emaillie-Absplittierungen Medaillonring und in einer Kreuzspitze, auf dem Kranzband französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), am originalen zeitgenössischen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, kaum sichtbare Kratzer in der weißen Emaillie, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Boulanger in Paris (24 Rue de la Paix), an Nadel, diese und der Nadelhaken mit französischer 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), und zwei Seitenhaken. OAN2 S. 235. **2 Stück. II, I-II**

1.250,--

Der Orden wurde vom Präsidenten und Generalkapitän Juan Maria Medina in fünf Klassen und drei Abteilungen (ziviler Verdienst, militärischer Verdienst und religiöser Verdienst) am 21. Februar 1868 gestiftet. Statuten wurden am 18. September 1868 publiziert. Der Orden wurde für vielfache Verdienste, auch finanzielle, verliehen. Er wurde schon 1872 vom liberalen Präsidenten Carlos Arias abgeschafft; Medina wurde 1878 erschossen. Später wiedererweckt, wurde der Orden 1901 vom Kongress endgültig aufgehoben. Er wurde von einem Ordensrat verliehen; die Verleihungen sollten vom Kongress bestätigt und vom Präsidenten unterschrieben werden. Großkreuze durften die Uniform eines Divisionsgenerals, Grossoffiziere die eines Brigadegenerals, Kommandeure die eines Obersten und Offiziere die eines Oberstleutenants tragen. (Vgl. auch: Cuomo, Rafaele, in CUOM S. 509-511.) - Trotz der geringen Stückzahl wurden die Insignien von Halley, Lemaitre, und Briquet-Fayolle hergestellt. Zusätzlich vertrieb Boulanger die Insignien von Lemaitre. - Unter den Grosskreuzen des Ordens war neben Fürst Albert I. von Monaco, König Viktor Emanuel II. von Italien, Kaiser Napoleon III., König Leopold II. der Belgier und König Dom Luis von Portugal auch François Martin, der Erfinder des Martin-Ankers. (Vgl. auch GRITZ S. 161ff)



9301



9302



9303



9304

- 9301 **Orden der hl. Rosa und von der Zivilisation.** Offizierskreuz der zivilen Abteilung, Silber vergoldet und emailliert, min. Emaillechips in zwei Kreuzspitzen und in einigen Lorbeerblättern, auf dem Kranzband französische 800er Silberpunze von 1838 bis 1961 (Wildschweinkopf), am originalen Band mit aufgelegter Rosette. OAN 677. II

200,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 498. Die Insignien der unteren Klassen sind weitaus seltener zu finden als diejenigen der oberen Klassen.

INDONESIEN, REPUBLIK

- 9302 **Orden vom Stern der Republik Indonesien.** Dekoration 3. Klasse, Bronze, teilweise versilbert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Interimsspange im aufwendig geschnitzten originalen hölzernen Verleihungsetui, belegt mit metallinem Staatswappen. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 26. März 1964, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 326. II

50,--

IRAK

KÖNIGREICH IRAK (1921-1958)

- 9303 **Orden der Zwei Flüsse (El Rafidain-Orden).** 1. Modell (mit Krone im Medaillon - 1922-1959), Dekoration 3. Klasse für Zivilverdienst, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, im originalen Verleihungsetui des britischen Kronjuweliers Garrard in London. OAN2 715. I-II

300,--

Da im Etui "By appointment to H. M. The Queen . . ." steht, handelt es sich hierbei um eine Anfertigung zwischen 1952 (Thronbesteigung Königin Elisabeths II.) und 1959 (Ende der Monarchie im Irak).

Der Orden ist 1922 von König Faisal Ghazi I. als fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden gestiftet worden. Nach der Ausrufung der Republik wurde der Orden am 24. Mai 1959 bestätigt und erhielt mit gleichem Datum neue Statuten. Die bisherige Krone im Medaillon der Vorderseite wurde durch das Staatswappen ausgetauscht. Weitere kleine Veränderungen der Insignien erfolgten 1963 und 1968. (Vgl. auch: Lit.: Raw-Rees, Owain: The Orders, Decorations and Medals of the Kingdom of Iraq. In: Journal of the Orders and Medals Society of America, No. 57 (2006), S. 3-18).

- 9304 **Orden der Zwei Flüsse (El Rafidain-Orden).** 1. Modell (mit Krone im Medaillon - 1922-1959), Dekoration 4. Klasse für Zivilverdienst, am Band für Kriegsverdienst (!), Silber vergoldet und emailliert, am Band für Kriegsverdienst mit aufgelegter Krone, im originalen Verleihungsetui des britischen Kronjuweliers Garrard in London. R II

150,--

Da im Etui "By appointment to H. M. The Queen . . ." steht, handelt es sich hierbei um eine Anfertigung zwischen 1952 (Thronbesteigung Königin Elisabeths II.) und 1959 (Ende der Monarchie im Irak).

- 9305 **Konvolut von 17 verschiedenen irakischen Auszeichnungen des Königreichs und der Republik.** Darunter: Silberne Krönungsmedaille König Faisals II. 1952; Silberne Medaille König Faisals I. für aktiven Dienst; Bronzene Medaille König Faisals I. für aktiven Dienst; Allgemeine Dienstmedaille König Faisals II. für die Polizei 1952; Goldene und Silberne Medaille für den Frieden mit den Kurden. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in ordentlicher Erhaltung, alle bis auf eine an korrekten Bändern. 17 Stück. II

250,--



ISRAEL

- 9306 **Goldene Medaille für Ehrenmitglieder des Obersten Rates des Ordens Ab Chao in Israel.** Vergoldet, an Bandrahe, mit Band und aufgelegter Bandspange, an Tragespange, im originalen Verleihungsetui. **R II** 25,--
- 9307 **Unbekanntes Abzeichen mit hebräischen Schriftzeichen.** Bronze vergoldet und emailliert, auf der Rückseite bezeichnet "© 1986 Trebor Regew" und nummeriert "255", an Schraubscheibe, im Etui. **II** 10,--
Es dürfte sich hierbei um ein reines Phantasieprodukt handeln!

JAPAN, KAISERREICH

- 9308 **Orden der Aufgehenden Sonne [Kyokujitsu-sho].** Dekoration 3. Klasse bzw. Goldene Strahlen am Halsband (Kyokujitsu Chuju-sho), Silber vergoldet und emailliert, am genähten Halsband mit Metallschließen. OAN 272; VOLPE2 S. 317. **II** 250,--
- 9309 **Orden der Aufgehenden Sonne [Kyokujitsu-sho].** Dekoration 3. Klasse bzw. Goldene Strahlen am Halsband (Kyokujitsu Chuju-sho), Silber vergoldet und emailliert, am genähten Halsband mit Metallschließen, im originalen schwarzen Lacketui mit goldfarbener Aufschrift. OAN 272; VOLPE2 S. 317. **I** 250,--
Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.
- 9310 **Orden des Geheiligten Schatzes [Zuiho-sho].** 1. erstes Modell (ohne Paulownia Blüte als Überhöhung - 1888-2002), Bruststern 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, einige kaum sichtbare Haarrisse, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. OAN2 777. **II** 650,--
Der Bruststern des ersten Modells (1888-2002) wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
Der Orden ist am 4. Januar 1888 durch Kaiser Meiji-tenno (Mutsuhito - 1852-1912) mit Kaiserlichem Edikt Nr. 1 gestiftet worden. Er wurde vom Zeitpunkt der Stiftung an in 8 Klassen verliehen, die auch, beginnend mit der 1. Klasse als Großkreuzstufe, als solche bezeichnet wurden. Bereits am 22. Mai 1919 ist der Orden durch kaiserliches Edikt auch für Frauen zugänglich gemacht worden. Dennoch sind seither nur wenige Verleihungen an Frauen, insbesondere in den höheren Klassen vorgenommen wurden. Die 2002 durchgeführte Revision veränderte zunächst die äußere Erscheinungsform des Kleinods, dem als Überhöhung, ähnlich dem Orden der Aufgehenden Sonne, ein weiß und rot emailliertes Paulownia-Blatt mit Blütenständen beigefügt wurde, wie auch das Ordensband, dessen Grundfarbe von leichtem himmelblau weiß in intensives hellblau geändert wurde. Darüber hinaus wurde der Orden durch ersatzlose Streichung der bisherigen siebten und achten Klasse auf sechs Stufen reduziert.



9311



9312

- 9311 **Orden des Geheiligten Schatzes [Zuiho-sho].** 1. Modell (1888-2002), Dekoration der 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, ohne Halsband. OAN2 776; TAMM 522. VOLPE2 S. 319; II 200,--

- 9312 **Orden der Goldenen Weihe.** Sammleranfertigung des Kleinods der 1. Klasse, vergoldet und emailliert, ohne Band. I-II 150,--

Hervorragend gearbeitetes Ersatzstück für eine sehr teures und nur sehr schwer zu beschaffendes Originalexemplar.



9313



JORDANIEN, EMIRAT TRANSJORDANIEN (1925-1948), UND HASCHEMITISCHES KÖNIGREICH (SEIT 1948)

- 9313 **Orden der Wiedergeburt (Al Nahda-Orden).** 3. Modell (seit 1948), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite arabische Herstellerbezeichnung der Firma Bichay in Kairo, am originalen Schulterbandteil, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, mehrere kleine Ausbrüche in der roten Emaille, auf der Rückseite arabische Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im Originaltui mit goldenem gedrucktem Staatswappen. OAN2 791, 792. 2 Stück. R II.III 800,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 562. - Ursprünglich verliehen an den jordanischen Premierminister Emir Hussein ibn Nasr (1906-1982), einen Vetter König Abdullahs I. von Jordanien, dessen Ordensnachlaß am 21. Oktober 1982 bei Sotheby's in London versteigert wurde (Nr. 411).

Obwohl offiziell schon 1915 gestiftet, fanden die ersten Verleihungen erst am 15. Oktober 1918 statt. Der Orden war anfänglich, als er noch an einer Kordel statt an einem Band getragen wurde, auf die Teilnehmer am Ausstand gegen die Türken beschränkt. Er wurde sparsam verliehen, hauptsächlich an britische Offiziere. Der Orden wurde in etwas veränderter Form 1925 vom Emirat Transjordanien übernommen, aus dem später das Königreich Jordanien hervorging. [Vgl.: Raw-Rees, Owain: The Orders and Medals of the Kingdom of Hejaz. In: Journal of the Orders and Medals Society of America, 52 (2001), Nr. 3. S. 3-13.]



- 9314 **Orden des Sterns von Jordanien (Al-Kawkab-Orden).** Dekoration 3. Klasse, Silber teilweise brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerpunze der Firma Garrard & Co. und Birminghamer Jahrespunze "O" für 1963, am Halsband, plus zusätzlichem zweiten Bandabschnitt, zusammen mit Miniatur, Silber teilweise brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, am Bändchen, und Knopflochrosette, im Originaletui. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 10. Juni 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 793.
2 Stück. I-II 75,--

KAMBODSCHA, (ERSTES) KÖNIGREICH (BIS 1970)

- 9315 **Königlicher Sowathara-Orden.** Offiziersdekoration, Bronze vergoldet, teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN 215. I 50,--
Der ursprünglich dreiklassige Orden für Verdienste um die Landwirtschaft wurde mit Königlicher Ordonanz vom 18. Juni 1923 gestiftet, und am 23. August 1956 auf fünf Klassen erweitert. Nach Abschaffung der Monarchie 1970 wurde er nicht mehr verliehen. Nach dem die Monarchie in Kambodscha wieder eingeführt worden war, erneuerte König Norodom Sihanouk den Orden mit königlichem Dekret Nr. 1095/01 vom 5. Oktober 1995.
- 9316 **Königlicher Moniseraphon-Orden.** Ritterdekoration, Bronze vergoldet, am originalen alten Band. II 25,--
Als zunächst einklassiger Orden für Verdienste um Literatur und Wissenschaft wurde er (nach dem Vorbild der französischen Akademischen Palmen) mit königlicher Ordonanz vom 1. Februar 1905 gestiftet, 1948 auf drei und 1961 auf fünf Klassen erweitert. Nach Abschaffung der Monarchie 1970 wurde er nicht mehr verliehen. Nach dem die Monarchie in Kambodscha wieder eingeführt worden war, erneuerte König Norodom Sihanouk den Orden mit königlichem Dekret Nr. 1095/01 vom 5. Oktober 1995.
- 9317 **Königliche Verdienstmedaille.** Goldene Verdienstmedaille des Königs Sisowath I., 2. Ausgabe mit kambodschanischer Königskrone, Silber vergoldet, am Band. II 50,--
- 9318 **Königliche Verdienstmedaille.** 1) Goldene Verdienstmedaille des Königs Sisowathmonivong, Silber vergoldet; 2) Bronzene Verdienstmedaille des Königs Norodom Suramarit, Bronze. Jeweils an Bändern. 2 Stück. II 50,--

KAMERUN, REPUBLIK

- 9319 **Nationaler Orden der Tugend von Kamerun [Ordre National de la Valeur du Cameroun].** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 8. Juni 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 360. I-II 100,--



- 9320 **Nationaler Orden der Tugend von Kamerun [Ordre National de la Valeur du Cameroun]**. Offiziersdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 29. Juni 1964, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 360. II 50,--
- 9321 **Ehrenzeichen der Bewaffneten Streitkräfte von Kamerun**. 60 x 63 mm, Silber, teilweise vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Drago in Paris und Silberpunze "ARGENT", im originalen Verleihungsetui. R II 25,--
Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.

KOLUMBIEN, REPUBLIK

- 9322 **Boyaca-Orden**. Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, einige Emailleschäden im Avers- und Reversmedaillon, ohne Band. BARWO1 30; OAN 262; VOLPE2 S. 80. II-III 25,--
Die beiden unteren Klassen dieses Ordens sind in Europa auf dem Markt weitaus seltener zu finden als die drei höheren Klassen.
Mit Dekret Nr. 1247 vom 6. August 1930 wandelte Präsident Miguel Mendez das Kreuz in einen sechsklassigen Zivil- und Militär-Verdienstorden um. Seine jetzigen Statuten des inzwischen neunklassigen Ordens (Kollane des Großmeisters, außerordentliches Großkreuz, Großkreuz, Silberkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) datieren aus dem Jahr 1980. Vgl. auch: Kletman, Kurt, Schrader, Rudolfo und Wehlisch, Heinz: Die Geschichte des Kreuzes und Ordens von Boyaca. In: Ordenskunde Nr. 49. Berlin (1977?).
- 9323 **Militär-Verdienstorden Antonio Nariño**. Kreuz 4. Klasse, vergoldet, am originalen Band mit zwei aufgelegten Sternen, mit Tragespange, zusammen mit Miniatur, vergoldet, am Bändchen, und emaillierter Uniformschnalle im originalen Verleihungsetui der Firma Fibo in Bogota. VOLPE2 S. 82. R I-II 50,--
Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.
Der sechsklassige Orden wurde 1950 gestiftet.

KOMOR, SULTANAT GROSS-KOMOR

- 9324 **Orden des Sterns von Groß-Komor [Ordre de l'Étoile de la Grande Comore]**. 2. Modell (1910-1975), Offiziersdekoration, Bronze teilweise brillantiert, vergoldet und teilweise emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN2 416. I 50,--
Als einklassiger Orden von Sultan Said Mohammed von 1886 gestiftet. Sultan Said Ali bin Said Omar erließ am 1. Januar 1886 die Statuten und erweiterte ihn 1910 auf fünf Klassen und gab den Insignien eine neue Gestaltung. Er wurde bis zur Unabhängigkeit von Frankreich bzw. zur Etablierung der neuen Föderalen Islamischen Republik der Comoren 1975 verliehen.



9325



ex 9326



9327



9328



9329

KONGO

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO (1960-1971 UND SEIT 1997)

- 9325 **Nationalorden des Leoparden.** 1. Modell (1976-1981 - blau und rot emailliert), Ritterdekoration mit Schwertern, versilbert, teilweise emailliert, am Band. II

50,--

Der fünfklassige Zivil- und Militärverdienstorden wurde mit Ordonnanz-Gesetz Nr. 66-329 vom 24. Mai 1966 gestiftet und mit Gesetz Nr. 77-002 vom 22. Februar 1977 sowie mit Ordonnanz-Gesetz Nr. 86-015 vom 14. März 1986 modifiziert.

REPUBLIK ZAIRE (1971-1997)

- 9326 **Konvolut von acht militärischen Auszeichnungen:** 1) Kreuz für Tapferkeit, Bronze, am Band mit aufgelegttem bronzenem Palmzweig und Bandspange REPUBLIQUE DU ZAIRE OPS/SHABA; 2) ein weiteres Exemplar; 3) Erinnerungsmedaille an die militärischen Operationen im Shaba 1977, 2. Klasse, Bronze, am Band mit silberfarbener Lorbeerzweig-Auflage und Bandspange LUPUTA; 4) Wie vor, mit Bandspange KATANDA; 5) Wie vor, mit Bandspange GANDAJIKA; 6) Wie vor, mit Bandspange BARKWANGA; 7) Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse, vergoldet, am Band mit aufgelegttem goldfarbenem Palmzweig; 8) Militär-Ehrenzeichen 3. Klasse der Demokratischen Republik Kongo, vergoldet, am Band. Dazu: 9) Mützenabzeichen der Nationalen Polizei von Katanga, vergoldet und teilweise emailliert, ein Splint abgebrochen; 10) ein weiteres Exemplar, bronziert und teilweise emailliert, mit zwei Splinten. 10 Stück. II

100,--

KOREA, REPUBLIK (SÜD-) KOREA (SEIT 1948)

- 9327 **Orden für hervorragende diplomatische Verdienste.** 1. Modell (1963-1974), Dekoration 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite nummeriert "55", am originalen Halsband, zusammen mit Bandspange im Originaltui. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 30. August 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. BURKE S. 1288f. II

100,--

Der sechsklassige Orden für Verdienste um die internationalen Beziehungen wurde 1963 gestiftet und 1974 wesentlich in seiner Gestaltung verändert.

LAOS, KÖNIGREICH (1949-1975)

- 9328 **Orden der Million Elefanten und des Weißen Sonnenschirms [Ordre du Million Éléphants et du Parasol Blanc].** 2. Modell (1927-1975), Offiziersdekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN2 828. II

50,--

Der zunächst einklassige Orden wurde durch Königliche Ordonnanz vom 1. Mai 1909 von König Sisavang-Vong von Louang-Prabang gestiftet. Am 20. November 1927 auf fünf Klassen erweitert, wurde er bis zum Ende der Monarchie in Laos 1975 verliehen.

- 9329 **Orden der Million Elefanten und des Weißen Sonnenschirms [Ordre du Million Éléphants et du Parasol Blanc].** 2. Modell (1927-1975), Ritterdekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am Band. OAN2 828. II

50,--



9330



9331



9332



9333

LIBANON

FRANZÖSISCHES MANDATSGEBIET (-1941)

- 9330 **Ehrenmedaille für Verdienste um den Libanon [Médaille d'Honneur du Mérite Libanais]** 1. Modell (mit französischer und arabischer Inschrift), Medaille 2. Klasse (Vermeil), Silber, teilweise vergoldet, am gestickten Band. II 50,--
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 602.
- Die vierklassige Ehrenmedaille wurde am 16. Januar 1922 vom Hochkommissar der französischen Regierung der Levante und Gouverneur für den Staat des Groß-Libanon General Henri Gouraud mit Erlass Nr. 1080 gestiftet. Nachdem bereits im Dezember 1927 durch den ersten Präsidenten der nunmehrigen Libanesischen Republik, Charles Debbas (1885-1935) der vierklassigen Ehrenmedaille eine Großkordon-Klasse angegliedert worden war, ist am 12. Dezember 1958 von Präsident Fouad Chéhab (1902-1973) die Sonderklasse für Staatsoberhäupter gestiftet worden.

LIBANESISCHE REPUBLIK (SEIT 1941)

- 9331 **Ehrenmedaille für Verdienste um den Libanon [Médaille d'Honneur du Mérite Libanais]**, 2. Modell (nur mit arabischer Inschrift - seit 1958), Medaille 3. Klasse, Bronze versilbert, am gestickten Band. Dazu eine weitere libanesische Bronzemedaille Pour le Liban 1926, am Band. OAN S. 285. II 300,--
- Die vierklassige Ehrenmedaille wurde am 16. Januar 1922 vom Hochkommissar der französischen Regierung der Levante und Gouverneur für den Staat des Groß-Libanon General Henri Gouraud mit Erlass Nr. 1080 gestiftet. Am 12. Dezember 1958 wurde von Präsident Fouad Chéhab (1902-1973) das zweite Modell eingeführt.
- 9332 **Nationaler Zedern-Orden [Ordre National du Cédre]**, zweites Modell (mit libanesischer Fahne auf der Rückseite der Dekorationen - seit 1943), Bruststern zum Großoffizier, Silber tlw vergoldet, an Nadel, diese punziert, zusammen mit Knopflochrosette und Bandstück im originalen, mit goldfarbener Zeder bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. VOLPE2 S. 147. I-II 200,--
- Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971. - Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- Der durch Legislativ-Dekret vom 31. Dezember 1936 vom Präsidenten der Libanesischen Republik Émile Eddé (1883-1949) als ursprünglich einklassig gestiftete allgemeine Verdienstorden wurde am 5. Juni 1937 in einen fünfklassigen Orden (Großkroden, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) umstrukturiert, und erneut am 29. Januar 1938 verändert (1. Modell). Nachdem die im November 1943 faktisch unabhängig gewordene Libanesische Republik auch eine neue Staatsflagge angenommen hatte, wurde diese auch auf der Rückseite der Ordenszeichens anstelle der bisherigen französischen Trikolore mit der Zeder im weißen Feld angebracht (2. Modell). Mit Legislativ-Dekret Nr. 122 vom 12. Juni 1959 erneuerte Staatspräsident Fouad Chéhab (1902-1973) den Orden, der an libanesische und ausländische Männer und Frauen für besondere Verdienste um den Libanon, für heldenhafte und mutige Taten und für lange und treue Dienste für den Staat verliehen kann. Wichtig ist, anzumerken, daß die Großkordon-Klasse und die Sonderklasse für Staatsoberhäupter der Ehrenmedaille für Verdienste um den Libanon (Médaille du Mérite Libanais) bzw. des Ordens für Verdienste um den Libanon (Ordre du Mérite Libanais) – ab 1959 – fälschlicherweise oft als „Zedernorden“ bezeichnet wurden und werden.
- 9333 **Nationaler Zedern-Orden [Ordre National du Cédre]**, zweites Modell (mit libanesischer Fahne auf der Rückseite der Dekorationen - seit 1943), Kommandeurdekoration, Silber tlw vergoldet und emailliert, mit Halsbandabschnitt. VOLPE2 S. 147. I-II 100,--



- 9334 **Nationaler Zedern-Orden [Ordre National du Cédre]**. zweites Modell (mit libanesischer Fahne auf der Rückseite der Dekorationen - seit 1943), Offiziersdekoration, Silber tlw vergoldet und emailliert, min. Emailleausbrüche auf Vorder- und Rückseite, am originalen Band mit aufgelegter Rosette VOLPE2 S. 147. II- 50,--
- Die beiden unteren Klassen dieses Ordens sind in Europa auf dem Markt weitaus seltener zu finden als die drei höheren Klassen.

LIBERIA, REPUBLIK

- 9335 **Orden der Afrikanischen Erlösung (ursprünglich: Orden der Afrikanischen Befreiung)**. Großoffiziersset bestehend aus: Großoffiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, eine min. Abplattung in der grünen Emaille, im Bandring punziert, am originalem Halsband, und Bruststern, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, diese punziert, mit zwei Seitenhaken, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am Bändchen mit aufgelegter Rosette, und Knopflochrosette im Etui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Auswärtigen Amtes für den Ministerialdirigenten im Auswärtigen Amt Helmut Müller, datiert Bonn am 29. Januar 1979, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 852, 853. I-II 250,--
- 9336 **Orden des Sterns von Afrika**. Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bandring französisch punziert, am Halsband, im originalen Verleihungsetui der Firma A. Chobillon in Paris. OAN2 850 var.; VOLPE2 S. 396. I-II 100,--



MADAGASKAR, VOLKSREPUBLIK UND REPUBLIK (SEIT 1960)

- 9337 **Nationaler Order der Republik Madagaskar.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet, teilweise emailliert, die weiße Emaille stellenweise etwas verfärbt, am originalen Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 13. April 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 449. II- 100,--

MALAYSIA, KÖNIGREICH

- 9338 **Der Sehr Ehrenwerte Orden der Krone von Malaysia.** Dekoration 3. Klasse, Silber teilweise brillantiert, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerpunze der Firma Garrard & Co. in London und Londoner Jahrespunze i für 1964, am Halsband, im originalen mit goldfarbener malaysischer Krone bedruckten Verleihungsetui des Kronjuweliers Garrard & Co. . Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 21. Juli 1967, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. RR I-II 250,--

MAROKKO

FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT

- 9339 **Hafidien-Orden [Nishan Hafidien].** Offiziersdekoration, Silber, teil vergoldet und emailliert, mehrere Emailleausbrüche und -chips, am originalen Band mit beschädigter aufgelegter Rosette. R III 50,--
Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde mit Dahir vom 7. August 1910 von Sultan Moulay Abd el-Hafid (reg. von 1908 bis 1912) von Marokko gestiftet, aber bereits 1913 von dessen Bruder und Nachfolger Sultan Moulay Youssef (reg. von 1912 bis 1927) durch den Sherifischen Alouite-Orden [Ouissam Alaouite Sherifien] ersetzt. (Vgl.: Rousseau, Pierre: Ordres et Décorations de l'Empire Chérifien au Temps du Protectorat Français aus Maroc 1912 - 1956. Versailles 2005. S.53ff.)

KÖNIGREICH (SEIT 1957)

- 9340 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien].** 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalāla Achcharifa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Großkordon-Set bestehend aus: Kleinod, vergoldet und emailliert, 86 x 58 mm, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber teilweise vergoldet und emailliert, Durchm 78 mm, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im Originalsetui der Firma Arthus Bertrand in Rabat mit dem goldenen Staatswappen bedruckt, mit aufgeklebtem Etikett Son Excellence Monsieur Rolf LAHR, mit der Verleihungsurkunde für Dr. Rolf Lahr, datiert 1965. OAN 940, 941. 2 Stück. II 400,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 639. Ursprünglich verliehen an Dr. Rolf Lahr (1908-1985). Er kam 1934 in das Reichswirtschaftsministerium und nach Kriegsdienst im 2. Weltkrieg 1953 ins Auswärtige Amt. Erfolgreicher Unterhändler mit Frankreich und der UdSSR. 1961 Botschafter bei der EWG/Euratom und Staatssekretär, 1969-1974 Botschafter in Rom. Sammler italienischer Fayencen. Seine Briefe erschienen unter dem Titel Zeuge von Fall und Aufstieg (Hamburg 1981).

Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde mit Dahir vom am 11. Januar 1913 von Sultan Moulay Youssef (reg. von 1912 bis 1927) anstelle des Nishan Hafidien gestiftet (1. Modell). 1934 wurde eine Änderung der Insignien durch Sultan Sidi Mohammed Ben Youssef (reg. von 1927 bis 1953 und von 1955 bis 1961, ab 1957 als erster König unter dem Namen Mohammed V.) mit Dahir vom 5. April 1934 durchgeführt (2. Modell). In der jetzigen Form durch Sultan Sidi Mohammed Ben Arafa (reg. von 1953 bis 1955) mit Dahir vom 26. April 1954 erneuert. Die Anzahl der Großkordons ist nunmehr statutarisch auf 20 limitiert. (Vgl.: Rousseau, Pierre: Ordres et Décorations de l'Empire Chérifien au Temps du Protectorat Français aus Maroc 1912 - 1956. Versailles 2005. S.109ff.)



9341



9342



- 9341 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien].** 2. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Alyoussoufiyya [Die Youssofische Majestät] 1934-1954), Bruststern, Silber teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit zwei französischen Punzen. OAN 941. II 200,--

- 9342 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien].** 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharifa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Großoffiziers-Set bestehend aus: Dekoration 2. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, und Bruststern, Silber, Auflage Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Rabat mit goldfarbenem Wappen. Zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für General Fourquet, datiert am 29. Oktober 1964, mit französischsprachiger Übersetzung. OAN2 940, 941. 2 Stück. I-II 300,--

Nach französischem Vorbild wird in dieser Klasse keine Halsdekoration, sondern die Offiziersdekoration zusammen mit dem Bruststern verliehen und getragen.



9343



- 9343 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien].** 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharifa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Großoffiziers-Set bestehend aus: Dekoration 2. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, und Bruststern, Silber, Auflage Bronze vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Rabat mit goldfarbenem Wappen. OAN2 940, 941. 2 Stück. I-II 250,--

Nach französischem Vorbild wird in dieser Klasse keine Halsdekoration, sondern die Offiziersdekoration zusammen mit dem Bruststern verliehen und getragen.



- 9344 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]**. 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharîfa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Kommandeur-Dekoration, vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im Originaletui der Firma Arthus Bertrand in Rabat mit dem goldenen Staatswappen bedruckt. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 31. Januar 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 940. I-II 50,--
- 9345 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]**. 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharîfa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Kommandeur-Dekoration, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Ausbruch im Medaillonring, im Tragering mehrfach französisch punziert, am originalen Halsband. OAN 940. II/III 75,--
- 9346 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]**. 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharîfa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Offiziers-Dekoration, Bronze vergoldet und emailliert, Reparatur in der roten Emaillierung des Vorderseitenmedaillons, am Band mit aufgelegter Rosette. OAN2 940. II-III 25,--
- 9347 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]**. 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharîfa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Ritter-Dekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am Band. OAN2 940. II 25,--
- 9348 **Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]**. 3. Modell (mit Zentrumsinschrift Aljalâla Achcharîfa [Die Sherifische Majestät] - seit 1954), Miniatur der Ordensdekoration, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring mehrfach punziert, am originalen Bändchen. II 25,--
- 9349 **El Askari-Orden für Militärische Verdienste [Ouissam El Askari]**. Set der Sonderstufe bestehend aus: Kleinod, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Bronze vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Rabat. ROFF S. 146f.. 2 Stück. RR I-II 500,--

Sehr seltener Orden, unseres Wissens in jüngerer Zeit erst einmal im Handel aufgetaucht. Dieser Set aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streitkräfte von 1968 bis 1971.

Der fünfklassige (Sonderstufe, 1. bis 4. Klasse) Ouissam El Askari-Orden für militärische Verdienste wurde 1955 von König Mohammed V. gestiftet, in Veränderung des bis dahin bestehenden einklassigen Sherifischen Militär-Verdienstordens, der seinerseits am 7. August 1910 von Sultan Moulay-Hafid gestiftet worden war. Er wird für Tapferkeit und Militärischen Mut bei der Aufrechterhaltung der Souveränität und territoriale Integrität Marokkos an Mitglieder der Marokkanischen Streitkräfte, der Polizei, der Hilfskräfte und an Ausländer verliehen. Die arabische Inschrift auf den Insignien bedeutet Gott - Vaterland - König. Die Anzahl der Inhaber der Sonderklasse ist auf 10 limitiert.



9350

MEXIKO, REPUBLIK (1823-1863, SEIT 1867)

- 9350 **Mexikanischer Orden vom Aztekischen Adler.** Großkreuz-Set 1. Klasse, bestehend aus: Kleinod (Durchmesser 62mm), Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite punziert, am Schulterband, 100 mm breit, und Bruststern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite punziert, mit Nadel, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenem Aztekenadler. OAN2 906, 907. **2 Stück. II**

500,--

Set des Großkreuzes Erster Klasse, in älterer Herstellungsqualität, welches nur an Minister und Botschafter verliehen wurde.

Er ist mit Dekret des Mexikanischen Präsidenten am 29. Dezember 1933 als fünfstufiger Orden (Collar, Banda, Placa, Encomienda und Insigna) gestiftet, die Statuten am 5. Januar des folgenden Jahres erlassen worden. Laut Statuten war und ist er ausländischen Diplomaten vorbehalten, kann aber in Ausnahmefällen auch anderen Ausländern verliehen werden. Mit der Änderung der Statuten wurde die Großkreuzstufe Banda in zwei Klassen, Großkreuz 1. und Großkreuz 2. Klasse unterteilt, wobei diese sich nur in der Breite des Schulterbandes unterscheiden. Das Schulterband des Großkreuzes erster Klasse ist 95mm, das des Großkreuzes 2. Klasse nur 85mm breit. (Vgl.: Secretaría de Relaciones Exteriores: Orden Mexicana del Aguila Azteca - Reglamento y Lista de Personas Condecoradas. Mexiko 1941.)



9352



9351



9352

- 9351 **Mexikanischer Orden vom Aztekischen Adler.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette im originalen aufwändig geprägten ledernen Verleihungsetui. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 21. Dezember 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. **II**

150,--

- 9352 **Medaille zum Einhundertjährigen Jubiläum der heroischen Verteidigung von Guaymas 1854.** Silber, an Bandrahe, mit Band. **II**

50,--

Am 13. Juli 1854 griff eine Gruppe von ca. 400 Soldaten meist französischer Herkunft, unter dem Befehl des Comte Gaston de Raousset-Boulbon, von San Francisco in den Vereinigten Staaten von Amerika herkommend, die mexikanische Armee bei Guaymas an. In der nach diesem Ort benannten Schlacht gelang es den Mexikanern unter General José María Yañez unter starker Teilnahme der Zivilbevölkerung, die in dieser Zeit kaum mehr als 2.000 Personen umfasste, den Angriff abzuwehren und die Franzosen zurück zu drängen. Der Ort wurde hierfür in Heroica Guaymas umbenannt.



9354



9353



9355

MONGOLEI

VOLKSREPUBLIK

- 9353 **Orden vom Polarstern.** 3. Modell (1970-2003), Ordensstern, Silber vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Nadelsystem und Trägernummer "22784". BATTU 32.3; HERF4 M 12.4; SONN OM 49. II 100,--
- 9354 **Ehrenmedaille für Verdienste im Kampf.** 1. Modell, 1. Ausführung (1940-1941), Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "No288", an dreieckiger Bandspange, mit Schraube, Schraubscheibe ergänzt. BATTU 37.1; HERF4 M 20; SONN OM 59. R II 150,--
Selten frühe Ausführung mit sehr niedriger Verleihungsnummer. Diese Ausführung wurde in den Jahren 1940 bis 1941 nur insgesamt ca. 1.500 mal verliehen.
- 9355 **Ehrenmedaille der Arbeit.** 1. Modell, 2. Ausführung (1941-1945 - mit mongolischer Inschrift), Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "4437", an dreieckiger Bandspange, mit Schraube und originaler Schraubscheibe mit Herstellerbezeichnung. BATTU 38.1; HERF4 M 12.1; SONN OM 65. II 50,--



9356



ex 9357

- 9356 **Ehrenmedaille der Arbeit.** 2. Modell, 1. Ausführung (1945-1970 - mit kyrillischer Inschrift), Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "19988", an dreieckiger Bandspange, mit Schraube und originaler Schraubscheibe mit Herstellerbezeichnung. BATTU 38.1; HERF4 M 12.2; SONN OM 66. II 25,--
- 9357 **Orden des Mutterruhmes.** Dekorationen der 1. und 2. Klasse, jeweils vergoldet und emailliert, beide Stücke mit separat aufgelegtem Mutter-Kind-Paar, auf der Rückseite nummeriert "51910" bzw. "54887", an Schraubscheiben. BATTU 33.1 u. 2; HERF4 M 13.1 u. 2; SONN S. 30 u. 31. 2 Stück. II 50,--
- 9358 **Konvolut von 13 Auszeichnungen.** 1) Medaille für den Sieg über Japan 1945; 2) Ein weiteres Exemplar; 3) Medaille für den 30. Jahrestag des Sieges von Chalchin-Gol; 4) Medaille zum 25. Jahrestag der mongolischen Volksrevolution; 5) Medaille zum 40. Jahrestag desselben Anlasses; 6) Medaille zum 50. Jahrestag desselben Anlasses; 7) Medaille zum 60. Jahrestag desselben Anlasses; 8) Medaille zum 70. Jahrestag desselben Anlasses; 9) Medaille zum 80. Jahrestag desselben Anlasses; 10) Medaille zum 50. Jahrestag der Gründung der Mongolischen Streitkräfte; 11) Medaille zum 60. Jahrestag desselben Anlasses; 12) Medaille zum 30. Jahrestag des Sieges über Japan; 13) Medaille für Waffenbrüderschaft; jeweils vergoldet und teilweise emailliert bzw. lackiert, an emaillierten bzw. lackierten Tragespangen. 13 Stück. II 100,--
- 9359 **Konvolut von 22 Abzeichen, darunter 12 vom Roten Kreuz.** Verschiedene Materialien, teils vergoldet, teilweise emailliert bzw. lackiert, teils an emaillierten bzw. lackierten Tragespangen oder an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. 22 Stück. II; II-III 50,--



NEPAL, KÖNIGREICH (BIS 2008)

- 9360 **Orden der Rechten Hand des Gurkha (Gorkha-Dakshina-Bahu-Orden).** Dekoration 3. Klasse, Silber vergoldet, auf der Rückseite nepalesisch punziert, im originalen Verleihungsetui. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 28. April 1967, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 228. II

50,--

NIGER, REPUBLIK

- 9361 **Nationalorden von Niger.** Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im Originalsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 25. Juni 1968, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 975. R I-II

100,--

NIGERIA

REPUBLIK KATANGA

- 9362 **Verdienstorden.** Fälschung (!) des Kommandeurkreuzes, gewölbte Ausführung, Bronze vergoldet und emailliert, Reparatur in der weißen Emaillie, am Halsband. II

25,--

PERSIEN, IRAN (SEIT 1935), KAISERREICH (BIS 1979)

- 9363 **Sonnen- und Löwen-Orden.** Ausführung für Zivilisten und Ausländer (mit liegendem Löwen), Dekoration 4. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, Strahlenauflagen Gold, emailliert, feinste Emailmalerei, oberflächlicher Emaillechip auf einem Strahl, am originalen Band mit Rosette. II
- 9364 **Kronen- (Taj-) Orden.** Dekoration der 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Bandring französisch punziert, am originalen Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Knopflochrosette im originalen blauen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris mit goldfarbenem Staatswappen. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 20. Juli 1964, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 707. I-II

50,--

50,--



9365



9366

PERU, REPUBLIK

- 9365 **Orden der Sonne von Peru.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa de Moneda Pareja in Lima, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa de Moneda Pareja, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im Originaletui mit goldfarbenem Staatswappen. OAN2 1004, 1005; VOLPE2 S.91. **2 Stück. II**

500,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 744. Ursprünglich verliehen an Staatssekretär Dr. Rolf Lahr (1908-1985).

- 9366 **Orden der Sonne von Peru.** Bruststern zum Großoffizier, Silber vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lemaitre in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. OAN2 1005; VOLPE2 S. 91. **II**

200,--

Die Bruststerne zum Großkreuz und zum Großoffizier unterscheiden sich dadurch, dass beim ersteren der Lorbeerkrantz grün emailliert ist und beim zweiten nicht. In dieser Klasse wird der Bruststern allein und ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

Der Orden wurde ursprünglich von General San Martín (1778-1850) am 18. Oktober 1821 gestiftet. Mit Dekret des Präsidenten wurde er inzwischen untergegangene Orden am 14. April 1921 als fünfklassiger Zivil- und Militär-Verdienstorden erneuert.



9367



- 9367 **Orden für hervorragende Verdienste.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa Nacional de Moneda in Lima, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa Nacional de Moneda, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, zusammen mit Knopflochrosette im Originaletui mit goldbedrucktem Staatswappen, zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für Prof. Dr. Walter Hallstein (1901-1982), datiert Lima am 15. Juni 1955, mit Originalunterschrift des Außenministers D. J. Aguilar, min. eingerissen, in der originalen Dokumentenrolle. OAN2 S. 339; VOLPE2 S. 92. **2 Stück. I-II**

500,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 745. Ursprünglich verliehen an Staatssekretär Dr. Walter Hallstein (1901-1982). - Der zivile Verdienstorden besteht aus fünf Klassen.



9368



9369

- 9368 **Orden für hervorragende Verdienste.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und teilweise email-
liert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa Nacional de Moneda in Lima, am originalen
Halsband, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit aufgelegter
Rosette und Knopflochrosette im originalen goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. Zusammen
mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für das Komturkreuz des Ordens
der Sonne von Peru (sic!) für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn
am 30. November 1964, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller
verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 S. 339; VOLPE2 S. 92. **2 Stück. II**

50,--

- 9369 **Orden für hervorragende Verdienste.** Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet und teilweise email-
liert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Münze in Lima, am originalen langen Halsband.
OAN2 1006; VOLPE2 S. 92. **I-II**

50,--

Der zivile Verdienstorden besteht aus fünf Klassen.



9370



9371

- 9370 **Militärischer Orden von Ayacucho.** Großoffiziers-Bruststern, Bronze vergoldet und emailliert, auf der
Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa Nacional de Moneda in Lima, an Nadel, im originalen golden
bedruckten Verleihungsetui. OAN2 S. 339f; VOLPE2 S. 93. **II**
- Aus dem Besitz von General Michel Martin Léon Fourquet (1914-1992), Generalstabschef der französischen Streit-
kräfte von 1968 bis 1971.
Fünfklassiger Militär-Verdienstorden, dessen Name an die Schlacht von Ayacucho am 9. Dezember 1824 erinnert.

100,--

- 9371 **Militärischer Orden von Ayacucho.** Großoffiziers-Bruststern, Bronze vergoldet und emailliert, auf der
Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa Nacional de Moneda in Lima, an Nadel. OAN2 S. 339f;
VOLPE2 S. 93. **II**

100,--



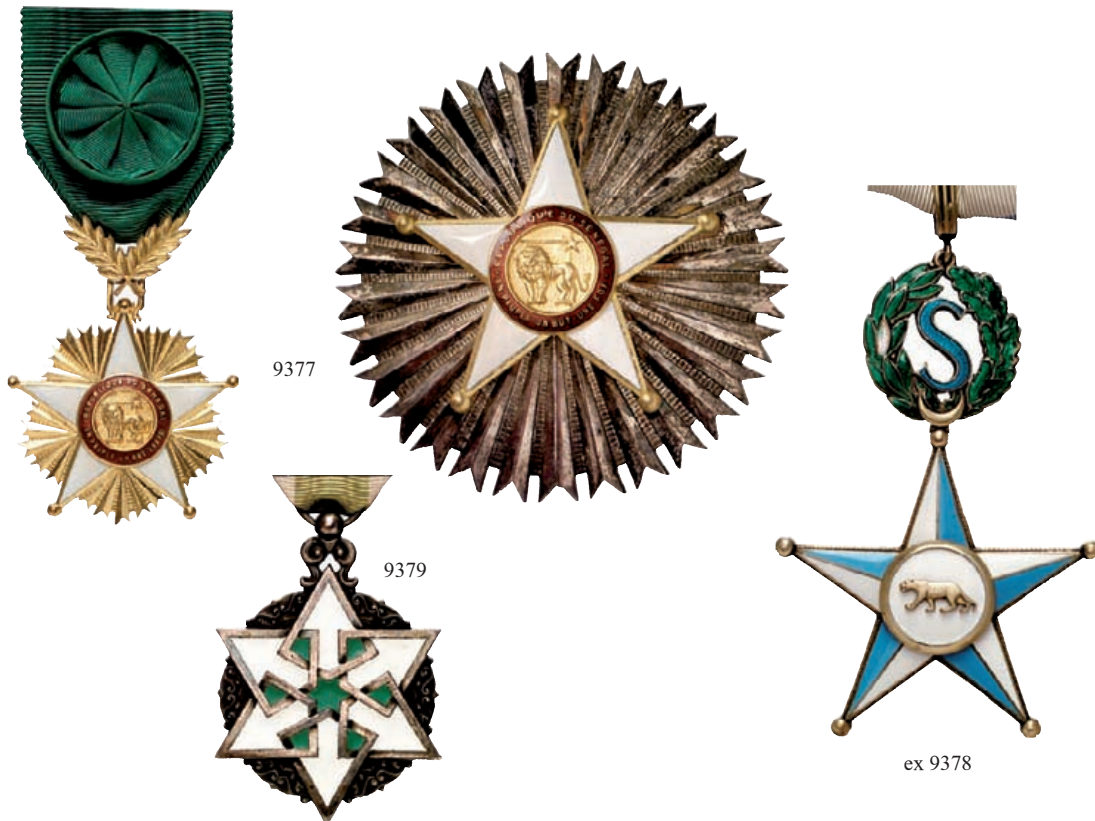
- 9372 **Militärischer Orden von Ayacucho.** Kommandeurdekoration, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am originalen Halsband OAN2 1008; VOLPE2 S. 93. II 100,--
- 9373 **Medaille für die Kanoniere bei Callao 1866.** 43,8 x 33,5 mm, Gold emailliert, 12,0 g (mit Band), am Band. RR I-II 1.000,--
 Während des spanisch-peruanischen Krieges von 1865/1866 vereitelten am 2. Mai 1866 im Gefecht im Hafen von Callao 3.000 Mann und 5 Kanonenboote der vereinten peruanisch-bolivianisch-chilenischen Streitkräfte den letzten Versuch der spanischen Flotte, auf dem peruanischen Festland zu landen. Seither ist am 2. Mai der peruanische Nationalfeiertag. Die peruanische Regierung stiftete das Ehrenzeichen für die Kanoniere der vereinten peruanisch-bolivianisch-chilenischen Streitkräfte, die zum strategischen Sieg 1866 gegen Spanien im Hafen von Callao wesentlich beigetragen hatten. Die äußerst seltene Medaille ist nur bei Rosa in ROS abgebildet.
- 9374 **Franzisco Pizarro-Ehrenzeichen des Rates der Provinz Lima.** Bronze, teilweise emailliert, an Tragekordel. R II 25,--

RUANDA, REPUBLIK (SEIT 1962)

- 9375 **Nationalorden des Friedens.** Kommandeurdekoration, vergoldet und emailliert, im Bandring Herstellerpunze der Firma Arthus Bertrand in Paris, am Halsband. R II 150,--
 Die Kommandeurdekorationen dieses Ordens sind weitaus seltener zu finden als die Bruststerne. - Der fünfklassige Verdienstorden ist an einem unbekannten Datum zwischen 1982 und 1985 gestiftet worden.

SAUDI ARABIEN, KÖNIGREICH

- 9376 **Orden für Soziale Dienste.** Dekoration 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaillemalerei, min. Ausbruch in der grünen Emaille, im Bandring Herstellerpunze und französische Garantiepunze von 1838 bis 1961 für 800er Silber (Wildschweinkopf), am nicht korrekten Halsband KÜ142 8443. II 250,--
 Die Inschrift Königreich Saudi Arabien 1351 bezieht sich auf die Gründung des Staates (am 23. September 1932). Saud bin Abdul Aziz (1902-1969), König von Saudi-Arabien von 1953 bis 1964, stiftete die ersten Auszeichnungen Saudi Arabiens in den späten 1950er Jahren. Nach seiner durch seinen Halbbruder und Nachfolger Faisal ibn Abdul Aziz Al Saud erzwungenen Abdankung im Jahre 1964 wurde die Verleihung der von ihm gestifteten Auszeichnungen eingestellt (Herrn Prof. Dr. G. A. Tammann in Basel und Herrn Owain Raw-Rees in Riyadh sei hier für die Informationen recht herzlich gedankt!). - Sehr seltene Auszeichnung. Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris wohl aus 1950er Jahren.



SENEGAL, REPUBLIK

- 9377 **Nationaler Orden des Löwen von Senegal.** Großoffiziersset bestehend aus: Offiziersdekoration, vergoldet und emailliert, 54 x 40 mm, am Band mit Rosette, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, Durchm. 81 mm, an Nadel, diese punziert, zusammen mit Knopflochrosette im Originalsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris, mit einliegendem Begleitzettel des Auswärtigen Amtes in Bonn für Herrn VLRI Arzt von Straußenberg. ROFF S. 179. **2 Stück. I-**
- Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1035. Ursprünglich verliehen an Staatssekretär Dr. Rolf Lahr (1908-1985). Der fünfklassige höchste senegalesische Verdienstorden wurde mit Ordonnanz Nr. 60-36 vom 22. Oktober 1960 gestiftet und 1962 sowie 1964 verändert. Die Anzahl der Großoffiziere ist statuarisch auf 100 begrenzt.

200,--

SOMALIA, REPUBLIK

- 9378 **Orden des Sterns von Somalia.** Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui von A. Pozzi in Rom, mit aufgelegtem emailliertem Staatswappen. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 13. Mai 1965, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. OAN2 S. 387. **2 Stück. R I-II**
- Der fünfklassige Zivil- und Militär-Verdienstorden wurde am 12. Februar 1961 gestiftet. Offizielle Lieferanten waren für lange Zeit die Firmen Cravanzola und Pozzi in Rom. (Vgl. auch: Raw-Rees, Owain: Some Somali Awards. In: Journal of the Orders and Medals Society of America 54 (2003), Nr. 5. S.13-24.)

100,--

SYRIEN

FRANZÖSISCHES MANDATSGEBIET (1920-1946)

- 9379 **Syrischer Verdienstorden [Ordre du Mérite Syrien] bzw. Zivil-Verdienstorden [Ordre du Mérite Civil].** 1. Modell (mit sechs Pfeilen - 1926-1955), Dekoration 3. Klasse, Bronze versilbert und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Arthus Bertrand in Paris, am originalen Band. **II**
- Der zunächst vierklassige (außerordentliche Klasse, 1., 2. und 3. Klasse) Orden wurde Dekret Nr. 195 vom 10. April 1926 vom französischen Hochkommissar für Syrien gestiftet. Mit Gesetz-Dekret Nr. 153 vom 25. Juni 1955 wurde der Orden als 'Syrische Verdienstmedaille' auf fünf Klassen erweitert, und die Insignien erhielten nunmehr fünf Pfeile (statt bisher sechs). Am 11. Mai 1955 erhielt er die Bezeichnung 'Syrischer Verdienstorden'. In dieser Form wird er bis in die Gegenwart verliehen.

50,--



ex 9380



9381



9382

SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK BZW. ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN (SEIT 1946)

- 9380 **Orden für Tapferkeit.** Konvolut der Dekorationen der 1., 2. und 3. Klasse, jeweils teilweise vergoldet und emailliert, an Bändern, eines davon mit Palmzweig und eines mit Sternenaufgabe. Dazu Palestina Feldzugsmedaille von 1948, am Band, und eine weiteres syrische Medaille, vergoldet und emailliert, am Band. VOLPE2 S. 164. **5 Stück. II** 100,--

THAILAND, KÖNIGREICH

- 9381 **Der sehr hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Kommandeurdekoration, Silber. teilweise vergoldet und emailliert, min. Emailleausbruch auf der Rückseite, auf der Rückseite der Krone Hersteller und Silberpunze, am Halsband. **II** 100,--
- 9382 **Der sehr hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Offiziersdekoration, Silber. teilweise vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui eines thailändischen Herstellers mit goldenem Staatsymbol. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 28. Mai 1963, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. **R I-II** 100,--



9383



9384



9385



- 9383 **Der Sehr Vornehme Orden der Krone von Thailand.** 3. Modell (1889-1941), Bruststern, Silber vergoldet und emailliert, einige Emaillechips und -sprünge, an Nadel, diese und der Nadelhaken mit französischer Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze). **II-III** 400,--
- 9384 **Unbekannte Thailändische Militär-Auszeichnung.** Bronze vergoldet, auf der Rückseite Jahresangabe 1960-1961, am Band mit Auflage. **II-** 25,--
- 9385 **Inoffizielle Medaille auf König Bhumipol.** Kupfer-Nickel, am Band. **II** 50,--



TOGO, REPUBLIK

- 9386 **Mono-Orden.** Kommandeurdekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris, Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 27. Mai 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 423. **R I-II**

100,--

TSCHAD, REPUBLIK

- 9387 **Nationaler Orden des Tschad [Ordre National du Tchad].** Kommandeurkreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Knopflochrosette im beschädigter Schachtel. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 31. Mai 1967, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. ROFF S. 213f. **R I-II**

100,--

Der allgemeine Verdienstorden wurde von der Autonomen Republik kurz vor Erlangung der vollen Unabhängigkeit (am 11. August 1960) mit Dekret Nr. 71 vom 12. April 1960 gestiftet, die Ausführungsbestimmungen wurden mit Dekret Nr. 118/PG am 21. Juli 1960 erlassen. Er erfährt Änderungen mit den Dekreten Nr. 148/PR vom 14. August 1963 und Nr. 348/PR vom 22. August 1969. Der Orden umfasst drei Grade (Kommandeur, Offizier und Ritter) und zwei Würden (Großoffizier und Großkreuz). Als äußeres Zeichen seiner Würde trägt der als Großmeister amtierende Staatspräsident eine Kollane.

- 9388 **Nationaler Orden des Tschad [Ordre National du Tchad].** Ritterkreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Band, im Etui der Münze in Paris. ROFF S. 213f. **I-**
- 9389 **Militär-Verdienstkreuz.** Versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, am Band. ROFF S. 215. **R II**

50,--

25,--

TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

- 9390 **Medjidje-Orden.** Dekoration der 1. Klasse, 80 x 65 mm, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold, Agraffe mit echt goldener Auflage, emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Münze in Konstantinopel und Punze, mit schwedischen Aufhänger, ohne Schulterband. ERÜ S. 208ff; OAN 1262; VOLPE2 S. 173. **I-II**
- Der von Beginn an fünfklassige Orden wurde 1852 von Sultan Abdul-Medjid gestiftet, die ersten Statuten datieren vom 29. August 1852 (13. Zilkade 1268 A.H.). Während des Ersten Weltkrieges erfolgte die Ausgabe von Insignien mit Säbeln. Mit der Abschaffung des Sultanats im November 1922 durch Gazi Mustafa Kemal Pascha gen. Atatürk ging auch der Medjidje-Orden unter.

300,--



9392



9391



9393

- 9391 **Medjidje-Orden.** Bruststern, Durchmesser 75,7 mm, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen teilweise Gold emailliert, einige min. Emaillechips, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der osmanischen Münze in Konstantinopel, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ERÜ S. 208ff; OAN2 1263; VOLPE2 S. 173. II 250,--
- 9392 **Medjidje-Orden.** Dekoration der 3. Klasse, Silber brillantiert, Auflagen Gold, Agraffe Silber vergoldet, emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Münze in Konstantinopel und Punze, am originalen Halsband. ERÜ S. 208ff; OAN 1262; VOLPE2 S. 173. II 200,--
- 9393 **Medjidje-Orden.** Dekoration der 3. Klasse, Silber brillantiert, Auflagen Gold, Agraffe Silber vergoldet, emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Münze in Konstantinopel und Punze, am originalen Halsband. ERÜ S. 208ff; OAN 1262; VOLPE2 S. 173. II 200,--



9394



9395



9396

- 9394 **Medjidje-Orden.** Dekoration 3. Klasse mit Säbeln, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, Agraffe Silber vergoldet mit Goldauflage, Säbel Silber vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der osmanischen Münze in Istanbul, am Halsband, im später angefertigten jedoch passenden Etui mit goldgedrucktem Halbmond und Stern. R I-II 750,--
- 9395 **Medjidje-Orden.** Dekoration der 4. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold, emailliert, min. Emailleausbrüche und Reparaturen, auf der Rückseite osmanische Punze, am originalen Band mit aufgelegter Rosette, im originalen rotsamtenen und golden bedruckten Verleihungsetui. ERÜ S. 208ff; OAN 1262; VOLPE2 S. 173. II 150,--
- 9396 **Medjidje-Orden.** Dekoration der 5. Klasse, Silber brillantiert, Auflagen und Überhöhung Gold emailliert, am originalen Band. ERÜ S. 208ff; VOLPE2 S. 173. II 200,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts.



9397



9399



9398

- 9397 **Medjidje-Orden.** Ordensdekoration, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet, Gold emailliert, Abplatzungen, auf der Rückseite osmanische Punze, ohne Agraffe und ohne Band. III 50,--
- 9398 **Osmanije-Orden.** Bruststern zur 2. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der osmanischen Münze in Istanbul, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. II 250,--
- 9399 **Osmanije-Orden.** Dekoration 5. Klasse, Silber, teilweise brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, Emailleabplatzungen, Zentrum des Vorderseitenmedaillons eingedrückt, am Band, mit altem Sammlungsetikett der Sammlung F. Albert in Epinal. III 50,--



9400



9401



9404



9405

- 9400 **Osmanije-Orden.** Miniatur der Dekoration 5. Klasse, Silber, teilweise brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, am Bändchen. II 50,--
- 9401 **Orden Nishan Shefkat.** Kleinod zur 1. Klasse, Gold emailliert, zwei min. Ausbrüche in der grünen Emaille, Öse mit Agraffe abgebrochen, ohne Schulterband. ERÜ S. 286ff; OAN S. 421; VOLPE2 S. 174. R III 200,--
- 9402 **Orden Nishan Shefkat.** Schulterband zur 1. Klasse (ohne Kleinod), originalgetreue spätere Anfertigung aus dem Zweiten Drittel des Zwanzigsten Jahrhunderts, im späteren, jedoch originalgetreu gefertigten Etui der 1. Klasse, mit goldbedrucktem Halbmond und Stern und Bezeichnung. I-II 100,--
- 9403 **Orden Nishan Shefkat.** Später angefertigtes Etui zur 3. Klasse mit goldbedrucktem Halbmond und Stern und Bezeichnung. II 50,--
- 9404 **Tahlisiye-Medaille (für Lebensrettung).** Silber, durchbohrt, am originalen Band. ERÜ S. 202f. II- 100,--
Die Medaille ist in ihrer Gestaltung identisch mit der Tadir-i Hüner-Medaille (für Verdienste in Kunst und Wissenschaft), weist jedoch eine andere Rückseiteninschrift auf.
- 9405 **Iftihar-Medaille.** Silberne Medaille, Silber, an Tragerahe, mit Band und Tragespange. ERÜ S. 255ff. II 75,--



- 9406 **Liyakat-Medaille.** Goldene Medaille, Silber vergoldet, an ornamentaler Tragespange, Silber vergoldet, mit zwei Nadeln. ERÜ S. 264ff var. I-II 50,--
Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine nicht zeitgenössische Anfertigung!
- 9407 **Liyakat-Medaille.** Silberne Medaille, Silber, an Tragespange, am Band mit Säbelspange 1332, Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung AWES MUNZE BERLIN 925, an Nadel. ERÜ S. 264ff. II 50,--
- 9408 **Krim-Kriegs-Medaille 1855.** Ausführung für die piemontesischen Truppen mit LA CRIMEA, Silber, ohne Trägernamen, am originalen Band, mit originaler alter Tragespange aus Silber. ERÜ S. 192. II-III 100,--



- 9409 **Krim-Kriegs-Medaille 1855.** Miniatur der Ausführung für die piemontesischen Truppen mit LA CRIMEA, Silber, an Bandrahe britischen Stils, am neuen Bändchen. II 25,--
- 9410 **Osmanische Kriegsmedaille.** Sogenannter Eiserner Halbmond, deutsche Ausführung, Bronze versilbert und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "B.B.&Co", an Nadel, im später angefertigten jedoch passenden Etui mit eingepprägter goldfarbener Tughra. ERÜ S. 324ff. II 100,--
- 9411 **Roter Halbmond.** Unbekanntes Ehrenzeichen des Roten Halbmonds (türkische Rot-Kreuz-Organisation), Bronze vergoldet und teilweise emailliert, ohne Band. II 50,--
Möglicherweise handelt es sich hierbei um eine Bastelarbeit (unter Verwendung eines originalen Abzeichens vom Roten Halbmond aus dem Ersten Weltkrieg), da eine Auszeichnung des islamischen Roten Halbmonds in Form eines christlichen Kreuzes widersinnig erscheint.
- 9412 **Feldschnalle für sechs Auszeichnungen** eines deutschen bzw. österreichischen Inhabers: 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) österreichisches Kriegsband mit Schwertern; 3) Ehrenkreuz des Weltkriegs mit Schwertern; 4) Medjidjie-Orden, mit Miniaturaufgabe; 5) Osmanische Kriegsmedaille, sogen. Eiserner Halbmond; 6) Medaille vom Roten Halbmond. II-III 50,--
- 9413 **Leeres Etui.** Neuanfertigung in rotem Samt mit aufgelegtem Lorbeerkranz und Stern. II 25,--



9414



9415



9416



9418



9417

9414 Offizierskoppel mit Koppelschloss, Bronzeguss mit Restversilberung

II-III

50,--

TUNESIEN

FÜRSTENTUM TUNIS (BIS 1956)

9415 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 1. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohamed es Sadok - 1859-1882), Dekoration 2. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, Ausbruch in der roten Emaille, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Krètlý in Paris, am originalen, jedoch späteren Halsband. VOLPE2 S. 427f.

II-

100,--

Nach dem Vorbild des osmanischen Nishan Iftikhar-Ordens wurde der Orden von Mustapha, Bey von Tunis, 1836 gestiftet. Sein Nachfolger Ahmed Bey erweiterte ihn auf fünf Stufen und fügte sein eigenes Monogramm ein, eine Praxis, die alle seine Nachfolger bis zum Ende der Monarchie beibehielten. Mohamed es Sadok, Bey von Tunis, gab den Insignien mit Dekret vom Februar/März 1861 eine neue Gestaltung und erweiterte ihn auf nunmehr sechs Klassen (Großkordon, 1. bis 5. Klasse). Mit der Absetzung des letzten Beys Mohamed El Amin 1959 durch Präsident Bourguiba hörte der Orden auf zu bestehen. Aufgrund der zwei Modelle mit sieben verschiedenen Ausführungen des 2. Modells in zudem jeweils zahlreichen Varianten gehört der Orden zu den vielseitigsten und interessantesten überhaupt.

9416 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 1. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohamed es Sadok - 1859-1882), Dekoration 3. Klasse, Silber brillantiert, teilweise emailliert, Emailleausbruch in einem Strahl, am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. VOLPE2 S. 427f.

II-

50,--

Französische Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.

9417 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 1. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohamed es Sadok - 1859-1882), Dekoration 5. Klasse, Silber brillantiert, teilweise emailliert, am originalen alten Band. VOLPE2 S. 427f.

R I-II

100,--

Sehr fein gearbeitete Ausführung aus der Anfangszeit des zweiten Modells.

9418 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 1. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohamed es Sadok - 1859-1882), Dekoration 5. Klasse, Silber brillantiert, teilweise emailliert, am originalen alten Band. VOLPE2 S. 427f.

I-II

50,--

Französische Anfertigung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts.



- 9419 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 2. Ausgabe (mit dem Monogramm von Ali Bey - 1882-1902), Dekoration 3. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, auf der Rückseite tunesische Herstellerbezeichnung, am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. VOLPE2 S. 427f. II 50,--
- 9420 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 2. Ausgabe (mit dem Monogramm von Ali Bey - 1882-1902), Dekoration 4. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, auf der Rückseite tunesische Herstellerbezeichnung, am originalen alten Band. VOLPE2 S. 427f. II 50,--
- 9421 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 2. Ausgabe (mit dem Monogramm von Ali Bey - 1882-1902), Dekoration 5. Klasse, Silber brillantiert, teilweise emailliert, am originalen alten Band der 3. Klasse mit aufgelegter Rosette. VOLPE2 S. 427f. II 50,--
Tunesische Anfertigung.
- 9422 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 3. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohammed el Hadi - 1902-1906), Bruststernstern zur Großklasse oder Großkordon, Silber brillantiert, teilweise emailliert, Durchmesser 85,7 mm, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. VOLPE2 S. 427f. I-II 200,--
Französische Anfertigung dieser nur vier Jahre lang verliehenen Ausführung. Der Bruststern zur Sonderklasse unterscheidet sich vom Bruststern der 1. Klasse darin, dass ersterer sieben Strahlenspitzen zwischen den großen Strahlen hat, während letzterer nur fünf aufweist.
- 9423 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 3. Ausgabe (mit Monogramm von Mohammed el Hadi - 1902-1906), Dekoration 3. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, kl. Emaillechip im Medaillon, auf der Rückseite Punze mit arabischen Schriftzeichen, am originalen Band mit aufgelegter Rosette. VOLPE2 S. 427f. II- 50,--



9424



9425



9426

- 9424 **Ordon des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 3. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohamed el Hadi - 1902-1906), Dekoration 3. Klasse, Silber brillantiert, teilweise emailliert, am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. VOLPE2 S. 427f. I-II 50,--

- 9425 **Ordon des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 6. Ausgabe (mit dem Monogramm von Sidi Hamed - 1929-1942), Bruststern der 1. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, oberflächlicher Emaillechip, auf der Rückseite tunesische Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. VOLPE2 S. 427f. II 100,--

Tunesische Anfertigung. Der Bruststern der 1. Klasse unterscheidet sich vom Bruststern zur Sonderklasse darin, dass ersterer nur fünf Strahlenspitzen zwischen den großen Strahlen hat, während letzterer sieben aufweist. Der Bruststern wird alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

- 9426 **Ordon des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 6. Ausgabe (mit dem Monogramm von Sidi Hamed - 1929-1942), Dekoration 2. Klasse, Silber brillantiert und teilweise emailliert, am originalen Halsband. VOLPE2 S. 427f. I-II 75,--

Französische Anfertigung.



9427



- 9427 **Ordon des Ruhmes [Nishan Iftikhar].** 2. Modell, 8. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohamed al-Amin.- reg. 1943 bis 1957), Großkordonset, französische Anfertigung, bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. OAN2 S. 417f. 2 Stück. I-II 700,--

Ex Auktion 80 "Ordon aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1130. Ursprünglich aus dem Besitz eines französischen Diplomaten, dessen Ordensnachlaß mit 14 Großkreuzen am 27. April 1999 bei Spink's in London versteigert wurde.



9430



9429



9430

- 9428 **Orden des Ruhmes [Nishan Iftikhar]**. Dahir (Verleihungsurkunde), datiert AH 1324 (AD 1946), oben und unten beschnitten, gefaltet. **R III**

10,--

TUNESISCHE REPUBLIK (SEIT 1956)

- 9429 **Orden der Republik**. Kommandeurdekoration, Bronze versilbert, teilweise emailliert, am Halsband, zusammen mit Knopfloschrosette im originalen Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Ministerialrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 12. September 1966, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. VOLPE2 S. 425. **II**

50,--

URUGUAY, REPUBLIK

- 9430 **Paraguay-Feldzugs-Medaille 1865-1869**. Eisen, min. Korrosionsstellen, am beschädigten Originalband, im originalen Verleihungsetui der Firma Juan B. Giudici in Buenos Aires, mit goldfarbenem Staatswappen Uruguays. **RR II**

250,--

Die wenigen Auszeichnungen Uruguays gehören zu den seltensten von ganz Südamerika.



9431



VENEZUELA, BOLIVARISCHE REPUBLIK

- 9431 **Orden des Befreiers (auch Orden der Büste Bolivars genannt)**. Großoffiziersset bestehend aus: Großoffiziersdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, die Medaillonaufgabe separat aufgelegt, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber, brillantiert und reperciert, die Medaillonaufgabe separat aufgelegt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Boullanger in Paris (R. de la Paix 24), an Nadel, diese mit französischer Garantiepunze von 1838 bis 1961 für 800er Silber (Wildschweinkopf), desgleichen auf dem Nadelhaken, mit zwei Seitenhaken, im originalen, etwas beschädigten Verleihungsetui der Firma Boullanger ADEN S. 201. **2 Stück. I-II**

350,--

Hervorragende französische Anfertigungsqualität!

Der am 26. April 1881 in fünf Klassen gegründete Orden geht auf die Auszeichnungs-Medaille (Medalla de Destinción) von 1854 zurück. Diese ursprünglich ovale, goldene oder silberne Medaille muss schon vor 1878 die Form des Ordenszeichens des späteren Ordens des Befreiers angenommen haben, wurde aber an einem hellblauen Band am Hals getragen und hatte nach H. Schulze schon mehr als eine Klasse. Der Orden hieß offiziell von 1881-1915 Condecoración del Busto del Libertador. (Vgl. auch : Planas Suarez, S.: Historia de la Orden del Libertador, Caracas 1955. - Tenreiro, Tomas P.: Condecoraciones Nacionales, Caracas 1968. - Urdaneta Braschi, Ezequiel: Bolivar en la numismatica conmemorativa y en las condecoraciones. Caracas 1983. S. 285. - GRITZ S. 582ff)



9432



9433

- 9432 **Orden von Francisco de Miranda.** Kommandeurdekoration, vergoldet und teilweise emailliert, am kurzen Halsbandabschnitt. VOLPE2 S. 101. I-II

50,--

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

- 9433 **Verdienst-Legion.** Kommandeur-Dekoration, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt. II

50,--



ex 9434

ex 9434

ex 9435

- 9434 **Auszeichnungsnachlass des Matrosen Stephen Padlar von der USS Trenton. bestehend aus:** 1) Navy Good Conduct Medal, 2. Modell, Bronze, auf der Rückseite graviert C.S.C.76781'STEPHEN PADLAR. U.S.S. TRENTON. 6 MARCH.1928., am Band mit zwei Bandspangen 1934 und 1941, beide auf der Rückseite graviert STEPHEN PADLAR, an alter Tragespange; 2) Second Nicaraguan Campaign Medal, Bronze, im Rand nummeriert M.No.5126, am Band, an alter Tragespange; 3) World War II Victory Medal; 4) U.S. Navy Expert Rifleman Medal, am Band, an alter Tragespange. STRBE S. 134ff; 198f; 208; 246. **4 Stück. R II**

100,--

Schöne Gruppe eines Veteranen des Zweiten Nicaragua-Kriegs und des Zweiten Weltkrieges. - Die Vereinigten Staaten von Amerika hielten die von der Konservativen Partei regierten Republik Nicaragua von 1912 bis 1933 von Soldaten des Marinekorps (seit 1916 de facto als Protektorat) besetzt, um zu verhindern, daß irgend eine andere Nation einen Kanal vom Atlantik zum Pazifik bauen könnte. Von 1927 an führte General Augusto C. Sandino (1895-1934) einen Guerilla-Krieg gegen die amerikanische Besatzung und die konservative Regierung des Landes, der schließlich 1933 die Vereinigten Staaten zwang, die Besatzung aufzugeben und das Land zu verlassen. Zu Beginn des Krieges transportierte der leichte Kreuzer (der Omaha-Klasse) USS Trenton den amerikanischen Politiker Oberst Henry L. Stimson (Kriegsminister von 1911 bis 1913 und Außenminister von 1929 bis 1933) als Sondergesandter Präsident Calvin Coolidges (1872-1933) nach Nicaragua, wobei das Schiff vom 17. April bis 16. Mai 1927 in nicaraguanischen Gewässern operierte. Nur in diesem kurzem Zeitraum, während dem auch Stephen Padlar an Bord der USS Trenton diente, nahm das Schiff am Zweiten Nicaraguanischen Krieg teil.

- 9435 **Konvolut von drei Auszeichnungen der National Aeronautics and Space Administration (NASA).** 1) NASA Distinguished Public Service Medal; 2) NASA Equal Employment Opportunity Medal; 3) NASA Space Shuttle Space Flight Medal; jeweils am korrekten Band mit Tragespange. **3 Stück. I-II**

50,--



9436



9438



9437

- 9436 **Cincinnati-Orden.** Ordenszeichen der Mitglieder, Silber vergoldet und emailliert, min. Absplitterungen in der grünen Emaille, am Originalband. Tamm 1185. **R II** 250,--

Typische Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris. Die Firma darf das Ordenszeichen nur an Berechtigte verkaufen.

Die Cincinnati-Gesellschaft wurde bereits im Jahre 1783 von George Washingtons Offizierskorps gegründet. Eine Bedingung für die Aufnahme war (und ist es auch heute meist noch) der Nachweis der Abstammung von einem Offizier, der im Unabhängigkeitskrieg mindestens drei Jahre lang Dienst getan hat. Die Gesellschaft besteht heute noch und hat nach Bishop (BISH) ca. 3.200 Mitglieder in den Vereinigten Staaten und in Frankreich (Nachkommen der Offiziere der Truppen des Marquis de la Fayette). (Vgl. auch: Myers, M.: The Insignia of the Society of Cincinnati. Washington D.C., 1998. Und: Die französischen Mitglieder und ihre Abstammung. In: Lamont, H., und de Saint-Simon, F.: Armorial des Cincinnati de France. Paris 1980.)

- 9437 **Cincinnati-Orden.** Ordenszeichen der Mitglieder, Silber vergoldet und emailliert, am Originalband. Tamm 1185. **II** 250,--

Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1185.

- 9438 **Orden der Veteranen Auswärtiger Kriege der Vereinigten Staaten [Order of the Veterans of Foreign Wars of the United States].** Kommandeurkreuz, vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mit graviertem Trägermonogramm "MF" und Herstellerbezeichnung der Firma Clerc in Paris, am Halsband, im originalen Verleihungsetui der Firma Clerc mit den goldfarbenen Initialen des Trägers. Zusammen mit der Verleihungsurkunde für General Michel Fourquet, datiert 17. Januar 1969. **I-II** 75,--



ex 9439



ex 9440

- 9439 **Konvolut von 18 verschiedenen Auszeichnungen.** Darunter auch höherrangige wie z. B. Nasa Distinguiseg Service Medal (2. Modell), Silver Star und Distinguished Flying Cross, aus unterschiedlichen Materialien, teils vergoldet oder versilbert, jeweils an Bändern, in ordentlichen Erhaltungszuständen. **18 Stück. II** 100,--

- 9440 **Konvolut von 14 verschiedenen militärischen Auszeichnungen.** Darunter Army Distinguished Service Cross, Army Distinguished Service Medal und Purple Heart. Bronze, zwei davon vergoldet und emailliert, an Bändern. **14 Stück. II** 50,--



VIETNAM

KAISERREICH ANNAM

- 9441 **Kim Khanh.** Sogenannte späte Standardausführung, Dekoration der Großen Klasse in Gold (Dai Hang Kim Khanh), 50,1 x 88,5 mm, Bronze vergoldet, mit Anhänger und Trageschnur, in der originalen einfachen, jedoch seltenen leicht beschädigten Verleihungsschachtel der Firma Lactinhvien in Hué mit der Bezeichnung KIM-KHANH HORS CLASSE auf dem Boden. OAN2 S. 144. II 400,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 142. Davor ex Auktion Maison Platt in Paris vom 2. Juni 1992.
Der Stiftungszeitpunkt dieser bedeutendsten Auszeichnung des Kaiserreiches Annam liegt im Dunkel der Geschichte. Sowohl seine Bezeichnung wie auch sein Aussehen wurden von einem Gong aus Metall oder Stein hergeleitet, der eine hohe zeremonielle Bedeutung hatte. Die Mitglieder der kaiserlichen Familie trugen Khanhs aus Jade, andere würden Träger solche in Gold (Kim Khanh bezeichnet). Mit dem Ende der Monarchie erlosch zunächst auch der Khanh, allerdings führte ihn Präsident Diem 1957 wieder ein. Er wurde dann bis zum Ende der Republik (Süd-) Vietnam 1976 verliehen. Vgl. auch SYLHÜS S. 39 f.
- 9442 **Kim Boi.** 1. Modell unter Kaiser Thành Thái (reg. 1888 bis 1907), Kim Boi in Gold zu 4 tien, 54 x 40,5 mm, Gold (!), Anhänger und Trageschnur verkehrt herum befestigt. II 750,--
Ex Auktion 80 "Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann" der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 145. Davor erworben im Juli 1983 von Patrice Reboul in Paris.
Kaiser Thành Thái regierte das Land von 1888 bis 1907 und wurde unter dem Vorwand abgesetzt, er habe Grausamkeiten gegen die Frauen des Hofes begangen (SYLHÜS S. 38). - Der Boi wurde 1889 von Kaiser Thành Thái als Äquivalent (zum Khanh) für Frauen gestiftet und bis zum Ende der Monarchie verliehen.

REPUBLIK (SÜD-) VIETNAM,

- 9443 **Nationalorden von Vietnam.** Ritterdekoration, Silber (!) vergoldet und emailliert, am originalen Band. OAN2 1331. II 50,--
Sehr schöne emaillierte französische Anfertigung, nicht zu vergleichen mit den späteren lackierten amerikanischen Exemplaren.
Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 15. August 1950 gestiftet. Nach der Vereinigung Süd-Vietnams mit der Sozialistischen Republik Vietnam am 2. Juli 1976 hörte auch der Orden faktisch auf zu bestehen.



THAI-FÖDERATION

- 9444 **Zivil-Verdienstorden.** Offizierskreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. I 50,--
Der vierklassige Orden ist 1950 durch den Rat der Thai-Föderation gestiftet und vorwiegend an Franzosen verliehen worden.

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK

- 9445 **Zentralafrikanischer Verdienstorden.** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, vergoldet und emailliert, 82 x 56 mm, am originalen Schulterband, und Bruststern, vergoldet und emailliert, Durchm. 66 mm, an Nadel, zusammen mit Knopflochrosette und Uniform-Bandschnalle in originalem Verleihungsetui der Firma Arthus Bertrand in Paris. OAN2 S. 458. ROFF S. 85; 2 Stück. I-II 400,--
Ex Auktion 80 Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann der UBS in Basel am 4. und 5. November 2008, Lot Nr. 1187. Ursprünglich verliehen an Staatssekretär Prof. Dr. Walter Hallstein (1901-1982).
Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 20. Juni 1959 gestiftet.

- 9446 **Zentralafrikanischer Verdienstorden.** Offizierskreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. ROFF S. 45. II 25,--

VEREINTE NATIONEN

- 9447 **Konvolut von sieben UNO-Medaillen in verschiedenen Ausführungen.** Darunter vier verschiedene Ausgaben der Korea-Medaille (französisch, griechisch, türkisch und thailändisch), jeweils an Bändern. 7 Stück. II 50,--
- 9448 **Auszeichnungs- und Abzeichen-Nachlass eines schwedischen UNEF-Soldaten.** Bestehend aus zwei UNEF-Medaillen an Bändern, einem emaillierten UNEF-Abzeichen, einer Medaille mit gravierter Inschrift UNEF OLYMPIA GAZA OCTOBER 1958 THIRD PLACE, Bronze, ohne Band, sowie UNO-Medaille mit Spange CONGO und Kreuz FN-BATALJON XII / KONGO / 1961. 6 Stück. II 25,--

Der erste UNEF-Einsatz (United Nations Emergency Force - UNEF) dauerte von November 1956 bis Juni 1967. Er umfaßte ca. 6.000 Mann aus 10 Nationen (darunter auch Schweden) und versuchte auf der Sinai-Halbinsel und im Gaza den Frieden zwischen Ägypten und Israel zu sichern. UNEF gilt als die erste Friedensmission der Vereinten Nationen, an der bewaffnete Einheiten teilgenommen haben.



ORDENSSCHNALLEN - INTERNATIONAL

- 9449 **Große Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen.** 1) Osmanisches Reich: Midjidje-Orden, Dekoration 5. Klasse, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, am inkorrekten Band; 2) Kambodscha: Königlicher Monisraphon-Orden, Ritterdekoration, Bronze vergoldet; 3) Persien: Verdienstorden für Kunst und Wissenschaft, Dekoration 1. Klasse, Silber vergoldet, teilweise emailliert, feine Emaillemalerei. 4) Thailand: Orden der Krone von Thailand, 3. Modell (1889-1941), Dekoration 4. Klasse, Silber vergoldet, teilweise emailliert, min. Emailleausbruch in einer Spitze. An Nadel. **4 Stück. R II**

100,--



- 9450 **Gruppe von drei zusammengefügten Auszeichnungen.** 1) Preußen: Roter Adler-Orden, 3. Modell (mit lila-rottem Adler - 1830-1854), Kreuz 4. Klasse, Ausführung mit gekörnten Kreuzarmen, feine Emaillemalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W", 2) Österreich: Silberne Medaille vom Roten Kreuz (ohne Kriegsdekoration), in der Öse dreifach punziert; 3) Belgien: König Albert-Medaille, am Band für Humanität. Dazu: Frankreich: Akademische Palmen, 2. Modell (1866-1955), Ehrenzeichen eines Offiziers der Volkserziehung (sogen. Goldene Akademische Palmen), Silber brillantiert und vergoldet, teilweise emailliert, am Originalband mit beiliegender Rosette. Sowie: Knopflochminiatur zum schwedischen Nordsternorden. **II**

100,--

KONVOLUTE - INTERNATIONAL

- 9451 **Konvolut von sechs verschiedenen Interalliierten Siegesmedaillen.** Aus Belgien, Frankreich (zwei verschiedene), Italien, Portugal und Tschechoslowakei. Jeweils an Bändern. **6 Stück. II**
- 9452 **Konvolut von drei Auszeichnungen.** 1) Belgien: Kronenorden, Ritterdekoration; 2) Polen: Orden Polonia Restituta, Ritterdekoration; 3) Polen: Goldenes Verdienstkreuz, vergoldet; jeweils emailliert, am Band und im Originalsetui. **3 Stück. II**
- 9453 **Konvolut von 19 verschiedenen europäischen Auszeichnungen.** U. a. aus Bulgarien, Italien, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Schweden und Serbien, Originale und Kopien, in verschiedenen Metallen (auch in Silber), teils vergoldet, teils emailliert, teils an Nadel, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **19 Stück. II; II-III; III**

50,--

25,--

50,--

- 9454 **Konvolut von 66 europäischen Auszeichnungen.** U. a. aus Bulgarien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Norwegen, Schweden und Ungarn; in verschiedenen Metallen, auch Silber, teilweise vergoldet, tlw versilbert, einige emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, vorwiegend an Bändern, zwei in Etuis. **66 Stück.** II, II-III, III, IV 100,--
- 9455 **Konvolut von 26 Auszeichnungen aus aller Welt.** U. a. aus Belgien, Indien, Jordanien, Jugoslawien, Kamerun, Süd-Korea, Pakistan, Polen, Serbien, der Tschechoslowakei, den Vereinten Nationen dem Vatikan, Vietnam und aus Zaire. Verschiedene Metalle (auch Silber), teils vergoldet, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Bändern. **26 Stück.** II 50,--
- 9456 **Konvolut von 14 Auszeichnungen und Abzeichen.** U. a. aus China, Polen, Russland (Zarentum), der Sowjetunion und der Tschechoslowakei. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Pentagonalbandspangen, teils ohne Bänder, teils an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu Umhangschließe. **15 Stück.** II 50,--
- 9457 **Konvolut von ca. 60 Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Belgien, Bulgarien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kuwait, Polen, Russland, Saudi Arabien, Spanien, der Sowjetunion und den U.S.A. Unterschiedliche Metalle (auch Silber), teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu ca. 15 Miniaturen, Feldspangen und sonstige Kleinteile, div. Bänder und vier Etuis. **80 Stück.** II, II-III, III 100,--
- 9458 **Konvolut von 20 Auszeichnungen und Abzeichen.** U. a. aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niedersachsen, Polen, Russland, Spanien und der Tschechoslowakei. Unterschiedliche Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, teils an Tragekordel, teils an Nadeln, eines im Etui, in unterschiedlichen Erhaltungen. **20 Stück.** II, II-III, III 50,--
- 9459 **Konvolut von 14 Auszeichnungen.** aus Belgien, Bulgarien, Frankreich, Japan, den Niederlanden, Polen und Thailand. Verschiedene Materialien, einige vergoldet, teilweise emailliert, an Bändern, teils mit Bandspangen, oder Pentagonal-Bandspangen, in guter Erhaltung, eine im originalen Verleihungsetui. Dazu 8-teilige zivile-Bandspange, an Nadel. **15 Stück.** II 50,--
- 9460 **Konvolut von 50 Auszeichnungen aus der ganzen Welt.** U. a. aus Belgien, Bolivien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Italien, Mexiko, Österreich, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei und dem Vatikan. Kopien und Originale, verschiedene Metalle (auch Silber), teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, teils an Tragespangen, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **II, II-III** 100,--
- 9461 **Konvolut von 10 Auszeichnungen und Abzeichen.** aus Deutschland, Belgien und Polen, verschiedene Metalle (auch Silber), teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teilweise an Bändern. **10 Stück.** II, II-III 50,--
- 9462 **Konvolut von 33 Auszeichnungen aus Übersee.** U. a. aus Japan, Pakistan, Tunesien, UNO, U.S.A., Vietnam und Zaire; in verschiedenen Metallen, teilweise vergoldet, tlw versilbert, einige emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, vorwiegend an Bändern. **33 Stück.** II 50,--
- 9463 **Konvolut von 28 Auszeichnungen aus Übersee.** U. a. aus Äthiopien, Afghanistan, der Volksrepublik China, Ghana, Indien, Nigeria, Sri Lanka, Taiwan, den U.S.A. und Venezuela, in verschiedenen Metallen (auch in Silber), teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **28 Stück.** II; II-III 100,--
- 9464 **Konvolut von 13 Ordens- und Ehrenzeichen-Miniaturen.** Unter anderem aus Dänemark (Danebrogorden), Finnland, Großbritannien und Schweden (Nordsternorden). Unterschiedliche Metalle, auch Silber und Gold, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils an Bändchen. **11 Stück.** I-II, II, II-III 100,--
- 9465 **Konvolut von sieben alten Schulterband-Abschnitten.** U. a. aus Beide Sizilien Belgien, Dänemark und der Toskana, jeweils zwischen ca. 20 und 50 cm lang, in verschiedenen Erhaltungen. **7 Stück.** II, II-III 25,--
- 9466 **Konvolut von ca. 70 Miniaturen, Bandabschnitten, Abzeichen, Interimsschnallen, Anstecknadeln, etc., etc.** In unterschiedlichen Erhaltungen. **70 Stück.** II, II-III, III 25,--
- 9467 **Konvolut aus ca. 70 Abzeichen, Auszeichnungsminiaturen, Interimsschnallen, Knopflochrosette, Bandspangen und Interimsschnallenauflagen.** U. a. aus Deutschland, Italien, Japan, Großbritannien, dem Libanon, Spanien, Sri Lanka, Ungarn, und den U.S.A., in verschiedenen Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu 5 Bänder. **70 Stück.** II 50,--
- 9468 **Konvolut von 16 Ordens- und Auszeichnungsetuis und -kartons.** Meist aus Schweden, in unterschiedlichen Erhaltungen. **16 Stück.** II, II-III 25,--
- 9469 **Konvolut von drei leeren Etuis.** Darunter Offiziers- oder Ritterdekoration des französischen Ordens der Ehrenlegion (von Arthus Bertrand) und österreichisches Militär-Verdienstkreuz mit Kriegsdekoration und Schwertern (von Franz Braun in Wien). Dazu rote Schulterbandschleife und eine Kriegsdenkmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion. **4 Stück.** II, II-III 25,--
- 9470 **Konvolut von drei Ordensetuis.** 1) Niederlande: Offizierskreuz des Hausordens von Oranien; 2) Jugoslawien: 5. Klasse des Ordens der jugoslawischen Fahne; 3) Sa Marino: Kommandeurkreuz des Ordens der hl. Agatha. **3 Stück.** II; II- 50,--



LITERATUR

- ADEN** = Tammann, Gustav Andreas und Hommel, Engelbert (Hg.): Die Orden und Ehrenzeichen Konrad Adenauers - The Orders and Decorations awarded to Konrad Adenauer. Bad Honnef - Rhöndorf 1999.
- BARWO1** = Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World institutes until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.
- BATTU** = Battushig, A.: Mongolian Orders, Medals & Badges. Ulaanbaatar 2005.
- BINI** = Bini, Dimitri: Le Medaglie Ufficiali Militari del Regno d'Italia. Ohne Ortsangabe 2008.
- BRA1** = Brambilla, Alessandro: Le Medaglie Italiane 1784 - 1900. Mailand 1985.
- BRA2** = Brambilla, Alessandro: Le Medaglie Italiane 1901 - 1996. Mailand 1997.
- BURKE** = Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.
- COLLIG** = Collignon, Jean-Pierre: Ordre de Chevalerie - Décorations et médailles de France (des origines à la fin du Second Empire). La Mothe-Archard 2004.
- DEC3** = Ribault, Loic le, Caminade, Bernard und Lacombe, Eric: Identification et Cote - Décorations. Biarritz, 3. Auflage 1998.
- EFWA** = Efler, Gert: Die Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums Waldeck und Pyrmont. Schwalmstadt 2004.
- ERÜ** = Erüreten, Metin: Osmanli Madalyalari ve Nisanlari - Belgerle Tarihi / Ottoman Medals and Orders - Documented History. Istanbul 2001.
- GEB4** = Gebauer, Wolfram: Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen. Dresden, 4. Auflage 2004.
- GKL2** = Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhaltische Staaten - Baden - Bayern - Braunschweig - Hannover - Großherzogtum Frankfurt). Offenbach 2008.
- HERF4** = Herfurth, Dietrich: Sowjetische Auszeichnungen 1918-1991 - Auszeichnungen der Mongolischen Volksrepublik 1924-1992. Ein Katalog - Vierte Ausgabe. Berlin 4. Auflage 2004.
- HEYIT** = Heyden, Hermann von: Ehrenzeichen (Kriegs-Denkzeichen, Verdienst-, Dienstalter-Zeichen, Rettungs-Medaillen) und Abzeichen im Königreich Italien und in seinen erloschenen Staaten Sardinien, Lombardei, Venedig, Parma, Modena, Lucca, Toscana, Beide Sizilien, Kirchenstaat sowie San Marino. Wiesbaden 1910.
- HÜSP1** = Hüsken, André: Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.
- JACOB** = Jacob, Jeffrey R.: Court Jewelers of the World. Cherry Hill 1978.
- KAV** = Kavaliauskas, Vilius: Orders, Decorations and Medals of Estonia, Latvia and Lithuania 1918-1940. Kopenhagen 1996.
- KDOE7** = Nimmergut, Jörg, Feder, Klaus, und von der Heyde, Rudolf: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 7. Auflage. Regensburg, 7. Aktualisierte Auflage 2008.
- KLIRU** = Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard: Phaleristik Rumänien. Berlin 1975.
- KÜN142** = Autengruber, Michael: 142. Auktion 20. Juni 2008: Orden und Ehrenzeichen - Eine nord-amerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.
- LÖW2** = Löwenhielm, Fredrik: Svenska Ordinar och Medaljer. Stockholm 2. Auflage 1998.
- MALT** = Kirchner, Heinz und Truszczyński, Georg von: Ordensinsignien und Auszeichnungen des Souveränen Malteser-Ritterordens. Köln 2. Auflage 1976.
- MARK** = Marko, Alexander A.: Auszeichnungen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und der Zwischenkriegszeit - Preiskatalog 1997. Linz 1996.
- MYB2009** = Mussell, John W. (Hg.): Medal Yearbook 2009. Honiton 15. Auflage 2008.
- NED** = Meijer, H. G., Mulder, C. P., und Wagenaar, B. W.: Orders and Decorations of The Netherlands. Ohne Ort, 2. Auflage 1984.
- NIEM3** = Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etuis - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
- NIMM** = Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 - Gesamtausgabe in fünf Bänden. München 1997 bis 2004.
- NORDENV** = Nordenvall, Per: Kungliga Serafimerorden 1748 - 1998. Stockholm 1998.



- OAN2** = Werlich, Robert: Orders and Decorations of all Nations – Ancient and Modern – Civil and Military. Washington 2. Auflage 1974, zweiter Druck 1990.
- OEK17** = Nimmergut, Jörg; bearbeitet von Dr. Gerd Scharfenberg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (17. Ausgabe). Regenstauf, 17. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2008.
- PABO1/2/3** = Patrikeev, S. B., und Bojnovich, A. D.: Nagrudnie Snaki Rossii - Badges of Russia. Moskau und St. Petersburg 1995 (Band1) und 1998 (Band2).
- PEGU** = Pérez Guerra, José Manuel: Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800 - 1975. Saragossa 2000.
- PRK** = Klenau, Arnhard Graf, und Sauerwald, Peter: Die Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Preußen - Farbkatalog mit Preisen. Offenbach am Main 1998.
- PROGA** = Procházka, Roman Freiherr von: Österreichisches Ordenshandbuch – Große Ausgabe - Band 1 bis 4. München 1979.
- ROFF** = Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
- ROMO** = Romanoff, Prince Dimitri: The Orders, Medals and History of Montenegro. Rungsted Kyst 1988.
- RORU** = Romanoff, Prince Dimitri: The Orders, Medals and History of Imperial Russia. Rungsted Kyst 2000.
- ROSE** = Romanoff, Prince Dimitri: The Orders, Medals and History of the Kingdoms of Serbia and Yugoslavia. Rungsted Kyst 1996.
- RUG49** = Sovrano Militare Ordine Gerosolimitano di Malta: Ruolo Generale Ufficiale del Gran Magistero 1949. Mailand 1949.
- SALL3** = Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Dritte Auflage. Konstanz dritte erheblich erweiterte und vollkommen überarbeitete Auflage 2006.
- SCHM2R** = Schmidt, Guenter Erik: Orden und Ehrenzeichen Österreichs 1945-1999. Wien 1999.
- SCHMIRU** = Schmitt, Rainer: Die Auszeichnungen der Volksrepublik und der Sozialistischen Republik Rumänien 1948 bis 1989. Offenbach am Main 2001.
- SONN** = Sonnenberg, Hein: Mongolische Auszeichnungen - Mongolian Awards - 1920-1992. München 2008.
- STELA** = Stela, Wojciech: Polnische Ehrenzeichen und Erinnerungsabzeichen 1914-1918 & 1918-1921 - Polish Honor and Commemorative Badges 1914-1918 & 1918-1921 - Polskie Odznaki Honorowe i Pamiatkowe 1914-1918 & 1918-1921. Warschau 2001.
- STRBE** = Strandberg, John und Bender, Roger James: The Call of Duty - Military Awards and Decorations of the United States of America. San José 1994.
- SYLHÜS** = Sylvester jr., John, und Hüskén, André: Die traditionellen Auszeichnungen von Annam - The Traditional Awards of Annam - Les Décorations Traditionnelles d'Annam. Bremen 2001.
- TAMM** = Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: Katalog zur 80. Auktion 5. und 6. November 2008: Orden aus aller Welt – Sammlung Tammann / World Orders – Collection Tammann. Basel 2008.
- TAMRUP** = Tammann, Gustav A.: Imperial Russian Makers' Marks on Orders and Decorations. London 1993.
- TET2** = Tetri, Juha E.: Kunniamerkkikirja. Helsinki 2. Auflage 1998.
- THOR** = Thornit, Per: The Royal Commemorative and Coronation Medals of Scandinavia. Kopenhagen 1984.
- TOZ** = Tozer, Charles W.: The Insignia and Medals of the Grand Priory of the Most Venerable Order of the Hospital of St. John of Jerusalem. London 1975.
- VOLPE1; VOLPE2** = Volpe, Mario: Segni d'Onore - Compendio degli Ordini Cavallereschi e delle Onorificenze d'Italia, d'Europa e del Resto del Mondo. Rom 2004.
- WEB** = Weber, Dieter, Arnold, Paul, und Keil, Peter: Die Orden des Königreichs Sachsen. Offenbach am Main 1997.
- WERL** = Werlich, Robert: Russian Orders, Decorations and Medals including those of Imperial Russia, the provisional Government, the Civil War and the Soviet Union. Washington 1981.
- WES** = Wesolowski, Dr. Zdzislaw P.: Polish Orders, Medals, Badges and Insignia - Military and Civilian Decorations 1705 - 1985. Miami 1986.
- WRED** = Wrede, E. F.: Finlands Utmärkelsetecken. Helsinki 1946.
- ZEI2** = Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700 - 1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.

Bedeutende Ordensauktion im Juni 2010

Sammlungen Fürsten- und Zarentum Bulgarien, Verleihungsurkunden aus aller Welt



Im Juni 2010 wird bei Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück eine bedeutende Sammlung Orden und Ehrenzeichen von fürstlich und königlich bulgarischen Orden und Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen, darunter zahlreiche Insignien des Tapferkeits-Ordens, des St. Alexander-Ordens, des Zivil- und des Militär-Verdienstordens in ihren vielfältigen Varianten sowie eine große Anzahl Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen. Das Glanzstück bildet eine große, ursprünglich an einen Bulgaren verliehene Kollane des St. Kyrill und Methodius-Ordens in Silber vergoldet, im originalen Verleihungsetui, von der vom Stiftungsjahr 1909 bis zum 9. September 1944 nur neun Verleihungen an Bulgaren

erfolgt sind: an Zar Ferdinand und seine beiden Söhne Prinz Boris und Prinz Cyril, an Exarch Yossif I. (1912), Ivan Geshow (1913), Dr. Vassil Radoslavov (1918), Ivan Vazov (1920), Bischof Simeon (1922) und General Danail Nikolaev (1936). Ausländischer Inhaber der großen Kollane waren u. a. Zar Nikolaus II. von Rußland, der Deutsche Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I. von Österreich, König von Ungarn, Georg VI. von Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien. Außerdem wird eine schweizerische Sammlung mit über 150 Verleihungsurkunden zu Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt angeboten, mit Schwerpunkt auf dem 19. und dem frühen 20. Jahrhundert, darunter viele Raitäten.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,— Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICH'S GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



16 Figuren aus der Affenkapelle. Meissen, die Modelle von J.J. Kaendler und P. Reinicke, um 1753, Ausformungen ab 1753 - ca. 1780
Verkauft für: € 150.000,-

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN HERBSTAUKTIONEN 2009

25./26. Sept.	Bücher, Graphik	4. Dez.	Zeitgenössische Kunst
1. Okt.	Gemälde 15.-19. Jh.	4. Dez.	Photographie
20. Nov.	Kunstgewerbe	5. Dez.	Moderne Kunst
21. Nov.	Alte Kunst	11./12. Dez.	Asiatische Kunst

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln
Poststraße 22 10178 Berlin
St.-Anna-Platz 3 80538 München
www.Lempertz.com

Tel. 02 21/92 57 29 - 0 Fax - 6
Tel. 030/27 87 60 8 - 0 Fax - 6
Tel. 089/98 10 77 67 Fax 089/21 01 96 95
info@Lempertz.com



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



29. – 31. Januar 2010 | January 29 – 31, 2010

WORLD MONEY FAIR '10 BERLIN

Ehrengast | Guest of Honour
South African Mint

Auktionshaus Fritz Rudolf Künker
5. Berlin Auktion | 28. Januar 2010





Unsere Auktionen
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 150 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 150 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: www.kuenker.de

E-Mail: service@kuenker.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen erstellten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

- Bieter 1: Limit € 2.900,--
- Bieter 2: Limit € 1.800,--
- Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to € 100,--	€ 5,--
up to € 200,--	€ 10,--
up to € 500,--	€ 20,--
up to € 1.000,--	€ 50,--
up to € 2.000,--	€ 100,--
up to € 5.000,--	€ 200,--
up to € 10.000,--	€ 500,--
up to € 20.000,--	€ 1.000,--
up to € 50.000,--	€ 2.000,--
above € 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émaille	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	troué	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
erhalten				ПЕРЕЧЕКАН
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unediert	unpublished	inédit	inedito	УНИКАЛЬНАЯ
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorato	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	АВЕРС
Vorderseite	head	en face	diritto	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	ЗАГОТОВКА
Zain	flan	flan	tondello	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ЦИНК
Zinn	tin	?tain	stagno	ГРАВИРОВАННЫЙ
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Michael Autengruber, Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel
	<i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

Orden, Ehrenzeichen und historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum Gebrauch bestimmt waren und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
- II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
- III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
- IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren